JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER EQUIPMENT DIVISION

43-A ECONOMY / 43-VARIO / 43-VARIO E
R43S / R43V / R43VE

DE	Rasenmäher	BETRIEBSANLEITUNG
FR	Tondeuse à gazon	LIVRET D'ENTRETIEN
EN	Lawnmower	OPERATOR'S MANUAL
NL	Grasmaaier	BEDIENINGSHANDLEIDING
ES	Cortacésped	MANUAL DEL OPERADOR
IT	Tagliaerba	MANUALE DELL'OPERATORE

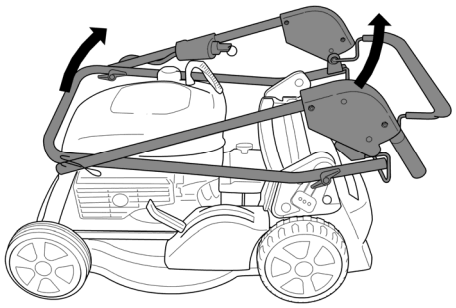
JOHN DEERE

SABO

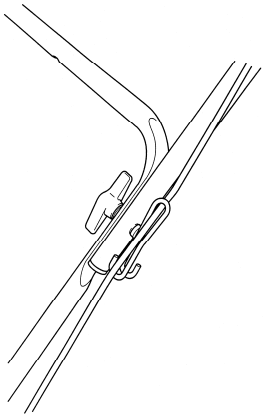
SAU12967

Printed in Germany

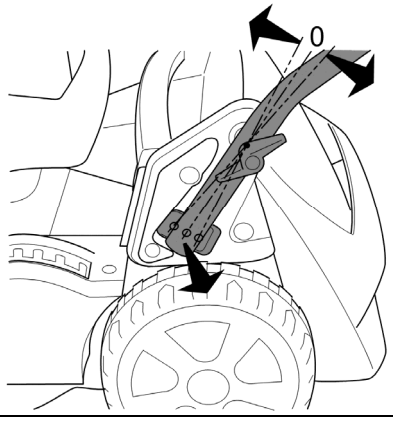
A1



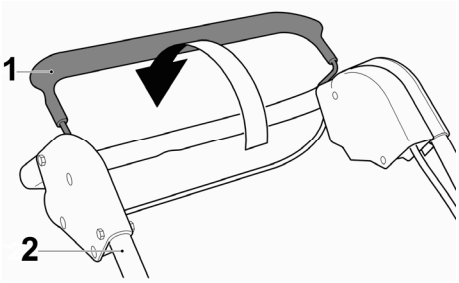
E1



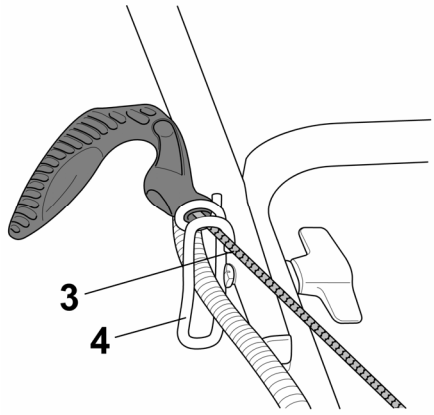
B1



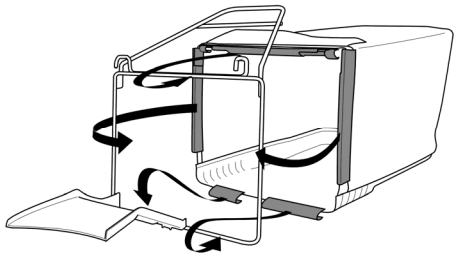
D



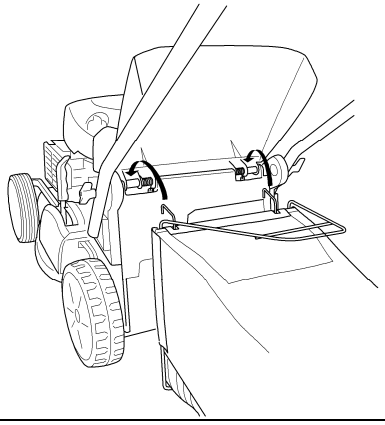
L1



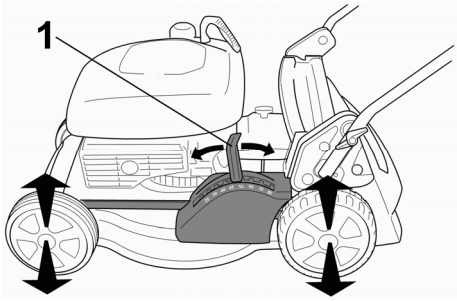
R1



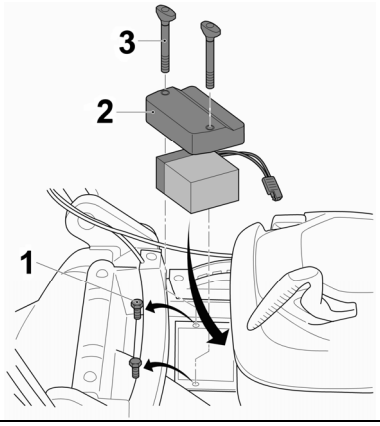
S1



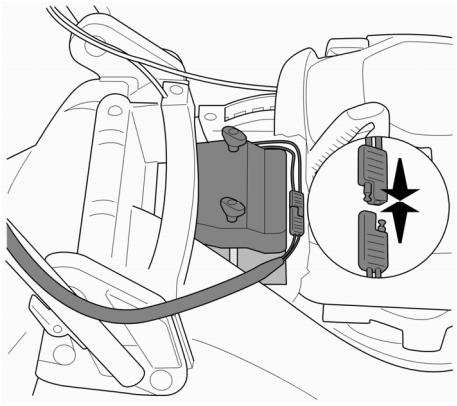
I



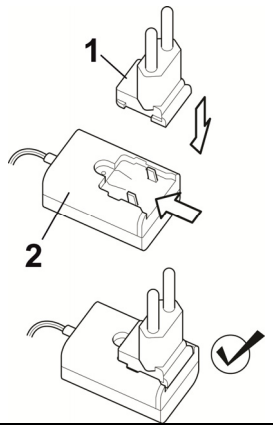
V1



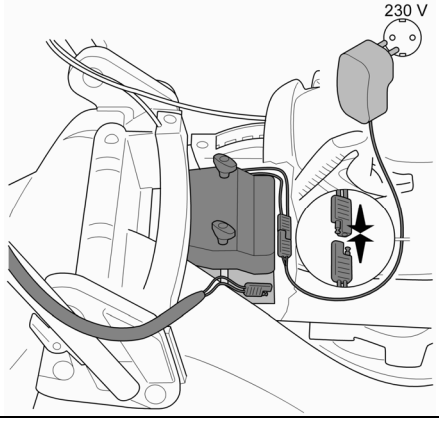
U1



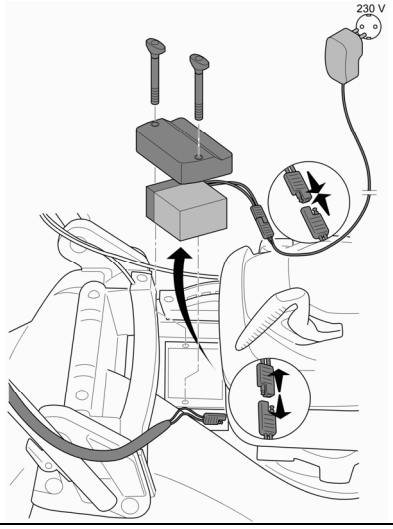
R4



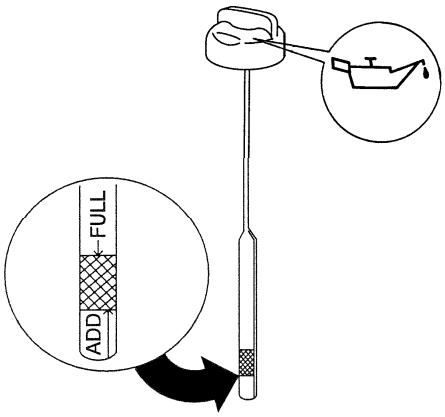
X1



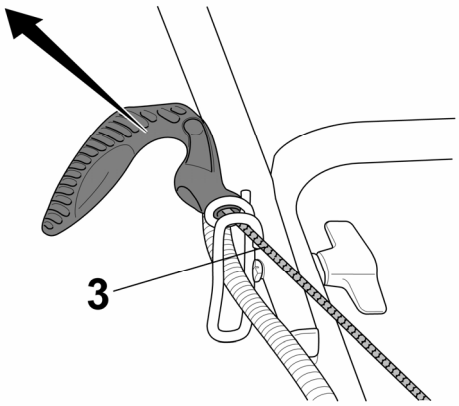
W1



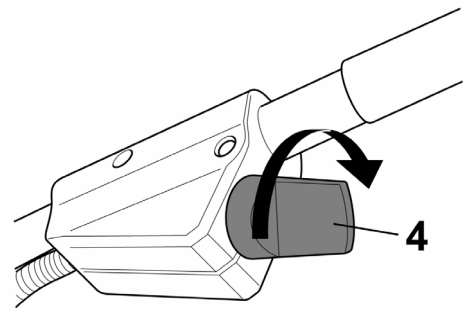
Y1



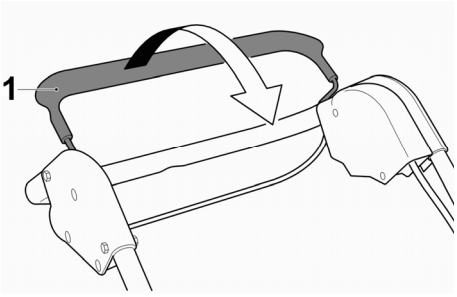
E



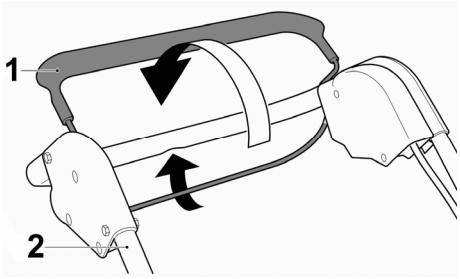
P4



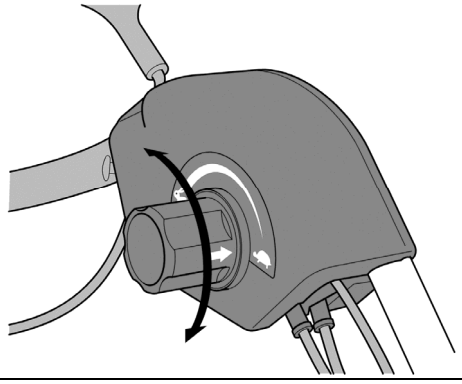
F



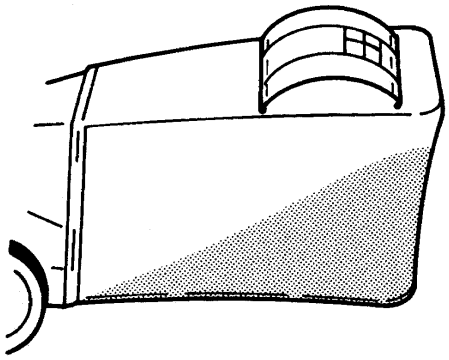
G



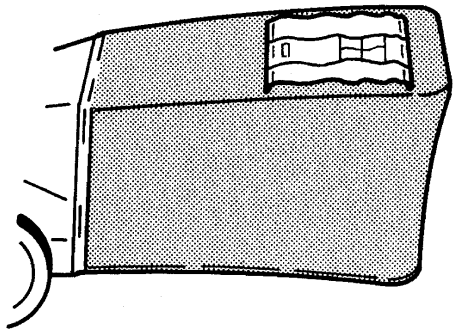
H



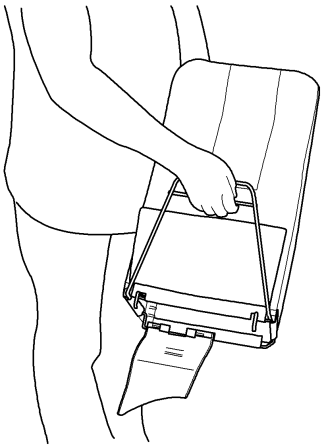
J



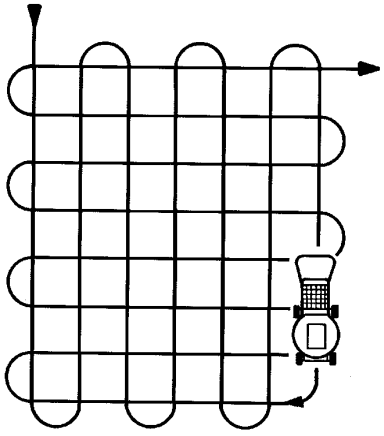
K



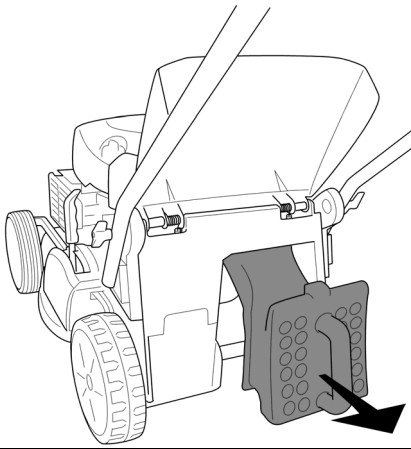
L



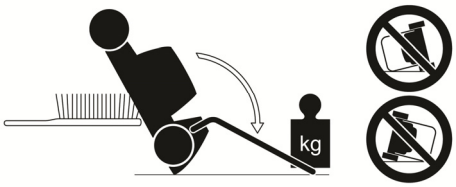
M



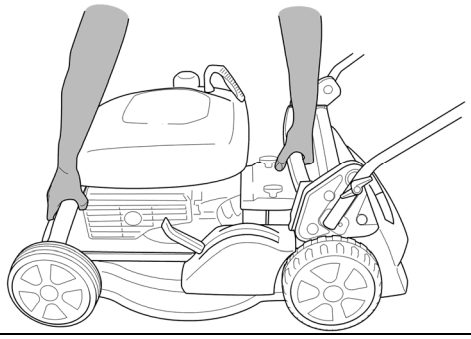
U2



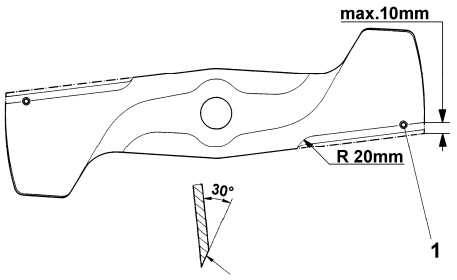
O



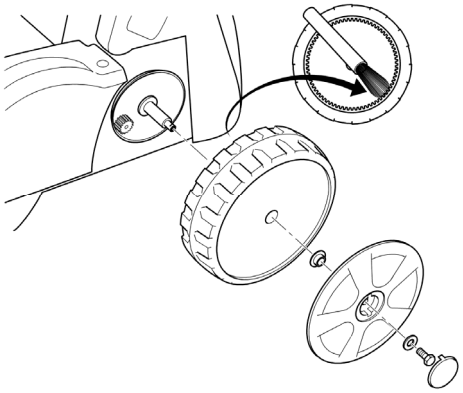
N



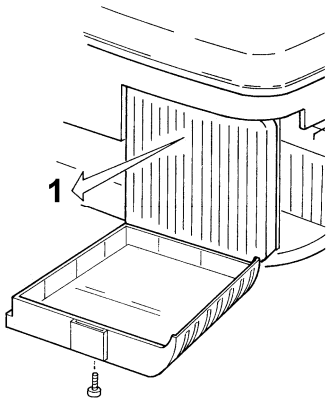
Q



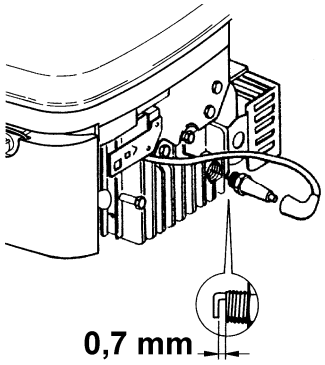
R



W



Y



Deutsch Originalbetriebsanleitung	DE
Français Mode d'emploi d'origine	FR
English Original Instruction	EN
Nederlands Originele gebruiksaanwijzing	NL
Español Manual del operador original	ES
Italiano Manuale d'uso originale	IT

1 Einführung ... 2

2 Erklärung des auf der Maschine angebrachten Typenschildes ... 2

3 Erklärung der Piktogramme ... 2

4 Erklärung der Symbole ... 3

5 Bestimmungsgemässer Gebrauch ... 3

6 Allgemeine Sicherheitsvorschriften für den handgeführten Sichelrasenmäher (Benzin) ... 4
Allgemeine Sicherheitshinweise ... 4
Vorbereitende Maßnahmen ... 4
Handhabung ... 4
Wartung und Lagerung ... 5

7 Beschreibung der Bauteile ... 6

8 Vorbereitende Arbeiten ... 6
Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + E1 + B1) ... 6
Holmstart-Montage (Abbildung D + L1) ... 6
Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1) ... 6
Schnitthöhe einstellen (Abbildung I) ... 7
Montage der geladenen Starterbatterie (nur bei Elektro-Start) (Abbildung V1 + U1) ... 7

9 Vor der ersten Inbetriebnahme ... 7
Starterbatterie laden (nur bei Elektro-Start) ... 7
Ladegerät (Abbildung R4) ... 7
Laden in eingebautem Zustand (Abbildung X1) ... 7
Laden der Batterie in ausgebautem Zustand (Abbildung W1) ... 7
Öl einfüllen (Abbildung Y1) ... 7
Kraftstoff einfüllen ... 8

10 Starten des Motors ... 8
Manueller Start ohne Elektro-Start (Abbildung D + E) ... 8
Elektro-Start Modelle (Abbildung D + P4 + E) ... 8

11 Abstellen des Motors (Abbildung F + P4) ... 8

12 Anhalten im Notfall ... 8

13 Fahrantrieb ... 8
Bedienung des Hinterradantriebes (nur bei zuschaltbarem Fahrantrieb) (Abbildung G) ... 8
Geschwindigkeitseinstellung (nur bei VARIO-Antrieb) (Abbildung H) ... 8

14 Grasfangeinrichtung ... 8
Betrieb mit Grasfangsack ... 8
TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung J + K) ... 9
Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L) ... 9
Betrieb ohne Grasfangsack ... 9

15 Mähbetrieb ... 9
Mähen an Hanglagen ... 9
Ölstandkontrolle ... 9
Prüfung der Betriebssicherheit ... 9
Zeitliche Einschränkungen ... 9
Tipps zur Rasenpflege ... 9
Mähen (Abbildung M) ... 9
Mulchen ... 9
Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1) ... 9

16 Wartungsintervalle ... 9

17 Pflege und Wartung des Mähers ... 10
Reinigung (Abbildung O) ... 10
Aufbewahrung ... 10
Umklappen des Führungsholmes (Abbildung A1) ... 10
Transport und Sicherung des Gerätes ... 10
Wartung des Messerbalkens ... 10
Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q) ... 10
Auswechseln des Messerbalkens ... 11
Wartung der Vorderräder ... 11
Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R) ... 11
Wartung des Antriebs ... 11
Auswechseln des Antriebkeilriemens ... 11
Starterbatterie nachladen (nur bei Elektro-Start) ... 11

18 Wartung des Motors ... 11
Ölwechsel ... 11
Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung W) ... 12
Kontrolle der Zündkerze (Abbildung Y) ... 12
Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch) ... 12

19 Störungsursachen und deren Beseitigung ... 12

20 Technische Daten ... 13
Motor ... 13
Mäher ... 13
Schallleistungspegel ... 13
Schalldruckpegel ... 13
Schwingungen ... 13

21 Original-Ersatzteile und Zubehör ... 13

Konformitätserklärung ... siehe hinten, nach der letzten Sprache

1 EINFÜHRUNG

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund,

wenn zum Stolz auf einen gepflegten Rasen die Freude an der Gartenarbeit kommt, dann weiß man erst, was man an seinen Gartengeräten hat. Mit Ihrem neuen Rasenmäher haben Sie eine gute Wahl getroffen. Er vereint die Leistungsstärke einer großen Traditionsmarke mit den Innovationen modernen High-Techs. Das spüren Sie, wenn Sie mit ihm arbeiten, und das freut Sie, wenn Sie das wunderbare Ergebnis sehen.

Doch bevor Sie mit der Rasenpflege starten, hier einige wichtige Informationen, die Sie bitte unbedingt beachten sollten.

Bevor Sie den Mäher erstmals in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Schäden an Ihrem Rasenmäher zu vermeiden.

Benutzen Sie den Rasenmäher vorsichtig. Die auf dem Gerät angebrachten Piktogramme weisen Sie auf die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin. Die Bedeutung der Piktogramme ist auf der Umschlagseite erklärt.

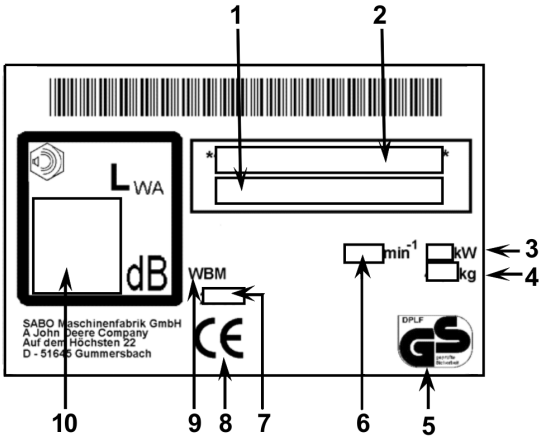
Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sind mit Symbolen gekennzeichnet. Die Erklärung der Symbole finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Bezeichnungen links und rechts beziehen sich immer auf die in Fahrtrichtung gesehene linke oder rechte Seite des Gerätes.

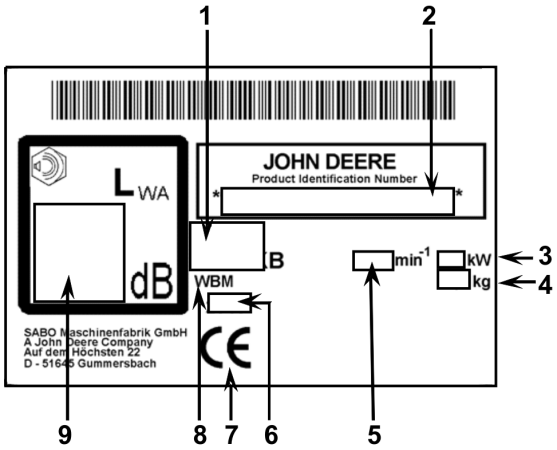
Bei genauer Beachtung der technischen Anweisungen wird Ihr Rasenmäher zuverlässig funktionieren. Wir weisen darauf hin, dass Schäden am Mäher, die durch Bedienungsfehler entstanden sind, nicht der Gewährleistungs- / Garantiepflicht unterliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Rasen- und Grundstückspflege.

2 ERKLÄRUNG DES AUF DER MASCHINE ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDES



1 Typenbezeichnung
2 Modell- und Seriennummer
3 Nennleistung
4 Gewicht
5 Geprüfte Sicherheit
6 Motor Nenndrehzahl
7 Baujahr
8 CE Konformitätskennzeichen
9 Handgeführter Rasenmäher
10 Garantierter Schallleistungspegel



1 Typenbezeichnung
2 Modell- und Seriennummer
3 Nennleistung
4 Gewicht
5 Motor Nenndrehzahl
6 Baujahr
7 CE Konformitätskennzeichen
8 Handgeführter Rasenmäher
9 Garantierter Schallleistungspegel

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Modelle:

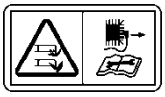
43-A ECONOMY (SA1454, SA1442): mit zuschaltbarem Fahrantrieb ohne Geschwindigkeitsreglung
43-VARIO (SA1455): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung
43-VARIO E (SA1456): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung und Elektro-Start
R43S (SA1465): mit zuschaltbarem Fahrantrieb ohne Geschwindigkeitsreglung
R43V (SA1470): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung
R43VE (SA1466): mit zuschaltbarem VARIO-Antrieb mit Geschwindigkeitsreglung und Elektro-Start

Die korrekte Typenbezeichnung Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

3 ERKLÄRUNG DER PIKTOGRAMME

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



Achtung vor scharfen Messern! Kontakt mit rotierendem Messerbalken vermeiden! Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen! – Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.

Warnung vor heißen Oberflächen - Motor und Auspuff nicht berühren. Verbrennungsgefahr!

Abgase sind giftig - Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen. Vergiftungsgefahr!

Benzin ist leicht entflammbar - Funken und Flammen fernhalten, nicht rauchen. Feuergefahr!

Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll, Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

4 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

WARNUNG

Betriebsanleitung und allgemeine Sicherheitsvorschriften sorgfältig lesen und beachten. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

WARNUNG

Abstand halten / Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!

Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Verletzungen führen.

Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

WARNUNG

Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv.

Auslaufendes Benzin und Öl auf dem heißen Motor ist leicht entflammbar.

Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Bei laufendem Motor muss der Ölmess-Stab immer fest eingeschraubt sein.

WARNUNG

Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv.

Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten

WARNUNG

Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Fußverletzungen führen.

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten.

Darauf achten, dass die Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

WARNUNG

Achtung vor scharfen Messern! Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen.

Bei laufendem Motor/Messer den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand einhalten.

Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

WARNUNG

Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Vor dem Mähen insbesondere bei Laub bedeckten Flächen alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper von dem Rasen entfernen.

Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzeinrichtungen benutzen.

Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Vor der ersten Inbetriebnahme die Befestigung der Messerschraube prüfen, danach den Messerbalken vor jedem Mähen auf festen Sitz, Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer von einer autorisierten Fachwerkstatt austauschen lassen. Die Messerschraube von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.

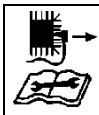
Vor dem Starten des Motors prüfen, ob die Werkzeuge entfernt sind.

VORSICHT

Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Verbrennungsgefahr!

Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Das Gerät niemals mit beschädigten oder fehlenden Auspuffschutzgitter benutzen.



VORSICHT

Wenn bei Arbeiten am Gerät der Zündkerzenstecker nicht abgezogen wird, könnte der Motor gestartet werden und schwere Verletzungen die Folge sein.

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und Zündschlüssel, wenn vorhanden, entfernen. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: elektrischer Schlag!

Für entsprechende Reinigungs- oder Wartungshinweise in der Betriebsanleitung nachschlagen.

Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.

WARNUNG

Der Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken kann zu schweren Hand- und Fußverletzungen führen. Hochgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen.

Den Motor abstellen und warten bis das Schneidwerkzeug stillsteht:

- wenn der Mäher angehoben oder gekippt werden muss, z.B. zum Transport;
- beim Fahren außerhalb des Rasens auf Wegen oder Straßen;
- wenn die Maschine für kurze Zeit unbeaufsichtigt bleibt;
- bevor die Schnitthöhe eingestellt wird;
- bevor der Grasfangsack abgenommen wird;
- bevor der Mulchstopfen entfernt wird;
- vor dem Nachtanken.

VORSICHT

Der Kontakt mit den scharfen Kanten des Messerbalkens kann zu Verletzungen führen.

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen.

5 BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

- Das Gerät ist ausschließlich zum Mähen von Gras- und Rasenflächen im Rahmen der Garten- und Landschaftspflege bestimmt ("Bestimmungsgemäßer Gebrauch"). Jeder darüber hinausgehende Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.
- Nicht eingesetzt werden darf der Mäher insbesondere zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden von Rankgewächsen oder Bewuchs auf Dächern und in Balkonkästen, zum Absaugen und/oder Fortblasen auf Gehwegen.
- Nicht zulässig ist die Verwendung jeglicher vom Hersteller nicht freigegebener Zusatz- und Anbaugeräte. Bei Verwendung derartiger Zusatz- und Anbaugeräte erlöschen die CE-Konformität und der Garantieanspruch. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Rasenmäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

6 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR DEN HANDGEFÜHRTEN SICHELRASENMÄHER (BENZIN)

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie zu Ihrem Schutz und zur Gewährleistung der Funktion die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Die Betriebsanleitung zum Nachlesen aufbewahren.

- Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Diese Betriebsanleitung gehört zur Maschine und muss im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer des Gerätes ausgehändigt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern und Personen unter 16 Jahren sowie anderen Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
- Erklären Sie jedem, der mit dem Gerät arbeiten soll, die möglichen Gefahrenmomente und wie Unfälle zu vermeiden sind. Dieses Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Diese Aufsichts-Person muss im Vorfeld entscheiden, ob die Person mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten für diese Tätigkeit geeignet ist.

Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.

- Bewahren Sie Ihre Maschine sicher auf! Unbenutzte Geräte sollten in trockenem, verschlossenem Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahrt werden.

Vorbereitende Maßnahmen

- Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk oder Sicherheitsschuhe und lange Hosen zu tragen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln. Mähen Sie nicht barfüßig oder in Sandalen. Zum Schutz der Augen tragen Sie eine Sicherheitsbrille.
- Laute Geräusche können zu Hörschäden führen. Gehörschutz tragen.

Überprüfen Sie vor und während des Mähens vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Spielzeug und andere Fremdkörper die erfasst und weggeschleudert werden können.

Wenn Sie zur Rasenpflege auch einen autonomen Mäher einsetzen, sind folgende Sicherheitshinweise im Hinblick auf die Arbeitsfläche des autonomen Mähers zu beachten:

- vor dem Arbeiten auf diesen Flächen (mähen, vertikutieren, usw.) ist immer der Bereich des Begrenzungskabels zu prüfen.
- sind die Kabel in der Erde verlegt, müssen sie überprüft werden, es dürfen keine Kabel zu sehen sein, besondere Vorsicht ist bei der Ladestation geboten.
- sind die Begrenzungskabel oberirdisch verlegt, so sollten diese direkt auf dem Untergrund gespannt verlaufen und nicht schlaff im Gras herumliegen. Die Kabel müssen ausreichend durch Begrenzungsnägel fixiert sein, siehe Bedienungsanleitung.
- die Begrenzungsnägel dürfen nicht hervorstehen, ansonsten müssen die Nägel nachgedrückt werden.
- herumliegende Kabelreste vor dem Mähen entfernen.

Bei den oben beschriebenen Zuständen besteht die Gefahr, dass das Kabel vom Arbeitswerkzeug eingezogen und aufgewickelt wird, das kann zu erheblichen Verletzungen führen.

- Herunterhängende Zweige und ähnliche Hindernisse können den Benutzer verletzen oder das Mähen behindern. Vor dem Mähen auf mögliche Hindernisse wie z. B. herunterhängende Zweige achten und diese zurückschneiden oder entfernen.

WARNUNG

- Benzin ist leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen können schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen.
- Benzin nur in einem zugelassenen Behälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

- Behälter nicht im Fahrzeug, auf einer Ladefläche oder einem Anhänger mit Kunststoffauskleidung befüllen. Behälter vor dem Auffüllen mit Kraftstoff nicht in der Nähe des Fahrzeugs und stets auf dem Boden abstellen.
- Nur im Freien und bei kaltem Motor auftanken. Rauchen und offenes Feuer sind beim Tanken verboten.
- Mit Kraftstoff angetriebene Geräte, welche sich auf einer Ladefläche oder einem Anhänger befinden, nicht von der Zapfsäule aus betanken, sondern mit einem tragbaren Kraftstoffbehälter auftanken.
- Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.
- Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen, der übergelaufene Kraftstoff am Motor abzuwischen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Benzinkanister wieder sorgfältig zu verschließen.
- Bei Beschädigung sind Benzintank und Tankverschluss auszutauschen.

- Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob das Schneidwerkzeug, Befestigungsschrauben und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer und Befestigungsschrauben ausgetauscht werden.
- Der Zustand der Piktogramme ist bei jedem Einsatz zu prüfen. Abgenutzte oder beschädigte Piktogramme müssen ersetzt werden.

Handhabung

- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.
- Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können. Vergiftungsgefahr.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor keine spannungsführenden Motorteile berühren.
- Achtung! Gerät nicht vor Ansaugöffnungen von Raumbelüftungsanlagen laufen lassen.
- Mähen Sie nicht bei schlechtem Wetter, wenn die Gefahr von Blitzschlag besteht.
- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen. Gefährdung: elektrischer Schlag!
- Keine Kopfhörer zum Radio oder Musik hören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Führen Sie die Maschine im Schritt-Tempo.
- Die Fahrgeschwindigkeit an Person und Gelände anpassen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit langsam, bis Sie Ihre passende Fahrgeschwindigkeit erreicht haben, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
- Besonders vorsichtig sein, wenn unübersichtliche Ecken, Sträucher, Bäume oder andere Hindernisse die Sicht beeinträchtigen können.
- Nicht zu nahe an Geländestufen, Gräben und Böschungen heranfahren. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante einer Klippe oder eines Grabens fährt oder wenn eine Kante plötzlich nachgibt.
- Vorsicht beim Mähen unter Spielgeräten (z.B. Schaukeln). Das Gerät könnte in unsichere Lage kommen. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Die Maschine nicht bei Krankheit, Müdigkeit oder unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
- Wenn möglich ist der Einsatz des Gerätes bei nassem Gras zu vermeiden. Es besteht Ausrutschgefahr.
- Achten Sie immer auf einen guten, sicheren Stand an Hängen. Mähen Sie quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

- Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen! Das Mähen an Hanglagen birgt grundsätzlich Gefahren. Ihr Rasenmäher ist so leistungsfähig, dass er noch an Hängen mit bis zu 25° Schräge mähen kann. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder das Gerät zu sich heranziehen.
- Bei Rückwärtsbewegungen mit der Maschine besteht Stolpergefahr. Rückwärtsgehen vermeiden. Vermeiden Sie anormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Halten Sie den durch die Länge des Führungsholmes gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Um ein Abrutschen des Gerätes beim Tragen zu verhindern, fassen Sie das Gerät immer an den dafür vorgesehenen Greifvorrichtungen (Tragegriff, Gehäuse, Holmenden oder Querholm des Führungsholm-Unterteils). Nicht an der Auswurfklappe anfassen!
- Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor.
- Benutzen Sie niemals die Maschine mit beschädigten oder fehlenden Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
  Fehlende oder beschädigte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen.

Sicherheitseinrichtungen sind:

– Sicherheitsschaltbügel (1)
  Schaltbügel für Motorbremse im Gefahrenmoment loslassen: Motor und Messerbalken müssen innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben.
  Die Funktion des Sicherheitsschaltbügels darf in keinem Fall außer Kraft gesetzt werden.
  Auf die ordnungsgemäße Funktion des Sicherheitsschaltbügels ist zu achten. Wenn das nicht der Fall ist, von einer autorisierten Fachwerkstatt instand setzen lassen.

Schutzeinrichtungen sind:

– Gehäuse, Grasfangsack, Auswurfklappe (13), Prallschutz
  Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch hoch geschleuderte Gegenstände.
  Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse bzw. ohne ordnungsgemäß befestigtem Grasfangsack bzw. Prallschutz oder am Gehäuse anliegender Auswurfklappe betrieben werden.

– Gehäuse
  Diese Schutzeinrichtung schützt vor Verletzungen durch den Kontakt mit dem rotierenden Messerbalken.
  Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Gehäuse betrieben werden.
  Darauf achten, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen.

– Abdeckungen des Riementriebs (11), Motorabdeckungen (5)
  Diese Schutzeinrichtungen schützen vor Verletzungen durch bewegliche Teile.
  Das Gerät darf nicht mit beschädigten bzw. ohne ordnungsgemäß befestigte Abdeckungen betrieben werden.

– Auspuffschutzgitter (7)
  Der Motor/Auspuff wird sehr heiß. Das Schutzgitter schützt vor Verbrennungen.
  Gerät nicht ohne Auspuffschutzgitter benutzen.

Die Schutzeinrichtungen dürfen nicht verändert werden.

- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
- Während des Startvorgangs den Antrieb, wenn vorhanden, nicht einschalten.

Bei Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Füße sich in sicherem Abstand zum Schneidwerkzeug befinden.

Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.
Bei Geräten mit seitlichem Auswurf starten Sie nicht den Motor, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.

Führen Sie niemals Hände oder Füße in die Nähe oder unter sich drehende Teile. Achten Sie darauf, dass Hände und Füße nicht unter das Gehäuse kommen. Bei Geräten mit seitlichem Auswurf halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

Halten Sie den Motor an, ziehen Sie den Kerzenstecker ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist:
- wenn die Maschine verlassen wird;
- bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihr durchführen;
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen;
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde.
- wenn die Maschine ungewöhnlich zu vibrieren beginnt.

- Wenn ein Fremdkörper getroffen wurde und bei Blockierungen der Maschine, z. B. durch Auffahren auf ein Hindernis, muss durch eine autorisierte Fachwerkstatt geprüft werden, ob Teile des Gerätes beschädigt oder verformt wurden. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.
- Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.
  Hohe Vibrationen auf Ihre Hände können zu Gesundheitsschäden führen. Beim Auftreten von starken Vibrationen wenden Sie sich sofort an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Stellen Sie den Motor ab, vergewissern Sie sich, dass alle bewegten Teile vollkommen still stehen und der Zündschlüssel, wenn vorhanden, gezogen ist,
- wenn Sie den Mäher anheben oder kippen müssen, z. B. zum Transport;
- wenn Sie die Maschine zur Mähfläche hin- und wieder wegtransportieren
- beim Fahren außerhalb des Rasens;
- wenn Sie die Maschine für kurze Zeit verlassen;
- wenn Sie die Schnitthöhe verstellen wollen;
- bevor Sie den Grasfangsack abnehmen;
- bevor Sie den Mulchstopfen entfernen;
- bevor Sie nachtanken.

- Falls der Motor einen Benzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Mähen zu schließen.

Wartung und Lagerung

- Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Schraubverbindungen fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.

Das Öffnen der Auswurfklappe und Abnehmen des Grasfangsacks oder Entfernen des Mulchstopfens darf nur bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden könnten.

Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen.
Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Maschine mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

- Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Schalldämpfer (Auspuff) und Kraftstofftank frei von Gras, Blättern oder austretendem Öl (Fett).
  Beim auf die Seite legen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt.
  Feuergefahr!
  Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.
  Die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Feuerquellen wie z. B. Boilern oder Heizungen lagern.

Prüfen Sie vor jedem Mähen die Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.

Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Das Auswechseln, Nachschleifen und Auswuchten des Messers muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.
Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung kann der Messerbalken sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.
Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

- Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Berühren ist nur gefährlich solange der Kerzenstecker nicht vorschriftsmäßig installiert ist.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

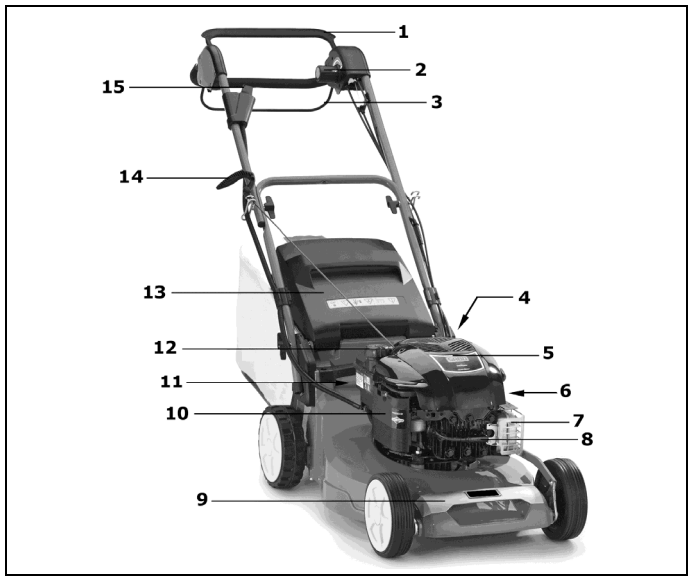
Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind immer Schutzhandschuhe zu tragen.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind nur bei ausgeschaltetem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker auf ebenen Flächen durchzuführen. Eine regelmäßige Wartung ist unentbehrlich für die Sicherheit und Einhaltung der Leistungsfähigkeit.

- Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: elektrischer Schlag.
- Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien und bei kaltem Motor erfolgen. Darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird.

Aus Garantie-/ Gewährleistungs- und Sicherheitsgründen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.

7 BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



1 Sicherheitsschaltbügel für Motorbremse
2 Variobetätigung (Modellabhängig)
3 Antriebsschaltbügel (Modellabhängig)
4 Öleinfüllstutzen mit Ölmess-Stab
5 Motorabdeckung
6 Schnitthöhenverstellung
7 Auspuffschutzgitter
8 Zündkerze
9 Tragegriff
10 Luftfilter
11 Abdeckungen des Riementriebs
12 Tankverschluss
13 Auswurfklappe
14 Starterseil-Griff
15 Starterschlüssel (Modellabhängig)

8 VORBEREITENDE ARBEITEN

Zur Montage des Mähers befinden sich folgende Einzelteile in der Verpackung:

- Mäher mit vormontiertem Führungsholm
- Fangtuch, Fangsackgestell
- Werkzeugbeutel mit folgendem Inhalt:
  – Betriebsanleitung mit Konformitätserklärung
  – Garantiekarte und Garantiebedingungen (Modellabhängig)
  – diverse Befestigungsteile.

Sollte wider Erwarten ein Teil fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Führungsholm hochstellen (Abbildung A1 + E1 + B1)

– Den Z-förmig zusammengeklappten Führungsholm nach oben auseinander ziehen **A1**.
– Wenn Führungsholm-Oberteil und -Unterteil in einer Ebene liegen, die Flügelmuttern von Hand fest anziehen **E1**.
– Am Führungsholm-Unterteil die Enden so weit auseinander drücken, dass die beidseitigen nach innen zeigenden Arretierungsnocken in die entsprechenden Bohrungen einrasten **B1**.
  Es können drei unterschiedliche Holmhöhen eingestellt werden.
– Die beidseitigen Flügelmuttern von Hand fest anziehen **B1**.
– Den Kabelbaum (Elektro-Start) und Bowdenzüge in die Kabelführungen einlegen. Dadurch wird ein Einklemmen des Kabelbaums und der Bowdenzüge beim Umklappen des Führungsholmes verhindert **E1**.

VORSICHT
Bei der Betätigung der Holmhöhenverstellung kann es beim Lösen der Flügelmuttern B1 zur Befestigung des Holm-Unterteils am Gehäuse (nur soweit lösen, dass der Holm frei beweglich ist) und Ausrasten der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Holmstart-Montage (Abbildung D + L1)

– Um das Starterseil einzuhängen, muss zuvor der Sicherheitsschaltbügel (1) am Holm-Oberteil (2) umgeklappt werden.
– Starterseil (3) herausziehen und durch eine drehende Bewegung in die Startergriffhalterung (4) einhängen.

Grasfangsack am Mäher einhängen (Abbildung R1 + S1)

– Das Fangsackgestell mit dem Bügel voran in das Fangtuch einsetzen. Die oberen Nähte des Fangtuches am Bügel ausrichten.
– Die Halteprofile auf den Rahmen des Fangsackgestells aufdrücken **R1**.
– Die Auswurfklappe des Mähers nach oben öffnen.
– Den Grasfangsack am Tragbügel anheben, die Schanze (1) **R1** an der Fangsacköffnung in die Auswurföffnung einsetzen und den Grasfangsack mit seinen beiden seitlichen Haken oben am Mähergehäuse einhängen **S1**.
– Die Auswurfklappe auf den Grasfangsack klappen.

Schnitthöhe einstellen (Abbildung I)

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Die von Ihnen gewünschte Schnitthöhe wird mit dem Einhand-Verstellhebel (1) an der linken Seite des Mähers eingestellt.

– Den Hebel aus der Raste ziehen und nach seitlichem Verschieben in der gewünschten Position wieder einrasten.
– Die Markierung links auf dem Gehäuse zeigt die Schnitthöhe an.

WICHTIG
Das Mähen auf niedrigster Schnitthöhe sollte nur auf ebenen und planen Rasenflächen durchgeführt werden!
Beachten Sie bitte, dass die unteren Schnitthöheneinstellungen nur bei optimalen Bedingungen zu verwenden sind. Wenn Sie die Schnitthöhe zu niedrig wählen, kann die Grasnarbe beschädigt und unter Umständen sogar vernichtet werden.

Außer der Schnitthöhe beeinflusst auch die Fahrgeschwindigkeit das Schnittbild und Fangergebnis. Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit an die zu schneidende Grashöhe anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb nicht einschalten.

Montage der geladenen Starterbatterie (nur bei Elektro-Start) (Abbildung V1 + U1)

– Hinter dem Motor zuerst die zwei Schrauben (1), mit denen der Batteriehalter befestigt ist, entfernen V1.
– Batteriedeckel (2) und Flügelschrauben (3) aus dem Werkzeugbeutel entnehmen.
– Batteriedeckel (2) auf die Batterie aufsetzen, zusammen um 90° nach vorne drehen und hinter den Motor einführen V1. Zurückdrehen und auf den Batteriehalter setzen, dabei darauf achten, dass das Anschlusskabel nach links, vom Auswurfkanal weg, zeigt.
– Die beiden Schrauben (1) durch den Batteriedeckel (2) durchstecken und zusammen mit dem Batteriehalter festschrauben.
– Den Kabelbaum um die Batterie herum, zwischen Batterie und Auswurfkanal bzw. zwischen Batterie und Motor, verlegen U1.
– Den Batteriestecker vor dem Mähen mit dem Gegenstecker des Kabelbaumes verbinden U1.

Laden der Batterie siehe Abschnitt „Starterbatterie laden“.

9 VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Alle Verschraubungen und den Zündkerzenstecker auf festen Sitz prüfen. Die Schrauben gegebenenfalls nachziehen! Insbesondere die Befestigung des Messerbalkens ist zu prüfen (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens“).

Die Messerbefestigungsschraube sollte immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben. Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Starterbatterie laden (nur bei Elektro-Start)

– Die Starterbatterie ist eine wartungsfreie Trockenbatterie
– **Vor der ersten Inbetriebnahme sollte diese ca. 24 Stunden mit dem Original-Ladegerät aufgeladen werden.**
  Aus Sicherheitsgründen und um Schäden an der Batterie zu vermeiden darf die Batterie nur innerhalb eines Gebäudes und in trocknen Räumen und nicht unter direkter Sonneneinwirkung geladen werden.
– Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, nach dem Aufladen den Netzstecker des Ladegeräts abziehen und die Batterie vom Ladegerät trennen.
– Es muss vermieden werden, dass entladene Batterien über eine längere Zeit ungeladen bleiben.
– Damit die Batterie immer einsatzbereit bleibt, empfehlen wir, jeweils vor und nach jeder Mähsaison oder längeren Nutzungspausen die Batterie ca. 24 Stunden aufzuladen. Vermeiden Sie Tiefentladungen, da es dadurch zu einem Ausfall der Batterie kommen kann.
– Um ein unbefugtes Benutzen des Mähers vor allem durch Kinder zu verhindern, sollte der Zündschlüssel gezogen sein und die Leitung der Batterie zum Startermotor durch ziehen des Batteriesteckers vom Gegenstecker des Kabelbaums immer dann unterbrochen werden, wenn Sie den Rasenmäher bis zum nächsten Mähvorgang abstellen. Mindestens sollte dies aber vor Einlagerung des Mähers für die Winterpause geschehen.
– Lagern Sie die Batterie in einem trockenen, kühlen und frostfreien Raum.

HINWEIS
Die Batterie kann sowohl in eingebautem oder ausgebautem Zustand geladen werden.

Ladegerät (Abbildung R4)

Das Ladegerät besteht aus zwei Teilen und muss vor dem ersten Gebrauch zusammengesteckt werden.
Den landesspezifischen Stecker (1) auf das Ladegerät (2) aufstecken und bis zum einrasten nach vorne schieben.

WICHTIG
Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät nur für die zum Rasenmäher gehörende Batterie. Versuchen Sie ebenfalls nicht, Ihren Mäher mit einem anderen Ladegerät aufzuladen. Sie könnten sich selbst gefährden oder Ihr Gerät beschädigen.

Aus Sicherheitsgründen und um Schäden am Ladegerät zu vermeiden darf das Ladegerät nur innerhalb eines Gebäudes und in trocknen Räumen verwendet und die Batterie nicht unter direkter Sonneneinwirkung geladen werden.

Laden in eingebautem Zustand (Abbildung X1)

– Batteriekabel vom Kabelbaum abziehen.
– Batteriekabel mit Original-Ladegerät verbinden und das Ladegerät in eine Steckdose mit 230 V einstecken.

Laden der Batterie in ausgebautem Zustand (Abbildung W1)

Batterie ausbauen

– Zum Ausbauen Batteriekabel vom Kabelbaum abziehen, Flügelschrauben entfernen.
– Batterie zusammen mit Batteriedeckel um 90° nach vorne drehen und nach oben entnehmen.
– Batteriekabel mit Original-Ladegerät verbinden und das Ladegerät in eine Steckdose mit 230 V einstecken.

WICHTIG
Bitte Ladegerät nicht an die Steckerverbindung des Kabelbaumes anschließen, da sonst ein Defekt am Ladegerät auftreten kann.

HINWEIS
Die rote Kontrolllampe am Ladegerät leuchtet während des Aufladens und erlischt nach Beendigung des Ladevorgangs.

– Nach dem Aufladen die Batterie erneut auf den Batteriehalter befestigen (wenn Batterie zum Laden ausgebaut wurde). Das Batteriekabel vor dem Mähen wieder mit dem Kabelbaum verbinden.

HINWEIS
Sobald die Batterie wegen mechanischer Beschädigungen oder aus Altersgründen erneuert werden muss, ist diese als Sondermüll entweder den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde/Kommune oder Ihrer autorisierten Fachwerkstatt zur ordnungsgemäßen Entsorgung zu übergeben.

Öl einfüllen (Abbildung Y1)

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WICHTIG
Schäden vermeiden! Der Motor wird ohne Öl geliefert. Er muss vor dem ersten Anlassen mit Öl gefüllt werden.

Vor dem ersten Start Motorenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) mit einem Trichter nach Abschrauben des Ölmess-Stabes in diese Öffnung einfüllen.

– Den Mäher auf ebenem Boden parken.
– Öl langsam durch den Einfüllstutzen einfüllen. Nicht überfüllen.
– **Ölstand prüfen**
  Ölmess-Stab entfernen. Den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen abwischen, wieder einstecken und festschrauben. Dann den Mess-Stab wieder herausziehen und den Ölstand ablesen. Das Öl muss sich zwischen den Markierungen "ADD" und "FULL" befinden. Gegebenenfalls Öl nachfüllen. Der Ölstand darf jedoch nicht oberhalb der FULL-Markierung liegen.
  Ölmess-Stab wieder einsetzen und festdrehen.

– Nach der Erstbefüllung das Schild „NO OIL“ (KEIN ÖL) oben am Motor entfernen.

Kraftstoff einfüllen

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

– Verwenden Sie als Tankfüllung nur frischen und sauberen bleifreien Standardkraftstoff.
  Kraftstoff mit bis zu 10% Ethanol ist akzeptabel.
– Tankdeckel abschrauben.
– Kraftstoff mit einem Trichter bis max. Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.
– Tankdeckel aufsetzen und festschrauben.

10 STARTEN DES MOTORS

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Den Motor nur hinter dem Mäher stehend starten.
Den Mäher in jedem Fall auf ebener, nicht mit hohem Gras bewachsener Fläche stellen (zu hohes Gras hemmt den Anlauf des Messerbalkens und erschwert den Startvorgang). Beim Starten oder Anlassen des Motors darf die Maschine nicht hoch gekantet werden, sondern ist, falls erforderlich, durch herunterdrücken des Führungsholmes so schräg zu stellen, dass das Schneidwerkzeug in die vom Benutzer abgewandte Richtung zeigt, jedoch nur so weit, wie es unbedingt erforderlich ist. Bevor das Gerät nicht wieder auf dem Boden steht, müssen sich beide Hände auf dem Holm-Oberteil befinden.

Manueller Start ohne Elektro-Start (Abbildung D + E)

– Den Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holm-Oberteil (2) drücken und festhalten D.
– Das Starterseil (3) langsam ziehen bis Widerstand spürbar wird, dann zügig herausziehen E, – der Motor beginnt zu laufen, das Seil langsam zurückführen.

Der Motor läuft automatisch bei optimaler max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

VORSICHT
Starterseilgriff während des Startens fest umfassen. Der Griff könnte sonst aus der Hand rutschen. Verletzungsgefahr!

Elektro-Start Modelle (Abbildung D + P4 + E)

– Den Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holm-Oberteil (2) drücken und festhalten D.
– Den Zündschlüssel (4) bis zum Anschlag nach rechts drehen; so lange bis der Motor anspringt P4.

HINWEIS
Um eine lange Lebensdauer von Batterie und Starter zu gewährleisten, sollte der Startvorgang nie länger als 5 Sekunden betragen.

Der Motor läuft automatisch bei optimaler max. Drehzahl, die für ein sauberes Schnittbild erforderlich ist (Motordrehzahl = Messerdrehzahl).

HINWEIS
Sollte der Elektrostarter einmal defekt sein, so kann der Motor auch manuell gestartet werden.

– Den Sicherheitsschaltbügel (1) auf das Holm-Oberteil (2) drücken und festhalten D.
– Das Starterseil (3) langsam ziehen bis Widerstand spürbar wird, dann zügig herausziehen E, – der Motor beginnt zu laufen, das Seil langsam zurückführen.

VORSICHT
Starterseilgriff während des Startens fest umfassen. Der Griff könnte sonst aus der Hand rutschen. Verletzungsgefahr!

WICHTIG
Der Motor läuft nur wenn der Sicherheitsschaltbügel auf das Holmoberteil gedrückt wird. In dem Moment, indem der Schaltbügel losgelassen wird, klappt dieser durch Federkraft wieder in seine Ausgangsposition hoch, die Motorbremse tritt in Kraft und innerhalb drei Sekunden kommen Motor und Messerbalken zum Stillstand.

11 ABSTELLEN DES MOTORS (Abbildung F + P4)

– Sicherheitsschaltbügel (1) loslassen F.
– Zündschlüssel (4) abziehen (nur bei Elektro-Start) P4.

12 ANHALTEN IM NOTFALL

Sicherheitsschaltbügel und Antriebsschaltbügel loslassen.

– Der Mäher hält an.
– Das Messer kommt zum Stillstand.
– Der Motor geht aus.

ACHTUNG
Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse und der Fahrantriebsschaltbügel einwandfrei funktionieren:

– **wenn der Sicherheitsschaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben.**
– **wenn der Fahrantriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen.**

Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

13 FAHRANTRIEB

Bedienung des Hinterradantriebes (nur bei zuschaltbarem Fahrantrieb) (Abbildung G)

Der Hinterradantrieb wird über den Antriebsschaltbügel (1) am oberen Führungsholm (2) bei laufendem Motor ein- und ausgeschaltet:
– Antriebsschaltbügel anziehen und festhalten = Mäher fährt.
– Antriebsschaltbügel loslassen = Mäher bleibt stehen (0-Stellung).

Der Antriebsschaltbügel muss immer fest an den Oberholm gezogen werden. Eine nicht sachgemäße Betätigung führt zu einem Verschleiß des Getriebes. Der höhere Widerstand des Bügels im Anfangszustand ist erwünscht, um eine Fehlbedienung zu erschweren.

HINWEIS
Die Hinterräder klicken, wenn der Mäher vorwärts geschoben wird.

Geschwindigkeitseinstellung (nur bei VARIO-Antrieb) (Abbildung H)

WICHTIG
Die Geschwindigkeitseinstellung darf nur bei laufendem Motor vorgenommen werden, um Beschädigungen zu vermeiden!

Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem links angebrachten Drehgriff eingestellt.
– Zwecks Geschwindigkeitseinstellung den Griff in beide Richtungen drehen und so die gewünschte Fahrgeschwindigkeit einstellen. Der Pfeil auf dem Drehgriff zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.
  – Stellung „Hase” = schnell (max. Geschwindigkeit).
  – Stellung „Schildkröte” = langsam (min. Geschwindigkeit).

HINWEIS
Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit führt zu schlechtem Schnittbild bzw. Fangergebnis. Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten anpassen. Bei längeren Grasabschnitten sollte eine langsamere Fahrgeschwindigkeit gewählt werden.

14 GRASFANGEINRICHTUNG

Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Betrieb mit Grasfangsack

Beim Mähen darauf achten, dass der Grasfangsack rechtzeitig geleert wird. Das TurboSignal auf dem Grasfangsack zeigt Ihnen den richtigen Zeitpunkt zum Entleeren.

WICHTIG
Darauf achten, dass bei der Handhabung des Grasfangsacks die Schanze (1) R1 nicht verbogen wird.

TurboSignal (Füll-Anzeige des Grasfangsacks) (Abbildung J + K)

Auf der Oberseite des Grasfangsacks ist eine Anzeige aufgesetzt, die anzeigt, ob der Grasfangsack leer oder gefüllt ist:

- Bei leerem Grasfangsack und während des Mähens bläht sich das Turbo Signal auf **J**.
- Ist der Grasfangsack gefüllt, fällt das Turbo Signal in sich zusammen; dann sofort den Mähvorgang stoppen und den Grasfangsack entleeren **K**.

WICHTIG
Bei stark verschmutztem Fangsackgewebe bläht sich das Turbo Signal nicht auf - Sie sollten das Gewebe sofort reinigen. Nur mit einem luftdurchlässigen Grasfangsack erzielen Sie eine einwandfreie Grasaufnahme.

WICHTIG
Grasfangsack nicht mit heißem Wasser reinigen!

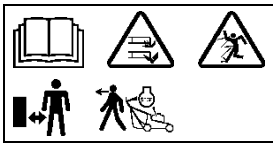
Entleeren des Grasfangsacks (Abbildung L)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Am Tragbügel den gefüllten Grasfangsack vom Mäher aushängen – Auswurfklappe schließt selbsttätig.
- Grasfangsack am Tragbügel und der Griffmulde an der Bodenunterseite haltend gründlich ausschütten.

Betrieb ohne Grasfangsack

WARNUNG
Beim Betrieb ohne Grasfangsack muss die Auswurfklappe am Mähergehäuse immer geschlossen (heruntergeklappt) sein.

15 MÄHBETRIEB



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Mähen an Hanglagen

ACHTUNG
Der Mäher kann an Böschungen und Hängen in eine Schräglage bis zu 25° Neigung gefahren werden. Darüber hinausgehende Schräglagen können zu Motorschäden führen.
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen aber dringend, dieses theoretische Leistungspotential nicht auszuschöpfen. Achten Sie immer auf Ihren sicheren Stand. Grundsätzlich sollten handgeführte Rasenmäher bei Hanglagen von mehr als 15° nicht eingesetzt werden. Es droht der Verlust der Standfestigkeit!

Ölstandkontrolle

Vor jedem Mähen Ölstand überprüfen **Y1**. Niemals den Motor mit zu wenig oder zu viel Öl laufen lassen. Es könnten irreparable Schäden auftreten.

Prüfung der Betriebssicherheit

Vor jedem Mähen prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert. Wenn der Schaltbügel losgelassen wird, müssen Motor und Messerbalken innerhalb von drei Sekunden stehen bleiben. Andernfalls die nächste autorisierte Fachwerkstatt aufsuchen.

Auch die einwandfreie Funktion des Fahrantriebsschaltbügels ist vor jedem Mähen zu prüfen. Wenn der Fahrantriebsschaltbügel losgelassen wird, muss die Maschine sofort zum Stillstand kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind!

Zur Vermeidung einer Gefährdung vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers prüfen. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden. (siehe hierzu Kapitel „Wartung des Messerbalkens").

Alle 10 Betriebsstunden Lüfter, Messerkupplung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen. Außerdem Schrauben und Muttern auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!

Auf festen Sitz des Zündkerzensteckers achten! Berühren ist nur gefährlich solange der Kerzenstecker nicht vorschriftsmäßig installiert ist. Kerzenstecker niemals bei laufendem Motor abziehen! Gefährdung: elektrischer Schlag.

Bei Blockierung des Mähwerks, z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis, durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen lassen, ob Teile des Mähers beschädigt oder verformt sind. Auch die möglicherweise notwendigen Reparaturen immer von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder ungewöhnliche Geräusche zu machen, ist eine sofortige Überprüfung durch eine autorisierte Fachwerkstatt erforderlich.

Zeitliche Einschränkungen

Der zeitliche Betrieb von Rasenmähern ist in der „32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (32. BImSch-V)" geregelt.

Darüber hinaus sind regionale Einschränkungen möglich (z.B. zum Schutze der Mittagsruhe), über die Ihnen die zuständige kommunale Behörde Auskunft geben kann.

Tipps zur Rasenpflege

Mähen (Abbildung M)

WARNUNG
Entfernen Sie vor jedem Schnitt alle Fremdkörper (Steine, Holz, Äste usw.) vom Rasen; achten Sie aber trotzdem auch während des Mähens noch auf herumliegende Gegenstände.

Eine Einweisung zum Thema Rasenpflege erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Händler. Informationen und Hinweise zum Mähen finden Sie auch auf der Homepage.

Mulchen

Ihr Rasenmäher kann mit einem Mulchkit ausgerüstet werden. Der entsprechende Umrüstsatz auf Mulchsystem ist im Fachhandel als Zubehör erhältlich (Bestell-Nr. Umrüstsatz siehe Original-Ersatzteile und Zubehör).

Das Mulchkit beinhaltet auch Tipps und Infos zum Mulchen. Auch auf der Homepage finden Sie Informationen zum Thema Mulchen

WARNUNG
Der Umbau des Mähers auf Mulchsystem immer von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube können sich die Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Wenn das Gras doch einmal zu hoch fürs Mulchen ist, kann mit wenigen Handgriffen der Mulchmäher für das Mähen mit Grasfangsack umgebaut werden.

Umbau auf Heckauswurfmäher (Abbildung U2 + S1)

- Motor abstellen.
- Auswurfklappe anheben.
- Den Mulchstopfen aus dem Kanal entfernen **U2**.
- Den Grasfangsack in die vorgesehene Halterung am Mähergehäuse einhängen **S1**.

Ein Umbau des Mulch-Messersystems ist nicht notwendig! Bei schwierigen Mähbedingungen (z.B. nasses Gras) kann es allerdings zu einer reduzierten Fangsackfüllung kommen.

Damit das Gerät erneut als Mulchmäher eingesetzt werden kann, muss der Mulchstopfen wieder eingebaut werden. Hierzu den Grasfangsack abnehmen, den Mulchstopfen in den Auswurfkanal einführen und die Auswurfklappe schließen.

16 WARTUNGSINTERVALLE

WICHTIG
Vermeiden Sie Schäden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich. Falls Sie Mängel feststellen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Routinewartungen an der Maschine entsprechend den nachfolgenden Wartungsintervallen durchführen.

Die folgenden Wartungsintervalle müssen zusätzlich zu den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Die Messerschraube prüfen und gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.

Vor jedem Betrieb

- Rasenfläche überprüfen und alle Fremdkörper entfernen.
- Bereich des Begrenzungskabels prüfen (falls auch ein autonomer Mäher zur Rasenpflege eingesetzt wird).
- Den Ölstand prüfen **Y1**.
- Zustand und festen Sitz des Messers prüfen, die Messerschraube gegebenenfalls von einer autorisierten Fachwerkstatt festziehen lassen.
- Prüfen, ob der Sicherheitsschaltbügel für die Motorbremse einwandfrei funktioniert.
- Prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebracht und nicht beschädigt sind.
- Grasfangeinrichtung auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit prüfen.

Alle 10 Betriebsstunden

- Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen.
- Lüfter, Messerkupplung und Lüftergehäuse auf Verschleiß und Sitz prüfen.

Nach jedem Betrieb

- Den Mäher reinigen.
- Das Messer auf Schäden und Verschleiß überprüfen.

Einfahrzeit – Nach den ersten 5 Betriebsstunden

- Das Motoröl wechseln **Y1**.

Alle 25 Betriebsstunden oder alle drei Monate

- Luftfilter-Papiereinsatz reinigen **W**.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen **Y**.

Alle 50 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr

- Das Motoröl wechseln **Y1**.
- Die Lager der Räder ölen.

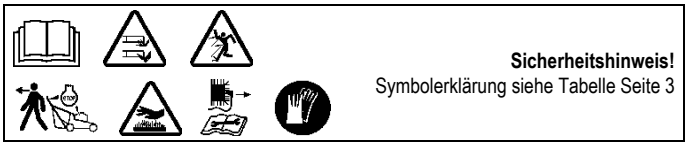
Bei der Jahresinspektion

- Luftfilter-Papiereinsatz austauschen lassen **W**.
- Zündkerze austauschen lassen **Y**.
- Das Getriebe und den Bereich unter der Riemenabdeckung reinigen lassen.
- Den Antriebsbowdenzug prüfen und ggf. einstellen lassen.

17 PFLEGE UND WARTUNG DES MÄHERS

Regelmäßige Pflege ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer und störungsfreien Betrieb! Ungenügende Wartung Ihres Gerätes führt zu sicherheitsrelevanten Mängeln!

Verwenden Sie nur Originalersatzteile, denn nur diese bürgen für Sicherheit und Qualität!



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

Reinigung (Abbildung O)

WICHTIG
Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Mäher auf die linke Seite legen (in Fahrtrichtung) besser jedoch vorne hoch kippen O (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. Beim hoch kippen des Mähers darauf achten, dass die Auswurfklappe nicht beschädigt wird. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!

ACHTUNG
Beim hoch kippen oder auf die Seite legen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Schmutz und Grasreste direkt nach dem Mähen entfernen. Zur Reinigung Bürste oder Lappen verwenden.
Den Messerbalken nicht drehen, da sonst Motoröl in den Vergaser/Luftfilter gepumpt wird und Startschwierigkeiten auftreten können.

ACHTUNG
Die Finger nicht in die Öffnungen des Lüftergehäuses stecken und Lüfter festhalten. Sollte der Messerbalken beim Reinigen doch gedreht werden, besteht die Gefahr, dass die Finger zwischen Lüfter und Lüftergehäuse gequetscht werden!

WICHTIG
Niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl den Antriebsbereich, Motorteile (wie Zündanlage, Vergaser, usw.) Dichtungen und Lagerstellen reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Aufbewahrung

Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, abstellen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.

Umklappen des Führungsholmes (Abbildung A1)

– Zur Platz sparenden Aufbewahrung oder zum Transport die vier Flügelmuttern soweit lösen, dass sich der Führungsholm ohne Widerstand in Z-Form über dem Motor zusammenklappen lässt **A1**.
Die Arretierungsnocken am Unterholmende müssen aus den Bohrungen im Gehäuse ausrasten.
– Die Bowdenzüge dabei nicht knicken oder quetschen.

VORSICHT
Beim Umlegen des Holms zu Transport- und Lagerungszwecken kann es beim Lösen der Flügelmuttern und der Arretierungsnocken aus den Bohrungen im Gehäuse zu einem unbeabsichtigten Umschlagen des Holms kommen. Außerdem können sich Quetschstellen zwischen Holm-Unterteil, -Oberteil und Gehäuse ergeben. Es besteht Verletzungsgefahr!

Transport und Sicherung des Gerätes

– Soll das Gerät getragen werden, nicht an der Auswurfklappe anfassen! Fassen Sie vorne und hinten am Tragegriff (siehe Abbildung **N**).
Beachten Sie vor dem Heben oder Tragen das Gewicht der Maschine (siehe Technische Daten). Das Heben von hohen Gewichten kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
Wir empfehlen, das Gerät immer mit mindestens zwei Personen zu Heben oder Tragen.
– Das Gerät stehend transportieren.
– Das Transportmittel auf ebenem Boden parken, damit das Gerät nicht wegrollen kann, bevor es gesichert wird.
– Den Grasfangsack aushängen und während des Transports separat sichern.
– Das Gerät mit zugelassenen Ladungssicherungsmitteln (z.B. Zurrgurte mit Spannelement) auf oder im Fahrzeug sicher befestigen. Zurrgurte sind Gurtbänder aus synthetischen Fasern. Jeder Zurrgurt ist gekennzeichnet. Das Etikett enthält wichtige Angaben zur Verwendung.
– Bei Ladegütern die rollen können wird das Direktzurren mit vier Spanngurten empfohlen. Sichern Sie das Gerät an den Rädern so, dass es sich während der Fahrt nicht bewegt.

ACHTUNG
Die Gurte nicht zu fest anziehen. Ein zu starkes Fixieren des Gerätes kann zu Beschädigungen führen.

Wartung des Messerbalkens

Ein scharfes Messer garantiert optimale Schnittleistung. Prüfen Sie vor jedem Mähen den Zustand und festen Sitz des Messers. Die Messerbefestigungsschraube muss immer von einer autorisierten Fachwerkstatt angezogen werden. Wenn die Messerschraube zu fest oder zu locker angezogen wird, können Messerkupplung und Messerbalken beschädigt werden oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer muss unbedingt ersetzt werden.

Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens (Abbildung Q)

WARNUNG
Das Nachschleifen und Auswuchten des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Ein unsachgemäß geschliffenes und nicht ausgewuchtetes Messer kann starke Vibrationen verursachen und den Rasenmäher beschädigen.

Die Schneidkanten des Messerbalkens dürfen nur solange nachgeschliffen werden, bis der jeweilige Wert (siehe Abbildung **Q**) oder die Markierung (1) auf dem Messerbalken (Ring) erreicht worden ist. Achtung! Schleifwinkel von 30° beachten.
Ihre Fachwerkstatt kann diesen Wert (Verschleißgrenze) für Sie prüfen!

WARNUNG
Ein Messer, bei dem die Verschleißgrenze (Markierung) überschritten wurde, kann brechen und weggeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Auswechseln des Messerbalkens

WARNUNG
Das Auswechseln des Messerbalkens muss von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Durch eine falsch zusammengebaute Messerkupplung oder durch eine zu fest oder zu locker angezogene Messerschraube kann sich der Messerbalken lösen, was zu schweren Verletzungen führen kann.

- Bei Ersatz nur Original-Messerbalken verwenden. Nicht gleichwertige Ersatzteile können die Maschine beschädigen und Ihre Sicherheit gefährden.
- Ersatz-Schneidwerkzeuge müssen dauerhaft mit dem Namen und/oder Firmen-Kennzeichen des Herstellers oder Lieferanten und der Teile-Nr. gekennzeichnet sein.

Wartung der Vorderräder

Einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden die Lager der Räder ölen.

- Auf beiden Seiten die Abdeckung Radkappe abnehmen.
- Mit einem Steckschlüssel die Sechskantmutter lösen, Unterlegscheibe entfernen, Räder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen. Radkappe vom Rad entfernen.
- Nachdem die Lager geölt wurden, Räder aufschieben. Zuerst die Bundscheibe ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe aufsetzen, mit Sechskantmutter befestigen und soweit festziehen, dass die Räder sich noch leicht aber spielfrei drehen lassen. Abdeckung Radkappe wieder einsetzen.

Wartung des Hinterradantriebs (Abbildung R)

Einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden die Lager der Räder ölen.

- Auf beiden Seiten Abdeckung Radkappe und Schraube mit Unterlegscheibe entfernen, Antriebsräder zusammen mit Radkappe und Bundscheibe von der Radachse abziehen.
- Schmutz und Ölreste von der Radabdeckung, dem Freilaufritzel auf der Getriebewelle und dem Zahnkranz an der Radinnenseite entfernen.

HINWEIS
Das Freilaufritzel nicht von der Getriebewelle abziehen!

- Nachdem die Lager geölt wurden, Räder aufschieben. Beim Aufstecken des Antriebsrades darauf achten, dass Ritzel und Zahnkranz ineinander greifen, evtl. das Rad auf der Achse leicht verdrehen.
- Falls die Radkappe sich vom Rad gelöst hat, zuerst die Bundscheibe gemäß Abbildung **R** ins Rad einsetzen, die Radkappe aufsetzen und andrücken bis ein Klick-Geräusch zu hören ist. Die Unterlegscheibe auf die Schraube aufsetzen und zusammen in die Radachse einschrauben. Abdeckung Radkappe wieder einsetzen.

Wartung des Antriebs

- Für die einwandfreie Funktion des Riemenantriebs ist es unbedingt erforderlich, dass der Bowdenzug zum Ein-/Ausschalten des Fahrantriebs leichtgängig ist.
- Der Bowdenzug ist werkseitig eingestellt und bedarf keiner Nachstellung.
- Der Bowdenzug ist nur durch eine Fachwerkstatt einzustellen.

Auswechseln des Antriebkeilriemens

Das Auswechseln des Antriebkeilriemens nur von einer autorisierten Fachwerkstatt ausführen lassen.

Starterbatterie nachladen (nur bei Elektro-Start)

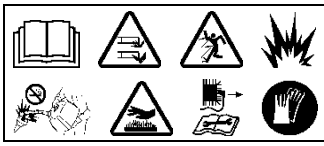
WICHTIG
Verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät nur für die zum Rasenmäher gehörende Batterie. Versuchen Sie ebenfalls nicht, Ihren Mäher mit einem anderen Ladegerät aufzuladen. Sie könnten sich selbst gefährden oder Ihr Gerät beschädigen.

Aus Sicherheitsgründen und um Schäden am Ladegerät zu vermeiden darf das Ladegerät nur innerhalb eines Gebäudes und in trocknen Räumen verwendet und die Batterie nicht unter direkter Sonneneinwirkung geladen werden.

Die Batterie kann in eingebautem oder ausgebautem Zustand geladen werden.

- Steckverbindung Batteriekabel zum Kabelbaum trennen.
- Batterie ausbauen.
  Zum Ausbauen Batteriekabel vom Kabelbaum abziehen, Flügelschrauben entfernen. Batterie zusammen mit Batteriedeckel um 90° nach vorne drehen und nach oben entnehmen.
- Batteriekabel mit Original-Ladegerät verbinden und das Ladegerät in eine Steckdose mit 230 V einstecken. (siehe auch Kapitel "Vor der ersten Inbetriebnahme – Starterbatterie laden")
- Nach dem Aufladen die Batterie erneut auf den Batteriehalter befestigen (wenn Batterie zum Laden ausgebaut wurde). Das Batteriekabel vor dem Mähen wieder mit dem Kabelbaum verbinden. (siehe auch Kapitel "Vorbereitende Arbeiten – Montage der geladenen Starterbatterie")

18 WARTUNG DES MOTORS



Sicherheitshinweis!
Symbolerklärung siehe Tabelle Seite 3

WARNUNG
Verletzungen vermeiden! Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid und können ernsthafte Erkrankungen oder Tod zur Folge haben.

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen, wie Garagen, betreiben, auch dann nicht, wenn Türen und Fenster geöffnet sind. Die Maschine ins Freie bewegen, bevor der Motor angelassen wird.

WICHTIG
Zu Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor und/oder Mäher auf die linke Seite legen (in Fahrtrichtung) besser jedoch vorne hoch kippen O (Zündkerze nach oben), da sonst Startschwierigkeiten auftreten könnten. Beim hoch kippen des Mähers darauf achten, dass die Auswurfklappe nicht beschädigt wird. In angehobenem Zustand den Mäher sichern!

ACHTUNG
Beim kippen oder auf die Seite legen darauf achten, dass kein Öl oder Benzin austritt. Feuergefahr!

Die regelmäßige Ausführung der vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten sind die Voraussetzung für eine dauerhafte und störungsfreie Funktion des Motors und außerdem Grundvoraussetzung für Garantieansprüche.
Den Motor vor allem äußerlich stets sauber halten, besonders der Schalldämpfer- und Zylinderbereich muss immer frei von Fremdkörpern sein (z.B. Grasreste). Auspuff und Motor erreichen im Betrieb sehr hohe Temperaturen. Brennbare Fremdkörper wie Laub, Gras usw. können sich entzünden.
Auch eine einwandfreie Kühlung ist nur gewährleistet, wenn die Zylinderrippen stets sauber sind.

WICHTIG
Den Motor niemals mit Hochdruckreiniger oder normalem Wasserstrahl reinigen. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können die Folge sein.

Ölwechsel

HINWEIS
Aus Umweltschutz empfehlen wir, den Ölwechsel von einer Fachwerkstatt machen zu lassen.

Der erste Ölwechsel bei neuem Motor ist nach ca. 5 Betriebsstunden erforderlich. Später etwa alle 50 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Mähsaison.

- Bevor der Motor oder das Gerät zum Ölablassen gekippt werden, den Benzintank entleeren und den Motor so lange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Das Öl wechseln, solange der Motor warm ist.
- Zum Ölwechsel den Mess-Stab aus dem Öleinfüllstutzen entfernen und den Mäher so zur Seite legen, dass das Altöl in ein Auffanggefäß abfließt.
  Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen, sondern gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
- Den Mäher gerade stellen und am Stutzen Markenöl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen. Den Mess-Stab einschrauben und Ölstand kontrollieren (siehe Kapitel **Öl einfüllen**, Abbildung **Y1**)!

Reinigen bzw. Austausch des Luftfilters (Abbildung W)

WICHTIG

Niemals den Motor mit abgenommenem Luftfilter starten oder laufen lassen.

- Die Schraube am Luftfilterdeckel lösen und den Deckel nach unten aufklappen.
- Den Filtereinsatz (1) vorsichtig herausnehmen und auf einer glatten Fläche leicht ausklopfen oder bei starker Verschmutzung erneuern.
- Den Einsatz niemals einölen oder mit Druckluft ausblasen. Stark verschmutzte oder verölte Filtereinsätze müssen ausgetauscht werden
- Nach jedem Reinigen bzw. Austausch das Filterelement ins Gehäuse einsetzen und den Deckel sorgfältig verschließen.

Bei ungünstigen Einsatzbedingungen (starke Staubentwicklung) ist die Reinigung bei jedem Mähen erforderlich, anderenfalls alle 3 Monate oder nach jeweils 25 Betriebsstunden.

(Bestell-Nr. Filtereinsatz siehe Original-Ersatzteile und Zubehör)

Kontrolle der Zündkerze (Abbildung Y)

Zur Verschleißprüfung den Zündkerzenstecker abziehen und die Zündkerze herausschrauben. Ist die Elektrode stark abgenutzt, muss die Zündkerze in jedem Fall ersetzt werden (Bestell-Nr. siehe Original-Ersatzteile und Zubehör).
Anderenfalls genügt es, die Kerze mit einer Stahlbürste zu reinigen und den Elektrodenabstand auf 0,7 mm einzustellen. Die Zündkerze (auf Dichtring achten) von Hand in den Motor einschrauben und mit dem Steckschlüssel handfest anziehen. Kerzenstecker aufdrücken. Zündkerze jährlich austauschen.

Vorschriftsmäßiges Überwintern des Motors (oder längerer Nichtgebrauch)

- Benzintank entleeren und Motor solange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangel stehen bleibt.
- Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- Solange der Motor noch warm ist, Öl ablassen. Frisches Öl (Menge und Qualität siehe technische Daten) einfüllen.
- Gras und Mähgutablagerungen von Zylinder und Zylinderrippen, unter der Motorabdeckhaube und um den Schalldämpfer herum beseitigen.
- Das Gerät immer in sauberem Zustand in einem geschlossenen, trockenen Raum und für Kinder nicht erreichbar, aufbewahren.

19 STÖRUNGSURSACHEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störungen	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor springt nicht an	Schaltbügel nicht umgeklappt.	Schaltbügel auf das Holmoberteil drücken D.
	Kraftstofftank leer.	Sauberen und frischen Kraftstoff nachtanken.
	Zündkerzenstecker lose.	Kerzenstecker aufdrücken oder von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Zündkerze defekt bzw. verschmutzt oder Elektroden abgebrannt.	Zündkerze ersetzen bzw. reinigen, Elektrodenabstand auf 0,7 mm einstellen Y.
	Motor bekommt zu viel Benzin (Zündkerze nass).	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W.
	Batterie nicht geladen (nur bei Elektro-Start).	Batterie aufladen W1, X1.
	Startvorgang länger als 5 Sekunden bzw. wurde zu oft wiederholt (nur bei Elektro-Start).	Wenn es wider Erwarten zu Startschwierigkeiten kommen sollte, muss die Batterie auch zwischendurch aufgeladen werden.
	Verbindungskabel zwischen Zündschlüssel, Batterie und Motor lose bzw. ohne Kontakt (nur bei Elektro-Start).	Batteriestecker mit dem Gegenstecker des Kabelbaumes verbinden U1 bzw. überprüfen sonst von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motorleistung lässt nach	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W.
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor läuft unregelmäßig	Luftfilter verschmutzt.	Luftfiltereinsatz reinigen bzw. erneuern W.
	Zündkerze verrußt.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Mäher fährt nicht (nur bei zuschaltbarem Fahrantrieb)	Antriebsschaltbügel nicht gezogen.	Antriebsschaltbügel ziehen G.
		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Fahrgeschwindigkeit kann nicht reguliert werden (nur bei VARIO-Antrieb)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Erschütterungen (Vibrieren)		Von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
Schnitt unsauber, Rasen wird gelb	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen Q.
	Schnitthöhe zu niedrig.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Motordrehzahl zu gering.	Mit max. Drehzahl arbeiten.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Rasen verfilzt.	Durch Einsatz eines Vertikutierers kann spürbare Verbesserung erzielt werden.
Auswurf verstopft	TurboSignal nicht beachtet J + K.	Fangsack leeren L.
	Motordrehzahl zu gering.	Mit max. Drehzahl arbeiten.
	Zu niedrige Schnitthöhe bei zu hohem Gras.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Mähen mit zu hoher Geschwindigkeit.	Mähgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Gras ist feucht.	Rasen trocknen lassen.
Das gemulchte Gras sieht schlecht aus: Klumpen, übermäßige Schnittgutmengen, grober Schnitt	Messerbalken stumpf.	Von einer autorisierten Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen.
	Mulchregel nicht befolgt (max. 1/3 der Grashöhe schneiden; die zu schneidende Grashöhe muss niedriger als 10 cm sein)	Größere Schnitthöhe einstellen I. Mäher auf Heckauswurf umbauen U2 + S1 und Rasen zuerst mit hoher Schnitteinstellung mähen.
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch.	Fahrgeschwindigkeit anpassen, gegebenenfalls Fahrantrieb ausschalten.
	Grasansammlung unter dem Mähwerk.	Größere Schnitthöhe einstellen I.
	Mähbahnen nicht genügend überlappt.	Bei hohem Gras müssen die Mähbahnen u. U. weiter überlappen.
	Gras ist feucht.	Größere Schnitthöhe einstellen I. Rasen trocknen lassen.

Bei Störungen und Defekten, die hier nicht angeführt sind, wenden Sie sich bitte an die nächste autorisierte Fachwerkstatt.
Reparaturen, die Fachkenntnis erfordern, sollten Sie nur von einem Fachmann durchführen lassen. Ihre autorisierte Fachwerkstatt hilft Ihnen ebenfalls gerne, falls Sie die hier beschriebenen Wartungsarbeiten nicht selbst durchführen wollen.

20 TECHNISCHE DATEN

Motor

Motor	B&S 4-Takt-Motor, 650 Quantum
Hubraum	190 cm^3
Drehzahl	2800 min^{-1}
Nennleistung	2,4 kW *
Elektrodenabstand	0,7 mm
Batterie (nur für Elektro-Start Modelle)	12 V / 4 Ah
Kraftstoff	Bleifreier Standard-kraftstoff, mit max.10% Ethanol
Tankinhalt	ca. 1,5 Liter
Schmieröl	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 oder ähnliches Markenöl
Ölmenge	0,6 Liter

* Die Leistungsangaben in dieser Bedienungsanleitung weichen teilweise trotz baugleichen Motors von den Leistungsangaben, in den bis zum 31.10.2008 ausgelieferten Bedienungsanleitungen für Modelle dieser Baureihe ab. Dies beruht nicht auf technischen Änderungen. Ab 01.11.2008 legen wir eine neue Messmethode sowie geänderte Mess-Parameter zugrunde. Die von uns eingebauten Motoren bleiben unverändert.

Mäher

Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Schnittbreite	430 mm
Schnitthöhen	Zentrale, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Führungsholm höhenverstellbar	3-fach
Fangsackvolumen	65 Liter
Fahrgeschwindigkeit	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Gewicht	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Länge	1565 mm
Breite	500 mm
Höhe	1025 mm
Räder vorn / hinten	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagerung vorn	Konuskugellager
Lagerung hinten	Konuskugellager

Schallleistungspegel

Garantierter Schallleistungspegel; gemessen nach 2000/14/EG	L_{wa} = 96 dB(A)

Schalldruckpegel

Emissions-Schalldruckpegel am Bedienerplatz; gemessen nach EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Messunsicherheiten; nach ISO4871	3 dB

Schwingungen

Schwingungen am Führungsholm; gemessen nach EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Messunsicherheiten; nach EN12096	2,1 m/s^2

21 ORIGINAL-ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Motoröl	SA24208
Zündkerze	SA16815
Luftfiltereinsatz	SA26547
Umrüstsatz auf Mulchsystem	BSA624

1 Introduction 2

2 Explication de la plaque signaletique placée sur la machine 2

3 Explication des pictogrammes 2

4 Explication des symboles 3

5 Utilisation conforme a l'emploi prevu 3

6 Prescriptions générales de sécurité relatives a la tondeuse commandée a la main (à essence) 4

Consignes générales de sécurité 4
Mesures préparatoires 4
Maniement 4
Entretien et rangement 5

7 Description des elements 6

8 Travaux préliminaires 6

Dépliage de la fourche du guidon (Illustration A1 + E1 + B1) 6
Montage du câble de lancement sur le guidon (Illustration D + L1) 6
Suspension du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1) 6
Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I) 6
Montage de la batterie du démarreur chargée (uniquement pour démarrage électrique) (Illustrations V1 + U1) 7

9 Avant la première mise en marche 7

Charger la batterie du démarreur (uniquement pour démarrage électrique) 7
Chargeur (Illustration R4) 7
Charge de la batterie à l'état monté (Illustration X1) 7
Charge de la batterie à l'état démonté (Illustration W1) 7
Remplissage d'huile (Illustration Y1) 7
Remplissage de carburant 8

10 Démarrage du moteur 8

Démarrage manuel sans démarrage électrique (Illustrations D + E) 8
Modèles à démarrage électrique (Illustrations D + P4 + E) 8

11 Arrêt du moteur (Illustration F + P4) 8

12 Arrêt d'urgence 8

13 Mecanisme de translation 8

Commande de l'entraînement des roues arrière (uniquement pour entraînement commutable) (Illustration G) 8
Réglage de la vitesse (uniquement pour entraînement VARIO) (Illustration H) 8

14 Dispositif de récupération de l'herbe 9

Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe 9
Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K) 9
Vidage de l'herbe du sac de récupération (Illustration L) 9
Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe 9

15 L'opération de tonte 9

Tonte sur des terrains en pente 9
Contrôle du niveau d'huile 9
Contrôle de la sécurité de fonctionnement 9
Restrictions horaires 9
Conseils pour l'entretien des pelouses 9
Tonte (Illustration M) 9
Production de paillis 9
Passage en mode d'éjection arrière (Illustration U2 + S1) 9

16 Intervalles d'entretien 10

17 Entretien et maintenance de la tondeuse 10

Nettoyage (Illustration O) 10
Stockage 10
Escamotage du guidon (Illustration A1) 10
Transport et sécurité de la tondeuse 10
Maintenance de la lame 11
Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration Q) 11
Remplacement de la lame 11
Maintenance des roues avant 11
Maintenance des roues arrière motrices (Illustration R) 11
Entretien de la transmission 11
Remplacement de la courroie trapézoïdale de transmission 11
Recharger la batterie du démarreur (uniquement pour démarrage électrique) 11

18 Maintenance du moteur 11

Vidange d'huile 12
Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration W) 12
Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration Y) 12
Hibernation du moteur conforme au règlement (ou non utilisation prolongée) 12

19 Causes de dérangements et élimination 13

20 Caractéristiques techniques 14

Moteur 14
Tondeuse 14
Niveau de puissance acoustique 14
Niveau de pression sonore 14
Vibrations 14

21 Pièces détachées originales 14

Déclaration de conformité ..... voir à la fin, après la dernière langue

1 INTRODUCTION

Chère amatrice de jardinage, cher amateur de jardinage,

Vous prendrez conscience de l'importance de vos outils de jardinage, lorsqu'à la fierté d'une pelouse bien entretenue viendra s'ajouter le plaisir du jardinage. Votre nouvelle tondeuse est un excellent choix. Elle associe la puissance d'une grande marque de tradition aux innovations des technologies modernes. Vous le ressentirez au fil du travail et vous vous réjouirez des formidables résultats.

Mais avant de débuter l'entretien de votre jardin, lisez bien ces informations importantes qui doivent impérativement être respectées.

Avant la première mise en service de la tondeuse, lisez attentivement le présent mode d'emploi afin de vous familiariser avec l'utilisation et l'entretien corrects de la machine et afin d'éviter les blessures ou les dommages sur votre tondeuse.

Utilisez la tondeuse avec prudence. Les pictogrammes apposés sur l'appareil vous indiquent les principales mesures de précaution. La signification des pictogrammes est expliquée au verso.

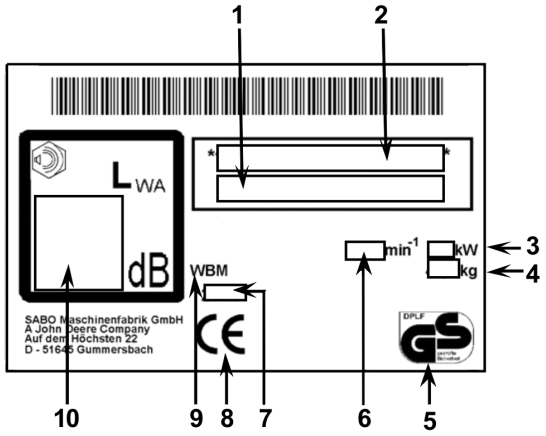
Les consignes de sécurité sont indiquées dans ce mode d'emploi par des symboles. Vous trouverez l'explication de ces symboles dans le tableau de la page suivante.

Les désignations « à gauche » et « à droite » se réfèrent toujours au côté gauche et au côté droit de l'appareil dans le sens de la marche.

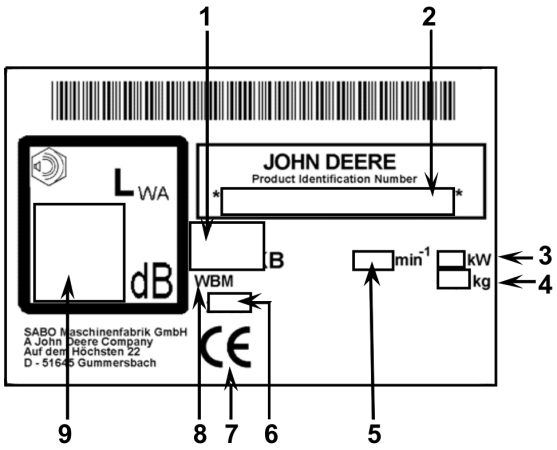
Votre tondeuse fonctionnera sans problème si vous respectez précisément les instructions techniques. Nous vous informons que les dommages de la tondeuses qui sont causés par des erreurs de manipulation ne sont pas pris en charge dans l'obligation de responsabilité / de garantie.

Nous vous souhaitons un agréable entretien de votre pelouse et de votre terrain.

2 EXPLICATION DE LA PLAQUE SIGNALETIQUE PLACÉE SUR LA MACHINE



1 Désignation du modèle
2 Numéro du modèle et de série
3 Puissance nominale
4 Poids
5 Sécurité contrôlée
6 Vitesse nominale
7 Année de construction
8 Marquage CE de conformité
9 Tondeuse à main
10 Niveau de puissance acoustique garanti



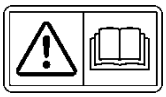
1 Désignation du modèle
2 Numéro du modèle et de série
3 Puissance nominale
4 Poids
5 Vitesse nominale
6 Année de construction
7 Marquage CE de conformité
8 Tondeuse à main
9 Niveau de puissance acoustique garanti

Ce mode d'emploi vaut pour les modèles suivants :

43-A ECONOMY (SA1454, SA1442) : avec entraînement commutable sans réglage de la vitesse
43-VARIO (SA1455) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse
43-VARIO E (SA1456) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse et démarrage électrique
R43S (SA1465) : avec entraînement commutable sans réglage de la vitesse
R43V (SA1470) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse
R43VE (SA1466) : avec entraînement VARIO commutable avec réglage de la vitesse et démarrage électrique

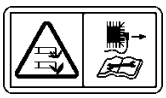
La désignation correcte du modèle de votre appareil est indiquée sur la plaque signalétique.

3 EXPLICATION DES PICTOGRAMMES



Avant la mise en service, lire et respecter le mode d'emploi et les consignes de sécurité !

Les pièces éjectées représentent un danger lorsque le moteur est en marche – conserver les distances de sécurité / garder les personnes étrangères à l'écart de la zone dangereuse !



Faire attention aux lames acérées ! Eviter le contact avec la barre de coupe en rotation ! Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter ! – Couper le moteur et retirer la cosse de bougie d'allumage avant les travaux de nettoyage et d'entretien.

Mise en garde contre les surfaces chaudes - ne pas toucher le moteur et le pot d'échappement. Risque de brûlure !

Les gaz d'échappement sont toxiques - Ne pas faire tourner le moteur dans des pièces closes. Risque d'intoxication !

L'essence s'enflamme facilement - Tenir à l'écart des étincelles et des flammes, ne pas fumer. Risque d'incendie!

Cet appareil ne doit pas être jeté à la poubelle; remettre l'appareil, les accessoires et l'emballage à un centre de recyclage écologique.

4 EXPLICATION DES SYMBOLES

AVERTISSEMENT

Lire soigneusement et respecter les instructions de service et les consignes de sécurité générales. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.

Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.

MISE EN GARDE

Tenir des tiers éloignés de la zone de danger !

Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures.

Des projections d'objets peuvent provoquer de graves blessures.

Ne jamais tondre tandis que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, se trouvent à proximité.

MISE EN GARDE

L'essence est facilement enflammable et très explosive.

De l'essence ou de l'huile écoulée sur le moteur chaud est facilement enflammable.

Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.

Pendant que le moteur est en marche ou que la machine est à chaud, il ne faut pas ouvrir le bouchon du réservoir, ni refaire le plein d'essence.

Lorsque le moteur est en marche, le niveau d'huile doit toujours être vissé à fond.

MISE EN GARDE

L'essence est facilement inflammable et très explosive.

Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.

Il est interdit de fumer en faisant le plein et de remplir le réservoir d'essence à proximité d'un feu direct.

MISE EN GARDE

Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux pieds.

Ne démarrez le moteur que lorsque vous êtes debout derrière la tondeuse.

Veillez à ne pas mettre les pieds sous le carter.

MISE EN GARDE

Attention aux lames tranchantes ! Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux mains et aux pieds.

Lorsque le moteur/la lame est en marche, l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite doit être respecté.

Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter.

AVERTISSEMENT

Les objets projetés peuvent entraîner des blessures graves.

Avant de tondre, retirer de la pelouse, en particulier sur les surfaces couvertes de feuilles, toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers.

Ne jamais utiliser l'appareil avec des dispositifs de protection endommagés ou absents.

Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.

Avant la première mise en service, contrôler la fixation de la vis de lame, puis contrôler avant chaque tonte la bonne fixation, l'usure et la présence éventuelle de dommages sur la barre de lame. Faire remplacer une lame usée ou endommagée par un atelier spécialisé autorisé. Faites resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.

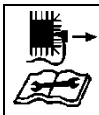
Avant de démarrer le moteur, vérifier si les outils sont retirés.

PRUDENCE

L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement. Risque de brûlure !

Avant des travaux d'entretien et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes.

Ne jamais utiliser la machine avec des grilles de protection d'échappement endommagées ou manquantes.



ATTENTION

Si la cosse de la bougie d'allumage n'est pas retirée lors de travaux sur l'appareil, cela pourrait faire démarrer le moteur et causer de graves blessures.

Avant de réaliser des travaux d'entretien et de réparation, arrêter le moteur, retirer la cosse de la bougie d'allumage et la clé de contact s'il y en a une. Ne jamais retirer la cosse de la bougie si le moteur est en marche. Danger : décharge électrique !

Consulter le mode d'emploi pour les consignes de nettoyage et d'entretien correspondantes.

Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.

MISE EN GARDE

Le contact avec la lame en rotation peut provoquer de graves blessures aux mains et aux pieds. Des projections d'objets peuvent également provoquer de graves blessures.

Eteignez le moteur et attendez que l'outil de coupe s'arrête:

- si la tondeuse doit être soulevée ou inclinée, p. ex. pour le transport;
- si la tondeuse circule hors du gazon sur des sentiers ou des rues;
- si la machine reste sans surveillance pendant une courte durée;
- avant que la hauteur de coupe ne soit réglée;
- avant que le sac de récupération de l'herbe ne soit enlevé;
- avant que le bouchon pour la production de paillis ne soit enlevé;
- avant de refaire le plein.

PRUDENCE

Le contact avec les bords tranchants de la lame peut entraîner des blessures.

Pour les travaux d'entretien et de nettoyage, portez toujours des gants de protection.

5 UTILISATION CONFORME A L'EMPLOI PREVU

- L'appareil est uniquement conçu pour tondre les surfaces d'herbe et les pelouses dans le cadre de l'entretien du jardin et du terrain ("Utilisation conforme aux prescriptions"). Toute autre utilisation est considérée comme non conforme ; le fabricant n'endosse aucune responsabilité pour les dommages qui en résultent ; l'utilisateur est seul responsable du risque. Le respect des conditions d'utilisation, de maintenance et d'entretien fait également partie d'une utilisation conforme aux prescriptions.
- En cas d'utilisation dans des terrains, parcs ou structures sportives publics ou sur des routes et exploitations agricoles et forestières, une prudence particulière est de mise.
- En particulier, la tondeuse ne doit pas être utilisée pour déborder des buissons, haies ou arbustes, pour couper des plates souples ou des plantes sur des toits ou dans des balconnières, pour aspirer et / ou souffler sur les trottoirs.
- L'utilisation de tout appareil supplémentaire ou ajouté non validé par le fabricant n'est pas autorisée. En cas d'utilisation d'un tel appareil supplémentaire ou ajouté, la conformité CE et la garantie sont annulées. Les modifications arbitraires sur cette tondeuse excluent la responsabilité du fabricant pour les dommages qui en résulteraient.

6 PRESCRIPTIONS GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ RELATIVES A LA TONDEUSE COMMANDÉE A LA MAIN (À ESSENCE)

Consignes générales de sécurité

Pour votre protection et pour la garantie du fonctionnement, lire soigneusement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'emploi correct de la machine. Conserver le mode d'emploi en vue d'une consultation future.

- N'oubliez pas que le conducteur de la machine ou l'utilisateur est responsable des accidents impliquant des tiers ou leur propriété.
- Ce mode d'emploi fait partie de la machine et doit être remis à l'acheteur de l'appareil en cas de revente.
- N'autorisez jamais les enfants et les personnes de moins de 16 ans ainsi que les personnes qui ne connaissent pas le mode d'emploi, à utiliser la machine. Des dispositions locales définissent éventuellement l'âge minimum de l'utilisateur.
- Expliquez à chaque personne supposée travailler avec l'appareil les dangers possibles et comment éviter les accidents. Cet appareil ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par des personnes familiarisées avec le mode d'emploi et connaissant les dangers.
- Cet appareil ne convient pas à une utilisation par des personnes (dont des enfants) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou manquant d'expérience et/ou de savoir-faire, à moins qu'elles ne soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité et que celle-ci leur fournisse les instructions nécessaires sur la façon d'utiliser l'appareil. La personne exerçant la surveillance doivent décider en premier lieu si la personne présentant des déficiences physiques, sensorielles ou mentale est en mesure de faire cette activité.

Ne jamais tondre pendant que des personnes, en particulier des enfants ou des animaux, sont à proximité.

- Conservez votre machine en toute sécurité ! Toujours conserver les appareil non utilisés dans une pièce fermée, sèche et hors de la portée des enfants.

Mesures préparatoires

- Lorsque vous tondez, portez toujours des chaussures solides et fermées ou de sécurité ainsi qu'un pantalon. Evitez de porter des vêtements larges ou avec des cordons ou des ceintures pendants. Ne tondez pas pieds-nus ou en sandales. Portez des lunettes de sécurité afin de vous protéger les yeux.
- Des bruits élevés peuvent causer des troubles auditifs. Porter des oreillères.

Avant et pendant l'utilisation de la tondeuse, contrôlez entièrement le terrain sur lequel l'appareil est utilisé et retirez toutes les pierres, branches, fils, jouets et autres objets étrangers susceptibles d'être agrippés et projetés.

Si vous utilisez également une tondeuse autonome pour l'entretien de la pelouse, respectez les consignes de sécurité suivantes concernant la surface de travail de la tondeuse autonome :

- Toujours vérifier la plage du câble de limitation avant tout travail sur ces surfaces (tondre, scarifier, etc.).
- Si les câbles sont posés dans la terre, ils doivent être contrôlés. Aucun câble ne doit être visible. Faire particulièrement attention au chargeur.
- Si les câbles de limitation sont posés à l'extérieur, ils doivent se dérouler de manière tendue directement sur le support et ne pas "traîner" dans l'herbe. Les câbles doivent être suffisamment fixés à l'aide des câbles de limitation, voir le mode d'emploi à ce propos.
- Les clous de limitation ne doivent pas dépasser, autrement ils doivent être à nouveau enfoncés.
- Eliminer les restes de câbles qui traînent avant de tondre.

Les cas décrits ci-dessus constituent un danger que le câble soit accroché par l'outil et s'enroule. Cela peut entraîner des blessures graves.

- Des branches basses ou des obstacles similaires peuvent blesser l'opérateur et interférer avec le fonctionnement de l'unité de coupe. Avant de tondre, identifier les obstacles possibles tels que des branches basses et couper ou retirer ces obstacles.

MISE EN GARDE

- L'essence est facilement inflammable et très explosive.
  Un incendie et une explosion peuvent provoquer de graves blessures et de lourds dommages matériels.
- Ne conserver l'essence que dans un récipient homologué et tenir hors de la portée des enfants.

- Ne jamais remplir les récipients dans un véhicule ou sur un camion ou une remorque à revêtement plastique. Toujours placer les récipients au sol à l'écart du véhicule avant de faire le plein.
- Ne faites le plein qu'à l'extérieur et que lorsque le moteur est froid. Il est interdit de fumer en faisant le plein et de remplir le réservoir d'essence à proximité d'un feu direct.
- Pour les appareils fonctionnant à l'essence, qui se trouvent sur une plate-forme de chargement ou sur une remorque, ne faites pas le plein à la pompe mais au moyen d'un jerrican d'essence portatif.
- Faites le plein d'essence avant de démarrer le moteur.
- N'ouvrez pas le bouchon du réservoir et ne refaites pas le plein d'essence quand le moteur est en marche ou quand il est encore chaud.
- Si de l'essence a débordé, n'essayez pas de démarrer le moteur mais enlevez la machine de l'endroit souillé par l'essence, et essuyez le moteur pour éliminer l'essence qui a débordé. N'essayez pas de mettre le moteur en marche avant que les vapeurs d'essence ne se soient évaporées.
- Pour des raisons de sécurité, refermez soigneusement le réservoir d'essence et le bidon d'essence.
- En cas d'endommagement, remplacez le réservoir d'essence et le bouchon du réservoir.

- Avant l'utilisation, procédez toujours à un contrôle visuel pour vérifier l'état d'usure ou d'endommagement des outils de coupe, des vis de fixation et de l'unité de coupe tout entière. Pour éviter un défaut d'équilibrage, il faut remplacer les couteaux usés ou endommagés, ainsi que les vis de fixation.
- Contrôler l'état des pictogrammes avant chaque utilisation. Les pictogrammes usés ou endommagés doivent être remplacés.

Maniement

- L'appareil ne doit pas être exploité dans une zone explosive.
- Ne faites pas marcher le moteur à essence dans des endroits fermés où il pourrait y avoir une concentration de gaz d'échappement dangereux. Danger d'intoxication.
- Il est recommandé aux personnes portant un stimulateur cardiaque de ne pas toucher les parties du moteur sous tension quand il est en marche.
- Attention ! Ne pas faire fonctionner l'appareil devant des orifices d'aspiration de ventilations de pièces.
- N'utilisez pas la tondeuse par mauvais temps en cas de danger de foudre.
- Ne jamais retirer la cosse de la bougie si le moteur est en marche. Danger : décharge électrique !
- Ne pas écouter la radio ou de la musique avec des écouteurs pendant l'utilisation de la tondeuse. L'utilisation et l'entretien de la machine en toute sécurité exigent une attention totale.
- Ne tondez que de jour ou qu'avec un éclairage suffisant. Conduisez la machine au pas.
- Adaptez la vitesse de marche à la personne et à l'environnement. Augmentez lentement la vitesse jusqu'à ce que vous atteigniez la vitesse appropriée, coupez éventuellement l'entraînement.
- Faire preuve de prudence à l'approche d'angles morts, d'arbustes, d'arbres ou de tout autre objet limitant le champ de vision.
- Tenez vous éloigné des marches, tombes et talus. L'appareil peut caboter subitement lorsqu'une roue se trouve au-dessus du rebord d'un rocher, d'une tombe ou lorsqu'un rebord s'affaisse brusquement.
- Faites attention lorsque vous tondez sous des équipements de jeux pour enfants (par exemple des balançoires). La machine pourrait passer dans une zone non sécurisée. Un risque de blessures existe.
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes malade, fatigué ou si vous vous trouvez sous l'influence d'alcool, de médicament ou de drogue.
- L'utilisation de cette machine sur de l'herbe humide doit être, de préférence, évitée en raison du risque de glissement.
- Vérifiez la position de la tondeuse sur les surfaces en pente. Tondez transversalement par rapport à la pente, jamais en montant ou en descendant. Soyez particulièrement prudent lorsque vous tournez la tondeuse sur une pente.
- Ne pas tondre sur des pentes trop raides ! La tonte sur pente comporte généralement des dangers. Votre tondeuse est si performante qu'elle peut tondre sur des pentes avec une inclinaison jusqu'à 25°. Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois urgemment de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une stabilité sûre. Généralement, les tondeuses

manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 15°. Vous risquez de perdre la stabilité.

- Soyez particulièrement prudent lorsque vous changez le sens de marche et lorsque vous tirez la machine vers vous.
- Evitez de faire des mouvements de marche arrière avec la machine, vous risquez de trébucher. Evitez de vous tenir anormalement. Veillez à avoir une position debout sûre et à toujours garder l'équilibre.
- Respectez l'espace de sécurité donné par la longueur du bras de conduite.
- Pour éviter que l'appareil ne glisse pendant le transport, toujours le fixer au dispositif de fixation prévu (poignée de transport, carter, extrémités de longerons ou longeron transversal de la partie inférieure du guide). Ne pas fixer l'appareil par son clapet anti-projections !
- Avant de lever ou transporter la machine, contrôler son poids (voir données techniques). Le levage de poids élevés peut provoquer des risques pour la santé des utilisateurs.
- Ne soulevez ou ne portez jamais une machine lorsque le moteur est en marche.
- N'utilisez jamais la machine avec des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes.
  Des dispositifs de sécurité et de protection absents ou endommagés représentent un danger pour votre sécurité et celle d'autres personnes

Les dispositifs de sécurité sont :

– Etrier de commande de sécurité (1)
  En cas de danger, relâcher l'étrier de commande pour le frein du moteur : Le moteur et la barre de coupe doivent s'immobiliser en trois secondes.
  Le fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité ne doit en aucun cas être mis hors service.
  Veiller au bon fonctionnement de l'étrier de commande de sécurité. Si tel n'est pas le cas, il est impératif de le faire réparer par un atelier spécialisé agréé.

Les dispositifs de protection sont :

– Carter, sac de récupération de l'herbe, clapet d'éjection (11), déflecteur
  Ces dispositifs de protection protègent des blessures liées à des projections d'objets.
  La tondeuse ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé ou sans sac de récupération de l'herbe et/ou déflecteur fixé de façon réglementaire ou clapet d'éjection placé sur le carter.

– Carter
  Ce dispositif de protection prévient les blessures liées au contact avec la barre de coupe en rotation.
  La machine ne doit pas être utilisée avec un carter endommagé. Pour cela, veillez à ne pas placer vos pieds ou vos mains sous le carter.

– Capots des entraînements de courroies (11), capots-moteur (5)
  Ces dispositifs de protection préviennent les blessures dues aux pièces en mouvement.
  La machine ne doit pas être utilisée avec des capots endommagés ou mal fixés.

– Grille de protection d'échappement (7)
  Le moteur/l'échappement est très chaud. La grille de protection protège des brûlures.
  Ne jamais utiliser la machine sans grille de protection d'échappement.

Les dispositifs de protection ne doivent pas être modifiés.

- Ne pas modifier le réglage de base du moteur et ne pas monter en régime.
- Pendant la procédure de démarrage de l'entraînement, ne pas lancer la machine.

Lors de la mise en marche, veillez à ne pas avoir les pieds à proximité des outils de coupe.

Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent être positionnées sur la partie supérieure de la barre. Pour les appareils avec évacuation latérale, ne démarrez pas le moteur si vous vous trouvez devant le canal d'évacuation.

Ne mettez jamais les mains ou les pieds à proximité ou en dessous des pièces en rotation. Veillez à ne pas mettre les mains et les pieds sous le carter. Tenez vous toujours éloigné de l'ouverture d'éjection.

Arrêter le moteur, retirer la cosse de la bougie, s'assurer que toutes les pièces mobiles sont à l'arrêt complet et que la clé de contact a été enlevée s'il y en a une :

– lorsque l'appareil n'est plus utilisé ;
– avant de contrôler l'appareil, de le nettoyer ou d'effectuer des travaux sur celui-ci ;
– avant de résoudre les blocages ou d'éliminer les colmatages dans le canal d'évacuation ;
– lorsqu'un corps étranger a été touché ;
– lorsque l'appareil commence à vibrer de manière inhabituelle.

- Si un corps étranger a été trouvé et en cas de blocage de la machine, p. ex. lorsque vous avez roulé sur un objet, faites vérifier par un revendeur si des pièces de la machine ont été endommagées ou tordues. Confiez également toujours toutes les éventuelles réparations nécessaires à un atelier agréé.
- Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.
  Des vibrations importantes sur vos mains peuvent entraîner des troubles pour la santé. Si vous constatez des vibrations importantes, adressez-vous immédiatement à un atelier autorisé.

Arrêtez le moteur, assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont complètement à l'arrêt et que, le cas échéant, la clé de contact est retirée :

– lorsque vous voulez soulever ou incliner la tondeuse, p. ex. pour le transport;
– lorsque vous transportez la machine d'une zone à une autre;
– lors de passages hors du gazon;
– lorsque vous vous éloignez de la tondeuse pour un court instant;
– lorsque vous souhaitez régler la hauteur de coupe;
– avant que le sac de récupération de l'herbe ne soit enlevé;
– avant que le bouchon pour la production de paillis ne soit enlevé;
– avant de refaire le plein.

- Si le moteur possède un robinet d'arrêt de l'essence, celui-ci doit être fermé après avoir tondu le gazon.

Entretien et rangement

- Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité.
- Veillez à ce que tous les raccords vissés soient bien serrés et à ce que la machine soit dans un état de fonctionnement sûr.

Il n'est autorisé d'ouvrir le clapet d'éjection, d'enlever le sac de récupération ou le bouchon pour la production de paillis que lorsque le moteur est arrêté.

Ne rangez jamais la machine avec de l'essence dans le réservoir à l'intérieur d'un bâtiment où les vapeurs d'essence risquent d'entrer en contact avec une flamme directe ou avec des étincelles, risquant ainsi de s'enflammer.

L'échappement et le moteur atteignent des températures très élevées pendant le fonctionnement.
Avant d'effectuer des travaux de maintenance et de nettoyage, laissez refroidir la machine pendant au moins 15 minutes.

- Afin d'éviter tout risque d'incendie, veiller à ce qu'il n'y ait pas d'herbe, de feuilles ou d'huile qui s'échappe (graisse) dans le moteur, le pot d'échappement et le réservoir de carburant.
  Durant le positionnement sur le côté, veiller à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe. Risque d'incendie !
  Laisser refroidir le moteur avant de ranger l'appareil dans un espace clos.
  Ne pas entreposer l'appareil à proximité de flammes à l'air libre ou de sources de feu comme par ex. les chauffe-eau ou les radiateurs.

Avant chaque tonte, vérifiez l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.

Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement du raccord de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Le remplacement, la rectification et l'équilibrage de la lame doivent être effectués par un atelier spécialisé autorisé.
Um embrayage de lame mal monté peut provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.
Une lame aiguisée de manière incorrecte et non équilibrée peut provoquer de fortes vibrations et endommager la tondeuse à gazon.

- Veiller à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Le toucher n'est dangereux que si la cosse de la bougie n'est pas installée de manière réglementaire.
- Pour des raisons de sécurité, remplacez les pièces usées ou endommagées.

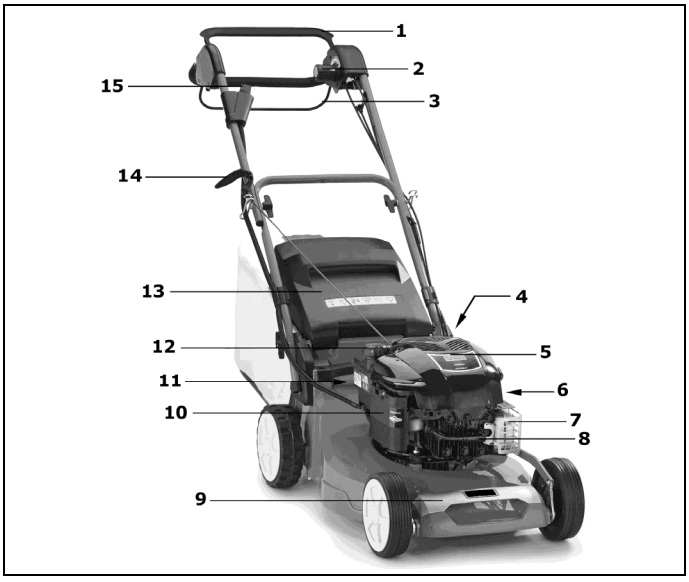
Portez systématiquement des gants de protection lors des travaux de maintenance et de nettoyage.

N'effectuer les travaux d'entretien et de nettoyage qu'avec le moteur coupé et la cosse de la bougie d'allumage retirée sur une surface plane. Un entretien régulier est indispensable pour la sécurité et la conservation de la capacité de fonctionnement.

- Ne jamais retirer la cosse de la bougie si le moteur est en marche ! Danger : décharge électrique.
- Si le réservoir doit être vidé, cela doit être effectué en plein air et lorsque le moteur est à froid. Veillez à ce que du carburant ne soit pas répandu.

Pour des raisons liées à la prestation de garantie et à la sécurité, seules des pièces originales doivent être utilisées.
Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.

7 DESCRIPTION DES ELEMENTS



1 Etrier de commande de sécurité pour frein moteur
2 Actionnement vario (selon le modèle)
3 Etrier de commande de l'entraînement (selon le modèle)
4 Tubulure de remplissage d'huile avec jauge de mesure d'huile
5 Couvercle du moteur
6 Réglage de la hauteur de coupe
7 Grille de protection du pot d'échappement
8 Bougie d'allumage
9 Poignée de port
10 Filtre à air
11 Couvercles de la courroie
12 Bouchon de fermeture du réservoir
13 Clapet d'éjection
14 Poignée à cordon de démarreur
15 Clé de démarreur (selon le modèle)

8 TRAVAUX PRELIMINAIRES

Les composants individuels suivants nécessaires au montage de la tondeuse se trouvent dans l'emballage :

- Tondeuse avec barre de guidage pré-assemblée
- Sac de récupération, châssis du sac de récupération
- sachet à outils avec le contenu suivant :
  - mode d'emploi et déclaration de conformité
  - carte de garantie et conditions de garantie (selon le modèle)
  - divers éléments de fixation.

Si, en dépit de toute attente, un composant devait manquer, prenez contact avec votre revendeur.

Dépliage de la fourche du guidon (Illustration A1 + E1 + B1)

- Retirer la barre de guidage repliée en forme de Z en tirant vers le haut **A1**.
- Lorsque la partie inférieure et la partie supérieure de la barre de guidage sont à niveau, serrer fermement à la main les écrous à oreilles **E1**.
- Exercer une pression sur les extrémités de la partie inférieure de la barre de guidage de telle sorte que les cames d'arrêt situées des deux côtés et tournées vers l'intérieur s'encliquettent dans les creux correspondants **B1**.
  Trois hauteurs de barre différentes peuvent être réglées.
- Serrer fermement à la main les écrous à oreilles des deux côtés **B1**.
- Insérer le faisceau de câbles (démarrage électrique) et les câbles Bowden dans les cheminements de câblage. Cela empêche ainsi au faisceau de câbles et aux câbles Bowden de se coincer lors du rabattage de la barre de guidage **E1**.

ATTENTION
Pour le réglage de la hauteur de la barre, il est possible que le fait de desserrer les écrous à oreilles B1 afin de fixer la partie inférieure de la barre au carter (ne les desserrer que jusqu'à ce que la barre puisse être déplacée librement) et de dégager les cames d'arrêt des creux du carter fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Montage du câble de lancement sur le guidon (Illustration D + L1)

- Pour pouvoir accrocher le câble de lancement, il faut d'abord rabattre l'étrier de commande de sécurité (1) dans la partie supérieure du guidon (2).
- Retirez lentement le câble de lancement (3) et accrochez-le en décrivant un cercle dans le support de la poignée du câble de lancement (4).

Suspension du sac de récupération sur la tondeuse (Illustration R1 + S1)

- Avec l'étrier, mettre le châssis du sac de récupération à l'avant, dans le sac de récupération. Disposer la couture supérieure du sac de récupération sur l'étrier.
- Engager par pression les profilés de maintien sur le cadre du châssis du sac de récupération **R1**.
- Ouvrir le clapet d'éjection de la tondeuse vers le haut.
- Soulever le sac de récupération sur l'étrier de suspension, insérer la glissière (1) **R1** située sur l'orifice du sac de récupération dans l'orifice d'éjection et la suspendre à l'aide des deux crochets latéraux se trouvant en haut sur le carter de la tondeuse.
- Rabattre le clapet d'éjection sur le sac de récupération.

Réglage de la hauteur de coupe (Illustration I)

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

La hauteur de coupe souhaitée se règle d'une seule main à l'aide du levier (1) situé sur le côté gauche de la tondeuse.

- Décliquetez le levier et enclenchez-le à nouveau dans la position souhaitée en le poussant latéralement.
- La marque à gauche sur le carter indique la hauteur de coupe.

IMPORTANT
La tonte à la hauteur de coupe la plus basse devrait uniquement se faire sur des pelouses planes et régulières !
Tenir compte que les réglages de hauteurs de coupe inférieurs doivent uniquement être utilisés lorsque les conditions sont optimales. Si la hauteur de coupe est choisie trop basse, la pelouse risque d'être endommagée et même détruite dans certains cas.

Hormis la hauteur de coupe, la vitesse de marche influence également le résultat de la coupe et la récupération de l'herbe coupée. Adapter la hauteur de coupe et la vitesse à la hauteur de la pelouse devant être tondue, éventuellement ne pas activer l'entraînement.

Montage de la batterie du démarreur chargée (uniquement pour démarrage électrique) (Illustrations V1 + U1)

- Derrière le moteur, retirer tout d'abord les deux vis (1) auxquelles sont fixées le support de batterie **V1**.
- Extraire le couvercle de la batterie (2) et les vis à oreilles (3) du sachet à outils.
- Poser le couvercle sur la batterie (2), les faire pivoter à 90° vers l'avant et insérer le moteur à l'arrière **V1**. Les tourner vers l'arrière, les poser sur le support de la batterie et veiller en même temps à ce que le câble de liaison soit tourné sur la gauche, en s'éloignant du canal d'évacuation.
- Introduire les deux vis (1) par le couvercle de la batterie (2) et les fixer avec le support de la batterie.
- Poser le faisceau de câbles autour de la batterie, entre la batterie et le canal d'évacuation ou entre la batterie et le moteur **U1**.
- Avant de tondre, relier la fiche de la batterie à la prise mâle du faisceau de câbles **U1**.

Pour charger la batterie, voir le paragraphe « Charger la batterie de démarrage ».

9 AVANT LA PREMIERE MISE EN MARCHE

Conisgne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Contrôler le serrage de tous les vissages et de la cosse de la bougie d'allumage. Resserrer les vis le cas échéant ! En particulier, contrôler la fixation de la barre de coupe (voir à ce propos le chapitre « Entretien de la barre de coupe »).

La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement du raccord de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

Avant la première mise en service, contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable. Si l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes. Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

Veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Charger la batterie du démarreur (uniquement pour démarrage électrique)

- La batterie de démarrage est une pile sèche ne nécessitant aucun entretien.
- **Avant la première mise en service, celle-ci doit être chargée durant environ 24 heures au moyen du chargeur d'origine.**
  Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout endommagement de la batterie, la batterie doit uniquement être chargée dans un bâtiment, dans des pièces sèches à l'abri des rayonnements directs du soleil.
- Afin d'éviter une consommation de courant inutile, débrancher le chargeur après utilisation et déconnecter la batterie du chargeur.
- Il faut impérativement éviter de laisser une batterie déchargée pendant une trop longue durée.
- Afin de conserver constamment la batterie en état de marche, nous préconisons un chargement de la batterie durant environ 24 heures, avant ou après chaque saison de tonte ou en cas d'interruption prolongée de l'utilisation. Eviter de laisser la batterie se décharger complètement, ce qui peut provoquer une défaillance de celle-ci.
- Si vous devez remiser la tondeuse jusqu'à la période de tonte suivante, la clé d'allumage doit être retirée et le câble entre la batterie et le moteur de démarrage doit toujours être débranché du bloc de prises, afin d'empêcher une utilisation illicite de la tondeuse, notamment par des enfants. Ceci doit au minimum être effectué avant de ranger la tondeuse pour la période hivernale.
- Stocker la batterie dans un endroit sec, frais et à l'abri du gel.

REMARQUE
La batterie peut être chargée aussi bien lorsqu'elle est montée que démontée.

Chargeur (Illustration R4)

Le chargeur est composé de deux éléments qui doivent être assemblés avant la première utilisation.
Enficher le connecteur spécifique au pays (1) sur le chargeur (2) et l'avancer jusqu'à l'encliquetage.

IMPORTANT
Utilisez le chargeur fourni uniquement pour la batterie de la tondeuse. N'essayez pas de charger votre tondeuse à l'aide d'un autre chargeur. Vous pourriez vous exposer à un danger ou endommager votre appareil.

Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout endommagement du chargeur, le chargeur doit uniquement être utilisé dans un bâtiment et la batterie doit être chargée à l'abri des rayonnements directs du soleil.

Charge de la batterie à l'état monté (Illustration X1)

- Débrancher le câble de la batterie et le harnais de câbles.
- Brancher le câble de la batterie avec le chargeur d'origine sur du 230 V.

Charge de la batterie à l'état démonté (Illustration W1)

Retirer la batterie

- Pour le retrait, extraire le câble de la batterie du faisceau de câbles et enlever les vis à oreilles.
- Faire pivoter la batterie avec son couvercle de 90° vers l'avant et les retirer vers le haut.
- Relier le câble de la batterie au chargeur d'origine et brancher le chargeur dans une prise de courant de 230 V.

IMPORTANT
Ne pas raccorder le chargeur au connecteur du harnais de câbles ; cela risquerait de détériorer le chargeur.

REMARQUE
La lampe de contrôle rouge sur le chargeur s'allume pendant le chargement et s'éteint une fois le chargement terminé.

- Après avoir chargé la batterie, fixer à nouveau la batterie sur son support (si elle a été déposée pour y effectuer la charge). Avant de tondre le gazon, raccorder le câble de la batterie au harnais de câbles.

REMARQUE
Une batterie qui doit être remplacée en raison d'un endommagement mécanique ou parce qu'elle est trop vieille entre dans la catégorie des déchets spéciaux et doit être déposée dans les points de ramassage publics de la commune ou chez votre atelier autorisé conformément aux règles relatives à la protection de l'environnement.

Remplissage d'huile (Illustration Y1)

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

IMPORTANT
Risque de dégâts matériels ! La machine est livrée sans huile. Ajouter de l'huile avant de mettre le moteur en marche.

Avant la première mise en marche, verser de l'huile à moteurs (quantité et qualité, voir caractéristiques techniques) dans le réservoir correspondant avec un entonnoir après avoir dévissé la jauge.

- Arrêter la tondeuse sur un terrain plat.
- Remplir lentement d'huile par la tubulure de remplissage. Ne pas surcharger.
- **Vérifier le niveau d'huile.**
  Retirer la jauge d'huile graduée. Nettoyer la jauge avec un chiffon propre, la réintroduire dans la tubulure et la revisser. Ensuite, retirer à nouveau la jauge graduée et lire le niveau d'huile. Le niveau d'huile devrait se situer entre les repères « ADD » et « FULL ». Ajouter de l'huile si nécessaire. Le niveau d'huile doit se trouver pas au-delà du repère « FULL ».
  Remettre la jauge en place et la revisser.
- Une fois le réservoir rempli pour la première fois, retirer le panneau « NO OIL » (Pas d'huile) sur le dessus du moteur.

Remplissage de carburant

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

- Pour le remplissage du réservoir, n'utiliser qu'un carburant standard écologique, sans plomb et non usagé.
  Un carburant contenant au plus 10 % d'éthanol est admissible.
- Dévissez le bouchon du réservoir.
- Versez le carburant avec un entonnoir; ne dépassez pas l'extrémité inférieure du tube de remplissage.
- Remettez le bouchon en place et revissez-le.

10 DEMARRAGE DU MOTEUR

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Ne démarrer le moteur qu'en étant placé derrière la tondeuse.
Dans tous les cas, placer la tondeuse sur une surface plane, non recouverte d'herbe haute (une herbe trop haute enraye le démarrage de la barre de coupe et rend le processus de démarrage difficile). Lors du démarrage ou de l'allumage du moteur, la machine ne doit pas être mise sur l'arête mais doit être placée par l'abaissement de la barre de guidage, si nécessaire, dans une position en biais de sorte que l'outil de coupe soit orienté dans le sens opposé à l'utilisateur, mais toutefois que dans la mesure absolument nécessaire. Avant de replacer l'appareil au sol, les deux mains doivent se trouver sur la partie supérieure de la barre.

Démarrage manuel sans démarrage électrique (Illustrations D + E)

- Appuyez sur l'étrier de commande de sécurité (1) se trouvant sur la partie supérieure de la barre (2) et maintenez-le dans cette position **D**.
- Tirez lentement sur le cordon du démarreur (3) jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir puis tirez avec force sur celui-ci **E** – le moteur démarre, laissez le cordon retourner lentement dans sa position initiale.

Le moteur fonctionne automatiquement à son rendement maximal optimal, ce qui est indispensable pour un bon résultat de coupe (vitesse du moteur = vitesse de la lame).

ATTENTION
Saisir fermement la poignée du démarreur durant la mise en marche. Sinon, la poignée pourrait glisser de la main. Risque de blessures !

Modèles à démarrage électrique (Illustrations D + P4 + E)

- Appuyez sur l'étrier de commande de sécurité (1) se trouvant sur la partie supérieure de la barre (2) et maintenez-le dans cette position **D**.
- Tournez la clé de contact (4) vers la droite jusqu'à la butée ; jusqu'à ce que le moteur démarre **P4**.

REMARQUE
Afin de garantir une longue durée de vie à la batterie et au démarreur, le démarrage ne doit jamais dépasser 5 secondes.

Le moteur fonctionne automatiquement à son rendement maximal optimal, ce qui est indispensable pour un bon résultat de coupe (vitesse du moteur = vitesse de la lame).

REMARQUE
Si le démarreur électrique ne fonctionne pas une fois, le moteur peut également être démarré manuellement.

- Appuyez sur l'étrier de commande de sécurité (1) se trouvant sur la partie supérieure de la barre (2) et maintenez-le dans cette position **D**.
- Tirez lentement sur le cordon du démarreur (3) jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir puis tirez avec force sur celui-ci **E** – le moteur démarre, laissez le cordon retourner lentement dans sa position initiale.

ATTENTION
Saisir fermement la poignée du démarreur durant la mise en marche. Sinon, la poignée pourrait glisser de la main. Risque de blessures !

IMPORTANT
Le moteur ne fonctionne que si l'étrier de commande de sécurité est poussé sur la partie supérieure du guidon. Lorsque l'étrier de commande est relâché, celui-ci est rabattu dans sa position initiale par la force de ressort, le frein moteur est actionné et, en l'espace de trois secondes, le moteur et la barre de coupe sont arrêtés.

11 ARRÊT DU MOTEUR (Illustration F + P4)

- Relâcher l'étrier de commande de sécurité (1) **F**.
- Enlever la clé de contact (4) (uniquement pour démarrage électrique) **P4**.

12 ARRET D'URGENCE

Désenclencher l'étrier de commande de sécurité et l'étrier de commande de l'embrayage.

- La tondeuse s'arrête.
- La lame s'arrête.
- Le moteur s'arrête.

ATTENTION
Avant chaque utilisation de la tondeuse, contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur et l'étrier de commande d'entraînement fonctionnent de manière irréprochable :

- **Si l'étrier de commande de sécurité est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes.**
- **si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'arrêter immédiatement.**

Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

13 MECANISME DE TRANSLATION

Commande de l'entraînement des roues arrière (uniquement pour entraînement commutable) (Illustration G)

La mise en et hors service de l'entraînement des roues arrière se fait par l'étrier de commande de l'entraînement (1) sur la barre de guidage supérieure (2) alors que le moteur est en marche :

- Tirer vers soi l'étrier de commande de l'entraînement et le maintenir sans cette position = la tondeuse avance.
- Relâcher l'étrier de commande de l'entraînement = la tondeuse s'arrête (position 0).

L'étrier de commande de l'entraînement doit toujours être fixé à la barre supérieure. Une commande non conforme provoque l'usure de l'entraînement. Il est souhaitable que l'étrier oppose une forte résistance au départ afin de rendre une fausse manœuvre difficile.

REMARQUE
Les roues arrière font un cliquetis lorsque la tondeuse est poussée vers l'avant.

Réglage de la vitesse (uniquement pour entraînement VARIO) (Illustration H)

IMPORTANT
Afin d'éviter d'endommager le moteur, ne procédez à des changements de vitesse que pendant qu'il est en marche.

La vitesse de marche se règle avec la poignée gauche.

- En vue du réglage de la vitesse, tourner la poignée dans les deux sens et régler ainsi la vitesse de marche souhaitée. La flèche sur la poignée indique la vitesse de marche.
  - Position « Lapin » = rapide (vitesse max.).
  - Position « Tortue » = lente (vitesse min.).

REMARQUE
Une tonte à une vitesse trop élevée donne un mauvais résultat de coupe ou de récupération de l'herbe coupée. La vitesse doit toujours être adaptée aux conditions rencontrées. Une vitesse de marche plus lente doit être choisie lorsque l'herbe de la pelouse est plus haute.

14 DISPOSITIF DE RÉCUPÉRATION DE L'HERBE

Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Fonctionnement avec sac de récupération de l'herbe

Pendant la tonte, veillez à vider le sac de récupération de l'herbe à temps. Le signal turbo sur le sac de récupération vous indique quand il est temps de vider le sac.

IMPORTANT
Veillez à ce que le déflecteur (1) R1 ne soit pas déformé pendant la manipulation.

Signal turbo (indicateur de niveau de remplissage du sac de récupération) (Illustration J + K)

Un indicateur, situé sur le dessus du sac de récupération de l'herbe permet de constater si le sac est vide ou plein:

- Pendant la tonte et lorsque le sac de récupération est vide, le signal turbo se gonfle J.
- Lorsque le sac est plein, le signal turbo se dégonfle, arrêtez immédiatement de tondre et videz le sac de récupération de l'herbe K.

IMPORTANT
Si le tissu du sac de récupération est très sale, le signal turbo ne se gonfle pas. Il est alors conseillé de le nettoyer immédiatement. Seul un sac perméable à l'air permet une récupération parfaite de l'herbe coupée.

IMPORTANT
Ne nettoyez pas le sac de récupération à l'eau chaude!

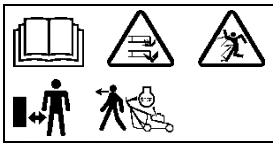
Vidage de l'herbe du sac de récupération (Illustration L)

- Arrêtez le moteur.
- Relevez le clapet d'éjection de l'herbe.
- Suspendez le sac de récupération plein sur l'étrier de transport de la tondeuse; le clapet d'éjection se ferme automatiquement.
- Videz le sac en le tenant par l'étrier de transport et par la poignée encastrée dans le fond du sac en le secouant afin de faire tomber toute l'herbe.

Fonctionnement sans sac de récupération de l'herbe

MISE EN GARDE
Si la tondeuse est utilisée sans le sac de récupération de l'herbe, le clapet d'éjection doit toujours être fermé (rabattu vers le bas) sur le carter.

15 L'OPERATION DE TONTE



Consigne de sécurité !
Explication des symboles, voir tableau page 3

Tonte sur des terrains en pente

ATTENTION
La tondeuse peut être conduite sur des talus et des pentes avec une inclinaison jusqu'à 25°. Toute autre pente peut entraîner des dommages du moteur.
Pour des raisons de sécurité, nous vous recommandons toutefois urgemment de ne pas épuiser ce potentiel théorique. Veillez toujours à une stabilité sûre.
Généralement, les tondeuses manuelles ne doivent pas être utilisées sur des pentes de plus de 15°. Vous risquez de perdre la stabilité.

Contrôle du niveau d'huile

Avant de tondre, contrôler à chaque fois le niveau d'huile Y1. Ne jamais faire tourner le moteur avec trop ou trop peu d'huile. Des dommages irréparables pourraient se produire.

Contrôle de la sécurité de fonctionnement

Avant chaque utilisation de la tondeuse, contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable. Si l'étrier de commande est relâché, le moteur et la barre de coupe doivent s'arrêter en l'espace de trois secondes. Si ce n'est pas le cas, se rendre à l'atelier spécialisé autorisé le plus proche.

Avant chaque utilisation de la tondeuse, veiller au bon fonctionnement de l'étrier de commande d'entraînement. Si l'étrier de commande d'entraînement est relâché, la machine doit s'arrêter immédiatement. Si ce n'est pas le cas, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Veiller à ce que tous les dispositifs de protection soient correctement fixés et non endommagés !

Pour éviter une mise en danger, vérifiez l'état et l'assise de la lame avant chaque tonte. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement du raccord de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée. (Voir à ce propos le chapitre « Entretien de la barre de coupe »).

Vérifier toutes les 10 heures de fonctionnement la position et l'usure du ventilateur, de l'embrayage de la lame et du carter du ventilateur. En outre, contrôler la bonne assise des vis et des écrous et resserrer éventuellement !

Veiller à la bonne fixation de la cosse de la bougie d'allumage ! Le toucher n'est dangereux que si la cosse de la bougie n'est pas installée de manière réglementaire. Ne jamais retirer la cosse de la bougie si le moteur est en marche ! Danger : décharge électrique.

Si la tondeuse est bloquée, par ex. à cause du heurt d'un obstacle, charger un atelier spécialisé habilité de vérifier si des pièces de la tondeuse ont été endommagées ou déformées. Toujours faire réaliser les réparations éventuellement nécessaires par un atelier spécialisé habilité.

Si la machine commence à vibrer inhabituellement fortement ou à émettre des bruits inhabituels, une inspection immédiate doit être réalisée par un atelier spécialisé autorisé.

Restrictions horaires

L'utilisation de tondeuses est parfois soumise à certaines restrictions horaires variant d'un pays à l'autre (pour ne pas déranger le voisinage). Veuillez vous informer avant la mise en service de la tondeuse auprès des autorités compétentes.

Conseils pour l'entretien des pelouses

Tonte (Illustration M)

AVERTISSEMENT
Avant de tondre, retirez tous les corps étrangers (pierres, bois, branches, etc.) de la pelouse ; faites toutefois attention à ce que d'autres objets ne traînent pas lorsque vous tondez.

Sur demande, vous recevrez des instructions concernant l'entretien de votre pelouse auprès de votre revendeur. Vous trouverez également des informations et des conseils sur la tonte sur le site Internet du fabricant.

Production de paillis

Votre tondeuse peut être équipée d'un kit de paillage. Le jeu de transformation correspondant en système de paillage est disponible dans le commerce spécialisé (pour le n° de commande du jeu de transformation, voir les pièces et accessoires d'origine)

Le kit de paillage comporte également des conseils et des informations concernant le paillage. Vous trouverez également des informations et des conseils sur le paillage sur le site Internet du fabricant.

AVERTISSEMENT
Faites toujours effectuer la transformation de la tondeuse en système de paillage par un atelier spécialisé autorisé. Un embrayage de lame mal monté ou une vis trop ou pas assez serrée peut provoquer le détachement des barres de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

Si l'herbe est cependant trop haute pour le paillage, quelques petites manipulations suffisent pour transformer la tondeuse de paillage en vue de la tonte avec sac de récupération d'herbe.

Passage en mode d'éjection arrière (Illustration U2 + S1)

- Couper le contact
- Soulever le clapet d'éjection
- Retirer le bouchon mulch du canal U2.
- Suspendre le bac de ramassage au support prévu à cet effet au niveau du châssis de la tondeuse S1.

Le démontage du système de couteau à paillis n'est pas nécessaire ! Dans des conditions de tonte particulièrement difficiles (par ex. de l'herbe mouillée), il est possible que la capacité de remplissage du bac soit réduite.

Afin de pouvoir utiliser de nouveau la tondeuse pour des paillis, il est nécessaire de remonter le bouchon mulch. Retirer le bac de collecte, insérer le bouchon mulch dans le canal d'évacuation et fermer le clapet d'évacuation.

16 INTERVALLES D'ENTRETIEN

ATTENTION
Eviter les dommages ! Sous des conditions extrêmes ou inhabituelles, des intervalles d'entretien plus courts que ceux indiqués sont éventuellement nécessaires. Si vous constatez des défauts, adressez-vous à un atelier autorisé.

Effectuer les entretiens de routine de la machine conformément aux intervalles d'entretien suivants.

En plus de ceux indiqués dans ce mode d'emploi, respecter les intervalles d'entretien suivants.

Avant la première mise en service

- Contrôler le niveau d'huile **Y1**.
- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Contrôler la vis de lame et la faire éventuellement resserrer par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.

Avant chaque utilisation

- Contrôler la pelouse et retirer tous les corps étrangers.
- Contrôler la zone du câble de limitation (si une tondeuse autonome est également utilisée pour l'entretien de la pelouse).
- Contrôler le niveau d'huile **Y1**.
- Contrôler l'état et le serrage de la lame et faire éventuellement resserrer la vis de lame par un atelier spécialisé.
- Contrôler si l'étrier de commande de sécurité pour le frein du moteur fonctionne de manière irréprochable.
- Contrôler si tous les dispositifs de protection sont correctement fixés et non endommagés.
- Contrôler l'usure ou la perte de fonction du dispositif de récupération d'herbe.

Toutes les 10 heures de fonctionnement

- Contrôler le serrage de tous les vissages.
- Vérifier la position et l'usure du ventilateur, de l'embrayage de la lame et du carter du ventilateur.

Après chaque utilisation

- Nettoyer la tondeuse.
- Contrôler les dommages et l'usure sur la lame.

Temps de rodage – après les 5 premières heures de fonctionnement

- Changer l'huile de moteur **Y1**.

Toutes les 25 heures de fonctionnement ou tous les trois mois

- Nettoyer l'insert en papier du filtre à air **W**.
- Nettoyer la bougie d'allumage et régler l'espace des électrodes **Y**.

Toutes les 50 heures de fonctionnement ou une fois par an

- Changer l'huile de moteur **Y1**.
- Huiler le palier des roues.

Lors de l'inspection annuelle

- Faire remplacer l'insert en papier du filtre à air **W**.
- Faire remplacer la bougie d'allumage **Y**.
- Faire nettoyer l'engrenage et la zone sous le couvercle de courroie.
- Contrôler le câble Bowden d'entraînement et le faire éventuellement régler.

17 ENTRETIEN ET MAINTENANCE DE LA TONDEUSE

Un entretien régulier est la meilleure garantie pour une longue durée de vie et un fonctionnement irréprochable ! Un entretien insuffisant de votre appareil entraîne des défauts de sécurité !

Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales, elles seules vous garantissent sécurité et qualité.

Consigne de sécurité !
Explication des symboles,
voir tableau page 3

Nettoyage (Illustration **O**)

IMPORTANT
Lors des travaux de maintenance et de nettoyage, positionner la tondeuse sur le côté gauche (dans le sens de la marche), mais il convient mieux la soulever vers l'avant **O (bougie vers le haut) car sinon, des difficultés de démarrage pourraient survenir. Si la tondeuse est basculée vers le haut, veiller à ce que le clapet d'évacuation ne soit pas endommagé. Protéger la tondeuse une fois repliée !**

ATTENTION
Veiller à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe lors du soulèvement de la tondeuse ou de son positionnement sur le côté. Risque d'incendie !

Eliminer les résidus de tonte et les impuretés juste après la tonte. Utiliser des brosses pour le nettoyage ou des chiffons.
Ne pas tourner la barre de coupe puisque sinon, l'huile du moteur est pompée dans le carburateur/filtre à air et cela pourrait rendre le démarrage difficile.

ATTENTION
Ne pas insérer les doigts dans les orifices du carter du ventilateur et maintenir le ventilateur. Si la barre de coupe est tout de même tournée lors du nettoyage, il y a un risque de se coincer les doigts entre le ventilateur et le carter du ventilateur !

IMPORTANT
Ne jamais nettoyer la zone d'entraînement, les pièces moteurs (ainsi que le système d'allumage, carburateur, etc.), les joints et le carburateur au moyen d'un jet d'eau haute pression ou normal. Il en résulterait des dommages ou des réparations onéreuses.

Stockage

Rangez la machine dans un endroit fermé et sec après l'avoir nettoyée et non accessible aux enfants. Laissez le moteur se refroidir avant de ranger la machine dans un endroit fermé.

Escamotage du guidon (Illustration **A1**)

– Afin de gagner de la place pour le stockage et pour le transport, desserrer les quatre écrous à oreilles jusqu'à ce qu'il soit possible de replier la barre de guidage en forme de Z sur le moteur sans résistance **A1**.
Dégager les cames d'arrêt situées au bout de la barre inférieure des creux du carter.
– Lors de cette opération, ne pas plier ou ne pas écraser les câbles Bowden.

ATTENTION
Lors du rabattage de la barre à des fins de transport ou de stockage, il est possible que le fait de desserrer les écrous à oreilles et de dégager les cames d'arrêt des creux du carter à la barre fasse renverser involontairement la barre. De plus, des points d'écrasement peuvent se former entre la partie inférieure, supérieure de la barre et le carter. Un risque de blessures existe !

Transport et sécurité de la tondeuse

– Si vous devez porter l'appareil, ne saisissez pas le clapet d'éjection ! Saisissez la poignée à l'avant et à l'arrière (voir illustration **N**).
Avant de soulever ou de porter la machine, renseignez-vous sur son poids (voir caractéristiques techniques). Soulever des poids importants peut provoquer des ennuis de santé.
Nous recommandons de toujours soulever ou porter la machine à deux personnes au moins.
– Transportez l'appareil debout.
– Stationnez le moyen de transport sur un sol plat pour que l'appareil ne glisse pas avant d'être sécurisé.
– Décrochez le sac de récupération et sécurisez-le séparément pour le transport.
– Fixez en toute sécurité l'appareil avec les moyens de fixation de la charge autorisés (p. ex. sangles avec élément de serrage) sur ou dans le véhicule. Les sangles sont des bandes constituées de fibres synthétiques. Chaque sangle d'amarrage est marquée. L'étiquette contient des indications importantes.
– Dans le cas de chargements pouvant rouler, l'amarrage direct avec quatre sangles est recommandé. Sécurisez les roues de l'appareil de telle sorte qu'il ne puisse pas bouger durant le trajet.

ATTENTION
Ne serrez pas les sangles à fond. Une fixation trop forte de la tondeuse risque de l'endommager.

Maintenance de la lame

Une lame acérée garantit une coupe optimale. Avant chaque tonte, vérifiez l'état et l'assise de la lame. La vis de fixation de lame doit toujours être serrée par un atelier spécialisé. Si la vis de lame est trop ou pas assez serrée, cela peut provoquer le dommage ou le détachement du raccord de lame ou de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures. Remplacer obligatoirement une lame usée ou endommagée.

Affûtage et équilibrage de la lame (Illustration Q)

MISE EN GARDE
Confiez toujours l'affûtage et l'équilibrage de la lame à un atelier spécialisé autorisé Une lame mal affûtée et non équilibrée peut occasionner de fortes vibrations et endommager la tondeuse à gazon.

Les lisières de coupe de la barre de coupe ne doivent être rectifiées que jusqu'à ce que la valeur respective (voir figure Q) ou le marquage (1) sur la barre de coupe (anneau) soit atteint. Attention ! Respecter un angle d'affûtage de 30°.
Votre atelier spécialisé peut contrôler cette valeur (limite d'usure) pour vous !

AVERTISSEMENT
Une lame dont la limite d'usure (marquage) est dépassée peut se rompre et être éjectée, ce qui risque de provoquer de graves blessures.

Remplacement de la lame

AVERTISSEMENT
Faites changer la barre de coupe par un atelier spécialisé autorisé. Un embrayage de lame mal monté ou une vis trop ou pas assez serrée peut provoquer le détachement de la barre de coupe, ce qui peut entraîner de graves blessures.

- En cas de remplacement, n'utiliser que des barres de coupe d'origine. Des pièces de rechange non équivalentes peuvent endommager la machine et représenter un risque pour votre sécurité.
- Les outils de coupe de rechange doivent être pourvus durablement du nom et / ou du logo d'entreprise du fabricant ou du fournisseur ainsi que du numéro de pièce.

Maintenance des roues avant

Une fois par an ou toutes les 50 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer la protection du chapeau de roue des deux côtés.
- A l'aide d'une clé à douille, desserrer l'écrou six-pans, retirer la rondelle, enlever les roues avec le chapeau de roue et le disque de montage de l'axe de roue. Enlever le chapeau de la roue.
- Après avoir graissé les paliers, remettre les roues en place. Commencer par insérer le disque de montage dans la roue, poser le chapeau de roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle, la fixer au moyen de l'écrou six-pans et serrer de telle sorte que les roues puissent encore pivoter légèrement mais sans jeu. Remettre la protection du chapeau de roue.

Maintenance des roues arrière motrices (Illustration R)

Une fois par an ou toutes les 50 heures de fonctionnement, graisser les paliers des roues.

- Retirer la protection des chapeaux de roues et les vis avec les rondelles des deux côtés, enlever les roues d'entraînement avec les chapeaux de roues et les rondelles des axes des roues.
- Eliminer les résidus de graisse et les impuretés de la protection de la roue, du pignon situé sur l'arbre d'entraînement et du grand pignon se trouvant à l'intérieur de la roue.

REMARQUE
Ne pas séparer pas le pignon de roue libre de l'arbre de transmission!

- Après avoir graissé les paliers, remettre les roues en place. Lors de la mise en place de la roue d'entraînement, veiller à ce que le petit et le grand pignon s'imbriquent l'un dans l'autre, faire éventuellement tourner légèrement la roue sur l'axe.
- Si le chapeau de la roue se dégage de la roue, insérer tout d'abord la rondelle dans la roue comme dans l'illustration R, poser le chapeau de la roue et appuyer jusqu'à ce qu'un clic se fasse entendre. Poser la rondelle sur la vis et les visser dans l'axe de la roue. Remettre la protection du chapeau de roue.

Entretien de la transmission

- Si l'on veut que la transmission à courroie fonctionne de manière irréprochable, il est indispensable que le câble Bowden pour la mise en/hors circuit du système d'entraînement soit libre.
- Le câble Bowden est réglé départ usine et n'a pas besoin d'être réajusté.

Remplacement de la courroie trapézoïdale de transmission

Le remplacement de la courroie trapézoïdale d'entraînement doit être exclusivement réalisé par un atelier spécialisé.

Recharger la batterie du démarreur (uniquement pour démarrage électrique)

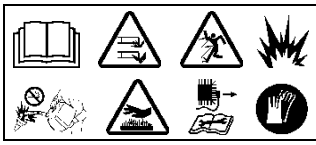
IMPORTANT
Utilisez le chargeur fourni uniquement pour la batterie de la tondeuse. N'essayez pas de charger votre tondeuse à l'aide d'un autre chargeur. Vous pourriez vous exposer à un danger ou endommager votre appareil.

Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter tout endommagement du chargeur, le chargeur doit uniquement être utilisé dans un bâtiment et la batterie doit être chargée à l'abri des rayonnements directs du soleil.

Il est possible de recharger la batterie lorsqu'elle est installée ou non.

- Séparer la fiche de raccordement du câble de la batterie du faisceau de câbles.
- Retirer la batterie.
  Pour le retrait, extraire le câble de la batterie du faisceau de câbles et enlever les vis à oreilles. Faire pivoter la batterie avec son couvercle de 90° vers l'avant et les retirer vers le haut.
- Relier le câble de la batterie au chargeur d'origine et brancher le chargeur dans une prise de courant de 230 V. (Voir aussi le chapitre « Avant la première mise en service – Charger la batterie du démarreur »)
- Après l'avoir rechargée, fixer de nouveau la batterie à son support (lorsque la batterie a été retirée pour être rechargée). Avant de tondre, relier le câble de la batterie au faisceau de câbles. (Voir aussi le chapitre « Travaux préparatoires – Montage de la batterie du démarreur chargée »)

18 MAINTENANCE DU MOTEUR



Consigne de sécurité !
Explication des symboles,
voir tableau page 3

MISE EN GARDE
Risque de blessures ! Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone et peuvent causer des maladies graves, voire mortelles.Ne pas faire fonctionner un moteur dans un local fermé, tel qu'un garage, même avec les portes ou les fenêtres ouvertes. Pousser la machine à l'extérieur avant de mettre le moteur en marche.

IMPORTANT
Lors des travaux de maintenance et de nettoyage, positionner le moteur et/ou la tondeuse sur le côté gauche (dans le sens de la marche), mais il convient mieux la soulever vers l'avant O (bougie vers le haut) car sinon, des difficultés de démarrage pourraient survenir. Si la tondeuse est basculée vers le haut, veiller à ce que le clapet d'évacuation ne soit pas endommagé. Protéger la tondeuse une fois repliée !

ATTENTION
Veiller à ce qu'il n'y ait pas d'huile ou d'essence qui s'échappe lors du soulèvement de la tondeuse ou de son positionnement sur le côté. Risque d'incendie !

L'exécution des travaux de maintenance et d'entretien imposés sont la condition qui permettra au moteur de fonctionner durablement et sans dysfonctionnement ainsi que la condition de base pour les droits de garantie.
Toujours maintenir le moteur propre à l'extérieur ; la zone du pot d'échappement et des cylindres ne doit notamment jamais comporter de corps étrangers (par ex. restes de pelouse). Lorsque la tondeuse fonctionne, le pot d'échappement et le moteur atteignent de très hautes températures. Les corps étrangers combustibles tels que les feuilles, la pelouse etc. peuvent s'enflammer.
Un refroidissement irréprochable n'est également garanti que lorsque les ailettes du cylindre sont propres en permanence.
IMPORTANT

Ne jamais nettoyer le moteur avec un nettoyeur haute pression ou un jet d'eau normal. Il en résulterait des dommages ou des réparations onéreuses.

Vidange d'huile

REMARQUE
Pour des raisons environnementales, le changement d'huile doit être réalisé par un atelier spécialisé.

La première vidange d'huile sur un moteur neuf doit être effectuée après environ 5 heures de fonctionnement. La vidange peut, par la suite, avoir lieu toutes les 50 heures de fonctionnement et au moins une fois par an.

- Echangez l'huile tant que le moteur est chaud.
- Avant que le moteur ou l'appareil soit basculé pour vider l'huile, videz le réservoir de carburant et laissez tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par manque de carburant.
- Arrêtez le moteur et enlevez la cosse de la bougie d'allumage.
- Pour effectuer la vidange, retirez la jauge de niveau d'huile de la tubulure de remplissage et couchez la tondeuse sur le côté afin que l'huile usagée puisse s'écouler dans un récipient prévu à cet effet.
  Ne pas éliminer l'huile dans des égouts, ni la répandre sur le sol, mais s'en débarrasser selon les règlements locaux en vigueur.
- Redressez la tondeuse et versez de l'huile de qualité (quantité et qualité, voir caractéristiques techniques). Revissez la jauge de niveau d'huile et contrôlez le niveau d'huile (cf. également chapitre **Remplissage d'huile,** voir illustration **Y1** !

Nettoyage ou remplacement du filtre à air (Illustration **W**)

IMPORTANT
Ne démarrez jamais ou ne faites jamais tourner le moteur si le filtre à air est enlevé.

- Desserrer la vis sur le couvercle du filtre à air et ouvrir le couvercle vers le bas.
- Retirer précautionneusement la cartouche filtrante (1) et la débarrasser de la poussière qui y adhère en la cognant légèrement sur une surface lisse ou la remplacer si elle est très encrassée.
- Ne jamais huiler la cartouche filtrante, ni la nettoyer à l'air comprimé. Les cartouches filtrantes très encrassées ou huileuses doivent être remplacées.
- Après avoir nettoyé la cartouche et l'avoir remise dans son carter ou après l'avoir remplacée, refermer soigneusement le couvercle.

Si la tondeuse doit fonctionner dans des conditions difficiles (fort dégagement de poussière), la cartouche doit être nettoyée après chaque tonte; dans les autres cas, elle doit être nettoyée tous les 3 mois ou toutes les 25 heures de fonctionnement.
(Réf. de commande de la cartouche du filtre, voir pièces de rechange et accessoires d'origine)

Contrôle de la bougie d'allumage (Illustration **Y**)

Pour contrôler l'usure de la bougie, retirez la cosse, puis dévissez la bougie. Si de fortes traces d'usure apparaissent sur l'électrode, remplacez absolument la bougie d'allumage (réf. de cde, voir pièces de rechange et accessoires d'origine).
Sinon, nettoyez-la avec une brosse métallique et assurez-vous que l'écartement des électrodes est de 0,7 mm. Revissez à la main la bougie d'allumage sur le moteur (faites attention à la bague d'étanchéité) puis serrez-la avec une clé à douille. Remettez la cosse de la bougie en place. Remplacer la bougie d'allumage tous les ans.

Hibernation du moteur conforme au règlement (ou non utilisation prolongée)

- Videz le réservoir d'essence ou laissez tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête à défaut de carburant.
- Arrêtez le moteur et enlevez la cosse de la bougie d'allumage.
- Retirez l'huile pendant que le moteur est encore chaud. Faites le plein d'huile neuve (quantité et qualité, voir caractéristiques techniques).
- Enlevez l'herbe et les résidus de tonte sur le cylindre et les ailettes de refroidissement sous le capot de protection du moteur et autour du silencieux.
- Rangez la machine dans un endroit fermé et sec après l'avoir nettoyée et non accessible aux enfants.

19 CAUSES DE DERANGEMENTS ET ELIMINATION

Dérangements	Causes possibles	Remède
Le moteur ne répond pas.	L'étrier de commande n'est pas rabattu.	Appuyer l'étrier de commande sur la partie supérieure de la barre **D**.
	Réservoir de carburant vide.	Remplir de carburant neuf et propre.
	Cosse de la bougie d'allumage desserrée.	Appuyer la cosse de la bougie d'allumage ou faire contrôler par un atelier spécialisé.
	Bougie d'allumage défectueuse ou encrassée ou électrodes brûlées.	Remplacer ou nettoyer la bougie d'allumage, régler l'espace des électrodes sur 0,7 mm **Y**.
	Le moteur reçoit trop d'essence (bougie d'allumage mouillée).	Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
	Filtre à air encrassé.	Nettoyer ou remplacer l'insert du filtre à air **W**.
	La batterie n'est pas rechargée (uniquement pour démarrage électrique)	Charger la batterie **W1**, **X1**.
	Démarrage plus long que 5 secondes, ou répété trop fréquemment (uniquement pour démarrage électrique).	Si des difficultés de démarrage devaient continuer à survenir, la batterie doit également être chargée entre temps.
	Câble de raccordement desserré entre clé de contact, batterie et moteur ou sans contact (uniquement pour démarrage électrique).	Raccorder ou vérifier le connecteur de batterie à la contre-fiche du faisceau de câbles **U1** ou faire contrôler par un atelier spécialisé autorisé.
Le moteur perd en puissance	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyez ou remplacez la cartouche filtrante à air **W**.
	Il y a de la suie sur la bougie.	Faites contrôler par un atelier autorisé.
Le moteur tourne de manière irrégulière	Le filtre à air est encrassé.	Nettoyez ou remplacez la cartouche filtrante à air **W**.
	Il y a de la suie sur la bougie.	Faites contrôler par un atelier autorisé.
		Faites contrôler par un atelier autorisé.
La tondeuse ne marche pas (uniquement pour démarrage électrique)	L'étrier de commande de l'entraînement n'est pas retiré.	Retirer l'étrier de commande de l'entraînement **G**.
		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
Impossible de régler la vitesse de marche (uniquement pour entraînement VARIO)		Faire contrôler la machine par un atelier spécialisé.
Fortes vibrations		Faites contrôler par un atelier autorisé.
Coupe pas nette, pelouse jaunit	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé **Q**.
	Hauteur de coupe trop basse.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**.
	Vitesse du moteur trop faible.	Travailler avec la vitesse max.
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Pelouse embroussaillée.	Une large amélioration peut être obtenue grâce à l'utilisation d'un scarificateur.
Sortie bouchée	Le TurboSignal n'a pas été respecté **J** + **K**.	Vider le sac de récupération **L**.
	Vitesse du moteur trop faible.	Travailler avec la vitesse max.
	Hauteur de coupe trop basse pour une herbe trop haute.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**.
	Tonte avec une vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse de tonte, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Herbe humide.	Laisser sécher la pelouse.
L'herbe paillée a un mauvais aspect : grumeaux, volumes de coupe excessifs, coupe grossière	La barre de coupe est émoussée.	Faire rectifier et équilibrer par un atelier spécialisé.
	Règle de paillage non respectée (couper max. 1/3 de la hauteur d'herbe ; la hauteur d'herbe à couper doit être inférieure à 10 cm)	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**. Régler la tondeuse sur éjection par l'arrière **U2** + **S1** et tondre la pelouse tout d'abord avec un réglage de coupe élevé.
	Vitesse trop élevée.	Adapter la vitesse, désactiver éventuellement l'entraînement.
	Accumulation d'herbe sous la tondeuse.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I.**
	Chevauchement des bandes de tonte insuffisant.	En cas d'herbe haute, les bandes de tonte doivent se chevaucher plus.
	Herbe humide.	Régler une hauteur de coupe plus grande **I**. Laisser sécher la pelouse.

En cas de pannes ou de défauts qui ne sont pas mentionnés ici, veuillez vous adresser à l'atelier autorisé le plus proche.
Vous ne devriez faire exécuter les réparations exigeant des connaissances spécialisées que par un personnel qualifié. Votre atelier autorisé vous viendra volontiers en aide si vous ne voulez pas procéder vous-même aux travaux de maintenance décrits dans ce mode d'emploi.

20 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Moteur

Moteur	B&S moteur à 4 temps, 650 Quantum
Cylindrée	190 cm^3
Tours par minute	2800 min^{-1}
Puissance des appareils	2,4 kW *
Ecartement des électrodes	0,7 mm
Batterie (uniquement pour modèles à démarrage électrique)	12 V / 4 Ah
Carburant	Carburant standard, sans plomb, avec au max. 10 % d'éthanol
Contenance du reservoir	env. 1,5 litre
Huile lubrifiante	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 ou une huile de marque équiv
Débit d'huile	0,6 litre

* Les puissances moteur indiquées dans ce manuel d'utilisation peuvent, malgré une construction identique des moteurs, différer de celles qui figurent dans les manuels d'utilisation livrés avant le 31/10/2008 avec les modèles de la même série. Ces écarts ne sont pas dus à des modifications techniques, mais à une nouvelle méthode et de nouveaux paramètres de mesure introduits le 01/11/2008. Les moteurs que nous fabriquons restent inchangés.

Tondeuse

Carter	Aluminium moulé sous pression
Largeur de coupe	430 mm
Hauteurs de coupe	Centrale, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Poignée réglable en hauteur	triple
Contenu du sac de récupération	65 litres
Vitesse de déplacement	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Poids	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Longueur	1565 mm
Largeur	500 mm
Hauteur	1025 mm
Roues avant / arrière	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Logement avant	Roulement à billes conique
Logement arrière	Roulement à billes conique

Niveau de puissance acoustique

Niveau de puissance acoustique assuré ; mesuré selon 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Niveau de pression sonore

Niveau de pression sonore d'émission au poste d'opérateur; mesuré selon EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Incertitudes de mesure ; selon ISO4871	3 dB

Vibrations

Vibrations sur la poignée ; mesurées selon EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Incertitudes de mesure ; selon EN12096	2,1 m/s^2

21 PIÈCES DÉTACHÉES ORIGINALES

Huile à moteur	SA24208
Bougie d'allumage	SA16815
Cartouche de filtre à air	SA26547
Kit pour transformation de la tondeuse pour l'épandage	BSA624

1 Introduction 2

2 Explanation of the rating plate affixed to the machine 2

3 Explanation of the pictograms 2

4 Explanation of the symbols 3

5 Proper use 3

6 General Safety Guidelines for the hand-held rotary lawnmower (petrol) 3

General safety instructions 3
Preparatory measures 4
Handling 4
Maintenance and storage 5

7 Description of components 6

8 Preparation 6

Opening out the handle (Illustration A1 + E1 + B1) 6
Handle starter assembly (Illustration D + L1) 6
Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1) 6
Adjusting the cutting height (Illustration I) 6
Fitting the charged starter battery (only for electro-start) (Illustration V1 + U1) 6

9 Before using the lawnmower for the first time 7

Charging the starter battery (only for electro-start) 7
Charger (Illustration R4) 7
Charging in assembled state (Illustration X1) 7
Charging the battery in disassembled state (Illustration W1) 7
Filling with oil (Illustration Y1) 7
Filling with fuel 7

10 Starting the engine 7

Manual start without electro-start (Illustration D + E) 7
Electro-start models (Illustration D + P4 + E) 7

11 Switching off the engine (Illustration F + P4) 8

12 Emergency stopping 8

13 Movement drive 8

Operating the rear wheel drive (only with selective motor drive) (Illustration G) 8
Speed adjustment (only for VARIO drive) (Illustration H) 8

14 Grass collector 8

Operation with grass collector 8
Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration J + K) 8
Emptying the grass collector (Illustration L) 8
Operation without grass collector 8

15 Mowing 8

Mowing on slopes 8
Checking the oil level 8
Checking operating safety 8
Time restrictions 9
Tips on caring for your lawn 9
Mowing (Illustration M) 9
Mulching 9
Converting the machine to rear ejection (Illustration U2 + S1) 9

16 Service intervals 9

17 Care and servicing of your lawnmower 9

Cleaning (Illustration O) 9
Storage 10
Collapsing the handle (Illustration A1) 10
Transporting and securing the equipment 10
Maintenance of the blade 10
Sharpening and balancing the blade (Illustration Q) 10
Replacing the blade 10
Servicing the front wheels 10
Servicing the rear wheel drive (Illustration R) 10
Servicing the drive 10
Changing the drive V-belt 10
Recharging the starter battery (only for electro-start) 10

18 Servicing the engine 11

Oil change 11
Cleaning and replacing the air filter (Illustration W) 11
Checking the spark plug (Illustration Y) 11
Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time) 11

19 Troubleshooting 11

20 Technical data 12

Engine 12
Mower 12
Sound power level 12
Sound pressure level 12
Vibrations 12

21 Original spare parts 12

Declaration of Conformity ..... see the back, after the last language

1 INTRODUCTION

Dear Garden Lover,

Where pride in a trim lawn is coupled with a love of gardening, gardeners really appreciate good gardening equipment. You have made an excellent choice in purchasing your new lawn mower. It combines the power of a major traditional brand with the innovations of modern high-tech. You will feel this when you are working with it and be very pleased with the wonderful result.

Yet before you start work on your lawn, here is some important information which you should always heed.

Before you start your mower for the first time, read this operation manual through carefully to familiarise yourself with the correct operation and maintenance of the machine and to avoid injury or damage to your lawn mower.

Use the lawn mower carefully. The pictograms on the mower draw your attention to the most important precautionary measures. The meaning of the pictograms is explained on the inside cover.

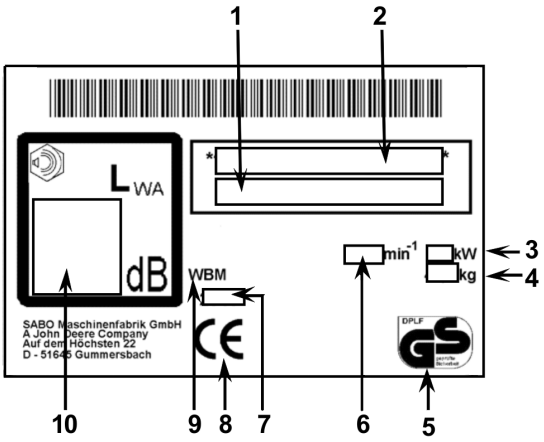
The safety instructions in this operating manual are marked with symbols. The symbols are explained in the table on the following page.

The terms "left" and "right" always refer to the left and right-hand side of the mower seen in the direction of movement.

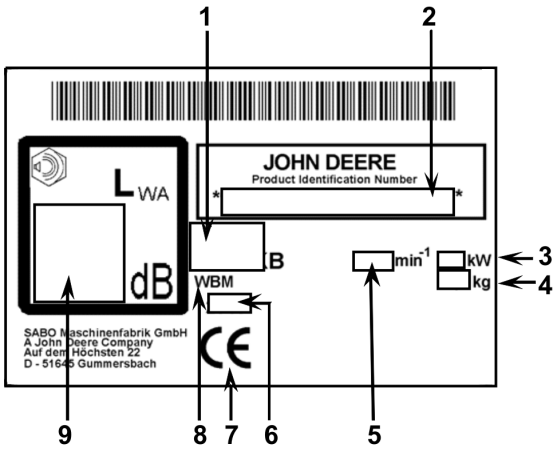
Your mower will work reliably when the technical instructions are followed exactly. We would like to point out that any damage to the mower caused by operating faults is not covered by warranty / guarantee obligations.

We hope you enjoy cultivating your lawn with your new mower.

2 EXPLANATION OF THE RATING PLATE AFFIXED TO THE MACHINE



1 Type description
2 Model and serial number
3 Rated input
4 Weight
5 Tested safety
6 Rated engine speed
7 Model year
8 CE conformity mark
9 Hand-operated lawn mower
10 Guaranteed sound power level



1 Type description
2 Model and serial number
3 Rated input
4 Weight
5 Rated engine speed
6 Model year
7 CE conformity mark
8 Hand-operated lawn mower
9 Guaranteed sound power level

These operating instructions apply for the following models:

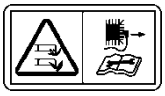
43-A ECONOMY (SA1454, SA1442): with selective engine drive without speed control
43-VARIO (SA1455): with selective VARIO drive with speed control
43-VARIO E (SA1456): with selective VARIO drive with speed control and electro-start
R43S (SA1465): with selective engine drive without speed control
R43V (SA1470): with selective VARIO drive with speed control
R43VE (SA1466): with selective VARIO drive with speed control and electro-start

You will find the correct type designation for your equipment on the type plate.

3 EXPLANATION OF THE PICTOGRAMS

Read and follow the operator's manual and safety instructions!

Risk caused by thrown elements when the motor is running - Maintain the safety gap / Keep others away! Keep all persons outside the danger area!



Caution, sharp cutting blades. Keep hands and feet away from the blades! - Switch the motor off and disconnect the spark plug connector before performing any cleaning and maintenance work.

Beware of hot surfaces - do not touch the engine and exhaust. Risk of burns!

Exhaust fumes are toxic - do not have the engine running in closed rooms. Risk of poisoning!

Petrol is highly inflammable - keep away from sparks and open flame, do not smoke. Fire hazard!

This appliance must not be disposed of as household waste. Send equipment, accessories and packaging for environmental recycling.

4 EXPLANATION OF THE SYMBOLS

WARNING

Always read and follow the operating instructions and general safety regulations carefully. Keep the operating instructions for reference purposes.

Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.

WARNING

Keep all persons outside the danger area!

Contact with the rotating blade can cause severe injury.

Objects ejected at high speed can cause severe injury.

You must never mow the lawn if there are other persons nearby, especially children or animals.

WARNING

Petrol is highly inflammable and explosive.

Petrol or oil leaking out onto the hot engine are highly inflammable.

Fire and explosions can cause severe injury and material damage.

Whilst the engine is running or if the machine is hot, the lid of the petrol tank must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol.

When the engine is running, the dipstick must always be screwed in firmly.

WARNING

Petrol is highly inflammable and explosive.

Fire and explosions can cause severe injury and material damage.

No smoking and no naked flames while filling the tank.

WARNING

Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe foot injuries.

Only start the engine when standing behind the mower.

Ensure that your feet do not get under the housing.

WARNING

Watch out for sharp blades! Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injuries.

When the engine is running, always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar.

Ensure that your hands and feet do not get under the housing.

WARNING

Objects thrown upwards can cause serious injuries.

Before mowing areas covered in leaves in particular, remove all stones, sticks, wires, toys and other objects from the lawn.

Never use the equipment with the protective devices damaged or missing.

Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

Before initial operation, check that the cutting blade screw is fastened, then examine the cutter bar for a tight fit, wear and damage every time you intend to use the mower. Have an authorised workshop replace a worn or damaged blade. Have an authorised workshop tighten the cutting blade screw.

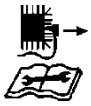
Before starting the engine, check whether the tools have been removed.

CAUTION

The engine and exhaust reach very high temperatures during operation. Danger of burns!

Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work.

Never operate the machine with a damaged or missing exhaust protection grill.



CAUTION

If the spark plug connector is not disconnected during work on the equipment, the engine may start up and this can result in serious injuries.

Switch the engine off, pull the spark plug connector off and remove the ignition key, if present, before carrying out any maintenance and repair work. Never pull the plug connector off with the engine running. Risk of electric shock!

Consult the operating instructions for respective cleaning or maintenance instructions.

Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.

WARNING

Contact with the rotating blade can cause severe hand and foot injury. Objects ejected at high speeds can cause severe injury.

Switch the motor off and wait until the blade comes to stop:

- if the mower has to be lifted or tilted, e.g. in order to transport it;
- when moving off the lawn onto paths or roads;
- if the machine is left unattended for any time;
- before adjusting the cutting height;
- before removing the collector bag;
- before the mulch stopper is removed;
- before refuelling.

CAUTION

Contact with the sharp edges of the blade can cause severe injury.

Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

5 PROPER USE

- The equipment is exclusively designed for mowing grass and lawn areas within the context of gardening and landscape care ("Proper use"). Any use going beyond this is considered not proper; the manufacturer is not liable for any damage resulting from such use, the risk is borne by the user alone. Proper use also includes adherence to the operation, maintenance and service conditions prescribed by the manufacturer.
- Special care is required during use in public areas, parks, sports facilities, on roads and in agricultural and forestry operations.
- The mower must not be used in particular for trimming bushes, hedges and shrubs, for cutting twining plants or greenery on roofs and in flower baskets or boxes, for extraction or blowing on pavements.
- The use of any additional equipment and attachments not approved by the manufacturer is prohibited. If such additional equipment and attachments are used, the CE conformity and guarantee are considered null and void. Unauthorised modifications to this lawn mower exclude the manufacturer from liability for any damage resulting from these modifications.

6 GENERAL SAFETY GUIDELINES FOR THE HAND-HELD ROTARY LAWNMOWER (PETROL)

General safety instructions

Always read the operating instructions carefully for your own protection and to guarantee perfect function. Familiarise yourself with the operating elements and correct machine operation. Keep the operating instructions for reference purposes.

- Remember that the machine operator or user is responsible for accidents with other persons or their property.
- These operating instructions belong to the machine and must be handed over to the new owner in the event of the machine being sold.
- Never allow children and persons under 16 years of age or other persons not familiar with the operating instructions to use the machine. Local regulations can specify the minimum age of the user.
- Explain the potential hazards and how to avoid accidents to all those who are to use the equipment. This equipment may only be used, serviced and repaired by persons who are familiar with it and have been informed about the hazards.

- This equipment is not intended to be used by persons (including children) with limited physical, sensory or mental aptitude or lack of experience and/or knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety and have received instructions from this person as to how the equipment is used. This supervisor must decide in advance whether the person with limited physical, sensory or mental aptitude is suitable for this task.

Never use the mower while persons, particularly children, or animals are nearby.

- Keep your machine safely! Unused equipment should be kept in dry, closed rooms inaccessible to children.

Preparatory measures

- When mowing you must always wear a strong pair of shoes or safety shoes and long trousers. Avoid wearing loose clothing or clothing with cords or belts hanging down. Do not mow whilst you are barefooted or wearing sandals. Wear protective goggles to protect your eyes.
- Loud noises can lead to hearing impairments. Wear ear protection.

Before and during mowing, check the whole area the equipment is being used on and remove all stones, sticks, wires, toys and other objects which can be caught and catapulted out.

If you also use an auto mower for lawn care, the following safety instructions must be heeded with regard to the working area of the auto mower:

- Before working on these areas (mowing, scarifying etc.) always check the range of the boundary wire.
- If the wires are laid in the ground they must be checked, no wires may be visible, with particular attention necessary at the charging station.
- If the boundary wires are laid above ground they should be routed tight directly on the ground and not lie loose in the grass. The wires must be sufficiently fixed using boundary staples, see the operating manual.
- The boundary staples must not project, if this is the case push them firmly in place.
- Remove any residual wires that are lying around before starting to mow.

In the cases described above, there is a risk of the wire being pulled in and wound up by the tool; this can lead to serious injury.

- Low-hanging branches and similar obstacles can injure the operator or interfere with the mowing operation. Before mowing, identify potential obstacles such as low-hanging branches, and trim back or remove those obstacles.

WARNING

- Petrol is highly inflammable and explosive.
  Fire and explosions can cause severe injury and material damage.
- Store petrol only in a suitable container, and out of the reach of children.

- Never fill containers inside a vehicle or on a truck or trailer bed with a plastic liner. Always place containers on the ground away from your vehicle before filling up.
- Only fill the tank in the open and when the engine is cold. No smoking and no naked flames while filling the tank.
- Fuel operated equipment, which is positioned on a load floor or a trailer, must not be refuelled from a filling pump, but must be refuelled by a fuel container.
- The petrol must be filled into the tank before starting the engine.
- Whilst the engine is running or if the machine is hot, the lid of the petrol tank must not be opened, nor may the tank be filled with more petrol.
- If petrol has overflowed, you must not attempt to start the engine. Instead, remove the machine from the area contaminated with petrol, and wipe the overflowed petrol off the engine. Avoid any attempt to start the engine until the petrol fumes have evaporated.
- For safety reasons, the petrol tank on the lawnmower and the petrol container must be closed again carefully.
- If any damage has occurred, the petrol tank and the petrol tank lid must be exchanged.

- Before you use the lawnmower, always check visually to see whether cutting tools, attachment screws and the entire cutting unit are worn or damaged. Worn or damaged blades and attachment screws must be always replaced to avoid any imbalance in the lawnmower.
- The condition of the pictograms must be checked every time the device is used. Worn or damaged pictograms must be replaced.

Handling

- The machine must not be operated in potentially explosive surroundings.
- The internal combustion engine must never be used in enclosed rooms in which dangerous exhaust fumes can build up - danger of poisoning.
- People with pacemakers must not touch any parts of the engine which might be live.
- Attention! Do not operate the unit in front of the extraction openings of air conditioning systems.
- Do not mow in bad weather when lightning could strike.
- Never remove the spark plug connector when the motor is running. Risk: Electric shock!
- Do not wear radio or music headphones. Safe service and operation requires your full attention.
- Only mow during daylight or if the lighting is good. Always push the machine at walking pace.
- Please adjust the driving speed depending on the person and the terrain. Increase speed gradually until you have reached a suitable driving speed, switch the motor drive off if necessary.
- Use care when approaching blind corners, shrubs, trees, or other obstacles that may obscure vision.
- Do not move too closely to compound steps, trenches and banks. The equipment can suddenly topple over when a wheel suddenly gives way over the edge of a cliff or trench or when an edge suddenly yields.
- Please be careful when mowing underneath playground equipment (e.g. swings). The equipment could get into an unsafe position. This may result in risk of injury.
- Do not operate the equipment when you are sick, tired or under the influence of alcohol, medicine or drugs.
- Avoid using the machine if possible on wet grass, in order to avoid the danger of slipping.
- Always make sure that you are standing securely whilst mowing slopes. Always mow at right angles to the slope, never mow straight up or down. Please be especially careful when you change direction when mowing on a slope.
- Do not mow excessively steep slopes! Mowing slopes always means additional risks. Your lawnmower is so powerful that it can mow slopes with a gradient of up to 25°. For safety reasons, however, we urgently recommend you not to exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Manually guided lawnmowers should never be used for slopes of more than 15°. Stability may be lost.
- Please be especially careful when turning the machine or pulling it towards yourself.
- If you walk backwards whilst using the machine, you can easily stumble so this should be avoided. Avoid unnatural body positions. Ensure that you are standing securely and keep your balance at all times.
- Always observe the safety distance to the machine which is maintained by the handlebar.
- In order to avoid the machine slipping when being carried, always hold the machine by the grip devices provided (carrying handle, housing, handlebar ends or transverse bar of the lower handlebar section). Do not grasp the machine by the ejection flap!
- Note the weight of the machine before lifting or carrying it (see technical data). Lifting heavy weights can lead to health problems.
- Never lift or carry the machine when the engine is running.
- Never use the machine with safety and protective devices damaged or missing. Missing or damaged safety and protective devices are a safety hazard for both you and other people.

Safety devices include:

– Safety control bar (1)
Release the control bar for the engine brake when in danger: Engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.
The function of the safety control bar must not be put out of operation. It is important to make sure that the safety control bar functions correctly. If this is not the case, have it repaired by an authorised specialist workshop.

Protective devices include:

– Housing, grass collecting bag, ejection flap (13) and deflector plate
The protective devices protect the user against objects being ejected at high speed.
The machine must not be operated with a damaged housing or without a properly fitted collecting bag or deflector plate, or ejection flap on the housing.

– Housing
This protection unit protects against injuries through contact with the rotating cutting blade bar.
The equipment must not be operated with a damaged housing. Please make sure that hands and feet are not placed underneath the housing.

– Belt drive covers (11), engine covers (5)
These protection units protect against injuries through moving parts.
The equipment must not be operated with damaged covers or without correctly attached covers.

– Exhaust protection grill (7)
The engine/exhaust becomes very hot. The protection grill protects the user against burns.
Do not operate the machine without the exhaust protection grill.

The safety devices must not be modified.

- Do not change the basic settings of the engine or operate the engine at excessive speed.
- During the starting process, do not switch on the drive if available.

When you start the machine, make sure that your feet are at a sufficiently safe distance away from the cutting blades.

When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the mower has not been lowered to the ground again, both your hands must be on the top part of the bar.
If the mower has a side ejector, do not start the engine when you are standing in front of the ejector channel.

Never put your hands or feet near or under revolving parts. Always make sure that your hands or feet do not get under the housing. Always maintain a safe distance from the ejector opening.

Stop the motor, remove the spark plug connector, check that all moving parts have come to a complete standstill and, if there is one, remove the ignition key:
– when leaving the machine;
– before you check, clean or carry out any work on the machine;
– before you eliminate jams or blockages in the ejection channel;
– before you remove a foreign body;
– if the machine starts to vibrate strangely.

- If a foreign object has been encountered or if the machine becomes blocked, e.g. by driving onto an obstacle, a specialist dealer must check whether parts of the machine have been damaged or deformed. Any necessary repairs must also be carried out by an authorized specialist workshop.
- If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.
Heavy vibrations on your hands can damage your health. Please contact an authorised workshop immediately if heavy vibrations occur.

Switch the engine off, and ensure that all moving parts have come to a complete standstill, and that the spark plug key, if fitted, has been removed:
– if you have to lift or tilt the lawnmower, e.g. in order to transport it,
– when transporting the machine to and from the lawn
– when moving the machine off the lawn area;
– if the machine is left unattended for a few minutes;
– when adjusting the cutting height;
– before removing the collector bag;
– before the mulch stopper is removed;
– before you re-fill the tank.

- If the engine is equipped with a petrol shut-off valve, this should be closed after mowing.

Maintenance and storage

- Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults.
- Ensure that all screws have been tightened securely and that the machine is in a safe working condition.

The ejection flap must only be opened and the grass collector or mulch stopper removed when the engine is turned off.

Never store a machine which still contains petrol inside a building where petrol fumes may come into contact with naked flames or sparks or where they may ignite.

The engine and exhaust reach very high temperatures during operation.
Allow the machine to cool down for at least 15 minutes before starting any maintenance or cleaning work.

- To reduce the risk of fire, keep the motor, silencer (exhaust) and fuel tank free from grass, leaves or leaking oil (grease).
When placing on the side, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!
Allow the motor to cool down before storing the machine in a closed room.
Do not store the machine in the vicinity of open flames or fire sources such as boilers or heaters.

Before you start mowing, always check the grass collecting equipment for wear or loss of functionality.

Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade coupling and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must always be replaced.

Changing, regrinding and balancing the cutting blade must be carried out by an authorised professional workshop.
A wrongly assembled cutting blade coupling can allow the cutting blade bar to get loose and cause severe injuries.
An improperly ground and imbalanced cutting blade can cause strong vibrations and damage the lawn mower.

- Make sure that the spark plug connector is firmly seated! Touching is only a risk if the spark plug connector is not installed correctly.
- For reasons of safety, always replace worn or damaged parts.

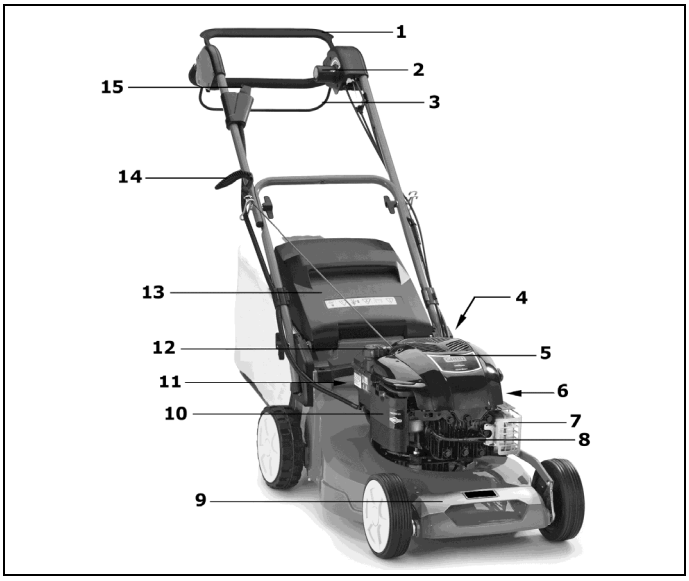
Protective gloves must be worn at all times during maintenance and cleaning work.

Maintenance and cleaning work may only be carried out on level surfaces with the engine switched off and the spark plug connector disconnected.
Regular maintenance is essential for safety and top performance.

- Never remove the spark plug connector when the motor is running! Risk: Electric shock.
- If the tank has to be emptied, this should be done in the open, and with a cold engine. Take care to ensure that no fuel is spilt.

For reasons of warranty and safety, only genuine spare parts may be used. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.

7 DESCRIPTION OF COMPONENTS



1 Safety control bar for engine brake
2 Vario actuation (model-dependent)
3 Drive control bar (model-dependent)
4 Oil-refill neck with dipstick
5 Engine cover
6 Cutting height setting
7 Exhaust protection grid
8 Spark plug
9 Carrying handle
10 Air filter
11 Belt drive covers
12 Tank cap
13 Ejection flap
14 Starter cable handle
15 Starter key (model-dependent)

8 PREPARATION

The following unit parts are included in the package for mower assembly:

- Mower with pre-assembled guide bar
- Grass catch, collecting bag frame
- Tool bag containing the following:
  - Operating manual with Declaration of Conformity
  - Guarantee card and guarantee conditions (depending on model)
  - Diverse attachment parts.

Should a part be missing, please contact your professional dealership.

Opening out the handle (Illustration A1 + E1 + B1)

– Pull on the handlebar which is collapsed in a Z-shape upwards into place **A1**.
– When the top and bottom parts of the handlebar are on the same level, firmly tighten the wing nuts by hand **E1**.
– On the lower part of the handlebar, push the ends as far apart as necessary for the locking cams facing the inside to lock into the respective bore holes **B1**. Three different handlebar heights can be set.
– Tighten the wing nuts on both sides by hand **B1**.
– Insert the cable harness (electro-start) and the throttle cables into the cable guides. This prevents the cable harness or throttle cables being jammed when the handlebar is folded down **E1**.

CAUTION
When you activate the bar height adjustment, when loosening the wing nuts B1 used to secure the bar bottom to the housing (only loosen sufficiently to ensure that the bar can be moved freely) and snapping the locking cams out of the drilled holes in the housing, it is possible that unintentional upsetting of the bar may occur. In addition, this may result in crushed areas between the bar bottom and the housing. This may result in a risk of injury!

Handle starter assembly (Illustration D + L1)

– The safety control bracket (1) on the upper handle (2) must be folded down before the starter cable can be suspended.
– Pull out the starter cable (3) slowly and fit in the starter handle mount (4) with a twist motion.

Attaching the grass collector to the mower (Illustration R1 + S1)

– Insert the collection bag frame with the bar first into the grass catch. Align the upper seams of the grass catch on the bar.
– Press the holding profile onto the frame of the collection bag frame **R1**.
– Open the ejection flap of the mower upwards.
– Lift the grass collection bag on the carrier bar, insert the chute (1) **R1** on the collection bag opening into the ejection flap and hang the grass collection bag with the two side hooks to the top of the mower housing **S1**.
– Fold the ejection flap onto the grass collection bag.

Adjusting the cutting height (Illustration I)

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

You can set the desired cutting height with the adjustment lever (1) on the left of the mower.

– Pull the lever out of the catch and latch again after a lateral move into the desired position.
– The marking on the left of the housing indicates the cutting height.

IMPORTANT
Mowing at the lowest cutting height should only be carried out on level and plane lawns!
Please note that the lower cutting height settings may only be used for optimum conditions. If you select cutting height that is too low, the turf may be damaged and under certain circumstances even destroyed.

Besides the cutting height, the driving speed also influences the cutting pattern and collection result. Adapt the cutting height and driving speed to the grass height to be cut, the motor drive may not need to be switched on.

Fitting the charged starter battery (only for electro-start) (Illustration V1 + U1)

– Behind the motor, first remove the two screws (1) which are used to fix the battery bracket in place **V1**.
– Take the battery cover (2) and wing screws (3) out of the tool bag.
– Place the battery cover (2) onto the battery, turn them forwards together through 90° and insert behind the motor **V1**. Turn back and place on the battery bracket, making sure that the connection cable is facing the left, away from the ejector channel.
– Insert the two screws (1) through the battery cover (2) and screw in place together with the battery bracket.
– Route the cable harness around the battery between the battery and the ejector channel and between the battery and motor **U1**.
– Before mowing, connect the battery plug with the mating plug on the cable harness **U1**.

See "Charging the starter battery" for information on charging the battery.

9 BEFORE USING THE LAWNMOWER FOR THE FIRST TIME

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Check all screw connections and the spark plug connector for a tight fit. Tighten the screws if necessary. Attachment of the cutter bar must be checked in particular (refer here to the chapter "Cutter bar care").

The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade coupling and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries.

Before using your mower for the first time, make sure that the safety control bar for the engine brake is working perfectly. When the control bar is released, the engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds. If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Charging the starter battery (only for electro-start)

- The starter battery is a maintenance-free dry battery
- **Prior to the initial start-up, it should be charged with the original charger for approx. 24 hours.**
  For safety reasons and to avoid battery damage, the battery may only be charged within a building in dry rooms and not in direct sunlight.
- To avoid unnecessary power consumption, disconnect the power plug from the charger after charging and disconnect the battery from the charger.
- Avoid storing discharged batteries for a long time without charging them.
- So that your battery is always ready-to-operate, we recommend you always charge the battery for approx. 24 hours prior to and after each mowing season. Avoid total discharges since this may result in a battery failure.
- To prevent unauthorised use of the mower, especially by children, always remove the ignition key and disconnect the cable which leads from the battery to the starter motor by removing the battery plug from the mating plug of the cable harness when you store the lawn mower until the next mowing. However, you should do this at least before you store the mower for the winter break.
- Store the battery in a dry, cool and frost-protected room.

NOTE
The battery can be charged in the assembled or disassembled state.

Charger (Illustration R4)

The charger is made up of two parts and must be put together before initial use.
Insert the country-specific plug (1) into the charger (2) and push it forwards until it clicks into place.

IMPORTANT
Use the charger supplied only for charging the respective mower battery. Equally, do not try to charge your mower using a different charger. You could endanger yourself or damage your equipment.

For safety reasons and to avoid damage to the charger, it may only be used indoors and in dry rooms and the battery must not be charged in direct sunlight.

Charging in assembled state (Illustration X1)

- Remove the battery cable from the cable harness.
- Connect the battery cable to the original charging device and plug the charging device into a 230 V socket.

Charging the battery in disassembled state (Illustration W1)

Removing the battery

- To remove the battery, detach the cable from the wiring harness, remove the wing nuts.
- Turn the battery with the battery lid by 90° to the front and remove upwards.
- Connect the battery cable to the original charger and plug the charger into a socket with 230 V.

IMPORTANT
Please do not connect the charger to the plug connector of the cable harness since this can lead to a fault in the charger.

NOTE

The red warning light on the charger lights up during the charging process and goes out after charging has finished.

- After charging the battery, refasten to the battery holder (if the battery was dismounted for charging). Reconnect the battery cable to the cable harness prior to mowing.

NOTE
As soon as the battery must be renewed for reasons of age or mechanical damage, it should be handed in as hazardous waste to public collection points of your community or your authorized dealer for proper disposal.

Filling with oil (Illustration Y1)

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

IMPORTANT
Avoid damage! Engine is delivered without oil. You must add oil before running the engine.

Before starting the mower the first time fill motor oil (for quantity and type, see technical data) into this opening with a funnel after unscrewing the dipstick.

- Park mower on a level surface.
- Pour in oil slowly into the oil filler. Do not pour in too much oil.
- **Check the oil level.**
  Remove the dipstick. Wipe the dipstick with a clean cloth, insert the dipstick into oil filler and re-tighten. Then remove the dipstick once again and read off the oil level. The oil must be between the marks "ADD" and "FULL". Add oil if necessary. However the oil level should not be above "FULL" mark.
  Replace oil dipstick and retighten.
- After filling up for the first time remove the “NO OIL” sign on top of the engine.

Filling with fuel

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

- Only fill the tank with fresh and clean unleaded standard petrol.
  Fuel with up to 10% ethanol is acceptable.
- Unscrew tank cap.
- Fill tank with fuel using a funnel up to max. lower edge of filling nozzle.
- Replace tank cap and screw tight.

10 STARTING THE ENGINE

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Only start the engine when you are standing behind the mower.
Always place the mower on a level area which is not covered with high grass (if the grass is too high it will block the cutter bar start-up and make starting the mower more difficult). When the engine is started, the machine must not be tilted on end, if necessary it must be tilted by pressing the guide bar down so that the cutting tool is pointing in the direction away from the user, but only as far as absolutely necessary. As long as the mower has not been lowered to the ground again, both your hands must be on the top part of the bar.

Manual start without electro-start (Illustration D + E)

- Push and hold the safety control bar (1) on the top tube (2) D.
- Slowly pull the starter cable (3) until resistance is felt, then rapidly pull it out E – the engine begins to run, slowly recoil the cable.

The engine runs with optimum power at maximum speed, which is required for a clean cutting pattern (engine speed = blade speed).

CAUTION
Hold the starter cable handle firmly when starting. The handle may otherwise slip out of your hand. Risk of injury!

Electro-start models (Illustration D + P4 + E)

- Push and hold the safety control bar (1) on the top tube (2) D.
- Turn the ignition key (4) clockwise up to the limit stop, for so long until the engine starts running P4.

NOTE
To ensure a long service life of the battery and starter, the starting process should never be longer than 5 seconds.

The engine runs with optimum power at maximum speed, which is required for a clean cutting pattern (engine speed = blade speed).

NOTE
Should the electric starter be defective at some point, then the engine can also be started manually.

– Push and hold the safety control bar (1) on the top tube (2) **D**.
– Slowly pull the starter cable (3) until resistance is felt; then rapidly pull it out **E** – the engine begins to run, slowly recoil the cable.

CAUTION
Hold the starter cable handle firmly when starting. The handle may otherwise slip out of your hand. Risk of injury!

IMPORTANT
The motor only operates when the safety control bracket is pressed against the upper part of the handlebar. As soon as the safety control bracket is released, this returns to its original position under spring force, the motor brake is actuated, and the motor and blade come to stop within three seconds.

11 SWITCHING OFF THE ENGINE (Illustration F + P4)

– Release the safety control bar (1) **F** .
– Remove the ignition key (4) (only for electro-start) **P4**.

12 EMERGENCY STOPPING

Release the safety control lever and the drive switch bar.

– The mower will stop.
– The blade will stop.
– The engine will stop

NOTE
Before every mowing job, make sure that the safety control bar for the engine brake and the engine drive control bar are working perfectly:

– **when the safety control bar is released, the engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds.**
– **when the engine drive control bar is released, the machine must come to a standstill immediately.**

If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

13 MOVEMENT DRIVE

Operating the rear wheel drive (only with selective motor drive) (Illustration G)

The rear wheel drive is switched on and off by means of the drive control handle (1) on the top guide bar (2) when the motor is running:

– Pull and hold the drive control handle = mower moves
– Release the drive control handle = mower stops (0-position).

The drive control handle must always be pulled firmly up against the top bar. Improper activation will cause wear on the gearbox. The increased resistance of the bar in the starting position is deliberate to make accidental operation more difficult.

NOTE
The rear wheels click when the mower is pushed forwards.

Speed adjustment (only for VARIO drive) (Illustration H)

IMPORTANT
The speed may only be adjusted when the engine is running in order to avoid damage!

The driving speed is set using the rotary knob mounted on the left.

– The knob can be turned in both directions for speed adjustment, so that the required driving speed can be set. The arrow on the knob indicates the driving speed.
  – Position “Hare” = fast (max. speed)
  – Position “Tortoise” = slow (min. speed)

NOTE
Mowing at high speed leads to poor cutting pattern or collection result. Always adapt the speed to the prevailing conditions. For longer grass sections, a slower driving speed should be selected.

14 GRASS COLLECTOR

Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Operation with grass collector

While mowing, ensure that the collector is emptied in good time. The turbo signal on the collector will indicate when the collector should be emptied.

IMPORTANT
Make sure that the chute (1) R1 is not bent when handling the collector.

Turbo signal (shows when the grass collector is full) (Illustration J + K)

There is an indicator on the top of the collector that shows whether the collector is empty or full:

– The collector indicator inflates if the collector is empty and during the mowing **J**.
– If the collector is full, the indicator collapses; once this happens, stop mowing immediately and empty the collector **K**.

IMPORTANT
If the fabric of the grass collector is very dirty the turbo indicator will not inflate – in this case, clean the fabric immediately. The grass collector will only collect grass perfectly if it is permeable to air.

IMPORTANT
Do not clean the grass collector with hot water!

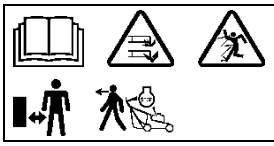
Emptying the grass collector (Illustration L)

– Switch off engine.
– Lift ejection flap.
– Unhinge the full grass collector from the mower at the carrying strap – the ejection flap closes automatically.
– Empty the collector thoroughly whilst holding it by the carrying strap and the moulded handle on the bottom.

Operation without grass collector

WARNING
When mowing without grass collector the ejection flap on the mower housing must always be closed (flap down).

15 MOWING



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Mowing on slopes

NOTE
The mower can be driven on banks and slopes at an angle of up to 25°. Any steeper slopes can lead to engine damage.
For safety reasons, however, we urgently recommend you not to exploit this theoretical performance potential. Always make sure you have a firm stance. Manually guided lawnmowers should never be used for slopes of more than 15°. Stability may be lost!

Checking the oil level

Check oil level each time prior to mowing **Y1**. Never let the engine to run with too little or too much oil. Irreparable damages could occur.

Checking operating safety

Before every mowing job, make sure that the safety control bar for the engine brake is working perfectly. When the control bar is released, the engine and cutter bar must come to a standstill within three seconds. If this is not the case, please consult your nearest authorised workshop.

The perfect function of the engine drive control bar must be checked before every mowing job too. When the engine drive control bar is released, the machine must come to a standstill immediately. If this is not the case, it must be checked immediately by an authorised workshop.

Make sure that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

To avoid risk, check the condition and firm attachment of the blade before every mowing job. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade coupling and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must always be replaced. (Refer here to the chapter "Cutter blade care").

In addition, check the fan, blade coupling and fan housing every 10 operating hours for wear and a tight fit. Also check screws and nuts for a firm fit and tighten if necessary!

Make sure the spark plug connector is fitted tightly. Contact is only dangerous if the plug connector has not been installed correctly. Never pull the plug connector off with the engine running! Risk of electric shock.

If the mower mechanism becomes blocked e.g. by colliding with an obstacle, have an authorised workshop check whether any parts of the mower are damaged or deformed. Always have any necessary repairs done by an authorised workshop too.

If the machine starts to vibrate unusually heavily or to make unusual noises, please have it checked immediately by an authorised workshop.

Time restrictions

The time at which lawnmowers may be used varies from region to region. Please ask the corresponding authorities before using your mower.

Tips on caring for your lawn

Mowing (Illustration M)

WARNING

Remove any objects (stones, wood, branches, etc.) from the lawn before each cut; but still watch out for objects lying around during the mowing process.

Ask your dealer about lawn care instructions. Information and instructions about mowing can also be found on the manufacturer website.

Mulching

Your lawn mower can also be equipped with a mulching kit. The respective conversion kit to a mulching system is available as an accessory from professional dealerships (see genuine spare parts and accessories for the conversion kit order no.).

The mulching kit also includes tips and information about mulching. You will also find information about mulching on the manufacturer website.

WARNING

Always have an authorised workshop carry out the conversion of the mower to a mulching system. A wrongly assembled cutting blade coupling or a blade screw that is tightened too tightly or too loosely can allow the cutting blade bars to become loose and cause severe injuries.

If the grass should happen to be too high for mulching, the mulching mower can be converted for mowing with a grass collecting bag in no time.

Converting the machine to rear ejection (Illustration U2 + S1)

– Stop the engine.
– Lift up the ejection flap.
– Remove the mulch stopper from the duct U2.
– Hang the grass collection bag in the provided holder on the mower housing S1.

Conversion of the mulch blade system is not required! Under difficult mowing conditions (e.g. wet grass) a reduced filling level of the collection bag can result.

In order for the equipment be used once again as mulch mower, the mulch stopper must be installed again. To do this, remove the grass collection bag, introduce the mulch stopper in the ejection duct and close the ejection flap.

16 SERVICE INTERVALS

IMPORTANT

Avoid damage! Under extreme or unusual conditions, shorter servicing intervals than the ones specified below may be necessary. If you establish any problems, please contact an authorised workshop.

Carry out routine servicing on the machine in line with the following servicing intervals.

Work must be carried out at the following servicing intervals in addition to the maintenance work listed in these operating instructions.

Before initial use

- Check the oil level Y1.
- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the cutting blade screw and have an authorised workshop tighten it if necessary.
- Check whether the safety control bar for the engine brake is working perfectly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.

Before every operation

- Check the lawn area and remove any objects.
- Check the area of the boundary wires (if an auto mower is being used for lawn care).
- Check the oil level Y1.
- Check the condition and firm fit of the blade, if necessary have an authorised workshop tighten the blade screw.
- Check whether the safety control bar for the engine brake is working perfectly.
- Check that all protective devices have been attached properly and are not damaged.
- Check grass collecting equipment for wear or loss of functionality.

Every 10 operating hours

- Check all screw connections for a tight fit.
- Check the fan, blade coupling and fan housing regularly for wear and a tight fit.

After every operation

- Clean the mower.
- Check the blade for damage and wear.

Running-in time – after the first 5 operating hours

- Change the engine oil Y1.

Every 25 operating hours or every three months

- Clean the air filter paper insert W.
- Clean the spark plug and adjust electrode distance Y.

Every 50 operating hours or once a year

- Change the engine oil Y1.
- Lubricate the wheel bearings.

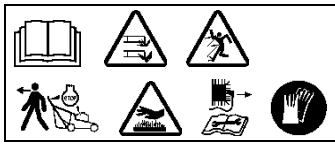
During annual servicing

- Have the air filter paper insert replaced W.
- Have the spark plug replaced Y.
- Clean the gearbox and the area under the belt cover.
- Check the drive throttle cable and adjust it if necessary.

17 CARE AND SERVICING OF YOUR LAWNMOWER

Regular care is the best way to guarantee a long service life and problem-free operation. Insufficient equipment maintenance will lead to safety-related faults!

Only use original spare parts because only those guarantee safety and quality!



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

Cleaning (Illustration O)

IMPORTANT

When carrying out cleaning and maintenance work place the mower on its left side (in the direction of travel), or preferably tip it forwards O (spark plug pointing upwards), as otherwise you may have difficulties starting it up again. When tilting the mower forwards, ensure that the ejection flap is not damaged. Secure the mower in the raised position!

ATTENTION

When tilting or placing the mower on its side, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

Remove dirt and grass residue immediately after finishing mowing. Use a brush or cloth to clean.

Do not turn the blade bar as this pumps motor oil into the carburettor/air filter and may cause trouble when trying to start up again.

ATTENTION

Do not put your fingers into the openings of the fan housing and hold onto the fan. If the blade bar is rotated during cleaning, there is a risk that your fingers may become caught between the fan and the fan housing!

IMPORTANT

Never use a pressure cleaner or ordinary water jet to clean the drive section, motor parts (like ignition system, carburettor etc.), and bearings. Damages or expensive repairs can be the consequence of such action.

Storage

Always keep the machine in a clean condition in a closed, dry room out of reach of children. Always allow the engine to cool down before you store the machine in a closed room.

Collapsing the handle (Illustration A1)

– To save storage space or for transportation, loosen the four wing nuts such that the guide bar can be folded together without resistance in Z-shape above the engine **A1**.
The locking cams on the bottom bar end must snap out of the holes on the housing.
– Do not kink nor squeeze the throttle cables in the process.

CAUTION
When folding the bar for transport and storage purposes, when loosening the wing nuts and snapping the locking cams from the drilled holes in the housing, it is possible that unintentional upsetting of the bar may occur. In addition, this may result in crushed areas between the top and bottom part of the bar as well as the housing. This may result in a risk of injury!

Transporting and securing the equipment

– If the equipment has to be carried, do not hold the ejection flap! Hold the front and rear part on the handle
(see illustration **N**).
Pay attention to the weight of the equipment before you lift or carry the equipment (see Technical data). Lifting heavy loads can cause health problems.
We recommend that the equipment be always lifted or carried by at least two people.
– Transport the equipment in the upright posture.
– Park the means of transportation on level ground so that the equipment cannot roll away before it is secured
– Hang out the collection bag and secure it separately during transportation
– Secure the equipment with approved load-strapping means (e.g. tie-down straps with clamping elements) on or inside the vehicle. Tie-down straps are belt bands made of synthetic fibres. Every tie-down strap is designated. The label contains important details for application
– For loaded goods that can roll, it is recommended to use direct strapping with four belts. Secure the equipment on the wheels so that it does not move during transportation.

ATTENTION
Do not tighten the belts too firmly. Fixing the equipment too firmly can cause damages.

Maintenance of the blade

A sharp blade guarantees optimum cutting performance. Before you start mowing, always check the condition and firm attachment of the cutting blade. The blade attachment screw must always be tightened by an authorised workshop. If the blade screw is too tight or too loose, the blade coupling and cutter bar can become damaged or loose which can lead to serious injuries. A worn or damaged blade must always be replaced.

Sharpening and balancing the blade (Illustration Q)

WARNING
The sharpening and balancing of the blade should be carried out only by an authorized specialist workshop. An improperly sharpened or unbalanced blade can cause severe vibrations, and damage the lawnmower.

The cutting edges of the cutting blade may be grinded only until the respective value (see Figure **Q**) or the marking (1) on the cutting blade (ring) has been reached.
Attention! Observe the grinding angle of 30°.
Your professional workshop can check this value - (grinding limit) for you!

WARNING
A blade by which the wear limit (marking) has been exceeded can break off and spin away; this can cause severe injuries.

Replacing the blade

WARNING
The cutting blade bar must always be replaced by an authorised workshop. A wrongly assembled cutting blade coupling or a blade screw that is tightened too tightly or too loosely can allow the cutting blade bar to become loose and cause severe injuries.

– Only use genuine cutter bars for replacement. Non-equivalent spare parts can damage the machine and are a safety hazard.
– Replacement cutting tool must be marked permanently with the name and/or company logo of the manufacturer or supplier and the part number.

Servicing the front wheels

Oil the bearings of the wheels once a year or every 50 hours of operation.
– Remove the wheel cap cover on both sides.
– Use a socket wrench to loosen the hexagonal nut, remove the washer and take the wheels along with the wheel cap and the disc from the wheel axle. Remove the wheel cap from the wheel.
– After greasing the bearing, slide the wheel into place. First insert the disc into the wheel, fit the wheel cap and then push until you hear a click. Fit the washer, secure with the hexagonal nut and tighten so that the wheel is able to rotate freely but has no play. Replace the wheel cap cover.

Servicing the rear wheel drive (Illustration R)

Oil the bearings of the wheels once a year or every 50 hours of operation.
– On both sides, remove the wheel cap cover and the washer and take the drive wheels along with the wheel cap and the disc from the wheel axle.
– Remove dirt and greasy residue from the wheel cover, the free-wheel pinion on the gear shaft and the toothed ring on the inside of the wheel.

NOTE
Do not remove the free wheel pinion from the gear shaft!

– After greasing the bearing, slide the wheel into place. When fitting the drive wheel, ensure that the pinion and the toothed ring connect, if necessary turn the wheel slightly on the axle.
– If the wheel cap has come away from the wheel, first insert the disc into the wheel in accordance with the illustration **R**, replace the wheel cap and press until you hear the click. Fit the washer to the screw and screw both into the wheel axle. Replace the wheel cap cover.

Servicing the drive

– It is absolutely essential that the Bowden cable runs easily for switching on and off, so that the control drive works perfectly.
– The Bowden traction mechanism has been set ready for operation at the works and requires no adjustment.

Changing the drive V-belt

The drive V-belt must be replaced by a specialist workshop.

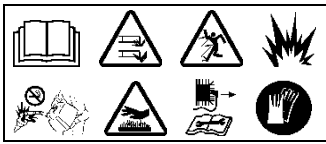
Recharging the starter battery (only for electro-start)

IMPORTANT
Use the charger supplied only for charging the respective mower battery. Equally, do not try to charge your mower using a different charger. You could endanger yourself or damage your equipment.

For safety reasons and to avoid damage to the charger, it may only be used indoors and in dry rooms and the battery must not be charged in direct sunlight.

The battery can either be charged in the installed position or removed for charging.
– Separate the connection between the battery cable and the wiring harness.
– Remove the battery.
To remove the battery, detach the cable from the wiring harness, remove the wing nuts. Turn the battery with the battery lid by 90° to the front and remove upwards.
– Connect the battery cable to the original charger and plug the charger into a socket with 230 V. (See also Chapter "Prior to initial start up – Charging the starter battery")
– After charging the battery, secure it to the battery holder again (if it was removed for charging). Connect the battery cable back to the wiring harness before you start mowing. (See also Chapter "Preparatory work – Mounting the charged starter battery")

18 SERVICING THE ENGINE



Safety instruction!
See table for explanation of symbols page 3

WARNING
Avoid injury! Engine exhaust fumes contain carbon monoxide and can cause serious illness or death.
Do not run an engine in an enclosed area, such as a garage, even with doors and windows open.
Move the machine to an outside area before starting the engine.

IMPORTANT
When carrying out cleaning and maintenance work place the motor and/or mower on its left side (in the direction of travel), but preferably tip it forwards O (spark plug pointing upwards), as otherwise you may have difficulties starting it up again. When tilting the mower forwards, ensure that the ejection flap is not damaged. Secure the mower in the raised position!

ATTENTION
When tilting or placing the mower on its side, ensure that no oil or fuel comes out of the machine. Fire hazard!

The regular implementation of the prescribed maintenance and care work are the prerequisite for a permanent and fault-free functionality of the motor and also the basic requirement for any guarantee claims.
The motor should be kept clean, particularly on the outside, and the silencer and cylinder area must always be kept free from foreign bodies (e.g. grass residue). The exhaust and motor reach very high temperatures when in use. Flammable foreign bodies such as foliage, grass etc. may catch fire.
Perfect cooling can also only ensured when cylinder ribs are always clean.
IMPORTANT
Never use a pressure cleaner or ordinary water jet to clean the motor. Damages or expensive repairs can be the consequence of such action.

Oil change

NOTE
For environmental reasons, we recommend that the oil change is performed by an authorised workshop.

The first oil change of a new engine is necessary after 5 operating hours, and thereafter every 50 hours of operation or at least once per mowing season.

- Before the engine or whole device is tipped to drain the oil off, empty the petrol tank and allow the engine to run until it stops due to lack of fuel.
- Switch off the engine and disconnect the spark plug cable.
- Change the oil with the engine still warm.
- To change the oil, remove the dipstick from the filler and lay the mower on its side so that the used oil drains into the catch tray.
  Old oil should be disposed off in accordance with the relevant local regulations and on no account be discharged into the sewerage system or into the ground.
- Turn the mower upright and pour high quality oil (for quantity and type, see technical data) into the filler. Screw on dipstick and check oil (see Chapter **Filling with oil**, illustration Y1)!

Cleaning and replacing the air filter (Illustration W)

IMPORTANT
Never let the engine start or run whilst the air filter is removed.

- Loosen the screw on the air filter cover and open the cover downwards.
- Carefully remove the filter insert (1) and tap out on a smooth surface or replace if very dirty.
- Never oil the insert or blow out with compressed air. Very dirty or oily filter inserts must be replaced.
- Replace in housing after cleaning or replacing of the filter element and carefully replace cover.

In the worst conditions (large amounts of dust) it is necessary to clean the mower whenever it has been used, otherwise every 3 months or after 25 hours of operation.
(Order no. filter insert see original spare parts and accessories)

Checking the spark plug (Illustration Y)

To check for wear, remove the spark plug connector and unscrew the spark plug. If the electrode is badly worn the spark plug must be replaced as a matter of course. (Order no. see original spare parts list and accessories).
Otherwise it is sufficient to clean the spark plug and set the electrode gap to 0.7 mm. Screw the spark plug (pay attention to sealing ring) into the engine by hand and tighten using the socket wrench. Press on spark plug connector. Replace the spark plug annually.

Correct winter storage of the engine (or when not used for a long period of time)

- Empty the petrol tank or allow the engine to run until it stops due to lack of fuel.
- Switch off engine and disconnect spark plug cable.
- Drain off the oil while the engine is still warm. Fill with fresh oil (for quantity and type, see technical data).
- Clean grass and chaff from cylinder and cylinder head fins and around muffler.
- Always keep the machine in a clean condition in a closed, dry room out of reach of children.

19 TROUBLESHOOTING

Fault	Possible cause	Remedy
Engine does not start up	Control handle not turned down.	Press the control handle onto the upper part of the bar D.
	Fuel tank empty.	Fill up with clean and fresh fuel.
	Spark plug connector loose.	Push plug connector in place or have it checked by an authorised workshop.
	Spark plug defective or soiled or electrodes worn out.	Replace or clean spark plug, set electrode distance to 0.7 mm Y.
	Too much petrol feed to engine (spark plug wet).	Have it checked by an authorised workshop.
	Air filter soiled.	Clean or replace air filter insert W.
	Battery not charged (only for electro-start).	Charge battery W1, X1.
	Start-up takes longer than 5 seconds or is repeated too often (only for electro-start).	If you experience start difficulties, contrary to expectations, the battery must also be charged in between.
	Connection cable between the ignition key, battery and engine is loose or without contact (only for electro-start).	Connect the battery connector with the mating connector on the harness U1 or check it or have it checked by an authorised workshop.
Engine performance decreases	Air filter dirty.	Clean or replace air filter insert W.
	Spark plug contaminated with soot.	Have it cleaned by an authorized dealer.
Engine runs irregularly	Air filter dirty.	Clean or replace air filter insert W.
	Spark plug contaminated with soot.	Have it cleaned by an authorized dealer.
		Have it checked by an authorized dealer.
Mower is not moving (only with selective motor drive)	Drive control bar not pulled.	Pull drive control bar G.
		Have it checked by an authorised workshop.
Driving speed cannot be regulated (only with VARIO drive)		Have it checked by an authorised workshop.
Extreme vibration		Have it checked by an authorized dealer

Cut not clean, lawn turns yellow	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop **Q**.
	Cutting height too low.	Set higher cutting height **I**.
	Motor speed too low.	Work at max. speed.
	Mowing speed too high.	Adapt mowing speed, switch motor drive off if necessary.
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Lawn matted.	A perceptible improvement can be achieved by using a scarifier.
Ejector blocked	TurboSignal ignored **J** + **K**.	Empty the collecting bag **L**.
	Motor speed too low.	Work at max. speed.
	Cutting height too low with grass too high.	Set higher cutting height **I**.
	Mowing speed too fast.	Adapt mowing speed, switch motor drive off if necessary.
	Grass is damp.	Allow the lawn to dry.
The mulched grass does not look good: clumps, excessive cut material, coarse cut	Cutting blade blunt.	Have it sharpened and balanced by an authorised workshop**.**
	Mulching rule ignored (cut max. 1/3 of grass height; the grass height to be cut must be less than 10 cm)	Set higher cutting height **I**. Convert mower to rear ejection **U2** + **S1** and mow lawn with high cutting height first.
	Driving speed too high.	Adapt driving speed, switch motor drive off if necessary.
	Grass accumulation under the mower blade.	Set higher cutting height **I**.
	Insufficient overlap between mowing lanes.	If grass is long, the mowing lanes may need to overlap further.
	Grass is damp.	Set higher cutting height **I**. Allow the lawn to dry.

In case of faults and defects which have not been listed here, please contact the nearest authorized dealer.

Repairs which require specialized knowledge should only be performed by a qualified expert. Your authorized dealer will naturally also be glad to help if you do not wish to perform the maintenance work described here yourself.

20 TECHNICAL DATA

Engine

Motor	B&S 4-stroke motor, 650 Quantum
Capacity	190 cm^3
Rotation speed	2800 min^{-1}
Power of Device	2,4 kW *
Electrode gap	0,7 mm
Battery (only for electro-start models)	12 V / 4 Ah
Fuel	Unleaded standard petrol, with max.10% ethanol
Tank capacity	approx. 1.5 litres
Lubricating oil	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 or similar brand name oil
Oil quantity	0.6 litres

* Despite the identically constructed engine, the performance specifications in this operating manual partially deviate from the performance specifications given in the operating manual supplied up until 31st October 2008 for models in this series. This is not due to technical alterations. From 1st November 2008, we will be using a new measuring method and altered measuring parameters as a basis. The engines installed by us remain unchanged.

Mower

Housing	Die-cast aluminium
Cutting width	430 mm
Cutting heights	Central, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Adjustable-height handlebar	3-way
Grass collector capacity	65 litres
Speed	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Weight	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Length	1565 mm
Width	500 mm
Height	1025 mm
Wheels front / rear	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Bearing front	Cup-and-cone bearing
Bearing rear	Cup-and-cone bearing

Sound power level

Guaranteed sound power level; measured according to 2000/14/EC	L_{wa} = 96 dB(A)

Sound pressure level

Emission sound pressure level at operator's workplace; measured according to EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Measuring inaccuracy; according to ISO4871	3 dB

Vibrations

Vibrations on the lawnmower's handlebar; measured according to EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Measuring inaccuracy; according EN12096	2,1 m/s^2

21 ORIGINAL SPARE PARTS

Motor oil	SA24208
Spark plug	SA16815
Air filter insert	SA26547
Kit for converting the mower for mulching	BSA624

1 Inleiding 2

2 Verklaring van het op de machine aangebrachte typeplaatje 2

3 Verduidelijking van de pictogrammen 2

4 Verklaring van de symbolen 3

5 Gebruik conform de voorschriften 3

6 Algemene veiligheidsvoorschriften voor handmatig bestuurde cirkelmaaiers (benzine) 4
Algemene veiligheidsinstructies 4
Voorbereidende maatregelen 4
Gebruik 4
Onderhoud en opslag 5

7 Beschrijving van de componenten 6

8 Voorbereidende werkzaamheden 6
Geleidestangen omhoog plaatsten (Afbeelding A1 + E1 + B1) 6
Montage van de startstang (Afbeelding D + L1) 6
Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1) 6
Instellen van de maaihoogte (Afbeelding I) 6
Montage van de geladen startaccu (alleen bij elektro-start) (Afbeelding V1 + U1) 7

9 Voor de eerste ingebruikneming 7
Startaccu laden (alleen bij elektro-start) 7
Laadapparaat (Afbeelding R4) 7
Opladen in ingebouwde toestand (Afbeelding X1) 7
Opladen van de accu in uitgebouwde toestand (Afbeelding W1) 7
Olie bijvullen (Afbeelding Y1) 7
Brandstof invullen 7

10 Starten van de motor 8
Handmatige start zonder elektro-start (Afbeelding D + E) 8
Elektro-start-modellen (Afbeelding D + P4 + E) 8

11 Uitschakelen van de motor (Afbeelding F + P4) 8

12 Stoppen in geval van nood 8

13 Rijaandrijving 8
Bediening van de achterwielaandrijving (alleen bij bijschakelbare rijaandrijving) (Afbeelding G) 8
Snelheidsinstelling (alleen bij VARIO-aandrijving) (Afbeelding H) 8

14 Grasopvanginrichting 8
Gebruik met grasopvangzak 8
Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding J + K) 8
Leegmaken van de opvangzak (Afbeelding L) 8
Gebruik zonder opvangzak 9

15 Het maaien 9
Maaien op hellingen 9
Oliepeilcontrole 9
Controle van de bedrijfsveiligheid 9
Tijdelijke beperkingen 9
Tips voor de verzorging van het gazon 9
Maaien (Afbeelding M) 9
Mulchen 9
Ombouw naar achteruitworp (Afbeelding U2 + S1) 9

16 Onderhoudsintervallen 10

17 Verzorging en onderhoud van de maaier 10
Reiniging (Afbeelding O) 10
Opbergen 10
Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding A1) 10
Transport en beveiliging van het apparaat 10
Onderhoud van de messenbalk 11
Bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q) 11
Vervangen van de messenbalk 11
Onderhoud van de voorwielen 11
Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding R) 11
Onderhoud van de aandrijving 11
Vervangen van aandrijf-V-riem 11
Startaccu bijladen (alleen bij elektro-start) 11

18 Onderhoud van de motor 11
Olie wisselen 12
Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding W) 12
Controle van de bougie (Afbeelding Y) 12
Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand) 12

19 Oorzaken van storingen en het verhelpen daarvan 13

20 Technische gegevens 14
Motor 14
Maaier 14
Geluidsvermogen 14
Geluidsdrukniveau 14
Trillingen 14

21 Originele onderdelen 14

Conformiteitsverklaring ..... zie achter, na de laatste taal

1 INLEIDING

Beste tuinliefhebber,

als bij de trots op een verzorgd gazon ook nog het plezier aan het werk in de tuin komt, dan weet men pas wat men aan zijn tuingereedschappen heeft. Met uw nieuwe grasmaaier heeft u een goede keuze getroffen. Hij verenigt de sterke prestaties van een merk met een rijke traditie met de innovaties van moderne high-tech snufjes. Dat merkt u als u ermee werkt, en dat verheugt u als u het wonderlijke resultaat ziet.

Maar voordat u een begin maakt met de verzorging van uw gazon, hier wat belangrijke informatie, waarmee u absoluut rekening moet houden.

Voordat u de maaier voor de eerste keer in gebruik neemt, leest u deze gebruiksaanwijzing aandachtig door om u vertrouwd te maken met de correcte bediening en het onderhoud van de machine en om verwondingen en schade aan uw grasmaaier te vermijden.

Gebruik de grasmaaier voorzichtig. De op het apparaat aangebrachte pictogrammen wijzen u op de belangrijkste voorzorgsmaatregelen. De betekenis van de pictogrammen is uitgelegd op de omslag.

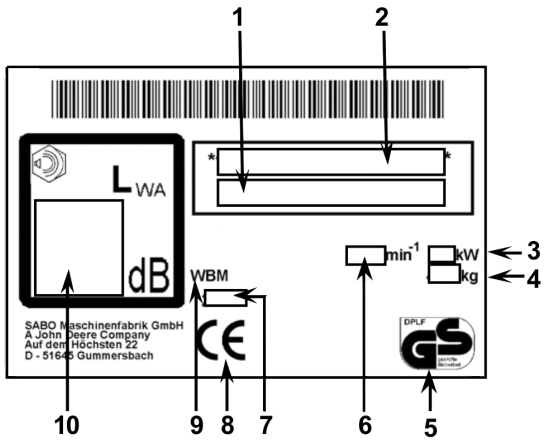
De veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing zijn gekenmerkt met symbolen. De verklaring van de symbolen vindt u in de tabel op de volgende pagina.

De benamingen links en rechts hebben altijd betrekking op de in rijrichting geziene linker- of rechterkant van het apparaat.

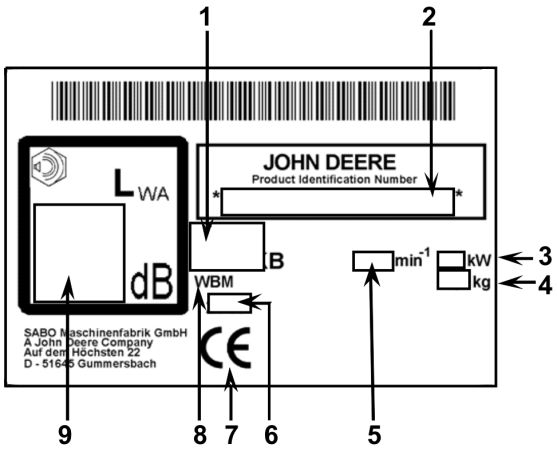
Als de technische aanwijzingen zorgvuldig in acht worden genomen, zal uw grasmaaier betrouwbaar werken. Wij wijzen erop dat schade aan de maaier als gevolg van bedieningsfouten niet onder de garantieplicht vallen.

Wij wensen u veel plezier bij de verzorging van gazon en terrein.

2 VERKLARING VAN HET OP DE MACHINE AANGEBRACHTE TYPEPLAATJE



1 Typebenaming
2 Model- en serienummer
3 Nominaal vermogen
4 Gewicht
5 Gecontroleerde veiligheid
6 Nominaal toerental motor
7 Bouwjaar
8 CE-conformiteitsteken
9 Handgeleide grasmaaier
10 Gegarandeerd geluidsdrukniveau



1 Typebenaming
2 Model- en serienummer
3 Nominaal vermogen
4 Gewicht
5 Nominaal toerental motor
6 Bouwjaar
7 CE-conformiteitsteken
8 Handgeleide grasmaaier
9 Gegarandeerd geluidsdrukniveau

Deze gebruiksaanwijzing geldt voor de volgende modellen:

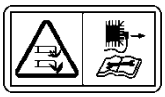
43-A ECONOMY (SA1454, SA1442): met inschakelbare rijaandrijving zonder snelheidsregeling
43-VARIO (SA1455): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling
43-VARIO E (SA1456): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling en elektrische start
R43S (SA1465): met inschakelbare rijaandrijving zonder snelheidsregeling
R43V (SA1470): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling
R43VE (SA1466): met inschakelbare VARIO-aandrijving met snelheidsregeling en elektrische start

De juiste typebenaming van uw apparaat kunt u vinden op het typeplaatje.

3 VERDUIDELIJKING VAN DE PICTOGRAMMEN

Vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en in acht nemen!

Gevaar door weggeslingerde delen bij lopende motor - veiligheidsafstand aanhouden / derden uit de gevarenzone houden!



Opgelet voor scherpe messen! Contact met roterende mesbalk vermijden! Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen! – Vóór reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor afzetten en de bougiestekker uittrekken.

Waarschuwing voor hete oppervlakken - motor en uitlaat niet aanraken. Verbrandingsgevaar!

Uitlaatgassen zijn giftig - motor niet in gesloten ruimtes laten lopen. Vergiftigingsgevaar!

Benzine is licht ontvlambaar - vonken en vlammen uit de buurt houden, niet roken. Brandgevaar!

Dit toestel hoort niet bij het huisvuil; breng apparaat, toebehoren en verpakking naar een milieuvriendelijk recyclagepunt.

4 VERKLARING VAN DE SYMBOLEN

WAARSCHUWING

Gebruiksaanwijzing en algemene veiligheidsvoorschriften zorgvuldig lezen en in acht nemen. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.

WAARSCHUWING

Derden uit de gevaarszone verwijderd houden!

Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware letsels leiden.

Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware letsels veroorzaken.

Maai nooit, terwijl personen, bijzonder kinderen, of dieren in de omgeving zijn.

WAARSCHUWING

Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief.

Uitlopende benzine en olie op de hete motor zijn licht ontvlambaar.

Brand en explosies kunnen zware letsels en materiële schade veroorzaken.

Terwijl de motor loopt of bij hete machine mag de tankdop niet geopend en geen benzine bijgevuld worden.

Bij lopende motor moet de oliepeilstaaf steeds vast ingeschroefd zijn.

WAARSCHUWING

Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief.

Brand en explosies kunnen zware letsels en materiële schade veroorzaken.

Roken en open vuur zijn bij het tanken verboden.

WAARSCHUWING

Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware voetletsels leiden.

De motor alleen achter de maaier staand starten.

Er op letten, dat de voeten niet onder de behuizing komen.

WAARSCHUWING

Let op voor scherpe messen! Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware hand- en voetletsels leiden.

Bij lopende motor/messen de door de lengte van de stuurboom geboden veiligheidsafstand aanhouden.

Er op letten, dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

WAARSCHUWING

Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware verwondingen veroorzaken.

Vóór het maaien, met name bij met loof bedekte vlakken, alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen verwijderen van het gazon.

Het apparaat nooit gebruiken met beschadigde of ontbrekende beschermingrichtingen.

Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

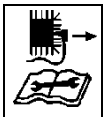
Vóór de eerste inbedrijfstelling de bevestiging van de messchroef controleren, daarna de mesbalk vóór elk maaien onderzoeken op goede bevestiging, slijtage en schade. Een versleten of beschadigd mes door een geautoriseerde werkplaats laten vervangen. De schroef van het mes door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.

Vóór het starten van de motor controleren of de gereedschappen verwijderd zijn.

VOORZICHTIG

Uitlaat en motor bereiken bij het gebruik zeer hoge temperaturen. Verbrandingsgevaar!

Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten af-koelen. Het toestel nooit met beschadigd of zonder veiligheidsrooster van de uitlaat gebruiken.



VOORZICHTIG

Als bij werkzaamheden aan het apparaat de bougiestekker niet wordt uitgetrokken, zou de motor gestart kunnen worden en kunnen zware verwondingen het gevolg zijn.

Vóór onderhouds- en reparatiewerkzaamheden de motor afzetten, de bougiestekker uittrekken en de contactsleutel, indien voorhanden, eruit halen. Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken. Gevaar: elektrische schok!

Voor reinigings- of onderhoudsinstructies de gebruiksaanwijzing raadplegen.

Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.

WAARSCHUWING

Het contact met de roterende messenbalk kan tot zware hand- en voetletsels. Omhoog geslingerde voorwerpen kunnen zware letsels veroorzaken.

De motor uitschakelen en wachten tot de messenbalk stil staat:

- wanneer de maaier opgeheven of gekanteld moet worden, bijv. voor transport;
- bij het niet op het gazon rijden op wegen of straten;
- wanneer de machine gedurende korte tijd zonder toezicht achterblijft;
- voor de maaihoogte wordt ingesteld;
- voor de grasopvangzak wordt afgenomen;
- voor de mulchprop wordt verwijderd;
- voor het bijtanken.

VOORZICHTIG

Het contact met de scherpe kanten van de messenbalk kan tot letsels leiden.

Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden steeds veiligheidshandschoenen dragen.

5 GEBRUIK CONFORM DE VOORSCHRIFTEN

- Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor het maaien van gras en gazon in het kader van de tuin- en landschapsverzorging ("Doelmatig gebruik"). Elke daarboven uitgaande inzet geldt als niet doelmatig; voor hieruit resulterende schade is de fabrikant niet aansprakelijk; het risico hiervoor draagt alleen de gebruiker. Tot het doelmatig gebruik behoort ook de naleving van de door de fabrikant voorgeschreven operationele, onderhouds- en instandhoudingsvoorwaarden.
- Bij de inzet in publieke plantsoenen, parken, op sportterreinen, straten en in agrarische en bosbouwbedrijven is bijzondere voorzichtigheid vereist.
- De maaier mag met name niet worden ingezet voor het snoeien van struikgewas, heggen en struiken, voor het snoeien van rankende klimplanten of van begroeiing op daken en balkons, noch voor het afzuigen en/of vrij blazen van stoepen.
- Het gebruik van alle door de fabrikant niet vrijgegeven aanvullende en aanbouwapparaten is niet toegelaten. Bij gebruik van zulke aanvullende en aanbouwapparaten komen de CE-conformiteit en het recht op garantie te vervallen. Eigenmachtige veranderingen aan deze grasmaaier sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant voor daaruit resulterende schade uit.

6 ALGEMENE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN VOOR HANDMATIG BESTUURDE CIRKELMAAIERS (BENZINE)

Algemene veiligheidsinstructies

Lees voor uw eigen veiligheid en om een goede werking te garanderen zorgvuldig de gebruiksaanwijzing. Maak u vertrouwd met de bedieningselementen en het juiste gebruik van de machine. De gebruiksaanwijzing bewaren om hem te kunnen raadplegen.

- Denk eraan dat de bediener van de machine of de gebruiker verantwoordelijk is voor ongevallen met andere personen of hun eigendom.
- Deze gebruiksaanwijzing hoort bij de machine en moet in het geval van doorverkoop aan de koper van het apparaat worden overhandigd.
- Sta nooit toe dat kinderen en personen onder 16 jaar, noch andere personen die de gebruiksaanwijzing niet kennen, de machine gebruiken. Plaatselijke voorschriften kunnen de minimumleeftijd van de gebruiker vastleggen.
- Geef iedereen die met het apparaat moet werken uitleg over de mogelijk gevaarlijke momenten, en over hoe ongevallen kunnen worden vermeden. Dit apparaat mag alleen door personen gebruikt, onderhouden en gerepareerd worden, die hiermee vertrouwd en over de gevaren onderricht zijn.
- Dit apparaat is niet ervoor bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens en/of bij gebrek aan kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon op hen toeziet en hen aanwijzingen geeft hoe het apparaat gebruikt moet worden. Deze toezichthouder moet van tevoren beslissen of de persoon met beperkte fysieke, sensorische of mentale vermogens voor deze activiteit geschikt is.

Maai nooit als er personen, met name kinderen, of dieren in de buurt zijn.

- Berg uw machine veilig op! Ongebruikte apparaten moeten in een droge, afgesloten ruimte en ontoegankelijk voor kinderen bewaard worden.

Voorbereidende maatregelen

- Tijdens het maaien moet altijd stevig schoeisel of werkschoenen en een lange broek worden gedragen. Vermijd het dragen van losse kleding of kleding met hangende touwen of riemen. Maai niet op blote voeten of in sandalen. Ter bescherming van de ogen draagt u een veiligheidsbril.
- Luide geluiden kunnen tot gehoorschade leiden. Gehoorbescherming dragen.

Controleer vóór en tijdens het maaien het terrein waarop het apparaat wordt ingezet volledig, en verwijder alle stenen, stokken, draden, speelgoed en andere vreemde voorwerpen die gegrepen en weggeslingerd kunnen worden.

Wanneer u voor het onderhoud van uw gazon ook een autonome maaier gebruikt, moeten de volgende veiligheidsinstructies met betrekking tot werkoppervlak van de autonome maaier in acht worden genomen:

- vóór de werkzaamheden op deze oppervlakken (maaien, verticuteren, enz.) moet altijd het bereik van de begrenzingskabel worden gecontroleerd.
- wanneer de kabels in de aarde zijn gelegd, moeten deze worden gecontroleerd, er mogen geen kabels te zien zijn, speciale aandacht is geboden voor het laadstation.
- wanneer de begrenzingskabels bovengronds zijn gelegd, moeten deze direct op de ondergrond gespannen verlopen en niet slap rondslingeren in het gras. De kabels moeten voldoende door begrenzingsnagels gefixeerd zijn, zie gebruiksaanwijzing.
- de begrenzingsnagels mogen niet uitsteken, anders moeten ze ingedrukt worden.
- rondslingerende kabelresten voor de maaier verwijderen.

Bij de hierboven beschreven omstandigheden bestaat het gevaar dat de kabel door het werkgereedschap naar binnen getrokken en opgewikkeld wordt, wat kan leiden tot ernstige verwondingen.

- Naar beneden hangende takken en soortgelijke hindernissen kunnen de gebruiker verwonden of het maaien belemmeren. Vóór het maaien op mogelijke hindernissen zoals bijv. naar beneden hangende takken letten en deze snoeien of verwijderen.

WAARSCHUWING

- Benzine is licht ontvlambaar en uiterst explosief.
  Brand en explosies kunnen zware letsels en materiële schade veroorzaken.

- Benzine alleen in een goedgekeurde jerrycan en voor kinderen ontoegankelijk bewaren.
- Tank niet in het voertuig, op een laadvloer of een aanhanger met kunststofbekleding vullen. Tank voor het vullen met brandstof niet in de nabijheid van het voertuig en steeds op de bodem afzetten.
- Tank alleen in de open lucht met een koude motor. Tijdens het tanken zijn roken en open vuur verboden.
- Met benzine aangedreven apparaten die zich op een laadvlak of een aanhanger bevinden, niet vanuit de pomp voltanken, maar voltanken met een draagbare jerrycan.
- Tank benzine voor u de motor start.
- Open de tankdop niet en tank geen benzine bij een draaiende motor of als het apparaat heet is.
- Probeer de motor niet te starten als u benzine heeft gemorst. Verwijder in plaats daarvan het apparaat van de met benzine vervuilde plek en veeg de overgelopen brandstof van de motor af. Probeer de motor niet te starten voordat de benzinedampen zijn vervlogen.
- Sluit benzinetank en jerrycan om veiligheidsredenen weer volledig af.
- Vervang bij beschadiging de benzinetank en de tankdop.

- Controleer voor gebruik altijd visueel of de messen, de bevestigingsbouten en de gehele maaieenheid versleten of beschadigd zijn. Vervang versleten of beschadigde messen en bevestigingsbouten ter voorkoming van onbalans.
- De toestand van de pictogrammen moet bij elke inzet gecontroleerd worden. Versleten of beschadigde pictogrammen moeten worden vervangen.

Gebruik

- Het machine mag niet in explosiegevaarlijke omgeving worden gebruikt.
- Laat de verbrandingsmotor niet draaien in afgesloten ruimten waarin zich gevaarlijke verbrandingsgassen kunnen ophopen. Gevaar voor vergiftiging!
- Dragers van pacemakers mogen bij draaiende motor geen motoronderdelen aanraken die onder spanning staan.
- Opgelet! Apparaat niet voor aanzuigopeningen van ruimtebeluchtingstoestellen laten lopen.
- Maai niet bij slecht weer, als het gevaar van bliksemslag bestaat.
- Bougiestekker nooit bij lopende motor eraf trekken. Gevaar: elektrische schok!
- Geen koptelefoon dragen om naar de radio of muziek te luisteren. Veiligheid bij het onderhoud en het bedrijf vereisen onbeperkte aandacht.
- Maai alleen bij daglicht of met voldoende licht. Bestuur de machine stapvoets.
- Pas de rijsnelheid aan de persoon en het terrein aan. Verhoog de snelheid langzaam totdat u de juiste snelheid heeft bereikt en schakel eventueel de rijaandrijving uit.
- Bijzonder voorzichtig zijn als onoverzichtelijke hoeken, struiken, bomen of andere hindernissen het zicht kunnen beïnvloeden.
- Niet te dicht op terreinhellingen, greppels en taluds afrijden. De machine kan plotseling over de kop gaan, als een wiel over de rand van een klip of een greppel rijdt of een rand plotseling zakt.
- Voorzichtig bij het maaien onder speeltoestellen (bv. schommels). Het apparaat zou in een onveilige positie kunnen komen. Er bestaat gevaar voor letsel.
- De machine niet tijdens ziekte, moeheid of onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs bedienen.
- Indien mogelijk moet het gebruik van het toestel bij nat weer worden vermeden. Er bestaat gevaar voor uitglijden.
- Zorg ervoor dat u op hellingen altijd stevig staat. Maai op een helling in dwarsrichting, nooit naar boven of naar beneden. Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van rijrichting verandert.
- Maai niet op al te steile hellingen! Het maaien op hellingen brengt extra gevaren met zich mee. Uw grasmaaier is zo krachtig, dat hij kan maaien op hellingen die tot 25° aflopen. Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet te volle te benutten. Zorg altijd voor een stabiele stand. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 15° niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat.
- Wees bijzonder voorzichtig als u de machine omkeert of deze naar u toe trekt.
- Bij achterwaartse bewegingen met de machine kunt u struikelen. Vermijd achteruitlopen. Vermijd abnormale lichaamshoudingen. Zorg ervoor dat u stevig staat en niet uw evenwicht verliest.

- Houd de door de lengte van de stuurboom bepaalde veilige afstand aan.
- Om een afglijden van het toestel tijdens het dragen te verhinderen, dient u het toestel steeds vast te nemen met de daarvoor voorziene grijpinrichtingen (draaggreep, behuizing, duwstangeinden of onderste gedeelte van de duwstang). Niet vastnemen aan de uitwerpklep!
- Neem voor het optillen of dragen het gewicht van de machine in acht (zie technische gegevens). Het optillen van grote gewichten kan leiden tot problemen met de gezondheid.
- Til de machine nooit op en draag deze nooit met draaiende motor.
- Gebruik de machine nooit met beschadigde of ontbrekende veiligheids- en beschermingrichtingen.
  Ontbrekende of beschadigde veiligheids- en beschermingrichtingen brengen uw veiligheid en de veiligheid van andere personen in gevaar.

Veiligheidsinrichtingen zijn:

– Veiligheidsschakelbeugel (1)
  Schakelbeugel voor motorrem op het moment van gevaar loslaten:
  Motor en mesbalk moeten binnen drie seconden blijven stilstaan.
  De functie van de veiligheidsschakelbeugel mag in geen geval buiten werking worden gesteld.
  Men moet controleren of de veiligheidsschakelbeugel werkt zoals voorgeschreven. Als dat niet het geval is, moet hij door een erkend vakbedrijf gerepareerd worden.

Beschermingrichtingen zijn:

– Behuizing, grasopvangzak, uitwerpklep (13), deflector
  Deze beschermingrichtingen beschermen tegen letsels door omhoog geslingerde voorwerpen.
  Het toestel mag niet met beschadigde behuizing c.q. zonder reglementair bevestigde opvangzak resp. deflector of tegen de behuizing aanliggende uitwerpklep worden gebruikt.

– Behuizing
  Deze beveiligingsvoorziening beschermt tegen letsel door contact met de roterende mesbalk.
  Het apparaat mag niet met beschadigde behuizing worden gebruikt.
  Erop letten dat handen en voeten niet onder de behuizing komen.

– Afdekkingen van de riemaandrijving (11), motorafdekkingen (5)
  Deze beveiligingsvoorzieningen beschermen tegen letsel door bewegende onderdelen.
  Het apparaat mag niet met beschadigde c.q. zonder op de voorgeschreven wijze bevestigde afdekkingen worden gebruikt.

– Veiligheidsrooster voor de uitlaat (7)
  De motor/uitlaat wordt zeer heet. Het veiligheidsrooster beschermt tegen verbrandingen.
  Het toestel niet zonder veiligheidsrooster voor de uitlaat gebruiken.

De beschermingrichtingen mogen niet veranderd worden.

- Wijzig de basisafstelling van de motor niet of jaag hem niet over zijn toeren.
- Tijdens het startproces de aandrijving, indien voorhanden, niet inschakelen.

Let er bij het in bedrijf nemen op dat uw voeten op een veilige afstand van het maaisysteem staan.

Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is.
Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.
Bij apparaten met zijdelingse uitwerp mag u de motor niet starten, als u voor het uitwerpkanaal staat.

Houd handen en voeten altijd uit de buurt van draaiende onderdelen. Zorg ervoor dat handen en voeten niet onder de behuizing komen. Houd u altijd verwijderd van de uitwerpopening.

Stop de motor, trek de bougiestekker eraf, vergewis u ervan dat alle bewogen delen volledig stilstaan en dat de contactsleutel, indien voorhanden, uitgetrokken is:
- als de machine verlaten wordt;
- voordat u de machine controleert, reinigt of er werkzaamheden aan uitvoert;
- voordat u blokkeringen loswerkt of verstoppingen in het uitwerpkanaal elimineert;
- als er een vreemd voorwerp werd geraakt;
- als de machine abnormaal begint te trillen.

- Wanneer er een vreemd voorwerp werd getroffen en als de machine blokkeert, bijv. als u tegen een hard voorwerp rijdt, moet u een vakhandelaar laten controleren of er onderdelen van de machine beschadigd of vervormd zijn. Ook de mogelijk noodzakelijke reparaties steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.
- Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.
  Hoge trillingen op uw handen kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Wend u als er sterke trillingen optreden meteen tot een geautoriseerde vakwerkplaats.

Schakel de motor uit, overtuig u ervan, dat alle bewegende delen volkomen stil staan en de contactsleutel, indien voorhanden, afgetrokken is:
- als u de maaier moet optillen of moet kantelen, bijv. voor transport;
- wanneer u de machine naar het maaioppervlak heen en weer transporteert;
- bij het ruiden buiten het gras;
- als u de machine even verlaat;
- wanneer u de snijhoogte wilt regelen;
- voor de grasopvangzak wordt afgenomen;
- voor de mulchprop wordt verwijderd;
- voordat u bijtankt.

- Indien de motor een benzinekraan bezit, dient deze na het maaien dicht te worden gedraaid.

Onderhoud en opslag

- Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken.
- Zorg ervoor dat alle schroefverbindingen goed zijn vastgeschroefd en dat het toestel in een veilige arbeidstoestand is.

U mag alleen bij uitgeschakelde motor de uitwerpklep openen en de grasopvangzak verwijderen of de mulchprop verwijderen.

Bewaar de machine nooit met benzine in de tank in een gesloten ruimte waarin eventueel benzinedampen met open vuur of vonken in contact kunnen komen of kunnen ontvlammen.

Uitlaat en motor bereiken tijdens het gebruik zeer hoge temperaturen. Voor onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de machine tenminste 15 minuten laten afkoelen.

- Om brandgevaar te vermijden houdt u motor, geluiddemper (uitlaat) en brandstoftank vrij van gras, bladeren of uitlopende olie (vet).
  Bij het op de zijkant leggen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!
  Laat de motor afkoelen, voordat u de machine neerzet in gesloten ruimtes.
  De machine niet opslaan in de buurt van open vlammen of vuurbronnen zoals bijv. boilers of verwarmingen.

Controleer elke keer voordat u gaat maaien of de grasopvangbak niet versleten is en of die nog goed functioneert.

Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen.

Het vervangen, bijslijpen en uitbalanceren van het mes moet worden uitgevoerd door een erkend vakbedrijf.
Door een foutief gemonteerde meskoppeling kan de mesbalk losraken, wat tot ernstige verwondingen kan leiden.
Een ondeskundig geslepen en niet uitgebalanceerd mes kan sterke trillingen veroorzaken en de grasmaaier beschadigen.

- Op goede zitting van de bougiestekker letten! Aanraken is alleen gevaarlijk zolang de bougiestekker niet zoals voorgeschreven geïnstalleerd is.
- Vervang om veiligheidsredenen versleten of beschadigde onderdelen.

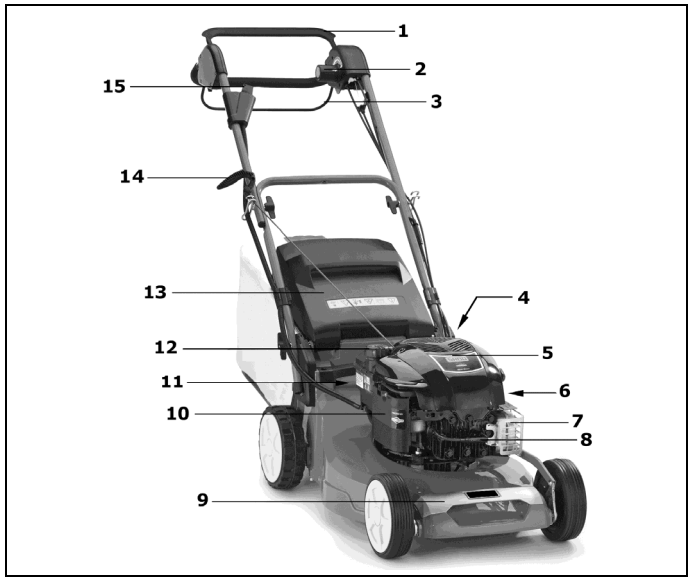
Draag bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.

Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd op vlakke ondergronden bij uitgeschakelde motor en uitgetrokken bougiestekker. Een regelmatig onderhoud is onontbeerlijk voor de veiligheid en het behoud van het prestatievermogen.

- Bougiestekker nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok.
- Indien de tank geledigd dient te worden, dan moet dit in open lucht en bij koude motor te gebeuren. Er op letten, dat er geen brandstof wordt gemorst.

Om garantie- en veiligheidsredenen mogen er alleen originele onderdelen worden gebruikt.
Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.

7 BESCHRIJVING VAN DE COMPONENTEN



1 Veiligheidsschakelbeugel voor motorrem
2 Vario-activering (afhankelijk van het model)
3 Aandrijfschakelbeugel (afhankelijk van het model)
4 Olievulopening met meetstaaf
5 Motorafdekking
6 Snijhoogteverstelling
7 Uitlaatrooster
8 Bougie
9 Draaggreep
10 Luchtfilter
11 Afdekkingen van de riemaandrijving
12 Tankafsluiting
13 Uitwerpklep
14 Startkabelgreep
15 Startsleutel (afhankelijk van het model)

8 VOORBEREIDENDE WERKZAAMHEDEN

Voor de montage van de maaier zitten de volgende onderdelen in de verpakking:

- maaier met voorgemonteerde duwboom
- vangdoek, vangzakframe
- gereedschapszak met de volgende inhoud:
  - gebruiksaanwijzing met conformiteitsverklaring
  - garantiekaart en garantievoorwaarden (afhankelijk van het model)
  - diverse bevestigingsdelen.

Als er onverwacht een deel ontbreekt, gelieve dan contact op te nemen met uw specialist.

Geleidestangen omhoog plaatsten (Afbeelding A1 + E1 + B1)

– De Z-vormig samengeklapte duwboom naar boven toe uit elkaar trekken **A1**.
– Als het bovenstuk en het onderstuk van de duwboom op één niveau liggen, de vleugelmoeren aan beide kanten handmatig stevig vastdraaien **E1**.
– Aan het onderste deel van de duwboom de uiteinden zo ver uit elkaar drukken, dat de aan beide kanten naar binnen wijzende vergrendelingsnokken in de boringen vastklikken **B1**.
Er kunnen drie verschillende boomhoogten worden ingesteld.
– De vleugelmoeren aan beide kanten met de hand stevig aandraaien **B1**.
– De kabelboom (elektro-start) en bowdenkabel in de kabelgeleidingen leggen. Daardoor wordt inklemmen van de kabelboom en de bowdenkabel bij het omklappen van de duwboom voorkomen **E1**.

VOORZICHTIG
Bij de activering van de hoogteverstelling van de duwboom kan het gebeuren dat de boom ongewild omslaat bij het losdraaien van de vleugelmoeren B1 voor de bevestiging van het onderstuk aan de behuizing (maar zo ver losdraaien, dat de boom vrij kan worden bewogen) en het lossprongen van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen onderstuk van de duwboom en behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

Montage van de startstang (Afbeelding D + L1)

– Om de starterkabel in te hangen moet eerst de veiligheidsschakelbeugel (1) aan het bovengedeelte van de stang (2) worden omgeklapt.
– De starterkabel (3) uittrekken en door een draaiende beweging in de houder van de starterhandgreep (4) haken.

Opvangzak aan de maaier hangen (Afbeelding R1 + S1)

– Het vangzakframe met de beugel vooraan in de vangdoek zetten. De bovenste naden van de vangdoek aan de beugel uitrichten.
– De bevestigingsprofielen op het raam van het vangzakframe drukken **R1**.
– De uitwerpklep van de maaier naar boven openen.
– De grasvangzak aan de draagbeugel optillen, de schans (1) **R1** aan de vangzakopening in de uitwerpopening zetten en de grasvangzak met zijn beide zijdelingse haken boven aan de maaierbehuizing inhangen **S1**.
– De uitwerpklep op de grasvangzak klappen.

Instellen van de maaihoogte (Afbeelding I)

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De door u gewenste maaihoogte wordt ingesteld met de hendel (1) op de linkerkant van de maaimachine.

– De hendel uit de inkeping trekken en na verschuiving naar de zijkant weer fixeren in de gewenste positie.
– De markering links op het huis geeft de maaihoogte aan.

BELANGRIJK
Het maaien op de laagste snijhoogte mag alleen gebeuren op vlakke en gladde gazons!
Gelieve er rekening mee te houden dat de onderste snijhoogte-instellingen alleen bij optimale omstandigheden gebruikt mogen worden. Als u de snijhoogte te laag kiest, dan kan de grasnerf beschadigd en onder bepaalde omstandigheden zelfs vernield worden.

Behalve de snijhoogte beïnvloedt ook de rijsnelheid het snijbeeld en opvangresultaat. Snijhoogte en rijsnelheid aanpassen aan de hoogte van het te snijden gras, indien nodig de rijaandrijving niet inschakelen.

Montage van de geladen startaccu (alleen bij elektro-start) (Afbeelding V1 + U1)

– Achter de motor eerst de twee schroeven (1) verwijderen, waarmee de accuhouder is bevestigd **V1** .
– Accudeksel (2) en vleugelschroeven (3) uit de gereedschapszak nemen.
– Accudeksel (2) op de accu zetten, samen 90° naar voor draaien en achter de motor naar binnen leiden **V1** . Terugdraaien en op de accuhouder zetten, en daarbij erop letten dat de aansluitkabel naar links wijst, weg van het uitwerpkanaal.
– De beide schroeven (1) door het accudeksel (2) steken en samen met de accuhouder vastschroeven.
– De kabelboom rond de accu, tussen accu en uitwerpkanaal resp. tussen accu en motor, leggen **U1** .
– De accustekker vóór het maaien verbinden met de contrastekker van de kabelboom **U1** .

Laden van de accu zie paragraaf „Starteraccu laden".

9 VOOR DE EERSTE INGEBRUIKNEMING

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Alle schroefverbindingen en de bougiestekker controleren op goede bevestiging. De schroeven eventueel aandraaien! Met name de bevestiging van de mesbalk moet gecontroleerd worden (zie hiervoor hoofdstuk „Onderhoud van de mesbalk").

De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken.

Vóór de eerste inbedrijfstelling controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaaan. Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

Erop letten dat alle beschermingrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Startaccu laden (alleen bij elektro-start)

– De startaccu is een onderhoudsvrije droge accu
– **Vóór de eerste inbedrijfstelling moet deze ca. 24 uur met het originele oplaadapparaat worden opgeladen.**
Om veiligheidsredenen en om schade aan de accu te vermijden mag de accu alleen binnen in een gebouw en in droge ruimtes en niet in direct zonlicht geladen worden.
– Om onnodig stroomverbruik te voorkomen na het opladen de netstekker van het oplaadapparaat uittrekken en de accu loskoppelen van het oplaadapparaat.
– Het moet worden voorkomen dat lege accu's langere tijd ongeladen blijven.
– Om de accu altijd gebruiksklaar te houden adviseren wij om telkens vóór en na elk maaiseizoen of langere gebruikspauzen de accu ca. 24 uur op te laden. Voorkom diepontladingen, omdat daardoor de accu kan uitvallen.
– Om onbevoegd gebruik van de maaier vooral door kinderen te voorkomen moet de contactsleutel uitgetrokken zijn en dient de kabel van de accu naar de startmotor altijd onderbroken te worden door de accustekker uit de contrastekker van de kabelboom te trekken, als u de grasmaaier wegzet tot u opnieuw gaat maaien. Dit dient op zijn minst echter te gebeuren, voordat u de maaier voor de winterpauze opslaat.
– Sla de accu in een droge, koele en vorstvrije ruimte op.

AANWIJZING
U kunt de accu zowel in ingebouwde als in uitgebouwde toestand opladen.

Laadapparaat (Afbeelding R4)

Het laadapparaat bestaat uit twee delen en moet vóór het eerste gebruik ineen worden gestoken.
De landspecifieke stekker (1) op het laadapparaat (2) steken en naar voor schuiven, tot hij inklikt.

BELANGRIJK
Gebruik het meegeleverde oplaadapparaat alleen voor de accu die bij de grasmaaier hoort. Probeer eveneens nooit om uw maaier op te laden met een ander oplaadapparaat. U zou uzelf in gevaar kunnen brengen of uw apparaat kunnen beschadigen.

Om veiligheidsredenen en om schade aan het laadapparaat te vermijden mag het laadapparaat alleen binnen in een gebouw en in droge ruimtes gebruikt en niet in direct zonlicht geladen worden.

Opladen in ingebouwde toestand (Afbeelding X1)

– Trek de accukabel van de kabelboom los.
– Sluit de accukabel aan op een originele lader en steek de stekker van de lader in een stopcontact met 230V-netspanning.

Opladen van de accu in uitgebouwde toestand (Afbeelding W1)

Accu demonteren
– Om de accu te demonteren de accukabel van de kabelboom af trekken, vleugelschroeven verwijderen.
– Accu samen met het accudeksel 90° naar voor draaien en naar boven eruit nemen.
– Accukabel verbinden met het originele laadapparaat en in een contactdoos met 230 V steken.

BELANGRIJK
Laadapparaat niet aan de stekkerverbinding van de kabelboom aansluiten, omdat anders het laadapparaat kan worden beschadigd.

AANWIJZING
De rode controlelamp aan het oplaadapparaat brandt tijdens het opladen en dooft pas na beëindiging van het oplaadproces.

– Bevestig de accu na het opladen weer op de accuhouder (als de accu voor opladen is uitgebouwd). Sluit voordat u gaat maaien de accukabel weer op de kabelboom aan.

AANWIJZING
Wanneer de accu wegens mechanische beschadiging of slijtage vervangen moet worden, moet de oude accu als giftig afval bij de plaatselijke verzamelcentra van de gemeente of bij uw geautoriseerde vakwerkplaats worden afgegeven om een correcte verwerking te waarborgen.

Olie bijvullen (Afbeelding Y1)

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

BELANGRIJK
Schade vermijden! De motor wordt zonder olie geleverd. De motor moet voor het starten met olie worden gevuld.

Vóór de eerste start motorolie (hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens) met een trechter na het losschroeven van de oliepeilstok in deze opening vullen.
– De maaier op effen bodem parkeren.
– Olie langzaam tot aan de vulopening vullen. Niet te vol maken.
– **Olieniveau controleren.**
Oliepeilstok verwijderen. De peilstok met een schone lap afvegen, weer insteken en vastdraaien. Daarna de peilstok er weer uittrekken en het olieniveau aflezen. De olie moet zich tussen de markeringen "ADD" en "FULL"bevinden. Eventueel olie navullen. Het olieniveau mag echter niet boven de FULL-markering liggen.
Oliepeilstok in de motor weer insteken en vastdraaien.
– Na het eerste vullen het bord „NO OIL" (GEEN OLIE) boven aan de motor verwijderen.

Brandstof invullen

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

– Gebruik als tankvulling alleen verse en schone loodvrije standaard brandstof. Brandstof met maximaal 10% ethanol is acceptabel.
– Benzinedop losdraaien.
– Brandstof m. b. v. een trechter tot max. onderkant van de vulpijp invullen.
– Benzinedop weer aanbrengen en vastdraaien.

10 STARTEN VAN DE MOTOR

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

De motor alleen starten als u achter de maaier staat.
De maaier in elk geval op een vlak, niet met hoog gras begroeide ondergrond zetten (te hoog gras remt de aanloop van de mesbalk en bemoeilijkt het startproces). Bij het starten van de motor mag de machine niet omhoog worden gekanteld, maar, indien vereist, door de duwboom omlaag te duwen slechts zo schuin worden gezet, dat het snijgereedschap in de van de gebruiker afgewende richting wijst, maar niet verder dan absoluut noodzakelijk is. Voordat het apparaat weer op de grond staat, moeten beide handen zich aan het bovenste deel van de duwboom bevinden.

Handmatige start zonder elektro-start (Afbeelding D + E)

- De veiligheidsschakelbeugel (1) op het bovenstuk van de boom (2) drukken en vasthouden D.
- De startkabel (3) langzaam uittrekken tot er een weerstand merkbaar wordt, dan snel uittrekken E, – de motor begint te lopen, de kabel langzaam terugvoeren.

De motor loopt automatisch op het optimale max. toerental dat vereist is voor een mooi snijbeeld (motortoerental = mestoerental).

VOORZICHTIG
Startkabelgreep tijdens het starten stevig vastpakken. De greep zou anders uit de hand kunnen glijden. Verwondingsgevaar!

Elektro-start-modellen (Afbeelding D + P4 + E)

- De veiligheidsschakelbeugel (1) op het bovenstuk van de boom (2) drukken en vasthouden D.
- De contactsleutel (4) net zolang tot aan de aanslag naar rechts draaien totdat de motor aanspringt P4.

AANWIJZING
Om te zorgen voor een lange levensduur van accu en starter dient het starten nooit langer dan 5 secondfen te bedragen.

De motor loopt automatisch op het optimale max. toerental dat vereist is voor een mooi snijbeeld (motortoerental = mestoerental).

AANWIJZING
Mocht de elektrische starter ooit defect zijn, dan kan de motor ook handmatig worden gestart.

- De veiligheidsschakelbeugel (1) op het bovenstuk van de boom (2) drukken en vasthouden D.
- De startkabel (3) langzaam uittrekken tot er een weerstand merkbaar wordt, dan snel uittrekken E – de motor begint te lopen, de kabel langzaam terugvoeren.

VOORZICHTIG
Startkabelgreep tijdens het starten stevig vastpakken. De greep zou anders uit de hand kunnen glijden. Verwondingsgevaar!

BELANGRIJK
De motor loopt alleen wanneer de veiligheidsschakelbeugel op het bovenste deel van de duwboom wordt gedrukt. Op het moment, dat u de schakelbeugel loslaat, dan klapt deze door veerdruk weer terug omhoog naar zijn uitgangspositie, de motorrem wordt geactiveerd en binnen drie seconden komen de motor en de messenbalk tot stilstand.

11 UITSCHAKELEN VAN DE MOTOR (Afbeelding F + P4)

- Veiligheidsschakelbeugel (1) loslaten F.
- Contactsleutel (4) eruit trekken (alleen bij elektro-start) P4.

12 STOPPEN IN GEVAL VAN NOOD

Veiligheidsschakelbeugel en aandrijfschakelbeugel loslaten.

- De maaier stopt.
- Het mes komt tot stilstand.
- De motor wordt uitgeschakeld.

OPGELET
Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem en de schakelbeugel voor de rijaandrijving foutloos functioneren.

- **als de veiligheidsschakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaaan.**
- **als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de machine meteen tot stilstand komen.**

Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

13 RIJAANDRIJVING

Bediening van de achterwielaandrijving (alleen bij bijschakelbare rijaandrijving) (Afbeelding G)

De achterwielaandrijving wordt door de aandrijfschakelbeugel (1) aan het bovenstuk van de duwboom (2) bij lopende motor in- en uitgeschakeld:

- Aandrijfschakelbeugel aantrekken en vasthouden = maaier rijdt.
- Aandrijfschakelbeugel loslaten = maaier blijft staan (0-stand).

De aandrijfschakelbeugel moet altijd strak tegen het bovenstuk van de duwboom aan getrokken worden. Een ondeskundige bediening leidt tot slijtage van de transmissie. De hogere weerstand van de beugel in de begintoestand is gewenst om een verkeerde bediening te bemoeilijken.

AANWIJZING
De achterwielen klikken als de maaier vooruit wordt geschoven.

Snelheidsinstelling (alleen bij VARIO-aandrijving) (Afbeelding H)

BELANGRIJK
Het regelen van de snelheid mag alleen geschieden als de motor draait, om beschadigingen te voorkomen!

De rijsnelheid wordt ingesteld met de links aangebrachte hendel.

- Om de snelheid in te stellen de greep in beide richtingen draaien en aldus de gewenste snelheid instellen. De pijl op de draaigreep geeft de rijsnelheid aan.
  - Stand „Haas" = snel (max. snelheid).
  - Stand „Schildpad" = langzaam (min. snelheid).

AANWIJZING
Maaien met te hoge snelheid leidt tot een slecht snijbeeld resp. Opvangresultaat. Pas de snelheid altijd aan aan de omstandigheden. Bij langere afgesneden grassprieten moet een langzamere rijsnelheid worden gekozen.

14 GRASOPVANGINRICHTING

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Gebruik met grasopvangzak

Let er bij het maaien op, dat de opvangzak op tijd wordt leeggemaakt. Het turbosignaal op de opvangzak geeft het juiste tijdstip aan om de zak leeg te maken.

BELANGRIJK
Men moet erop letten dat bij het hanteren met de opvangzak de schans (1) R1 niet verbogen wordt.

Turbosignaal (vulstandsindicatie van de grasopvangzak) (Afbeelding J + K)

Aan de bovenkant van de opvangzak is een indicatie geplaatst, waarmee men zien kan of de opvangzak leeg of vol is:

- Indien de opvangzak leeg is gaat het signaal onder het maaien bol staan J.
- Indien de opvangzak vol is valt het signaal in elkaar; dan moet het maaien dadelijk gestaakt en de opvangzak leeg gemaakt worden K.

BELANGRIJK
Indien het weefsel van de opvangzak erg vuil is gaat het signaal niet bol staan. Het weefsel moet dan worden schoongemaakt! Alleen met een luchtdoorlatende opvangzak is een foutloos opnemen van het gras mogelijk.

BELANGRIJK
Opvangzak niet met warm water reinigen!

Leegmaken van de opvangzak (Afbeelding L)

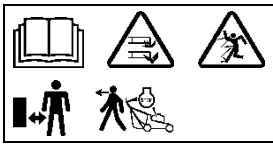
- Motor uitschakelen.
- Uitwerpklep openen.
- De gevulde opvangzak van de maaier met de draagbeugel uit de maaier loshaken – de uitwerpklep sluit automatisch.

– Opvangzak aan beugel en handgleuf op de bodem vasthouden en goed leegschudden.

Gebruik zonder opvangzak

WAARSCHUWING
Bij het gebruik zonder opvangzak moet de uitwerpklep aan het maaichassis steeds gesloten zijn (naar onder geklapt).

15 HET MAAIEN



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen zie tabel pagina 3

Maaien op hellingen

OPGELET
Met de maaier kan in bermen en op hellingen met een schuinstand tot 25° gereden worden. Steilere schuinstanden kunnen schade aan de motor veroorzaken.
Om veiligheidsredenen raden wij u echter dringend aan om dit theoretische potentieel niet te volle te benutten. Zorg er altijd voor dat u stevig en stabiel staat. In principe mogen met de hand geleide grasmaaiers bij hellingen steiler dan 15° niet worden ingezet. Het gevaar dreigt dat de stabiliteit verloren gaat!

Oliepeilcontrole

Vóór elk maaien het oliepeil controleren **Y1**. De motor nooit met te weinig of te veel olie laten lopen. Onherstelbare schade zou het gevolg kunnen zijn.

Controle van de bedrijfsveiligheid

Vóór elk maaien controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos functioneert. Als de schakelbeugel wordt losgelaten, dan moeten motor en mesbalk binnen drie seconden blijven stilstaaan. Anders de dichtstbijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats opzoeken.

Ook de foutloze werking van de schakelbeugel voor de rijaandrijving moet vóór elk maaien gecontroleerd worden. Als de schakelbeugel voor de rijaandrijving wordt losgelaten, dan moet de machine meteen tot stilstand komen. Als dit niet het geval is, dan moet dit onmiddellijk door een geautoriseerde vakwerkplaats gecontroleerd worden.

Erop letten dat alle beschermingrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Ter vermijding van een gevaar elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes controleren. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen (zie hiervoor hoofdstuk „Onderhoud van de mesbalk").

Om de 10 bedrijfsuren ventilator, meskoppeling en ventilatorhuis controleren op slijtage en zitting. Daarnaast schroeven en moeren controleren op goede bevestiging en eventueel aandraaien!

Controleren of de bougie goed bevestigd is! Aanraken is alleen gevaarlijk als de bougie niet volgens de voorschriften geïnstalleerd is. Bougie nooit bij lopende motor eraf trekken! Gevaar: elektrische schok.

Bij blokkering van het maaiwerk, bijv. door tegen een hindernis aan te rijden, door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren of delen van de maaier beschadigd of vervormd zijn. Ook de eventueel noodzakelijke reparaties altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren.

Als de machine ongewoon sterk begint te trillen of abnormale geluiden begint te maken, dan is een onmiddellijke controle door een geautoriseerde vakwerkplaats vereist.

Tijdelijke beperkingen

Er bestaan plaatselijke voorschriften met betrekking tot de tijden, waarop maaiers mogen worden gebruikt. Informeert u zich a.u.b.voor het gebruik van de maaier bij de desbetreffende instantie.

Tips voor de verzorging van het gazon

Maaien (Afbeelding **M**)

WAARSCHUWING
Verwijder vóór elke maaibeurt alle vreemde voorwerpen (stenen, hout, takken enz.) van het gazon; let echter ook tijdens het maaien nog op rondslingerende voorwerpen.

Een instructie over het thema gazonverzorging krijgt u op aanvraag van uw handelaar. Informatie en instructies voor het maaien vindt u ook op de homepage van de fabrikant.

Mulchen

Uw grasmaaier kan worden uitgerust met een mulchkit. De voor de ombouw op mulchsysteem benodigde ombouwset is in de gespecialiseerde handel verkrijgbaar als toebehoren (bestel-nr. ombouwset zie Originele onderdelen en toebehoren).

De mulchkit bevat ook tips en informatie over mulchen. Ook op de homepage van de fabrikant vindt u informatie over het thema mulchen

WAARSCHUWING
De ombouw van de maaier op mulchsysteem altijd laten uitvoeren door een geautoriseerde vakwerkplaats. Door een verkeerd geassembleerde meskoppeling of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kunnen de mesbalken loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

Als het gras toch eens te hoog is om te mulchen, dan kan de mulchmaaier in een handomdraai worden omgebouwd voor het maaien met grasvangzak.

Ombouw naar achteruitworp (Afbeelding **U2** + **S1**)

– Motor afzetten.
– Uitwerpklep optillen.
– De mulchstop verwijderen uit het kanaal **U2**.
– De grasopvangzak in de voorziene houder aan de behuizing van de maaier hangen **S1**.

Een ombouw van het mulchmessysteem is niet noodzakelijk! Bij moeilijke maaiomstandigheden (bijv. nat gras) kan het wel voorkomen dat de opvangzak minder gevuld wordt.

Opdat het apparaat opnieuw als mulchmaaier kan worden ingezet, moet de mulchstop weer worden ingebouwd. Hiervoor de grasopvangzak eraf nemen, de mulchstop in het uitwerpkanaal steken en de uitwerpklep sluiten.

16 ONDERHOUDSINTERVALLEN

BELANGRIJK
Vermijd schade! Onder extreme resp. uitzonderlijke voorwaarden zijn eventueel kortere onderhoudsintervallen vereist dan hierboven vermeld. Indien u gebreken vaststelt, gelieve u dan te wenden tot een geautoriseerde vakwerkplaats.

Routineonderhoud aan de machine uitvoeren conform de volgende onderhoudsintervallen.
De volgende onderhoudsintervallen moeten worden aangehouden naast de in deze gebruiksaanwijzing opgesomde intervallen voor onderhoudswerkzaamheden.

Vóór de eerste inbedrijfstelling
- Het oliepeil controleren **Y1**.
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- De messchroef controleren en eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos werkt.
- Controleren of alle beschermingrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!

Vóór elk bedrijf
- Gazon controleren en alle vreemde voorwerpen verwijderen.
- Radius van de begrenzingskabel controleren (indien ook een autonome maaier wordt ingezet voor de verzorging van het gazon).
- Het oliepeil controleren **Y1** .
- Toestand en goede bevestiging van het mes controleren, de messchroef eventueel door een geautoriseerde vakwerkplaats laten vastdraaien.
- Controleren of de veiligheidsschakelbeugel voor de motorrem foutloos werkt.
- Controleren of alle beschermingrichtingen zoals voorgeschreven aangebracht en niet beschadigd zijn!
- Grasopvanginrichting controleren op slijtage of slechter functioneren.

Om de 10 bedrijfsuren
- Alle schroefverbindingen controleren op goede bevestiging.
- Ventilator, meskoppeling en ventilatorhuis controleren op slijtage en zitting.

Na elk bedrijf
- De maaier schoonmaken.
- Het mes controleren op beschadigingen en slijtage.

Inrijtijd – Na de eerste 5 bedrijfsuren
- De motorolie verversen **Y1**.

Om de 25 bedrijfsuren of om de drie maanden
- Papierelement van het luchtfilter schoonmaken **W**.
- Bougie reinigen en elektrodenafstand instellen **Y**.

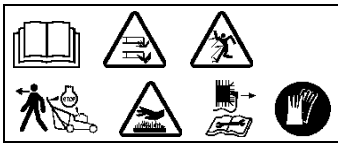
Om de 50 bedrijfsuren of eenmaal per jaar
- De motorolie verversen **Y1** .
- De lagers van de wielen smeren.

Bij de jaarlijkse inspectie
- Papierelement van het luchtfilter laten vervangen **W**.
- Bougie laten vervangen **Y**.
- De overbrenging en het gebied onder de snaarafdekking laten reinigen.
- De bowdenkabel van de aandrijving controleren en zo nodig laten afstellen.

17 VERZORGING EN ONDERHOUD VAN DE MAAIER

Regelmatige verzorging is de beste garantie voor een lange levensduur en een storingsvrij bedrijf! Onvoldoende onderhoud van uw apparaat leidt tot veiligheidsrelevante gebreken!

Gebruik uitsluitend originele onderdelen, want alleen deze staan borg voor veiligheid en kwaliteit!



Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen
zie tabel pagina 3

Reiniging (Afbeelding **O**)

BELANGRIJK
Voor reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de maaier op zijn linkerkant leggen (in rijrichting), beter echter voor omhoog kantelen **O (bougie naar boven), aangezien er anders startproblemen zouden kunnen optreden. Bij het omhoog kantelen van de maaier erop letten dat de uitwerpklep niet beschadigd wordt. In opgetilde toestand de maaier beveiligen!**

OPGELET
Bij het omhoog kantelen of op de zijkant leggen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!

Vuil en grasresten direct na het maaien verwijderen. Voor de reiniging een borstel of doek gebruiken.
De mesbalk niet draaien, aangezien er anders motorolie in de carburateur/het luchtfilter wordt gepompt en er startproblemen kunnen optreden.

OPGELET
De vingers niet in de openingen van het ventilatorhuis steken en de ventilator vasthouden. Als de mesbalk bij het reinigen toch gedraaid moet worden, bestaat het gevaar dat de vingers geplet raken tussen ventilator en ventilatorhuis!

BELANGRIJK
Nooit met een hogedrukreiniger of normale waterstraal de omgeving van de aandrijving, motordelen (zoals ontstekingssysteem, carburateur enz.) afdichtingen en lagerplaatsen reinigen. Beschadigingen resp. dure reparaties kunnen het gevolg zijn.

Opbergen

De machine moet altijd in schone toestand in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard. Laat de motor afkoelen voordat u de machine in gesloten ruimten opbergt.

Neerklappen van de geleidestangen (Afbeelding **A1**)

– Voor plaatsbesparende opslag of voor transport de vier vleugelmoeren zo ver losdraaien, dat de duwboom zonder weerstand in Z-vorm boven de motor in elkaar kan worden geklapt **A1**.
De vergrendelingsnokken op het onderste uiteinde van de duwboom moeten lossspringen uit de boringen in de behuizing.
– De bowdenkabels hierbij niet knikken of beknellen.

VOORZICHTIG
Bij het omleggen van de duwboom voor transport- en opslagdoeleinden kan de boom ongewild omslaan bij het losdraaien van de vleugelmoeren en het losmaken van de vergrendelingsnokken uit de boringen in de behuizing. Bovendien kunnen er tussen onderstuk van de duwboom, bovenstuk en behuizing plaatsen ontstaan waar u zich kunt kneuzen. Er bestaat verwondingsgevaar!

Transport en beveiliging van het apparaat

– Als het apparaat moet worden gedragen, dit niet aan de uitwerpklep vastpakken! Pak het vooraan en achteraan vast aan de draaggreep (zie afbeelding **N**). Houd bij het optillen of dragen rekening met het gewicht van de machine (zie Technische gegevens). Het optillen van zware gewichten kan problemen met de gezondheid veroorzaken.
Wij adviseren het apparaat altijd met minstens twee personen te tillen of te dragen.
– Het apparaat staand transporteren.
– Het transportmiddel parkeren op vlakke ondergrond opdat het apparaat niet kan wegrollen, voordat het wordt vastgezet.
– De grasopvangbak uithangen en tijdens het transport apart vastmaken.
– Het apparaat met toegelaten borgmiddelen (bijv. sjorriemen met spanelement) veilig bevestigen op of in het voertuig. Sjorriemen zijn riemen van synthetische vezels. Elke sjorriem is gekenmerkt. Het etiket geeft belangrijke informatie over het gebruik.
– Bij ladingen die kunnen rollen wordt aanbevolen om ze direct vast te sjorren met vier spanriemen. Zet het apparaat bij de wielen zodanig vast dat het tijdens het rijden niet beweegt.

OPGELET
De riemen niet te strak aantrekken. Als het apparaat te stevig wordt vastgemaakt, kunnen er beschadigingen optreden.

Onderhoud van de messenbalk

Een scherp mes garandeert optimaal snijresultaat. Controleer elke keer voordat u gaat maaien de toestand en de goede bevestiging van het mes. De bevestigingsschroef van het mes moet altijd door een geautoriseerde vakwerkplaats worden aangedraaid. Als de messchroef te los of te vast wordt aangedraaid, dan kunnen meskoppeling en mesbalk beschadigd worden of loskomen, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken. Een versleten of beschadigd mes moet absoluut worden vervangen

Bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk (Afbeelding Q)

WAARSCHUWING
Het bijslijpen en uitbalanceren van de messenbalk steeds door een geautoriseerde vakwerkplaats laten uitvoeren. Een ondeskundig geslepen en niet uitgebalanceerd mes kan sterke vibraties veroorzaken en de gazonmaaier beschadigen.

De snijranden van de mesbalk mogen slechts zolang worden bijgeslepen totdat de desbetreffende waarde (zie afbeelding
Q) of de markering (1) op de mesbalk (ring) bereikt is. Opgelet! Slijphoek van 30° in acht nemen.
Uw vakbedrijf kan deze waarde (slijtagelimiet) voor u controleren!

WAARSCHUWING
Een mes waarbij de slijtagegrens (markering) werd overschreden kan breken en weggeslingerd worden, hetgeen zware verwondingen kan veroorzaken.

Vervangen van de messenbalk

WAARSCHUWING
Het vervangen van de mesbalk moet absoluut worden uitgevoerd door een geautoriseerde vakwerkplaats. Door een verkeerd geassembleerde meskoppeling of door een te vast of te los aangedraaide messchroef kan de mesbalk loskomen, hetgeen zware verwondingen tot gevolg kan hebben.

- Bij de vervanging alleen originele mesbalken gebruiken. Niet gelijkwaardige onderdelen kunnen de machine beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen.
- Snijgereedschappen ter vervanging moeten permanent met de naam en/of het logo van de firma of leverancier en met het deel-nr. zijn gekenmerkt.

Onderhoud van de voorwielen

Eenmaal per jaar of om de 50 bedrijfsuren de lagers van de wielen inoliën.

- Aan beide kanten de afdekking wieldop eraf nemen.
- Met een steeksleutel de zeskantmoeren losdraaien, onderlegplaatje verwijderen, wielen samen met wieldop en kraagschijf van de wielas af trekken. Wieldop van het wiel nemen.
- Nadat de lagers ingeolied werden de wielen erop schuiven. Eerst de kraagschijf in het wiel zetten, de wieldop erop zetten en aandrukken, tot er een klikgeluid te horen is. Het onderlegplaatje erop zetten, met zeskantmoeren bevestigen en zo ver vastdraaien, dat de wielen nog licht maar zonder speling gedraaid kunnen worden. Afdekking wieldop weer erin zetten.

Onderhoud van de achterwielaandrijving (Afbeelding R)

Eenmaal per jaar of om de 50 bedrijfsuren de lagers van de wielen inoliën.

- Aan beide kanten afdekking wieldop en schroef met onderlegplaatje verwijderen, aandrijfwielen samen met wieldop en kraagschijf van de wielas af trekken.
- Wielafdekking, het vrijlooptandwiel op de transmissieas en de tandkrans aan de binnenkant van het wiel ontdoen van vuil en vetresten.

AANWIJZING
Vrijlooprondsel niet van de as aftrekken!

- Nadat de lagers ingeolied werden de wielen erop schuiven. Bij het erop steken van het aandrijfwiel erop letten dat tandwiel en tandkrans in elkaar grijpen, evt. het wiel op de as licht verdraaien.
- Indien de wieldop van het wiel is losgekomen eerst de kraagschijf conform afbeelding R in het wiel zetten, de wieldop erop zetten en aandrukken, tot er een klikgeluid te horen is. Het onderlegplaatje op de schroef zetten en deze samen in de wielas schroeven. Afdekking wieldop weer erin zetten.

Onderhoud van de aandrijving

- Voor een onberispelijke functie van de riemaandrijving is in ieder geval vereist, dat de bowdenkabel voor het in- en uitschakelen van de rijaandrijving makkelijk beweeglijk is.
- De bowdenkabel is door de fabriek ingesteld en hoeft niet te worden bijgeregeld.

Vervangen van aandrijf-V-riem

Laat devervanging van de aandrijf-V-riem alleen door erkend vakpersoneel uitvoeren.

Startaccu bijladen (alleen bij elektro-start)

BELANGRIJK
Gebruik het meegeleverde oplaadapparaat alleen voor de accu die bij de grasmaaier hoort. Probeer eveneens nooit om uw maaier op te laden met een ander oplaadapparaat. U zou uzelf in gevaar kunnen brengen of uw apparaat kunnen beschadigen.

Om veiligheidsredenen en om schade aan het laadapparaat te vermijden mag het laadapparaat alleen binnen in een gebouw en in droge ruimtes gebruikt en niet in direct zonlicht geladen worden.

De accu kan in gemonteerde of gedemonteerde toestand geladen worden.

- Steekverbinding accukabel naar de kabelboom verbreken.
- Accu demonteren.
  Om de accu te demonteren de accukabel van de kabelboom af trekken, vleugelschroeven verwijderen. Accu samen met het accudeksel 90° naar voor draaien en naar boven eruit nemen.
- Accukabel verbinden met het originele laadapparaat en in een contactdoos met 230 V steken (zie ook hoofdstuk "Vóór de eerste inbedrijfstelling – startaccu laden").
- Na het opladen de accu weer bevestigen op de accuhouder (als de accu voor het laden gedemonteerd werd). De accukabel vóór het maaien weer verbinden met de kabelboom (zie ook hoofdstuk "Voorbereidende werkzaamheden – montage van de geladen startaccu").

18 ONDERHOUD VAN DE MOTOR

Veiligheidsinstructie!
Verklaring van de symbolen
zie tabel pagina 3

WAARSCHUWING
Verwondingen vermijden! Motoruitlaatgassen bevatten koolmonoxide en kunnen ernstige aandoeningen of dood tot gevolg hebben.

De motor niet in gesloten ruimten, zoals garages, inschakelen, ook niet als deuren en vensters geopend zijn. De machine naar buiten bewegen voordat de motor wordt gestart.

BELANGRIJK
Voor reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor en/of maaier op zijn linkerkant leggen (in rijrichting), beter echter voor omhoog kantelen O (bougie naar boven), aangezien er anders startproblemen zouden kunnen optreden. Bij het omhoog kantelen van de maaier erop letten dat de uitwerpklep niet beschadigd wordt. In opgetilde toestand de maaier beveiligen!

OPGELET
Bij het omhoog kantelen of op de zijkant leggen erop letten dat er geen olie of benzine uitloopt. Brandgevaar!

Het regelmatig uitvoeren van de voorgeschreven service- en onderhoudswerkzaamheden vormt de voorwaarde voor een duurzame en storingvrije functie van de motor en bovendien een basisvoorwaarde voor garantieaanspraken.
De motor vooral uitwendig altijd schoonhouden, vooral de omgeving van geluiddemper en cilinder moet altijd vrij van vreemde voorwerpen zijn (bijv. grasresten). Uitlaat en motor bereiken tijdens het bedrijf zeer hoge temperaturen. Brandbare vreemde voorwerpen zoals loof, gras enz. kunnen ontbranden.
Ook een foutloze koeling is alleen gegarandeerd als de cilinderribben steeds schoon zijn.
BELANGRIJK
De motor nooit met een hogedrukreiniger of een normale waterstraal reinigen. Beschadigingen resp. dure reparaties kunnen het gevolg zijn.

Olie wisselen

AANWIJZING
Om het milieu te beschermen adviseren wij de olieverversing door een vakwerkplaats te laten uitvoeren.

Bij een nieuwe motor moet de olie voor de eerste keer na 5 bedrijfsuren worden gewisseld, later om de 50 bedrijfsuren of minstens 1 keer per seizoen.

– De olie wisselen, zolang de motor warm is.
– Voor de motor of de machine op het toestel wordt gekanteld om olie af te tappen, de benzinetank leegmaken en de motor zolang laten lopen, tot hij wegens brandstoftekort stil valt.
– Schakel de motor uit en trek de bougiestekker los.
– Voor het verversen van de olie, de oliepeilstok uit de vulpijp halen en de maaier zodanig kantelen dat de oude olie in een opvangbak vloeit.
Afgewerkte olie niet laten weglopen in het riool of in de grond, maar afvoeren volgens de plaatselijke milieuvoorschriften.
– Daarna de maaier weer rechtop zetten en kwaliteitsolie (hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens) bijvullen. Oliepeilstok vastschroeven en oliepeil controleren (zie hoofdstuk **Olie invullen**, zie afbeelding **Y1**)!

Schoonmaken resp. vervangen van de luchtfilter (Afbeelding W)

BELANGRIJK
Nooit de motor met gedemonteerde luchtfilter starten of laten lopen.

– De schroef van het luchtfilterdeksel losdraaien en naar beneden klappen.
– Filterelement (1) voorzichtig wegnemen en op een gladde onderlaag zacht uitkloppen of bij sterke vervuiling vernieuwen.
– Filterelement nooit met olie bestrijken of met perslucht schoonblazen. Erg vuile of vette filterelementen moeten door nieuwe vervangen worden.
– Na het reinigen of vervangen het filterelement in het huis plaatsen en deksel zorgvuldig sluiten.

Bij ongunstige gebruiksvoorwaarden (sterke stofontwikkeling) is de reiniging bij iedere maaibeurt noodzakelijk, in andere gevallen om de 3 maanden of om de 25 bedrijfsuren.
(Bestelnr. filterelement zie originele reserveonderdelen en accessoires)

Controle van de bougie (Afbeelding Y)

Om de slijtage van de bougie te controleren, bougiestekker aftrekken en de bougie losschroeven. Als de elektrode sterk versleten is, dan dient de bougie te worden vervangen (bestelnummer: zie originele reserveonderdelen en accessoires).
De bougie kan eventueel ook met een staalborstel worden gereinigd. Vervolgens dient de elektrodeafstand te worden afgesteld op 0,7 mm. De bougie (op omkeerring letten) met de hand in de motor vastschroeven en met een dopsleutel handvast monteren. Bougiestekker erop drukken. De bougie elk jaar vervangen.

Overwinteren van de motor volgens voorschrift (of bij langdurige stilstand)

– Benzinetank leegmaken en motor zo lang laten draaien tot deze door gebrek aan brandstof automatisch afslaat.
– Schakel de motor uit en trek de bougiestekker af.
– De olie aftappen zolang de motor nog warm is. Met verse olie (hoeveelheid en kwaliteit zie technische gegevens) bijvullen.
– Gras- en maaibezinksel van cilinder en koelribben, onder de motorkap en rondom de uitlaat verwijderen.
– De maaier moet altijd in schone toestand in een droge, gesloten ruimte buiten bereik van kinderen worden bewaard.

19 OORZAKEN VAN STORINGEN EN HET VERHELPEN DAARVAN

Storingen	Mogelijke oorzaken	Oplossing
Motor springt niet aan	Schakelbeugel niet omgeklapt.	Schakelbeugel op het bovengedeelte van de duwboom drukken **D**.
	Brandstoftank leeg.	Schone en verse brandstof bijtanken.
	Bougiestekker los.	Bougiestekker vastdrukken of door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Bougie defect resp. vervuild of elektroden afgebrand.	Bougie vervangen resp. reinigen, elektrodenafstand instellen op 0,7 mm **Y**.
	Motor krijgt te veel benzine (bougie nat).	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
	Luchtfilter vervuild.	Luchtfilterelement reinigen resp. vernieuwen **W**.
	Batterij niet geladen (alleen bij elektro-start).	Accu opladen **W1**, **X1**.
	Startproces duurt langer dan 5 seconden of werd te vaak herhaald (alleen bij elektro-start).	Als er tegen de verwachting in startproblemen zouden optreden, dan moet de accu ook tussentijds worden opgeladen.
	Verbindingskabel tussen contactsleutel, accu en motor los of zonder contact (alleen bij elektro-start).	Accustekker verbinden met de contrastekker van de kabelboom **U1** of laten controleren door een geautoriseerde vakwerkplaats.
Motorvermogen neemt af	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen **W**.
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Motor draait onregelmatig	Luchtfilter vuil.	Luchtfilter schoonmaken resp. vervangen **W**.
	Bougie verkoold.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Maaier rijdt niet door (alleen bij bijschakelbare rijaandrijving)	Aandrijfschakelbeugel niet uitgetrokken.	Aandrijfschakelbeugel uittrekken **G**.
		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Rijsnelheid kan niet worden geregeld (alleen bij VARIO-aandrijving)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Sterke trillingen (vibratie)		Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten controleren.
Onzuivere afsnijding, gras wordt geel	Messenbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten slijpen en uitbalanceren **Q**.
	Snijhoogte te laag.	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Toerental van de motor te laag.	Met max. toerental werken.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, indien nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Maaibanen onvoldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaibanen verder overlappen.
	Het gras vervilt	Door gebruik een verticuteerder kan merkbare verbetering worden bereikt.
Verstopte afvoer	Turbo-signaal wordt niet waargenomen **J** + **K**.	Fangsack leereOpvangzak legen **L**.
	Toerental van de motor te laag.	Met max. toerental werken.
	Bij lage snijhoogte bij te hoog gras.	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Maaien met te hoge snelheid.	Maaisnelheid aanpassen, indien nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Het gras is vochtig.	Gras laten drogen.
De gemulchte gras ziet er slecht uit: Klonten, overmatige maaiselhoeveelheden, grof gesneden	Messenbalk bot.	Door een geautoriseerde vakwerkplaats laten slijpen en uitbalanceren.
	Mulchregel niet opgevolgd (max. 1/3 van grashoogte snijden; de af te snijden grashoogte moet minder dan 10 cm zijn)	Grotere snijhoogte instellen **I**. Maaier ombouwen naar achterwaartse uitworp **U2** + **S1** en gras eerst met hoge snij-instelling maaien.
	Rijsnelheid te hoog.	Rijsnelheid aanpassen, indien nodig rijaandrijving uitschakelen.
	Ophoping van gras onder het maaiwerk	Grotere snijhoogte instellen **I**.
	Maaibanen onvoldoende overlapt.	Bij hoog gras moeten de maaibanen verder overlappen.
	Het gras is vochtig.	Grotere snijhoogte instellen **I**. Gras laten drogen.

Neem in geval van hier niet nader beschreven storingen en defecten contact op met de dichtst bijzijnde geautoriseerde vakwerkplaats.
Laat reparaties die vakkennis vereisen, altijd alleen door een vakman uitvoeren. Uw geautoriseerde vakwerkplaats is u ook graag van dienst, wanneer u de hier beschreven onderhoudswerkzaamheden liever niet zelf uitvoert.

20 TECHNISCHE GEGEVENS

Motor

Motor	B&S 4-takt-motor, 650 Quantum
Cilinderinhoud	190 cm^3
Toerental	2800 min^{-1}
Apparaatvermogen	2,4 kW *
Afstand elektroden	0,7 mm
Batterij (alleen bij elektro-start-modellen)	12 V / 4 Ah
Brandstof	Loodvrije standaard brandstof, met max. 10% ethanol
Tankinhoud	ca.1,5 liter
Smeerolie	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 of soort-gelijke kwaliteitsolie
Hoeveelheid olie	0,6 liter

* De vermogensgegevens in deze bedieningshandleiding wijken deels ondanks de motor met dezelfde constructie af van de vermogensgegevens in de tot en met 31-10-2008 geleverde bedieningshandleidingen voor modellen uit deze constructieserie. Dit berust niet op technische wijzigingen. Vanaf 01-11-2008 baseren wij ons op een nieuwe meetmethode en gewijzigde meetparameters. De door ons ingebouwde motoren blijven ongewijzigd.

Maaier

Behuizing	Aluminium spuitgietwerk
Maaibreedte	430 mm
Maaihoogte	Zentrale, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Stuurboom in hoogte regelbaar	3-voudig
Capaciteit opvangzak	65 liter
Snelheid	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Gewicht	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Lengte	1565 mm
Breedte	500 mm
Hoogte	1025 mm
Wielen voor / achter	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Lagers voor	Conische kogellagers
Lagers achter	Conische kogellagers

Geluidsvermogen

Gegarandeerd geluidsvermogen; gemeten conform 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Geluidsdrukniveau

Emissie - geluidsdrukniveau op de plaats van de operator; gemeten volgens EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Meetonzekerheden; conform ISO4871	3 dB

Trillingen

Trillingen aan de stuurboom; gemeten volgens EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Meetonzekerheden; conform EN12096	2,1 m/s^2

21 ORIGINELE ONDERDELEN

Motorolie	SA24208
Bougie	SA16815
Luchtfilterelement	SA26547
Set voor verbouwen van de maaimachine om te mulchen	BSA624

1 Introducción 2

2 Explicación de la placa de características instalada en la máquina 2

3 Explicación de los pictogramas 2

4 Explicación de los símbolos 3

5 Uso conforme a su destino 3

6 Normas generales de seguridad para el cortacésped de cuchillas curvas guiada a mono (gasolina) 4
Advertencias generales sobre la seguridad 4
Medidas preparatorias 4
Manejo 4
Mantenimiento y almacenamiento 5

7 Descripción de los componentes 6

8 Trabajos preliminares 6
Levantar el larguero de guía (Ilustración A1 + E1 + B1) 6
Montaje del arrancador de larguero (Ilustración D + L1) 6
Colgar la bolsa colectora en el cortacésped (Ilustración R1 + S1) 6
Regulación de la altura de corte (Ilustración I) 7
Montaje de la batería de arranque cargada (sólo con arranque eléctrico) (Ilustración V1 + U1) 7

9 Antes del primer uso 7
Cargar la batería de arranque (sólo con arranque eléctrico) 7
Cargador (Ilustración R4) 7
Carga con la batería montada (Ilustración X1) 7
Carga de la batería estando desmontada (Ilustración W1) 7
Llenado de aceite (Ilustración Y1) 7
Llenado de combustible 8

10 Arranque del motor 8
Arranque manual sin arranque eléctrico (Ilustración D + E) 8
Modelos con arranque eléctrico (Ilustración D + P4 + E) 8

11 Apagado del motor (Ilustración F + P4) 8

12 Parada de emergencia 8

13 Accionamiento de avance 8
Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (sólo con mecanismo de avance conectable) (Ilustración G) 8
Ajuste de velocidad (sólo con accionamiento VARIO) (Ilustración H) 8

14 Dispositivo colector de hierba 9
Funcionamiento con la bolsa colectora de césped 9
Turboseñal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K) 9
Vaciado de la bolsa colectora (Ilustración L) 9
Funcionamiento sin bolsa colectora 9

15 Siega 9
Siega en laderas 9
Control del nivel de aceite 9
Verificación de la seguridad de funcionamiento 9
Restricción de horarios 9
Indicaciones para el cuidado del césped 9
Siega (Ilustración M) 9
Mullido 9
Modificación para expulsión trasera (Ilustración U2 + S1) 9

16 Intervalos de mantenimiento 10

17 Cuidado y mantenimiento del cortacésped 10
Limpieza (Ilustración O) 10
Cómo guardar el aparato 10
Plegado del larguero de guía (Ilustración A1) 10
Transporte y aseguramiento del aparato 10
Mantenimiento de la cuchilla 11
Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración Q) 11
Sustitución de la cuchilla 11
Mantenimiento de las ruedas delanteras 11
Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración R) 11
Mantenimiento de la transmisión 11
Recambio de la correa trapezoidal de transmisión 11
Recargar la batería de arranque(sólo con arranque eléctrico) 11

18 Mantenimiento del motor 11
Cambio de aceite 11
Limpieza o recambio del filtro de aire (Ilustración W) 12
Control de la bujía (Ilustración Y) 12
Instrucciones para el periodo invernal del motor (o prolongado desuso) 12

19 Causas de averías y su eliminación 13

20 Datos técnicos 14
Motor 14
Cortacésped 14
Nivel de potencia acústica 14
Nivel de la presión acústica 14
Vibraciones 14

21 Recambios originales y accesorios 14

Declaración de conformidad ..... véase el final del documento, tras el último idioma

1 INTRODUCCIÓN

Estimados amigos de la jardinería,

cuando a la diversión por la jadinería se le suma el orgullo de tener un jardín bien cuidado, sólo entonces podrá apreciar su utensilios de jardinería. Con su nuevo cortacésped ha realizado una buena elección. Aúna la potencia de una gran marca con una larga tradición con la alta tecnología moderna e innovadora. Esto podrá percibirlo al trabajar con el cortacésped y se sentirá orgullo cuando pueda apreciar el fantástico resultado.

No obstante, antes de empezar con el cuidado del césped, aquí le presentamos información importante que deberá tener en cuenta.

Antes de poner en servicio el cortacésped por primera vez, lea con atención el manual de servicio para familiarizarse con el correcto manejo y mantenimiento de la máquina y para evitar lesiones o daños en su cortacésped.

Emplee el cortacésped con cuidado. Los pictogramas mostrados en el aparato le indican las medidas de precaución más importantes. El significado de los pictogramas está explicado en la contracubierta.

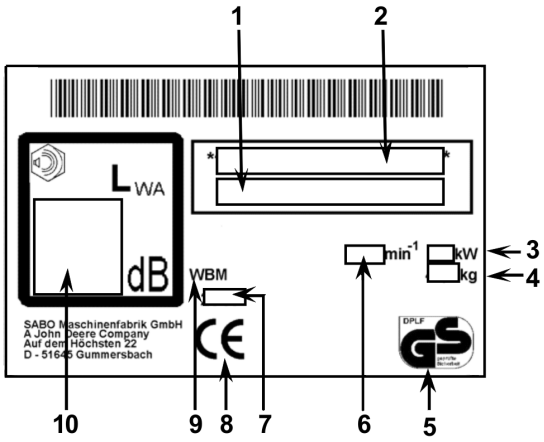
Las instrucciones de seguridad de este manual de instrucciones están marcadas con símbolos. La explicación de los símbolos se encuentra en la tabla en la siguiente página.

Las designaciones izquierda o derecha se refieren siempre al lado derecho o izquierdo del aparato visto en dirección de la marcha.

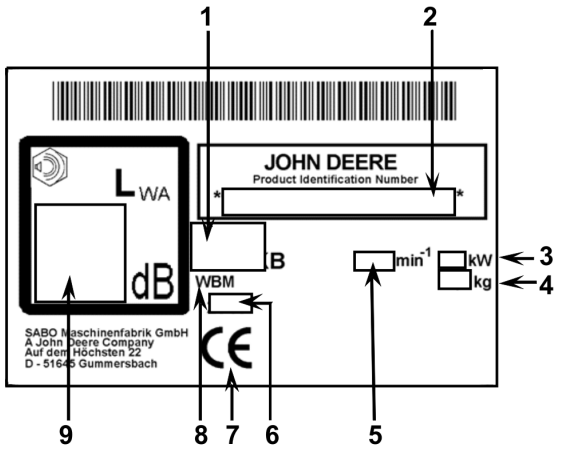
Si observa detalladamente las instrucciones técnicas, su cortacésped funcionará correctamente. Le indicamos que los daños en el cortacésped provocados por errores de manejo no están incluidos en la obligación de garantía.

Disfrute del cuidado de su jardín o parcela.

2 EXPLICACIÓN DE LA PLACA DE CARACTERÍSTICAS INSTALADA EN LA MÁQUINA



1 Denominación de tipo
2 Número de serie y modelo
3 Potencia nominal
4 Peso
5 Seguridad controlada
6 Velocidad nominal del motor
7 Año de construcción
8 Marca de conformidad CE
9 Cortacésped manual
10 Nivel garantizado de potencia acústica



1 Denominación de tipo
2 Número de serie y modelo
3 Potencia nominal
4 Peso
5 Velocidad nominal del motor
6 Año de construcción
7 Marca de conformidad CE
8 Cortacésped manual
9 Nivel garantizado de potencia acústica

Este manual de instrucciones es válido para los siguientes modelos:

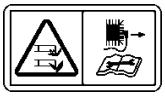
43-A ECONOMY (SA1454, SA1442): con accionamiento conectable sin regulación de la velocidad
43-VARIO (SA1455): con accionamiento VARIO conectable y regulación de la velocidad
43-VARIO E (SA1456): con accionamiento VARIO conectable, regulación de la velocidad y arranque eléctrico
R43S (SA1465): con accionamiento conectable sin regulación de la velocidad
R43V (SA1470): con accionamiento VARIO conectable y regulación de la velocidad
R43VE (SA1466): con accionamiento VARIO conectable, regulación de la velocidad y arranque eléctrico

La denominación de tipo correcta de su aparato se indica en la placa de tipo.

3 EXPLICACIÓN DE LOS PICTOGRAMAS

¡Lea y observe el manual de instrucciones y las indicaciones de seguridad antes de la puesta en servicio!

Peligro de piezas sueltas con el motor en marcha - Respetar la distancia de seguridad /¡Mantener alejados a terceros de la zona peligrosa!



¡Tenga cuidado con las cuchillas afiladas! ¡Evite el contacto con la barra portacuchilla giratoria! ¡Evite colocar las manos y los pies bajo la carcasa! - Antes de realizar las tareas de limpieza y mantenimiento, desconecte el motor y el capuchón de la bujía.

Precaución, superficies calientes - No toque ni el motor ni el escape. ¡Peligro de quemaduras!

Los gases de escape son tóxicos - No ponga el motor en marcha en lugares cerrados. ¡Peligro de intoxicación!

La gasolina es muy inflamable - Evite acercarse a chispas o llamas, no fumar. ¡Peligro de incendio!

Este aparato no puede echarse a la basura doméstica. El aparato, los accesorios y el envase tienen que entregarse para que sean reciclados de un modo ecológico.

4 EXPLICACIÓN DE LOS SÍMBOLOS

ADVERTENCIA

Lea el manual de instrucciones y las indicaciones generales de seguridad con detenimiento y respételos. Guarde el manual de instrucciones para posteriores consultas.

El uso previsto del producto incluye también el cumplimiento de las condiciones de funcionamiento, mantenimiento y cuidado según las instrucciones del fabricante.

AVISO

¡Mantener alejados del área de peligro a terceros!

El contacto con la cuchilla rotativa puede causar graves lesiones.

Los objetos lanzados alto al aire pueden causar graves lesiones.

No siegue jamás mientras que personas, especialmente niños, o animales se encuentren cerca.

AVISO

La gasolina se inflama fácilmente y es altamente explosiva.

La gasolina y el aceite que se derraman sobre el motor caliente se inflaman fácilmente.

El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.

Mientras que esté marchando el motor o la máquina esté caliente no está permitido abrir la tapa del depósito ni repostar gasolina.

Al estar el motor en marcha, la varilla indicadora del nivel de aceite tiene que estar siempre bien enroscada.

AVISO

La gasolina se inflama fácilmente y es altamente explosiva.

El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.

Al echar gasolina está prohibido fumar y el fuego abierto.

AVISO

¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con la cuchillas rotativa puede causar lesiones graves en los pies.

Arrancar el motor sólo estando detrás del cortacésped.

Ponga cuidado en no meter los pies por debajo de la carcasa.

AVISO

¡Precaución con las cuchillas afiladas! El contacto con las cuchillas rotativas puede causar graves lesiones en las manos y en los pies.

Con el motor/la cuchilla en marcha se tiene que observar la distancia de seguridad dada por el largo del larguero de guía.

Ponga cuidado en no meter las manos ni los pies por debajo de la carcasa.

ADVERTENCIA

Los objetos arrojados al aire pueden provocar graves lesiones.

Antes de cortar el césped, retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños, sobre todo en las superficies cubiertas por hojas.

No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o estos están dañados.

Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Antes de la primera puesta en servicio, compruebe la fijación del tornillo de la cuchilla; a continuación controle la sujeción, el desgaste o los daños en la barra portacuchilla. Las cuchillas desgastadas o dañadas deberán ser reemplazadas por un taller competente autorizado. El apriete del tornillo de la cuchilla deberá ser efectuado también por un taller competente autorizado.

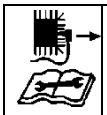
Antes de arrancar el motor, compruebe si se han retirado las herramientas.

PRECAUCIÓN

En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas. ¡Peligro de quemaduras!

Antes de efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza, dejar que la máquina se enfríe 15 minutos como mínimo

No usar el aparato jamás si está dañada o falta la rejilla protectora del tubo de escape.



CUIDADO

Si se realizan trabajos en el aparato sin haber extraído el capuchón de la bujía, el motor se podría poner en marcha y provocar lesiones graves.

Antes de realizar trabajos de mantenimiento o reparación parar el motor, extraer el capuchón de la bujía y, dado el caso, la llave de contacto.

Nunca deberá extraer el capuchón de la bujía mientras el motor permanezca en marcha. Peligro: ¡choque eléctrico!

Si desea leer las indicaciones de limpieza o mantenimiento, puede consultar el manual de instrucciones.

El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.

AVISO

El contacto con la cuchilla rotativa puede causar graves lesiones en las manos y en los pies. Los objetos lanzados hacia arriba pueden originar graves lesiones.

Apague el motor y espere hasta que se haya detenido la cuchilla rotativa:

- si debe levantarse o darse vuelta el cortacésped, p. ej., para transportarlo;
- al moverse fuera del césped en caminos o carreteras;
- si la máquina queda desatendida durante corto tiempo;
- antes de que se ajuste el alto de corte;
- antes de quitarse el saco de la hierba;
- antes de quitar el tapón de mullido;
- antes de repostar.

PRECAUCIÓN

El contacto con los bordes afilados de la cuchilla puede causar lesiones.

Hay que llevar siempre guantes de protección al efectuar trabajos de mantenimiento y limpieza.

5 USO CONFORME A SU DESTINO

- El equipo está destinado exclusivamente al corte de hierba y césped en el ámbito de la jardinería y conservación del paisaje ("Uso conforme al fin previsto"). Cualquier otro uso se considera como no apropiado; en ese caso, el fabricante no se responsabiliza de los daños ocasionados; el riesgo corre a cargo del usuario exclusivamente. El uso conforme al fin previsto incluye también el cumplimiento de las condiciones de servicio, mantenimiento y conservación prescritas por el fabricante.
- En caso de uso en lugares públicos, parques, centros deportivos, calles y en explotaciones agrícolas o forestales, deberá tenerse una especial precaución.
- No está permitido utilizar el cortacésped para podar arbustos, setos o matas, para cortar plantas trepadoras o la vegetación en tejados o tiestos, para aspirar y/o soplar en caminos peatonales.
- No está permitido el uso de equipos auxiliares no autorizados por el fabricante. En caso de uso de este tipo de equipos auxiliares, se extinguirá la conformidad CE y el derecho de garantía. Las modificaciones arbitrarias en el cortacésped eliminan la responsabilidad del fabricante frente a los daños ocasionados.

6 NORMAS GENERALES DE SEGURIDAD PARA EL CORTACÉSPED DE CUCHILLAS CURVAS GUIADA A MONO (GASOLINA)

Advertencias generales sobre la seguridad

Para su propia seguridad y para garantizar el funcionamiento adecuado del producto, debe leer el presente manual de instrucciones con detenimiento. Familiarícese con los elementos de manejo y el uso apropiado de la máquina. Guarde el manual de instrucciones para posteriores consultas.

- Tenga en cuenta que el operario de la máquina o el usuario es el responsable en caso de accidentes con otras personas o su propiedad.
- El presente manual de instrucciones es parte integrante de la máquina y en caso de una posterior venta, deberá ser entregado al comprador del producto.
- No permita nunca que niños o jóvenes menores de 16 años u otras personas que no hayan leído el manual de instrucciones usen la máquina. Las disposiciones locales pueden determinar la edad mínima del usuario.
- Explique a toda persona que deba trabajar con el aparato posibles momentos peligrosos y cómo puede evitar posibles accidentes. El uso de la máquina y todo trabajo de mantenimiento y reparación sólo deberán ser realizados por personas que conocen la máquina y han sido debidamente informadas sobre posibles peligros.
- Este aparato no está determinado para ser usado por personas (incluidos niños) que presenten una disminución en sus facultades físicas, sensoriales o mentales o no posean la suficiente experiencia y/o conocimientos, salvo que sean vigilados por una persona responsable de su seguridad y reciban de ésta las instrucciones necesarias sobre la utilización del aparato. Esta persona debe decidir, antes del comienzo del trabajo, si la persona con las facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas es apta para esta tarea.

No corte nunca el césped cuando otras personas, especialmente niños, o animales estén cerca.

- ¡Guarde su máquina en un lugar seguro! Si no emplea su aparato, almacénelo en un lugar seco y cerrado, así como fuera del alcance de los niños.

Medidas preparatorias

- Para segar el césped deberá vestir siempre zapatos firmes o calzado de seguridad y pantalones largos. Evite usar ropa suelta o prendas con cordones o cinturones. No corte el césped con pies descalzos o sandalias. Use gafas de seguridad para proteger sus ojos.
- Los ruidos fuertes pueden provocar daños auditivos. Llevar protección auditiva.

Antes y durante el corte del césped, compruebe completamente el entorno en el cual se emplea el aparato y retire todas las piedras, palos, alambres, juguetes y otros cuerpos extraños que podrían ser absorbidos y lanzados.

Si también emplea un cortacésped autónomo para el cuidado de su césped, deberá respetar las siguientes indicaciones de seguridad relativas al área de trabajo del cortacésped autónomo.

- antes de iniciar los trabajos en estas superficies (cortar el césped, escarificado, etc.) deberá controlar siempre la zona del cable de limitación.
- si los cables son subterráneos, se deberán controlar y no deberá ser visible ningún cable; la zona del cargador es especialmente crítica.
- si los cables de limitación se han tendido en la superficie, deberán estar tensados al ras de la superficie y no flojos en el césped. Los cables se deberán fijar bien con suficientes puntas de limitación, véase el manual de instrucciones.
- las puntas de limitación no deben sobresalir y, si fuera necesario, se deberán hundir nuevamente.
- antes de empezar a cortar el césped, deberá retirar posibles restos de cable.

En las situaciones descritas con anterioridad existe el riesgo de que la herramienta de trabajo se enrolle en el cable, esto podría generar graves lesiones.

- Las ramas bajas y otros obstáculos similares pueden lesionar al operador o interferir con el corte de césped. Antes de cortar el césped, identificar posibles obstáculos, tales como ramas bajas, y cortarlos o eliminarlos.

AVISO

- La gasolina se inflama fácilmente y es altamente explosiva. El fuego y las explosiones pueden causar graves lesiones y daños materiales.

- Guarde la gasolina sólo en bidones autorizados para este fin y fuera del alcance de los niños.
- Los recipientes de combustible nunca deben llenarse en el interior de un vehículo, sobre un camión o en la plataforma de un remolque que tengan un revestimiento de plástico. Antes de añadirles combustible, los recipientes siempre deben colocarse sobre el suelo y alejados del vehículo.

- Llene la máquina de gasolina únicamente al aire libre y cuando el motor esté frío. Está prohibido fumar o tener llama libre al repostar gasolina.
- Los aparatos accionados por combustible, que se encuentren sobre una superficie de carga o sobre un remolque no deben ser reabastecidos desde un surtidor, sino que debe reponerse combustible con un bidón.
- La gasolina deberá rellenarse antes de arrancar el motor.
- Mientras el motor esté en marcha o la máquina esté caliente no se deberá abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina.
- En caso de que se haya derramado gasolina, no se deberá intentar arrancar el motor. En lugar de ello se deberá retirar la máquina de la superficie ensuciada con gasolina y limpiar el combustible derramado en el motor con un paño. Se deberá evitar cualquier intento de encender el motor hasta que los vapores de la gasolina se hayan volatilizado.
- Por razones de seguridad, tendrán que cerrarse nuevamente con cuidado el depósito y el bidón de gasolina.
- En caso de daños, habrá que sustituir el depósito de gasolina y el tapón del depósito.

- Antes de utilizar el cortacésped, se tendrá que comprobar, mediante un control visual, si la herramienta cortadora, los tornillos de sujeción y toda la unidad cortadora están gastados o dañados. Con el objeto de evitar un desequilibrio se tendrán que sustituir las cuchillas gastadas o dañadas y los tornillos de sujeción.
- Comprobar el estado de los pictogramas en cada uso. Sustituir los pictogramas desgastados o deteriorados.

Manejo

- El aparato no deberá utilizarse en un entorno potencialmente explosivo.
- El motor de combustión no deberá funcionar en recintos cerrados, ya que en los mismos pueden acumularse gases de escape peligrosos. ¡Peligro de intoxicación!
- Las personas portadoras de marcapasos no deberán tocar partes del motor bajo tensión cuando éste se halle en marcha.
- ¡Atención! No emplee el aparato delante de orificios de aspiración o instalaciones de ventilación.
- No corte el césped si hace mal tiempo y existe riesgo de rayos.
- Nunca deberá extraer el capuchón de la bujía mientras el motor permanezca en marcha. Peligro: ¡choque eléctrico!
- No se deben llevar auriculares para escuchar música o la radio. El funcionamiento y el mantenimiento seguros de la máquina requieren de toda la atención del operador.
- Corte el césped sólo con luz diurna o una buena iluminación. Conduzca la máquina a velocidad de paso humano.
- La velocidad de marcha se deberá adaptar al usuario y al terreno. Aumente lentamente la velocidad hasta que alcance la velocidad de marcha adecuada, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
- Tenga cuidado al aproximarse a esquinas sin visibilidad, arbustos, árboles u otros objetos que puedan obstruir la visión.
- No aproximarse demasiado a terrazas, zanjas y pendientes. La máquina puede capotar de repente, si una rueda se desplaza sobre el borde de un escollo o de una zanja o si un borde cede de repente.
- Cuidado al cortar el césped debajo de juegos infantiles (p. ej. hamacas). El aparato podría volverse inseguro. Existe peligro de lesiones.
- No manejar la máquina en caso de enfermedad, cansancio o bajo la influencia de alcohol, medicamentos o drogas.
- Siempre que sea posible, debe evitarse usar el aparato estando la hierba mojada. Existe el peligro de resbalamiento.
- Tenga siempre cuidado de mantener una buena posición en las pendientes. Corte siempre en forma transversal a la pendiente y nunca cuesta arriba o cuesta abajo. Tenga un cuidado especial al cambiar el sentido de marcha en la pendiente.

- ¡No corte el césped en pendientes extremas! Cortar el césped en pendientes siempre es peligroso. Su cortacésped es tan potente que puede cortar el césped en pendientes de hasta 25º. Por motivos de seguridad, le desaconsejamos seriamente de aprovechar este potencial teórico de rendimiento. Cerciórese siempre de encontrarse una posición segura. Por lo general se desaconseja emplear cortacésped manuales en pendientes de más de 15º. Peligro de perder el equilibrio.
- Tenga un cuidado especial al invertir la marcha del aparato o al atraerlo hacia usted.
- Al realizar movimientos de retroceso con la máquina hay peligro de tropezar. Evite retroceder con la máquina. Evite una postura anormal. Procure mantener una posición segura y guarde siempre el equilibrio.
- Mantenga la distancia de seguridad establecida por la longitud del larguero de guía.
- Para evitar que la máquina se resbale al transportarla, agarre siempre la máquina por los dispositivos previstos para ello (asa de transporte, carcasa, extremos del larguero o travesaño de la parte inferior del larguero guía). ¡No agarrar por la trampilla de expulsión!
- Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta el peso de la misma (véase datos técnicos). Levantar grandes pesos puede ocasionar problemas de salud.
- No levante ni transporte nunca una máquina con el motor en marcha.
- No utilice nunca el aparato si carece de los dispositivos de protección o de seguridad o si estos están dañados.
  Los dispositivos de protección o de seguridad ausentes o dañados ponen en peligro su seguridad y la seguridad de otras personas.

Dispositivos de seguridad son:

– Arco de mando de seguridad (1)
  Soltar el arco de mando para el freno del motor en una situación de riesgo: el motor y la barra portacuchilla deben pararse en cuestión de tres segundos.
  No está permitido retirar del servicio en ningún momento la función del arco de mando de seguridad.
  Se debe observar el correcto funcionamiento del arco de mando de seguridad. Si no funciona correctamente, hacerlo reparar en un taller especializado autorizado.

Dispositivos de protección son:

– Carcasa, bolsa colectora de hierba, trampilla de expulsión (13), deflector
  Estos dispositivos protegen contra las lesiones causadas por los objetos lanzados al aire.
  No está permitido hacer trabajar el aparato con carcasa dañada o sin que estén sujetos reglamentariamente la bolsa colectora de hierba, el deflector o la trampilla de expulsión junto a la carcasa.

– Carcasa
  Este dispositivo de seguridad protege de lesiones por contacto con la barra de corte en rotación.
  La máquina no debe ponerse en funcionamiento con la carcasa dañada. Cuidar de no meter las manos ni los pies debajo de la carcasa.

– Cubiertas del accionamiento por correa (11), cubiertas del motor (5)
  Estos dispositivos protegen contra lesiones causadas por piezas móviles.
  La máquina no debe ponerse en funcionamiento con cubiertas dañadas o no correctamente fijadas.

– Rejilla protectora del tubo de escape (7)
  El motor/tubo de escape se calienta muchísimo. La rejilla protectora protege contra quemaduras.
  No use el aparato sin la rejilla protectora del tubo de escape.

No está permitido modificar los dispositivos de protección.

- No altere el ajuste básico del motor ni lo pase de rosca.
- No conectar el accionamiento, si existe, durante el proceso de arranque.

Al efectuar la puesta en marcha se deberá tener cuidado que los pies se encuentren a una distancia segura de la herramienta cortadora.

Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, colocarla en diagonal presionando la barra guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado que no esté en contacto con el usuario pero sólo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior de la barra.
En los aparatos con expulsión literal, no arranque el motor si se encuentra delante del canal de expulsión.

No ponga nunca las manos o los pies cerca o debajo de partes en rotación. Tenga cuidado de que las manos y los pies no se encuentren debajo de la carcasa. Manténgase siempre alejado del orificio de expulsión.

Pare el motor, extraiga el capuchón de la bujía y cerciórese de que las piezas giratorias no estén en movimiento y, dado el caso, de que la llave de contacto se haya quitado.
- al abandonar la máquina;
- antes de controlar o limpiar la máquina o realizar trabajos en ella;
- antes de soltar los dispositivos de bloqueo o de desatascar el canal de expulsión
- siempre que se tope con un cuerpo extraño;
- si la máquina empieza a vibrar de forma extraña.

- Si se ha cogido un cuerpo extraño y en caso de que el aparato quede bloqueado, (p. ej., al pasar por un obstáculo), es necesario dejar que el con cesionario del ramo lo examine para comprobar si se han dañado o deformado partes de la máquina. También las posibles reparaciones a llevar a cabo tienen que dejarse hacer por un taller del ramo autorizado.
- Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller profesional autorizado.
  Si las manos reciben demasiadas vibraciones, pueden producirse un perjuicio a la salud. Si se producen grandes vibraciones, diríjase inmediatamente a un taller competente autorizado.

Pare el motor, asegúrese que estén completamente paradas todas las piezas móviles y que se haya quitado la llave de encendido, si se tiene:
- que levantar o inclinar el cortacésped, p. ej., para transportarlo;
- al transportar la máquina a o de la superficie de cortar;
- al trasladarla fuera del césped;
- si abandona la máquina por un tiempo breve;
- si desea modificar la altura de corte;
- antes de quitarse el saco de la hierba;
- antes de quitar el tapón de mullido;
- antes de volver a echar gasolina.

- Suponiendo que el motor tenga un grifo de cierre de la gasolina, se lo cierra después de la siega.

Mantenimiento y almacenamiento

- El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad.
- Asegúrese de que todas las uniones roscadas estén fuertemente apretadas y que el aparato se halle en un estado de trabajo seguro.

La apertura de la tapa de descarga y el desmontaje de la bolsa colectora de hierba o la retirada del tapón de mullido deberán efectuarse sólo estando desconectado el motor.

No guarde nunca la máquina con el depósito lleno de gasolina dentro de un recinto en el cual los vapores de gasolina puedan tener posiblemente contacto con fuego abierto o con chispas o se puedan inflamar.

En funcionamiento, el tubo de escape y el motor alcanzan altísimas temperaturas.
Antes de mantener y limpiar la máquina, deje que la máquina se enfríe, como mínimo, 15 minutos.

- Mantenga el motor, el silenciador (tubo de escape) y tanque de combustible libre de hierbas, hojas o aceite (grasa) derramada para evitar el riesgo de incendios.
  Al poner el aparato sobre el lado, tener cuidado de no derramar aceite o gasolina.
  ¡Peligro de incendio!
  Deje enfriar el motor antes de guardar la máquina en lugares cerrados.
  No almacene la máquina cerca de llamas abiertas u otras fuentes de ignición, como p.ej. calentadores o calefacciones.

Antes de iniciar el trabajo con la máquina, controle que el saco colector no esté desgastado o fuera de funcionamiento.

Recomendamos el control del estado y de la sujeción de la cuchilla antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado siempre por un taller especializado y autorizado. Si el tornillo de sujeción de la cuchilla estuviera demasiado tensado o flojo se podrían dañar el acoplamiento de la cuchilla o la barra portacuchillas o estas se podrían soltar y generar lesiones graves. Deberá sustituir siempre las cuchillas desgastadas o deterioradas.

La sustitución, afilado o equilibrado de las cuchillas debe ser llevado a cabo por un taller especializado autorizado.
Debido al montaje erróneo del acoplamiento de cuchillas puede soltarse la barra portacuchillas, lo que puede provocar graves lesiones.
Una cuchilla mal afilada y no equilibrada puede provocar grandes vibraciones y dañar el cortacésped.

- ¡Controlar la sujeción segura del capuchón de la bujía! Sólo será peligroso tocar la bujía si el capuchón de la bujía no está correctamente instalado.
- Por razones de seguridad, sustituya las partes desgastadas o dañadas.

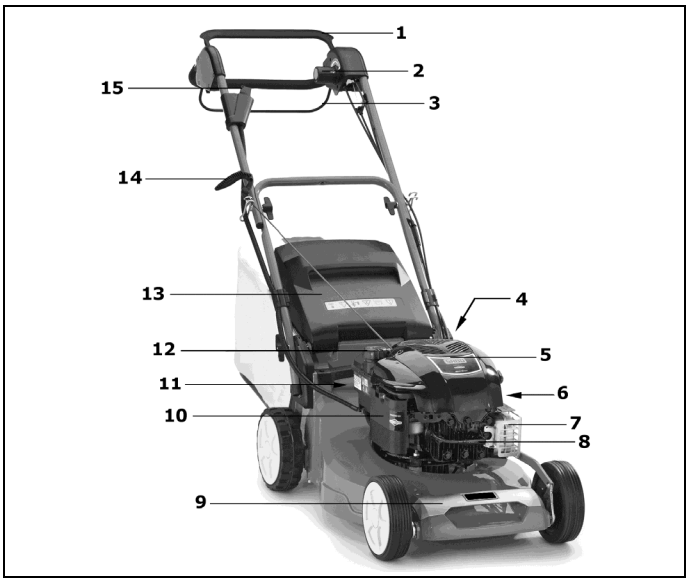
Si debe realizar trabajos de mantenimiento y de limpieza, utilice siempre guantes de protección.

Las tareas de mantenimiento y limpieza sólo pueden realizarse con el motor desconectado y el capuchón de la bujía retirado sobre una superficie plana. El mantenimiento periódico es imprescindible para la seguridad y el cumplimiento de la potencia.

- ¡Nunca deberá extraer el capuchón de la bujía mientras el motor permanezca en marcha! Peligro: choque eléctrico.
- En caso de tenerse que vaciar el depósito, hay que hacerlo al aire libre y estando el motor frío. Póngase atención en que no se derrame carburante alguno.

Por motivos de seguridad y de prestación de garantía, sólo se pueden emplear recambios originales.
Los recambios no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.

7 DESCRIPCIÓN DE LOS COMPONENTES



1 Arco de mando de seguridad para el freno de motor
2 Palanca de accionamiento (depende del modelo)
3 Estribo de mando motriz (depende del modelo)
4 Boca de llenado de aceite con varilla de medición
5 Cubierta del motor
6 Ajuste de la altura de corte
7 Rejilla de protección del tubo de escape
8 Bujía
9 Asa
10 Filtro de aire
11 Cubiertas de la transmisión por correa
12 Tapa del depósito de combustible
13 Trampilla de expulsión
14 Manija del cable de arranque
15 Llave de arranque (depende del modelo)

8 TRABAJOS PRELIMINARES

Para el montaje del cortacésped se encuentran en el embalaje las siguientes piezas individuales:

- Cortacésped con larguero de guía premontado
- Paño colector, armazón del saco colector
- Bolsa de herramientas con el siguiente contenido:
  - Manual de instrucciones con declaración de conformidad
  - Tarjeta de garantía y condiciones de garantía (dependiendo del modelo)
  - Diversas piezas de sujeción.

En el caso improbable de que faltara alguna pieza, póngase en contacto con su comercio especializado.

Levantar el larguero de guía (Ilustración A1 + E1 + B1)

- Desplegar el larguero de guía plegado en forma de Z hacia arriba **A1**.
- Cuando la parte superior e inferior del larguero de guía se encuentren a una misma altura, fijar las tuercas de mariposa manualmente **E1** .
- Estirar los extremos de la parte inferior del larguero guía de tal forma que los dos dispositivos de bloqueo interiores enganchen en los respectivos orificios **B1** . Pueden ajustarse tres alturas diferentes de largueros.
- Fijar las tuercas mariposas, que se encuentran en ambos lados, manualmente **B1** .
- Introducir el mazo de cable (arranque eléctrico) y los cables Bowden en las guías de cable. De esta forma se evita que el mazo de cable y los cables Bowden se aplasten al plegar el larguero guía **E1** .

CUIDADO
Al realizar el ajuste del larguero de guía, soltar las tuercas mariposa B1 que fijan la parte inferior del larguero a la carcasa (sólo se deberán soltar hasta tal punto que el larguero se pueda mover) y desenganchar los dispositivos de bloqueo de los orificios de la carcasa, se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior del larguero y la carcasa. ¡Peligro de lesiones!

Montaje del arrancador de larguero (Ilustración D + L1)

- Para enganchar el cable del arrancador se tendrá que plegar antes el estribo de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2).
- Saque el cable del arrancador (3) y engánchelo en la abrazadera de la empuñadura del arrancador (4) dándole un movimiento giratorio.

Colgar la bolsa colectora en el cortacésped (Ilustración R1 + S1)

- Introducir el armazón del saco colector, con las asas hacia delante, en el paño colector. Orientar las costuras superiores del paño colector hacia las asas.
- Fijar los perfiles de soporte sobre el marco del armazón del saco colector **R1** .
- Abrir la trampilla de expulsión del cortacésped hacia arriba.
- Coger el saco colector por las asas, introducir la rampa (1) **R1** en la apertura del saco colector y colgar el saco colector con sus dos ganchos laterales en la parte superior de la carcasa del cortacésped **S1** .
- Abatir la trampilla de expulsión sobre el saco colector.

Regulación de la altura de corte (Ilustración I)

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

La altura de corte deseada deberá ser colocada con la palanca de regulación de mano (1) que está a la izquierda del cortacésped.

– Extraer la palanca del encastre y después de desplazarla lateralmente encastrarla de nuevo en la posición deseada.
– La marca de la izquierda en la carcasa indica la altura de corte.

IMPORTANTE
¡El corte en altura de corte mínima sólo se debe realizar en superficies de césped planas y llanas!
Tenga en cuenta, que los ajustes inferiores de altura de corte se deben utilizar sólo en caso de condiciones óptimas. Si elige una altura de corte demasiada baja, la capa de césped puede resultar dañada o incluso, bajo determinadas circunstancias, destruida.

Además de la altura de corte, también la velocidad de marcha influye en el aspecto del corte y en el comportamiento colector. Adaptar la altura de corte y la velocidad de marcha a la altura del césped que va a cortar, en algunos casos podría ser innecesario conectar el mecanismo de avance.

Montaje de la batería de arranque cargada (sólo con arranque eléctrico) (Ilustración V1 + U1)

– Soltar primero los dos tornillos (1) de detrás del motor que fijan el portabatería **V1**.
– Extraer la tapa de la batería (2) y los tornillos de mariposa (3) de la bolsa de herramientas.
– Colocar la tapa de la batería (2) sobre la batería, girar conjuntamente 90º hacia delante e introducir detrás del motor **V1**. Girar de nuevo hacia atrás y colocarlo sobre el portabaterías, cerciorarse de que el cable de conexión indique hacia la izquierda en dirección del canal de expulsión.
– Hacer pasar ambos tornillos (1) a través de la tapa de la batería (2) y fijarlos junto con el portabaterías.
– Colocar el mazo de cables alrededor de la batería, entre batería y canal de expulsión o entre batería y motor **U1**.
– Antes de empezar a cortar el césped, debe conectar el enchufe de la batería al enchufe del mazo de cables **U1**.

Para cargar la batería, véase el apartado "cargar la batería de arranque".

9 ANTES DEL PRIMER USO

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Compruebe el asiento seguro de todas las uniones atornilladas y del capuchón de la bujía. ¡Apriete los tornillos si fuera necesario! Se deberá comprobar especialmente la fijación de la barra portacuchilla (véase el capítulo "Mantenimiento de la barra portacuchilla").

El tornillo de fijación de la cuchilla deberá ser apretado siempre por un taller competente autorizado. Si el tornillo de la cuchilla está demasiado apretado o demasiado suelto, el acoplamiento de la cuchilla y la barra portacuchillas pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones.

Antes de la primera puesta en servicio, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad para el freno del motor. Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos. Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños!

Cargar la batería de arranque (sólo con arranque eléctrico)

– La batería de arranque es una batería seca que no precisa mantenimiento.
– **Antes de la primera puesta en servicio se debe cargar la batería aprox. 24 horas con el cargador original.**
Por motivos de seguridad y para evitar daños en la batería, la batería sólo deberá ser cargada en espacios cerrados y secos y no deberá exponerse al sol durante el periodo de recarga.
– Para evitar consumo de corriente innecesario, desenchufar el enchufe eléctrico del cargador y desconectar la batería del cargador después de la carga.
– Debe evitarse, que las baterías descargadas permanezcan demasiado tiempo sin recargar.
– Para que la batería esté siempre lista para el servicio, aconsejamos cargar la batería antes y después de cada temporada de corte o de una prolongada pausa. Evite descargas totales, ya que podría producirse un fallo en la batería.
– Para evitar un uso no autorizado del cortacésped, sobre todo por niños, cuando no se utilice el cortacésped se debe extraer la llave de contacto y desconectar siempre el cable de la batería al motor de arranque, desenchufando el enchufe de la batería del mazo de cables. Esto debe llevarse a cabo, por lo menos, antes de guardar el cortacésped para la pausa de invierno.
– Almacene la batería en un ambiente seco, fresco y protegido de las heladas.

ADVERTENCIA
La batería se puede cargar tanto si está montada como desmontada.

Cargador (Ilustración R4)

El cargador está compuesto de dos piezas y debe ser montado antes del primer uso. Colocar el enchufe específico para el país (1) sobre el cargador (2) y desplazar hacia delante hasta que encastre.

IMPORTANTE
Emplee el cargador suministrado únicamente para cargar la batería del cortacésped. Tampoco deberá intentar cargar el cortacésped con otro cargador. Puede ser un peligro para usted mismo o dañar el aparato.

Por motivos de seguridad y para evitar deterioros en el cargador, este sólo se debe usar en espacios cerrados y secos y la batería no debe cargarse nunca expuesta al sol.

Carga con la batería montada (Ilustración X1)

– Desconectar el cable de la batería del ramal de cables.
– Conectar el cable da la batería con el aparato de carga original a una caja de enchufe de 230 V.

Carga de la batería estando desmontada (Ilustración W1)

Extraer la batería

– Para desmontar la batería, desconectar el cable de la batería del mazo de cables y soltar los tornillos de mariposa.
– Girar la batería junto con la tapa de la batería 90° hacia delante y extraerlas hacia arriba.
– Conectar el cable de la batería al cargador original y conectar el cargador a una toma de corriente de 230 V.

IMPORTANTE
No conectar por favor el cargador al conector de enchufe del mazo de cables, ya que sino se podrá producir un defecto en el cargador.

INDICACIÓN
El piloto rojo en el cargador se ilumina durante el proceso de carga y se apaga una vez finalizado el mismo.

– Después de cargar la batería, vuelva a sujetarla en su soporte (si fue desmontada para realizar la carga). Antes del corte conectar de nuevo el cable de la batería al ramal de cables.

ADVERTENCIA
Si la batería tiene daños mecánicos, o ya está agotada, debiendo por lo tanto ser recambiada, debe ser colocada en los depósitos generales públicos de basura especial pertenecientes a la comunidad/al ayuntamiento, o bien deberá ser entregada a un taller del ramo autorizado para ser eliminada de acuerdo a las normas legales.

Llenado de aceite (Ilustración Y1)

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

IMPORTANTE
¡Evitar daños! El motor se envía sin aceite. Se debe añadir aceite antes de poner en funcionamiento el motor.

Antes del primer arranque, destornille la sonda del nivel de aceite y coloque, con un embudo, el aceite de motor (vea la cantidad y calidad en los datos técnicos).

– Estacionar el cortacésped en una superficie nivelada.
– Rellene el aceite lentamente. No rellene en exceso.
– **Verificar el nivel de aceite.**
Saque la varilla de control. Limpie la varilla de control con un trapo limpio y, a continuación, introduzca a tope y ajuste fuertemente. Extraiga de nuevo la varilla de control y lea el nivel del aceite. El nivel del aceite debe estar entre las marcas "ADD" y "FULL" de la varilla de control. Añada aceite si es necesario. El nivel del aceite debe estar no por encima de la marca "FULL".
Coloque nuevamente la sonda del nivel de aceite y ajuste fuertemente.

– Después del primer llenado de aceite quite el letrero „NO OIL“ (NO ACEITE) ubicado arriba en el motor.

Llenado de combustible

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

– Para llenar el tanque utilice combustible estándar sin plomo, nuevo y limpio. Es aceptable combustible con hasta 10% de etanol.
– Desenrosque la tapa del depósito.
– Llene el depósito con ayuda de un embudo, como máximo hasta el borde inferior de la boca de llenado.
– Coloque la tapa del depósito y enrósquela.

10 ARRANQUE DEL MOTOR

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Para arrancar el motor sólo puede permanecer detrás del cortacésped.
Coloque el cortacésped en una superficie plana no cubierta de hierba alta (la hierba demasiado alta detiene el arranque de la barra portacuchillas y dificulta el proceso de arranque). Al iniciar o arrancar el motor, la máquina no se puede inclinar en sentido vertical sino, en caso necesario, colocarla en diagonal presionando la barra guía hacia abajo de forma que la herramienta de corte se muestre hacia el lado que no esté en contacto con el usuario pero sólo a la distancia justa necesaria. Antes de que el aparato se encuentre de nuevo en el suelo, ambas manos deberán estar ubicadas en la parte superior de la barra.

Arranque manual sin arranque eléctrico (Ilustración D + E)

– Presionar y mantener presionado el arco de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2) **D**.
– Tirar lentamente del cable del cebador (3) hasta que se perciba resistencia, luego extraerlo sin interrupción **E**, - el motor arranca, retroceder lentamente el cable a su lugar.

El motor marcha automáticamente con el número de revoluciones máximo óptimo, necesario para un corte correcto (revoluciones del motor = revoluciones de la cuchilla).

CUIDADO
Para arrancar la máquina, sujetar el cable de arranque con fuerza. La empuñadura del cable se le podría escurrir de las manos. ¡Peligro de lesiones!

Modelos con arranque eléctrico (Ilustración D + P4 + E)

– Presionar y mantener presionado el arco de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2) **D**.
– Girar la llave de encendido (4) hacia la derecha hasta el tope, hasta que el motor arranque **P4**.

INDICACIÓN
Para garantizar una vida útil prolongada de la batería y del arrancador, el proceso de arranque no debe durar más de 5 segundos.

El motor marcha automáticamente con el número de revoluciones máximo óptimo, necesario para un corte correcto (revoluciones del motor = revoluciones de la cuchilla).

INDICACIÓN
Si en algún momento se rompe el arrancador eléctrico, el motor puede arrancarse también manualmente.

– Presionar y mantener presionado el arco de mando de seguridad (1) en la parte superior del larguero (2) **D**.
– Tirar lentamente del cable del cebador (3) hasta que se perciba resistencia, luego extraerlo sin interrupción **E**, el motor arranca, retroceder lentamente el cable a su lugar.

CUIDADO
Para arrancar la máquina, sujetar el cable de arranque con fuerza. La empuñadura del cable se le podría escurrir de las manos. ¡Peligro de lesiones!

IMPORTANTE
El motor sólo funciona, si el estribo de mando de seguridad es presionado sobre la parte superior del larguero. En cuanto suelte el arco, éste volverá, por fuerza de resorte, a su posición inicial, queda activado el freno de motor y tanto el motor como la cuchilla se detendrán dentro de tres segundos.

11 APAGADO DEL MOTOR (Ilustración F + P4)

– Soltar el arco de mando de seguridad (1) **F**.
– Extraer la llave de contacto (4) (sólo con arranque eléctrico) **P4**.

12 PARADA DE EMERGENCIA

Suelte el estribo de mando de seguridad y el estribo de mando motriz.
– El cortacésped se detendrá.
– La cuchilla se detendrá.
– El motor se detendrá.

¡ATENCIÓN!
Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno y el arco de mando del accionamiento motor:
– **Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos.**
– **al soltar el arco de mando del accionamiento, la máquina deberá detenerse inmediatamente.**

Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

13 ACCIONAMIENTO DE AVANCE

Manejo de la propulsión de las ruedas traseras (sólo con mecanismo de avance conectable) (Ilustración G)

La propulsión de las ruedas traseras se conecta y desconecta, con el motor en marcha, a través del estribo de mando motriz (1) en larguero de guía superior (2).
– Atraer el estribo de mando motriz y mantenerlo = el cortacésped se pone en marcha.
– Soltar el estribo de mando motriz = el cortacésped se detiene (posición 0)

El estribo de mando motriz se deberá presionar siempre con fuerza sobre el larguero superior. El manejo inadecuado genera un elevado desgaste del mecanismo. La elevada resistencia del estribo en su posición inicial es intencionada para evitar errores de manejo.

INDICACIÓN
Las ruedas traseras emiten chasquidos cuando se empuja el cortacésped hacia adelante.

Ajuste de velocidad (sólo con accionamiento VARIO) (Ilustración H)

IMPORTANTE
Para evitar averías, la regulación de la velocidad debe hacerse sólo con el motor en marcha.

La velocidad de marcha se ajusta con el asidero giratorio de la izquierda.
– Para realizar el ajuste de la velocidad, girar hacia ambos lados hasta alcanzar la velocidad de marcha deseada. La flecha en el asidero giratorio muestra la velocidad de marcha.
  – Posición "Conejo" = rápido (velocidad máx.).
  – Posición "Tortuga" = lento (velocidad mín.).

ADVERTENCIA
Cortar a una velocidad demasiada alta perjudica el aspecto del corte y el resultado colector. Adaptar siempre la velocidad a las circunstancias. En caso de césped alto debe seleccionarse una velocidad de marcha lenta.

14 DISPOSITIVO COLECTOR DE HIERBA

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Funcionamiento con la bolsa colectora de césped

Al utilizar el cortacésped cuidar de vaciar a tiempo la bolsa colectora. La turboseñal sobre la bolsa colectora le avisa el momento oportuno para vaciarla.

IMPORTANTE
Al usar la bolsa colectora hay que cuidar que no se curve el cestón (1) R1.

Turboseñal (para indicar cuando la bolsa está llena) (Ilustración J + K)

En la parte superior de la bolsa hay un indicador que señala si la bolsa está vacía o llena:

– cuando la bolsa está vacía y durante el corte se hincha la señal **J**.
– la señal se hunde cuando la bolsa está llena; interrumpa inmediatamente el corte y vacíe la bolsa **K**.

IMPORTANTE
Si la tela de la bolsa está muy sucia, la señal no se hincha: límpiela inmediatamente. Sólo cuando la tela permite el paso del aire se consigue un corte de césped impecable.

IMPORTANTE
¡No lave la bolsa colectora con agua caliente!

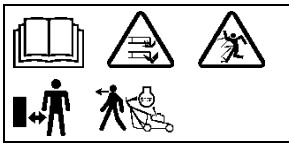
Vaciado de la bolsa colectora (Ilustración L)

– Apague el motor
– Levante la trampilla de expulsión
– Descuelgue la bolsa colectora de la segadora por el asa. La trampilla de expulsión se cerrará automáticamente.
– Vacíe la bolsa colectora sacudiendo bien y tomándola por su manija y por el molde de mango en la parte inferior del fondo.

Funcionamiento sin bolsa colectora

AVISO
Al trabajar sin bolsa colectora tiene que estar siempre cerrada (bajada) la trampilla de expulsión en la carcasa del cortacésped.

15 SIEGA



¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Siega en laderas

ATENCIÓN
El cortacésped se puede emplear en declives y pendientes de hasta 25º. Las pendientes más extremas pueden generar daños en el motor.
Pero por motivos de seguridad, le desaconsejamos seriamente de aprovechar este potencial teórico de rendimiento. Cerciórese siempre de encontrarse una posición segura. Por lo general se desaconseja emplear cortacésped manuales en pendientes de más de 15º. ¡Peligro de perder el equilibrio!

Control del nivel de aceite

Antes de cada corte controlar el nivel de aceite **Y1**. No poner nunca el motor en marcha si el nivel de aceite es insuficiente o se ha sobrepasado. Pueden producirse daños irreparables.

Verificación de la seguridad de funcionamiento

Antes de comenzar a cortar el césped, deberá controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno. Al soltar el arco de mando de seguridad, el motor y la barra portacuchilla deberán detenerse en un periodo de tres segundos. Si no fuera el caso, deberá acudir a un taller especializado y autorizado.

También se deberá comprobar el funcionamiento del arco de mando de accionamiento antes de cortar el césped. Al soltar el arco de mando del accionamiento, la máquina deberá detenerse inmediatamente. En caso contrario, la máquina deberá ser revisada inmediatamente por un taller competente autorizado.

¡Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños!

Para evitar posibles peligros, recomendamos el control del estado y de la sujeción del árbol de cuchillas antes del corte. El tornillo de fijación de la cuchilla deberá ser apretado siempre por un taller competente autorizado. Si el tornillo de la cuchilla está demasiado apretado o demasiado suelto, el acoplamiento de la cuchilla y la barra portacuchillas pueden sufrir daños o aflojarse, lo cual puede producir graves lesiones. Reemplace la cuchilla si está dañada o desgastada. (véase el capítulo "Mantenimiento de la barra portacuchilla").

Asimismo deberá controlar el desgaste y la posición del ventilador, del acoplamiento de la cuchilla y de la carcasa del ventilador cada 10 horas de servicio. ¡Compruebe la sujeción de los tornillos y las tuercas y, si fuera necesario, volver a apretarlos!

¡Controlar la sujeción segura del capuchón de la bujía! Sólo será peligroso tocar la bujía si el capuchón de la bujía no está correctamente instalado. ¡Nunca deberá extraer el capuchón de la bujía mientras el motor permanezca en marcha! Peligro: choque eléctrico.

Si el mecanismo de corte está bloqueado, p. ej. debido al choque con un obstáculo, deberá llevar el cortacésped a un taller especializado y autorizado para que puedan controlar si algunas piezas del aparato están dañadas o deformadas. Los posibles arreglos necesarios deberán ser realizados siempre por un taller especializado y autorizado.

Si la máquina empieza a vibrar de forma extraña o a emitir sonidos inusuales, será necesaria una comprobación inmediata por parte de un taller profesional autorizado.

Restricción de horarios

En cada región, la legislación puede establecer diferentes horarios para la utilización de cortacéspedes. Por favor, solicite información a las autoridades competentes antes del primer uso del cortacésped.

Indicaciones para el cuidado del césped

Siega (Ilustración M)

ADVERTENCIA
Antes de cada corte retire todos los cuerpos extraños (piedras, madera, ramas, etc.), no obstante, durante el corte preste atención a la presencia de objetos tirados.

Previa solicitud, el distribuidor podrá ofrecerle una formación en el tema Cuidado del césped. En la página web del fabricante encontrará información e indicaciones sobre el corte del césped.

Mullido

El cortacésped puede equiparse con un kit de mullido. El set correspondiente para el equipamiento al sistema de mullido puede adquirirse como accesorio en los comercios (nº de ref, set de reequipamiento, véanse recambios originales y accesorios).

El kit de mullido contiene además consejos e información acerca del mullido. En la página web del fabricante encontrará información acerca del tema Mullir

ADVERTENCIA
La transformación del cortacésped a un sistema de mullido deberá ser realizada siempre por un taller competente autorizado. Si el acoplamiento de la barra portacuchilla no se monta de manera correcta o el tornillo de la cuchilla está demasiado apretado o demasiado suelto, se podrían soltar las barras portacuchillas y generar lesiones graves.

Si el césped está demasiado alto para el mullido, con pocos movimientos se puede adaptar el cortacésped al corte con saco colector.

Modificación para expulsión trasera (Ilustración U2 + S1)

– Parar el motor.
– Levantar la trampilla de expulsión.
– Sacar el tapón de mullido del canal **U2**.
– Colgar el saco colector en el soporte previsto en la carcasa del cortacésped **S1**.

¡No es necesario modificar el sistema de cuchillas desmenuzadoras! Sin embargo, en caso de condiciones de corte desfavorables (p. ej., césped húmedo) puede producirse un llenado reducido del saco colector.

Para poder utilizar el aparato nuevamente como mullidor, debe montarse nuevamente el tapón de mullido. Para ello, desmontar la bolsa colectora, introducir el tapón de mullido en el canal de expulsión y cerrar la trampilla de expulsión.

16 INTERVALOS DE MANTENIMIENTO

IMPORTANTE
¡Evite posibles daños! Bajo condiciones extremas o extraordinarias podía ser necesario realizar los trabajos de mantenimiento tras periodos de tiempo más cortos. En caso de detectar daños, rogamos se dirija a un taller especializado y autorizado.

Los trabajos rutinarios de mantenimiento de la máquina deberán realizarse según la siguiente tabla.
Además de los trabajos de mantenimiento incluidos en el manual de instrucciones, deberá realizar las siguientes tareas de mantenimiento según los periodos indicados.

Antes de la primera puesta en servicio

- Controlar el nivel de aceite **Y1**.
- Controlar la sujeción segura de los tornillos y tuercas.
- Controlar la sujeción correcta del tornillo de la cuchilla y si fuera necesario deberá ser ajustado por un taller especializado y autorizado.
- Controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno de motor.
- Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños

Antes de empezar a cortar el césped

- Controlar la superficie de césped y retirar todos los cuerpos extraños.
- Controlar la zona del cable de limitación (si también se emplea un cortacésped autónomo para el cuidado del césped).
- Controlar el nivel de aceite **Y1**.
- Controlar el estado y la fijación de la cuchilla, y si fuera necesario, el tornillo de la cuchilla deberá ser ajustado por un taller especializado y autorizado
- Controlar el funcionamiento del arco de mando de seguridad del freno de motor.
- Controlar que los dispositivos de protección estén colocados de forma correcta y no muestren daños
- Controlar que el saco colector no esté desgastado o fuera de funcionamiento.

Cada 10 horas de servicio

- Controlar la sujeción segura de los tornillos y tuercas.
- Asimismo deberá controlar el desgaste y la posición del ventilador, del acoplamiento de la cuchilla y de la carcasa del ventilador.

Después del servicio

- Limpiar el cortacésped
- Controlar que la cuchilla no esté dañada o desgastada.

Tiempo de rodamiento - Después de las primeras 5 horas de servicio

- Cambiar el aceite del motor **Y1**.

Cada 25 horas de servicio o cada tres meses

- Limpiar el elemento filtrante de papel **W**.
- Limpiar la bujía y ajustar la distancia del electrodo **Y**.

Cada 50 horas de servicio o una vez al año

- Cambiar el aceite del motor **Y1**.
- Lubricar los rodamientos de las ruedas.

En la inspección anual

- Dejar sustituir el elemento filtrante de papel **W**.
- Dejar sustituir la bujía **Y**.
- Dejar limpiar la zona del mecanismo y debajo de las cubiertas de la transmisión por correa.
- Dejar controlar el cable Bowden del mecanismo y, si fuera necesario, reajustarlo.

17 CUIDADO Y MANTENIMIENTO DEL CORTACÉSPED

¡El cuidado regular es la mejor garantía de una larga vida útil y de un funcionamiento libre de averías! ¡El mantenimiento insuficiente de su aparato provoca graves deficiencias relacionadas con la seguridad!

¡Utilice piezas de repuesto originales, ya que sólo éstas garantizan seguridad y calidad!

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

Limpieza (Ilustración **O**)

IMPORTANTE
Para trabajos de limpieza y mantenimiento deberá poner el cortacésped sobre el lateral izquierdo (en sentido de marcha) o incluso mejor levantarlo por delante (la bujía hacia arriba) O, caso contrario podrían presentarse problemas para arrancar. Al levantar el cortacésped, tener cuidado que no se dañe la trampilla de expulsión. ¡Asegurar el cortacésped en estado levantado!

ATENCIÓN
Al levantar el cortacésped o ponerlo sobre el lado derecho, tener cuidado de no derramar aceite o gasolina. ¡Peligro de incendio!

Eliminar la suciedad y restos de césped inmediatamente después del corte. Utilizar cepillos o trapos para la limpieza.
No girar las cuchillas, caso contrario podría bombearse aceite de motor en el carburador/filtro de aire y presentarse luego problemas para arrancar.

ATENCIÓN
No meta los dedos en los orificios de la carcasa del ventilador para parar el ventilador. ¡En caso de que se girase la barra portacuchilla durante los trabajos de limpieza, existe el riesgo de aplastarse los dedos entre el ventilador y la carcasa del mismo!

IMPORTANTE
No limpiar nunca la zona del accionamiento o partes del motor (como sistema de encendido, carburador, etc.), juntas o cojinetes con limpiadores de alta presión o chorro de agua normal. Las consecuencias podrían ser daños o costosas reparaciones.

Cómo guardar el aparato

Guarde siempre la máquina limpia en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños. Deje que el motor se enfríe antes de aparcar la máquina en recintos cerrados.

Plegado del larguero de guía (Ilustración **A1**)

– Para guardar el aparato sin necesidad de tanto espacio o para su transporte, aflojar las cuatro tuercas de mariposa para poder abatir el larguero de guía, sin necesidad de ejercer fuerza, en forma de Z sobre el motor **A1**.
Los dispositivos dentados de plástico deberán desengancharse de los orificios de la carcasa.
– Prestar atención a que los cables Bowden no se doblen o aplasten.

CUIDADO
Al plegar el larguero para el transporte o almacenamiento y soltar las tuercas de mariposa para que los dispositivos dentados de plástico se desenganchen de los orificios de la carcasa se podría generar un movimiento brusco e imprevisible del larguero. Asimismo podrían producirse zonas de aplastamiento entre la parte inferior y superior del larguero. ¡Peligro de lesiones!

Transporte y aseguramiento del aparato

– ¡Si el aparato debe ser transportado, no cogerlo por la trampilla de expulsión! Agárrelo en la parte delantera y trasera del asa de transporte (véase ilustración **N**).
Antes de levantar o transportar la máquina, tenga en cuenta el peso de la misma (véase datos técnicos). Levantar grandes pesos puede ocasionar problemas de salud.
Aconsejamos levantar o transportar el aparato siempre con dos personas, por lo menos.
– Transportar el aparato de pie.
– Aparcar el medio de transporte sobre un terreno plano, para que el aparato no pueda deslizarse antes de ser asegurado.
– Descolgar la bolsa colectora y asegurarla por separado durante el transporte.
– Sujetar el aparato sobre el vehículo o en el interior del mismo de modo seguro, con dispositivos de aseguramiento de carga homologados (p. ej., cintas de amarre con elemento tensor). Las cintas de amarre son cintas tejidas de fibras sintéticas. Cada correa de trincar está marcada. La etiqueta incluye datos importantes sobre el uso.
– En caso de carga que pueda rodar, se recomienda el amarre directo con cuatro correas tensoras. Asegurar el aparato en las ruedas, para que no pueda moverse durante el transporte.

ATENCIÓN
Las correas no se deben tensar demasiado. Una sujeción demasiada fuerte del aparato puede producir daños.

Mantenimiento de la cuchilla

Una cuchilla bien afilada garantiza un corte óptimo. Recomendamos el control del estado y de la sujeción de la cuchilla antes de comenzar a cortar el césped. El tornillo de sujeción de la cuchilla deberá ser tensado siempre por un taller especializado y autorizado. Si el tornillo de sujeción de la cuchilla estuviera demasiado tensado o flojo se podrían dañar el acoplamiento de la cuchilla o la barra portacuchillas o estas se podrían soltar y generar lesiones graves. Deberá sustituir siempre las cuchillas desgastadas o deterioradas.

Afilado posterior y equilibrado de la cuchilla (Ilustración Q)

AVISO
El afilado posterior y el equilibrado de la cuchilla deben dejarse hacer siempre por un taller del ramo autorizado. Una cuchilla afilada irreglamentariamente y no equilibrada puede causar fuertes vibraciones y dañar el cortacésped.

Los filos de corte de las cuchillas pueden ser reafilados, sólo hasta que se haya alcanzado el respectivo valor (véase figura Q) o la marca (1) en las cuchillas (anillo). ¡Atención! Observar el ángulo de filo de 30°. ¡Un taller especializado puede verificar este valor (límite de desgaste) por usted!

ADVERTENCIA
Una cuchilla que haya sobrepasado los límites de desgaste (marca) puede romperse y salir despedida, lo que puede provocar graves lesiones.

Sustitución de la cuchilla

ADVERTENCIA
El portacuchillas sólo deberá ser sustituido por un taller especializado y autorizado. Si el acoplamiento de la cuchilla estuviera mal montado o el tornillo de la cuchilla estuviera demasiado tensado o flojo, se podría soltar la barra portacuchillas y generar lesiones graves.

- Emplee sólo barras portacuchillas originales como recambio. Los repuestos no equivalentes pueden dañar la máquina y poner en peligro su seguridad.
- Las herramientas de corte de recambio deben estar marcadas siempre con el nombre y/o el código de la empresa del fabricante o proveedor y de los n°s de piezas.

Mantenimiento de las ruedas delanteras

Una vez al año o cada 50 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

- Soltar, en ambos lados, las cubiertas del tapacubos.
- Soltar la tuerca hexagonal con una llave de vaso, quitar la arandela, extraer las ruedas junto con el tapacubos y la arandela de base del eje de rueda. Separar el tapacubos y la rueda.
- Una vez lubricados los rodamientos podrá volver a colocar las ruedas. Introducir primero la arandela base en la rueda, colocar el tapacubos y presionar hasta que oiga un clic. Volver a colocar la arandela y fijarla con la tuerca hexagonal de manera que las ruedas se giren con facilidad pero sin juego. Volver a colocar la cubierta del tapacubos.

Mantenimiento de la propulsión de las ruedas traseras (Ilustración R)

Una vez al año o cada 50 horas de servicio deberá lubricar los rodamientos de las ruedas.

- Soltar, en ambos lados, las cubiertas del tapacubos y los tornillos con las respectivas arandelas, extraer las ruedas de propulsión junto con los tapacubos y la arandela base del eje de rueda.
- Eliminar la suciedad y los restos de lubricante del tapacubos, del piñón libre del árbol de transmisión y de la corona dentada en la parte interior de la rueda.

ADVERTENCIA
No retire el piñón de rueda libre en el eje de reductor.

- Una vez lubricados los rodamientos podrá volver a colocar las ruedas. Al colocar la rueda de propulsión, cerciorarse de que el piñón y la corona dentada encajen, si fuera necesario, girar la rueda ligeramente sobre el eje.
- Si el tapacubos se ha soltado de la rueda, introducir primero la arandela base en la rueda, véase ilustracón R, colocar después el tapacubos y presionar hasta que haga clic. Colocar la arandela y el tornillo y fijarlos juntos en el eje de la rueda. Volver a colocar la cubierta del tapacubos.

Mantenimiento de la transmisión

- Para un buen funcionamiento de la transmisión de la correa es necesario que la transmisión flexible Bowden para el encendido o apagado de la tracción sea de fácil movimiento.
- El mando Bowden está ajustado de fábrica y no precisa ningún ajuste posterior.

Recambio de la correa trapezoidal de transmisión

La sustitución de la correa trapezoidal de accionamiento debe ser encomendada a un taller especializado.

Recargar la batería de arranque(sólo con arranque eléctrico)

IMPORTANTE
Emplee el cargador suministrado únicamente para cargar la batería del cortacésped. Tampoco deberá intentar cargar el cortacésped con otro cargador. Puede ser un peligro para usted mismo o dañar el aparato.

Por motivos de seguridad y para evitar deterioros en el cargador, este sólo se debe usar en espacios cerrados y secos y la batería no debe cargarse nunca expuesta al sol.

La batería se puede cargar mientras se encuentre en la máquina o una vez extraída.

- Desconectar la conexión del cable de la batería del mazo de cables.
- Extraer la batería
  Para desmontar la batería, desconectar el cable de la batería del mazo de cables y soltar los tornillos de mariposa. Girar la batería junto con la tapa de la batería 90° hacia delante y extraerlas hacia arriba.
- Conectar el cable de la batería al cargador original y conectar el cargador a una toma de corriente de 230 V. (véase también el capítulo "Antes de la primera puesta en servicio – cargar la batería de arranque")
- Una vez cargada la batería, volver a fijarla en el portabaterías (en caso de que la batería se hubiera extraído). Volver a conectar el cable de la batería del cortacésped con el mazo de cables. (véase también el capítulo "Trabajos de preparación – Montaje de la batería de arranque cargada")

18 MANTENIMIENTO DEL MOTOR

¡Advertencia sobre la seguridad!
Vea la explicación de los símbolos en el cuadro página 3

AVISO
¡Evitar lesiones! Los gases del escape contienen monóxido de carbono y pueden causar enfermedades graves o la muerte.
No hacer funcionar un motor en un entorno cerrado, como un garaje, incluso si las puertas y ventanas están abiertas.
Colocar la máquina en un espacio abierto antes de poner en marcha el motor.

IMPORTANTE
Para trabajos de limpieza y mantenimiento deberá poner el cortacésped sobre el lateral izquierdo (en sentido de marcha) o incluso mejor levantarlo por delante (la bujía hacia arriba) O, caso contrario podrían presentarse problemas para arrancar. Al levantar el cortacésped, tener cuidado que no se dañe la trampilla de expulsión. ¡Asegurar el cortacésped en estado levantado!

ATENCIÓN
Al levantar el cortacésped o ponerlo sobre el lado derecho, tener cuidado de no derramar aceite o gasolina. ¡Peligro de incendio!

La ejecución periódica de los trabajos de mantenimiento y conservación descritos es la condición previa para un funcionamiento del motor duradero y sin fallos, además es la condición previa fundamental para los reclamos por garantía.
Mantener el motor siempre limpio, sobre todo el exterior, especialmente las zonas del silenciador y de los cilindros deben estar siempre libre de cuerpos extraños (p. ej., restos de césped). El tubo de escape y el motor alcanzan elevadas temperaturas mientras están en marcha. Los cuerpos extraños inflamables, como hojas, hierba, etc. se podrían incendiar con facilidad.
Sólo si las aletas de refrigeración del cilindro están siempre limpias, se puede garantizar una refrigeración correcta.
IMPORTANTE
No limpiar nunca el motor con limpiadores de alta presión o chorro de agua normal. Las consecuencias podrían ser daños o costosas reparaciones.

Cambio de aceite

INDICACIÓN
Para proteger el medio ambiente, aconsejamos llevar a cabo el cambio de aceite en un taller especializado.

En un motor nuevo, el primer cambio de aceite debe hacerse después de 5 horas de funcionamiento. Luego, cada 50 horas o, por los menos una vez por temporada.

- Cambie el aceite mientras el motor esté caliente.
- Antes de inclinar el motor o aparato para vaciar el aceite, vacie el tanque de gasolina y deje el motor en marcha hasta que se pare por no tener combustible.
- Apague el motor y extraiga el enchufe de la bujía.
- Para cambiar el aceite, quite la varilla de nivel de aceite del tubo de relleno e incline la máquina para verter el aceite de deshecho en un recipiente.
  No eche el aceite usado en el alcantarillado ni en el suelo. Ténganse en cuenta al respecto las normas para ello prescritas localmente.
- Enderece la máquina y rellénela con aceite de marca (vea la calidad y cantidad en los datos técnicos). Enrosque la varilla de nivel y controle la cantidad (véase también el capítulo **Llenado de aceite**, ilustración **Y1**)!

Limpieza o recambio del filtro de aire (Ilustración W)

IMPORTANTE
No arrancar nunca el motor o hacerlo funcionar con el filtro de aire desmontado.

- Aflojar el tornillo de la tapa del filtro de aire y abrir la tapa hacia abajo.
- Quitar con cuidado el cartucho del filtro (1) y sacudirlo suavemente sobre una superficie lisa, o en caso de mucha suciedad, recambiarlo.
- No aceitar nunca el cartucho, ni limpiarlo con aire comprimido. Cartuchos de filtro muy sucios o engrasados tienen que ser recambiados.
- Después de cada limpieza o cambio, colocar el elemento filtrador en el cárter y cerrar cuidadosamente.

Si se utiliza en condiciones desfavorables (p.ej. fuerte emanación de polvo), es necesario limpiarlo después de cada uso; de lo contrario, la limpieza se hará cada 3 meses o cada 25 horas de funcionamiento.
(para el n° de pedido del cartucho filtrante véanse recambios originales y accesorios)

Control de la bujía (Ilustración Y)

Para verificar el desgaste de la bujía, desenchufe su enchufe y desenrosque la bujía. Si el electrodo está muy gastado se debe cambiar la bujía (Nº de pedido: véanse recambios originales y accesorios).
En caso contrario basta con limpiarla y ajustar la distancia entre electrodos a 0,7 mm. Enrosque a mano la bujía en el motor y apriétela firmemente con la llave de tubo. Meta el enchufe a presión. Sustituir anualmente la bujía.

Instrucciones para el periodo invernal del motor (o prolongado desuso)

- Vacié el depósito del combustible y deje el motor en funcionamiento hasta que deje de marchar a causa de la falta de combustible.
- Apague el motor y extraiga el enchufe de la bujía.
- Evacué el aceite mientras que el motor esté aún caliente. Rellene con aceite fresco (vea la cantidad y calidad en los datos técnicos).
- Elimine los depósitos de césped cortado o hierba que puedan existir en el cilindro o en sus ranuras, bajo la tapa del motor o alrededor del silenciador.
- Guarde siempre la máquina limpia en un recinto cerrado, seco e inaccesible para los niños.

19 CAUSAS DE AVERÍAS Y SU ELIMINACIÓN

Averías	Causas posibles	Remedio
El motor no arranca	El arco de mando no está abatido	Apriete el arco de mando contra la barra de guiado **D**.
	Tanque de combustible vacío.	Repostar combustible limpio y fresco.
	Capuchón de la bujía suelto.	Presionar el capuchón de la bujía o acudir a un taller especial autorizado para un control.
	Bujía dañada o sucia o electrodo fundido.	Sustituir o limpiar la bujía, ajustar la distancia del electrodo a 0,7 mm **Y**.
	El motor recibe demasiado combustible (bujía mojada).	Solicitar que un taller especializado lo controle.
	Filtro de aire sucio.	Limpiar o renovar el elemento del filtro de aire **W**.
	La batería no está cargada (sólo con arranque eléctrico)	Cargar la batería **W1**, **X1**.
	El proceso de arranque demora más de 5 segundos o se ha repetido demasiadas veces (sólo con arranque eléctrico.	Si se presentan nuevamente problemas con el arranque, se debe cargar la baterÃ-a entre cortes.
	Cable de unión entre la llave de contacto, la batería y el motor suelto o sin contacto (sólo con arranque eléctrico).	Conectar el enchufe de la batería al correspondiente enchufe del mazo de cables **U1** o controlarlo o acudir a un taller especializado autorizado para que realicen el respectivo control.
La potencia del motor disminuye	El filtro de aire está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire **W**.
	La bujía está ennegrecida a causa del humo.	Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
El motor funciona irregularmente	El filtro de aire está sucio.	Limpie o sustituya el filtro de aire **W**.
	La bujía está ennegrecida a causa del humo.	Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
		Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
El cortacésped no avanza (sólo con mecanismo de avance conectable)	No está sacado el estribo de mando motriz	Sacar el estribo del mando motriz **G**.
		Solicitar que un taller especializado lo controle.
No se puede regular la velocidad de marcha (sólo con accionamiento VARIO)		Solicitar que un taller especializado lo controle.
Fuertes sacudidas (vibración)		Deje examinar por un taller del ramo autorizado.
Corte deficiente, el césped se amarillece	La cuchilla no tiene filo.	Dejar que un taller autorizado la afile y equilibre **Q**.
	Altura de corte muy baja	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Número de revoluciones del motor demasiado bajo.	Trabajar con el número de revoluciones máximo.
	Cortar el césped con demasiada velocidad.	Adaptar la velocidad de corte, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
	Insuficiente recubrimiento de los cortes al cortar el césped.	Las condiciones de césped alto pueden requerir más superposiciones de cortes.
	Césped enredado.	Utilizando un escarificador de césped se obtiene una notable mejoría del césped.
Expulsión obstruida	No se ha respetado la señal turbo **J** + **K**.	Vaciar el saco colector **L**.
	Número de revoluciones del motor demasiado bajo.	Trabajar con el número de revoluciones máximo.
	Altura de corte demasiado baja y césped demasiado alto.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Cortar el césped con demasiada velocidad.	Adaptar la velocidad de corte, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
	El césped está húmedo.	Dejar que seque el césped.
El césped desmenuzado tiene mal aspecto: terrones, recortes excesivos, corte brusco	La cuchilla no tiene filo.	Dejar que un taller autorizado la afile y equilibre.
	No se han seguido las reglas (cortar máx. 1/3 de la altura del césped; la altura a cortar no debe superar los 10 cm)	Seleccionar una altura de corte más alta **I**. Modifique el cortacésped a expulsión lateral **U2** + **S1** y corte el césped primero con un ajuste de corte alto.
	Velocidad de marcha demasiado alta.	Adaptar la velocidad de marcha, si fuera necesario, desconecte el mecanismo de avance.
	Acumulación de césped debajo del mecanismo de corte.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**.
	Insuficiente recubrimiento de los cortes al cortar el césped.	Las condiciones de césped alto pueden requerir más superposiciones de cortes.
	El césped está húmedo.	Seleccionar una altura de corte más alta **I**. Dejar que seque el césped.

En caso de interrupciones y defectos que no se mencionan aquí, diríjase por favor a su taller del ramo autorizado más próximo.
Las reparaciones que requieren conocimientos técnicos las debería dejar Vd. que las efectúe sólo un especialista. Su taller del ramo autorizado le ayudará gustosamente también si Vd. no quiere realizar los trabajos de mantenimiento descritos aquí.

20 DATOS TÉCNICOS

Motor

Motor	B&S motor de 4 tiempos, 650 Quantum
Cilindrada	190 cm^3
Número de revoluciones	2800 min^{-1}
Potencia del aparato	2,4 kW *
Distancia entre electrodos	0,7 mm
Batterie (sólo para modelos con arranque eléctrico)	12 V / 4 Ah
Combustible	Combustible estándar sin plomo, con max.10% de etanol
Capacidad del depósito	aprox. 1,5 litros
Aceite lubricante	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 ó un aceite de marca similar
Cant.aceite	0,6 litros

***** Las indicaciones de potencia nominal en estas instrucciones de servicio difieren parcialmente para los modelos de esta serie, a pesar de ser motores del mismo tipo, de las indicaciones de potencia nominal en las instrucciones de servicio suministradas hasta el 31-10-2008. Esto no se basa en modificaciones técnicas. A partir del 01-11-2008 nos basaremos en un nuevo método de medición, así como en parámetros de medición modificados. Los motores que montamos permanecen sin modificaciones.

Cortacésped

Carcasa	Fundición de aluminio a presión
Ancho de corte	430 mm
Alturas de corte	Central, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Regulable altura larguero de guía	triple
Volumen de la bolsa colectora	65 litros
Velocidad	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Peso	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Largo	1565 mm
Ancho	500 mm
Altura	1025 mm
Ruedas	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Disposición rodamientos delante	Rodamiento de bolas cónico
Disposición rodamientos detrás	Rodamiento de bolas cónico

Nivel de potencia acústica

Nivel de potencia acústica garantizado; medido según 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Nivel de la presión acústica

Nivel de la presión acústica de emisión en el puesto de manejo; medido según EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Inseguridades de medición; según ISO4871	3 dB

Vibraciones

Vibraciones en el larguero de guía; medidas según EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Inseguridades de medición; según EN12096	2,1 m/s^2

21 RECAMBIOS ORIGINALES Y ACCESORIOS

Aceite de motor	SA24208
Bujía	SA16815
Cartucho del filtro de aire	SA26547
Juego de transformation de la cortadora para materias organicas	BSA624

1 Introduzione 2

2 Spiegazione della targhetta d'identificazione applicata sulla macchina 2

3 Spiegazione dei pittogrammi 2

4 Spiegazione dei simboli 3

5 Impiego conforme allo scopo previsto 3

6 Norme di sicurezza generali per la tagliaerba manovrata a mano (benzina) 3

Informazioni di sicurezza generali 3

Misure preliminari 4

Uso 4

Manutenzione e deposito 5

7 Descrizione dei componenti costruttivi 6

8 Lavori di preparazione 6

Posizionamento alto del longherone di guida (illustrazione A1 + E1 + B1) 6

Montaggio dello starter sul manubrio (illustrazione D + L1) 6

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione R1 + S1) 6

Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I) 6

Montaggio della batteria d'avviamento caricata (solo con l'avviamento elettrico) (illustrazione V1 + U1) 6

9 Prima della prima messa in funzione 7

Caricare la batteria d'avviamento (solo con l'avviamento elettrico) 7

Caricatore (illustrazione R4) 7

Caricamento della batteria in stato montato (illustrazione X1) 7

Caricamento della battaria in stato non montato (illustrazione W1) 7

Rifornimento dell'olio (illustrazione Y1) 7

Rifornire di carburante 7

10 Avviamento del motore 7

Modelli senza avviamento elettrico (illustrazione D + E) 8

Modelli ad avviamento elettrico (illustrazione D + P4 + E) 8

11 Spegnere il motore (illustrazione F + P4) 8

12 Fermare il motore in caso di emergenza 8

13 Trasmissione di marcia 8

Funzionamento della ruota motrice posteriore (solo ad azionamento collegato) (illustrazione G) 8

Regolazione della velocità (solo nella trasmissione VARIO) (illustrazione H) 8

14 Dispositivo di raccolta dell'erba 8

Funzionamento con sacco di raccolta 8

Turbosegnale (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K) 8

Per svuotare il sacco di raccolta (illustrazione L) 8

Funzionamento senza sacco di raccolta 9

15 Funzionamento del tagliaerba 9

Mietitura in pendenza 9

Controllo del livello dell'olio 9

Controllo della sicurezza di funzionamento 9

Limitazioni temporali 9

Consigli per la cura del prato 9

Mietitura (illustrazione M) 9

Pacciamatura 9

Trasformazione sull'espulsione posteriore (illustrazione U2 + S1) 9

16 Intervalli di manutenzione 9

17 Pulizia e manutenzione del tagliaerba 10

Pulitura (illustrazione O) 10

Conservazione 10

Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione A1) 10

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio 10

Manutenzione del coltello a barra 10

Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione Q) 10

Cambio della lama 10

Manutenzione delle ruote anteriori 11

Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione R) 11

Manutenzione del sistema propulsore 11

Cambio della cinghia trapezoidale trazione 11

Caricare completamente la batteria d'avviamento (solo con l'avviamento elettrico) 11

18 Manutenzione del motore 11

Cambio dell'olio 11

Pulizia o cambio del filtro dell'aria (illustrazione W) 11

Controllo della candela di accensione (illustrazione Y) 12

Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (oppure non utilizzo prolungato) 12

19 Cause dei disturbi e loro eliminazione 12

20 Dati tecnici 13

Motore 13

Tagliaerba 13

Livello di potenza sonora 13

Livello di pressione sonora 13

Oscillazioni 13

21 Pezzi di ricambio originali 13

Dichiarazione di conformità ..... vedere nel seguito, dopo l'ultima lingua

1 INTRODUZIONE

Cara amica e caro amico amanti del giardino,

quando dopo un lavoro di giardinaggio ben fatto, si gioisce di aver ottenuto un prato ben curato, allora si capisce quali attrezzi di giardinaggio sono stati usati. Con il vostro nuovo tosaerba avete fatto la scelta giusta. La potenza delle prestazioni di un importante marchio della tradizione è associata all'innovazione della moderna alta tecnologia. Ciò diventa ancor più evidente quando lo usate ed ancor più ne gioirete quando vedrete il meraviglioso risultato.

Prima di iniziare a rasare il prato, ecco alcune importanti informazioni, che occorre assolutamente osservare.

Prima di mettere in funzione il tosaerba per la prima volta, è opportuno leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per familiarizzare con il corretto funzionamento e manutenzione della macchina e per evitare lesioni o danni al vostro tosaerba.

Utilizzare il tosaerba con prudenza. Fare attenzione alle più importanti precauzioni riportate nel pittogramma applicato sull'apparecchio. Il significato del pittogramma è indicato sulla copertina.

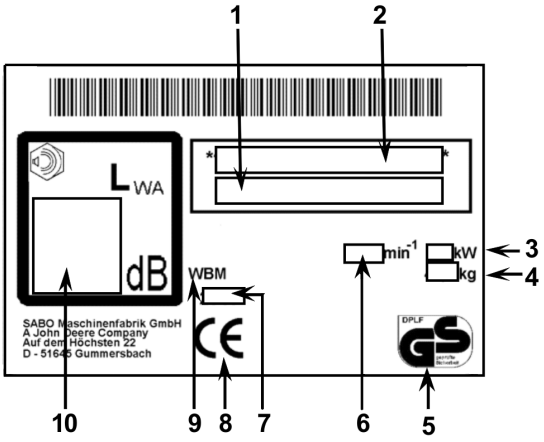
Gli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni d'uso sono rappresentati con simboli. La spiegazione dei simboli è indicata nella tabella alla pagina seguente.

Le descrizioni a sinistra e a destra sono sempre riferite ai lati sinistro e destro, rispetto al senso di marcia, dell'apparecchio.

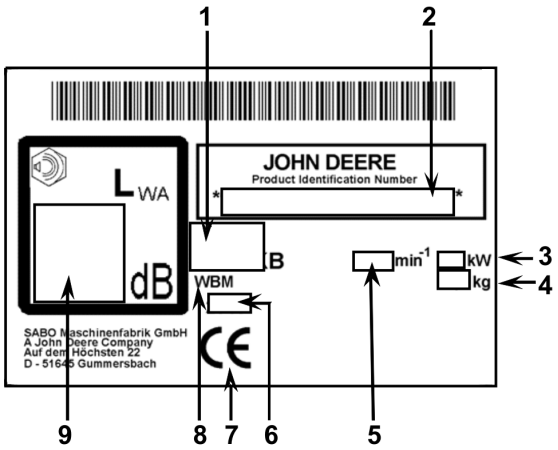
La corretta osservazione delle istruzioni tecniche consente che il tosaerba funzioni con la massima affidabilità. Si prega fare attenzione che eventuali danni al tosaerba, derivanti da errori di utilizzo, non siano soggetti ad obblighi di garanzia legale e contrattuale.

Vi auguriamo buon divertimento durante i lavori per la cura del prato e del terreno.

2 SPIEGAZIONE DELLA TARGHETTA D'IDENTIFICAZIONE APPLICATA SULLA MACCHINA



1 Identificazione
2 Numero modello e serie
3 Potenza nominale
4 Peso
5 Sicurezza controllata
6 Velocità nom. motore
7 Anno di fabbricazione
8 Contrassegno di conformità CE
9 Tosaerba guidato a mano
10 Livello di potenza sonora garantito



1 Identificazione
2 Numero modello e serie
3 Potenza nominale
4 Peso
5 Velocità nom. motore
6 Anno di fabbricazione
7 Contrassegno di conformità CE
8 Tosaerba guidato a mano
9 Livello di potenza sonora garantito

Le presenti istruzioni d'uso sono valide per i seguenti modelli:

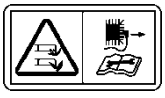
43-A ECONOMY (SA1454, SA1442): Con azionamento inseribile senza regolazione di velocità
43-VARIO (SA 1455): Con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità
43-VARIO E (SA1456): Con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità e avviamento elettrico
R43S (SA1465): Con azionamento inseribile senza regolazione di velocità
R43V (SA 1470): con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità
R43VE (SA1466): Con azionamento VARIO inseribile con regolazione di velocità e avviamento elettrico

La corretta denominazione del tipo è indicata sulla targhetta d'identificazione del Vs. apparecchio.

3 SPIEGAZIONE DEI PITTOGRAMMI

Prima della messa in funzione si raccomanda di leggere e osservare gli avvisi di sicurezza!

Pericolo a causa di pezzi scagliati via mentre il motore è in funzione - mantenere la distanza di sicurezza / tenere lontano dalla zona di pericolo eventuali terzi!



Attenzione alle lame affilate! Evitare il contatto con le barre di taglio in rotazione! Fare attenzione che mani e piedi non finiscano sotto l'alloggiamento! Prima dei lavori di pulizia e manutenzione, spegnere il motore ed estrarre il cappuccio della candela.

Avviso! Superfici molto calde! Non toccare il motore e il tubo di scappamento. Pericolo di ustioni!

I gas di scarico sono tossici. Non lasciar funzionare il motore in locali chiusi. Pericolo di asfissia!

La benzina è facilmente infiammabile. Evitare fiamme e scintille, non fumare. Pericolo d'incendio!

Questo apparecchio non va smaltito nei rifiuti domestici. Esso, come pure i relativi accessori e la confezione, devono essere portati in un punto per il riciclaggio ecologico.

4 SPIEGAZIONE DEI SIMBOLI

AVVERTENZA

Leggere e osservare scrupolosamente le istruzioni d'uso e le disposizioni di sicurezza. Conservare le istruzioni d'uso per consultarle in un secondo tempo.

L'impiego appropriato prevede anche il rispetto delle istruzioni d'uso, manutenzione e riparazione fornite dal produttore.

AVVERTENZA

Mantenere lontane altre persone dalla zona di pericolo!

Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni.

Gli oggetti proiettati possono causare gravissime lesioni.

Non tagliare mai l'erba mentre in prossimità si trovano ancora persone, in particolare bambini e/oppure animali.

AVVERTENZA

La benzina è facilmente infiammabile è altamente esplosiva.

La benzina e l'olio fuoriusciti dal motore caldo sono facilmente infiammabili.

Il fuoco e le esplosioni possono causare gravissime lesioni e danni materiali.

Durante il funzionamento del motore o con la macchina ancora calda non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rifornire la benzina.

Durante il funzionamento del motore, all'asta di misurazione dell'olio deve essere sempre avvitata in modo stretto.

AVVERTENZA

La benzina è facilmente infiammabile è altamente esplosiva.

Il fuoco e le esplosioni possono causare gravissime lesioni e danni materiali.

Durante il rifornimento del carburante è vietato fumare nonché manipolare con fiamme libere

AVVERTENZA

Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni ai piedi.

Avviare il motore solo dalla parte posteriore del tagliaerba.

Accertarsi che i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.

AVVERTENZA

Attenzione contro coltelli taglienti! Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni alle mani e ai piedi.

Rispettare la necessaria distanza di sicurezza con il motore/coltello in moto in base alla lunghezza del longherone di guida.

Accertarsi che le mani e i piedi non pervengano sotto l'alloggiamento.

AVVERTENZA

Gli oggetti lanciati in alto possono provocare gravi lesioni.

Prima della rasatura, specialmente in aree ricoperte di fogliame, rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli e altri corpi estranei dal prato.

Non utilizzare mai l'apparecchio con i dispositivi di protezione danneggiati o mancanti.

La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

Prima di eseguire la messa in funzione iniziale si deve controllare il fissaggio della vite della lama, quindi controllare regolarmente la barra di taglio per accertarne il corretto fissaggio, l'usura ed eventuali danni. Far sostituire la lama usurata o danneggiata da un'officina specializzata ed autorizzata. Far fissare la vite della lama da un'officina specializzata ed autorizzata.

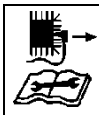
Prima di avviare il motore verificare se gli utensili sono stati rimossi.

PRUDENZA

Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature. Pericolo di scottature!

Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina sempre per almeno 15 minuti.

Non utilizzare mai l'apparecchio con la griglia del tubo di scappamento danneggiata o mancante.



ATTENZIONE

Se si lavora sull'apparecchio senza aver prima staccato il cappuccio della candela, il motore potrebbe avviarsi, con la conseguenza di causare lesioni gravi.

Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, occorre spegnere il motore, staccare il cappuccio della candela e rimuovere la chiave di accensione se presente. Non staccare mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica!

Per le istruzioni relative alla pulizia o alla manutenzione, consultare le istruzioni per l'uso.

Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.

AVVERTENZA

Il contatto con la barra rotante del coltello può causare gravissime lesioni alle mani e ai piedi. Gli oggetti proiettati possono causare gravissime lesioni.

Spegnere il motore e attendere finché si è completamente fermato l'utensile di taglio:

- quando occorre sollevare o inclinare la mietitrice, ad esempio per il trasporto;
- durante la marcia fuori dall'erba su vicoli o strade;
- quando la macchina rimane insorvegliata per breve tempo;
- prima di regolare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba;
- prima di rimuovere il tappo del pacciame;
- prima del rifornimento.

PRUDENZA

Il contatto con i taglienti della barra del coltello può causare gravissime lesioni.

Portare sempre dei guanti di protezione durante l'esecuzione dei lavori di manutenzione e pulizia.

5 IMPIEGO CONFORME ALLO SCOPO PREVISTO

- L'apparecchio è destinato esclusivamente alla rasatura di superfici erbose e prati, per i lavori di manutenzione del giardino e del paesaggio ("secondo le norme relative al corretto utilizzo del prodotto"). Ogni altro uso è da considerarsi improprio; per gli eventuali danni derivanti il produttore non è responsabile e il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore. La destinazione d'uso prevede anche il rispetto delle norme di esercizio, manutenzione e riparazione prescritte dal costruttore.
- Per l'utilizzo in spazi pubblici, parchi, centri sportivi, lungo le strade e nei settori agricolo e forestale si richiede la massima cautela.
- Il tosaerba non deve essere utilizzato in particolare per rifilare arbusti, siepi e arbusti, rampicanti o per il taglio di vegetazione sui tetti e nelle fioriere, per aspirare o soffiare via foglie o altro dai marciapiedi.
- Non è consentito qualsiasi uso di parti di ricambio e di accessori non ammesso dal costruttore. Nel caso in cui vengano usate parti di ricambio ed accessori non originali la conformità CE e le richieste di intervento in garanzia decadono. Eventuali modifiche non autorizzate di questo tosaerba escludono ogni responsabilità del costruttore per gli eventuali danni che ne dovessero risultare.

6 NORME DI SICUREZZA GENERALI PER LA TAGLIAERBA MANOVRATA A MANO (BENZINA)

Informazioni di sicurezza generali

Per la propria sicurezza e per garantire il corretto funzionamento si devono leggere attentamente le istruzioni d'uso. Ci si deve familiarizzare con gli elementi di comando e con l'impiego corretto della macchina. Conservare le istruzioni d'uso per consultarle in un secondo tempo.

- Si consideri che l'operatore della macchina o l'utilizzatore risponde degli incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.
- Le presenti istruzioni d'uso sono parte integrante della macchina e, in caso di rivendita, si devono consegnare all'acquirente dell'apparecchio.
- Non permettere mai ai bambini e alle persone che non hanno compiuto i 16 anni di età ed alle persone che non conoscono le istruzioni per l'uso di usare la macchina. L'età minima dell'utente può variare a seconda delle disposizioni.
- Spiegare ad ogni persona che deve lavorare con l'apparecchio le potenziali coppie di pericolo e come evitare incidenti. Questo apparecchio deve essere utilizzato, manutenuto e riparato solo da persone che siano familiarizzate con il suo impiego e siano informate sui possibili rischi.
- Questo apparecchio non è stato ideato per essere utilizzato da persone (compreso i bambini) le cui facoltà psichiche, fisiche, sensoriali o spirituali siano limitate o che non abbiano la dovuta esperienza o conoscenza, salvo che la loro incolumità venga salvaguardata da una persona competente oppure che abbiano ricevuto da quest'ultima le giuste istruzioni su come utilizzare l'apparecchio. La persona in questione deve decidere a priori se la persona con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate è idonea per questo lavoro.

Non falciate mai quando ci sono nei pressi persone, in particolare bambini o animali.

- Conservare la macchina in un luogo sicuro! Gli apparecchi non utilizzati si devono conservare in un locale asciutto, chiuso e non raggiungibile dai bambini.

Misure preliminari

- Durante la falciatura si devono sempre indossare scarpe robuste o scarpe di sicurezza e pantaloni lunghi. Evitare di indossare abiti ampi o vestiario con cordoncini o cinture penzolanti. Non falciare a piedi nudi o indossando sandali. Per proteggere gli occhi, indossare occhiali di sicurezza.
- Rumori intensi possono causare danni all'udito. Indossare cuffie di protezione acustica.

Prima e durante la rasatura, controllare a fondo il terreno, su cui è installato l'apparecchio; si raccomanda di rimuovere tutte le pietre, i bastoni, i fili, i giocattoli e altri corpi estranei che possono essere presi e scagliati via.

Se per la cura dell'erba si impiega anche un tosaerba autonomo, occorre seguire le seguenti norme di sicurezza riguardo all'area da lavorare del tosaerba autonomo:

- Prima di iniziare lavori su queste superfici (tosatura, arieggiatura ecc.) è necessario controllare sempre l'area del cavo limitatore.
- Se i cavi sono posati a terra, è necessario controllarli. Non devono essere visibili e si richiede una particolare cautela con la stazione di carica.
- Se i cavi limitatori sono posati in superficie, devono essere tesi e passare direttamente nel sottosuolo, e non essere flosci e sparsi tra l'erba. I cavi devono essere sufficientemente fissati con chiodi limitatori (consultare le istruzioni di funzionamento).
- I chiodi limitatori non devono sporgere, altrimenti devono essere ripassati.
- Rimuovere i resti dei cavi prima della falciatura.

Nelle condizioni sopra descritte esiste il pericolo che i cavi vengano tirati e avvolti causando ferimenti rilevanti.

- Rami che pendono e ostacoli simili possono essere pericolosi per l'utente o essere d'intralcio per la falce. Prima di effettuare il taglio controllare ed eliminare eventuali ostacoli, come rami.

AVVERTENZA

- La benzina è facilmente infiammabile è altamente esplosiva. Il fuoco e le esplosioni possono causare gravissime lesioni e danni materiali.
- Conservare la benzina solo all'interno di un recipiente appositamente omologato e al di fuori della portata dei bambini.

- Non riempire il serbatoio in veicoli, su superfici di carico o rimorchi con rivestimento in plastica. Prima di fare rifornimento di carburante, non collocare il serbatoio vicino al veicolo e deporlo sempre a terra.
- Rifornire la macchina solo all'aperto e a motore freddo. Durante il rifornimento non fumare e non avvicinare fiamme vive.
- Non fare il pieno di carburante direttamente dalla pompa se le macchine si trovano su una superficie di carico o su un rimorchio. Utilizzare una tanica per carburante.
- Prima di avviare il motore, effettuare sempre il rifornimento di benzina.
- A motore funzionante o a macchina calda non aprire il tappo del serbatoio, né rabboccare benzina.
- Se fosse traboccata benzina, non cercare di avviare il motore. Allontanare invece la macchina dalla superficie sporca di benzina e rimuovere il carburante fuoriuscito dal motore. Evitare qualsiasi tentativo di accensione prima che si siano volatilizzati tutti i vapori di benzina.
- Per motivi di sicurezza, richiudere bene il serbatoio e la tanica di benzina.
- In caso di guasto, sostituire il serbatoio della benzina e il tappo del serbatoio.

- Prima dell'uso controllare sempre che il dispositivo di taglio, le viti di fissaggio e tutto il gruppo di taglio non siano usurati né danneggiati. Per evitare squilibri, in caso di usura o danneggiamento, sostituire le lame e le viti di fissaggio.
- Ad ogni impiego si devono controllare le condizioni dei pittogrammi. I pittogrammi usurati o danneggiati vanno sostituiti.

Uso

- Non è consentito utilizzare l'apparecchio in zone esposte al pericolo di deflagrazioni.
- Il motore a combustione non deve funzionare in locali chiusi, nei quali potrebbe verificarsi un accumulo di gas di scarico tossici. Pericolo di intossicazione!
- Durante il funzionamento, i portatori di pace-maker non devono toccare alcun elemento del motore sotto tensione.
- Attenzione! Non usare l'apparecchio davanti alle prese d'aria degli impianti di ventilazione.
- Non eseguire la rasatura in caso di cattive condizioni meteorologiche, quando c'è pericolo di fulmini.
- Non staccare mai il cappuccio della candela mentre il motore è acceso. Pericolo di scossa elettrica!
- Non indossare cuffie per la radio o per la musica. Per la sicurezza nel caso di manutenzione e quando la macchina è in esercizio si richiede un'attenzione assoluta.
- Utilizzare il tagliaerba solo con luce diurna o in presenza di un'illuminazione equiparabile. Condurre la macchina alla cadenza del passo.
- Adattare la velocità alla persona e al terreno. Aumentare lentamente la velocità fino a raggiungere la velocità idonea, eventualmente spegnere l'azionamento.
- È necessario prestare la massima attenzione nel caso in cui angoli, cespugli, alberi o altri ostacoli possono compromettere la visibilità.
- Non portarsi troppo vicino a scalini del terreno, fossati o scarpate. La macchina potrebbe ribaltarsi improvvisamente se una ruota giunge sul bordo di uno scoglio o di un fossato, oppure se un bordo cede all'improvviso.
- Attenzione quando si taglia l'erba sotto strutture come le altalene. La macchina potrebbe assumere una posizione non sicura. Pericolo di lesioni.
- Non usare la macchina in caso di malattia, stanchezza o sotto effetto di alcolici, farmaci o sostanze stupefacenti.
- Evitare possibilmente di utilizzare l'apparecchio con l'erba bagnata. Persiste un imminente pericolo di scivolamento.
- Sulle pendenze controllare sempre la stabilità. In pendenza falciare in senso trasversale, mai in salita o in discesa. Prestare particolare attenzione durante i cambi di direzione in pendenza.
- Non falciare su pendii eccessivamente ripidi! La falciatura su pendii nasconde sempre pericoli. La falciatrice è così potente che riesce ancora a falciare su pendii con inclinazione fino a 25°. Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda. Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii di oltre 15°. Vi è il rischio di perdere la stabilità.
- Prestare particolare attenzione nel girare o nel tirare la macchina verso di sé.
- Spostando la macchina in retromarcia c'è pericolo di inciampare. Evitare i movimenti in retromarcia. Evitare un portamento anomalo. Cercare sempre una buona stabilità e mantenere sempre l'equilibrio.
- Mantenere sempre la distanza di sicurezza prevista dalla lunghezza del manico di guida.
- Per evitare che la macchina scivoli durante il trasporto, prendere sempre la macchina con i dispositivi di presa appositamente previsti (maniglia, carcassa,

estremità del longherone o barra trasversale della parte inferiore del longherone di guida). Non afferrare dal coperchio di deviazione.

- Prima di sollevare o di trasportare la macchina, fare sempre attenzione al suo peso (fare riferimento ai dati tecnici). Il sollevamento di pesi eccessivi può causare problemi di salute.
- Non sollevare né trasportare mai una macchina con motore funzionante.
- Non utilizzare mai la macchina con dispositivi di sicurezza e protezione danneggiati o mancanti.
  La mancanza o il danneggiamento dei dispositivi di sicurezza e protezione mettono in pericolo la sicurezza degli addetti e di eventuali terzi.

I dispositivi di sicurezza sono:

– Barra di comando di sicurezza (1)
  In situazioni di pericolo rilasciare la barra di comando del freno motore: il motore e la barra della lama devono arrestarsi entro tre secondi.
  Non è consentito mettere fuori servizio la barra di comando di sicurezza.
  Fare attenzione che la barra di comando di sicurezza funzioni correttamente. In caso contrario, incaricare un'officina specializzata e autorizzata della riparazione.

I dispositivi di protezione sono:

– Carcassa, sacco di raccolta dall'erba, ribalta di espulsione (13), lamiera antiurto
  Questi dispositivi di protezione sono previsti per prevenire lesioni da oggetti proiettati.
  Non è consentito utilizzare l'apparecchio con carcassa danneggiata e senza aver correttamente fissato il sacco di raccolta dell'erba ovvero la lamiera antiurto sull'alloggiamento o sulla ribalta d'espulsione vicina.

– Carcassa
  Questo sistema di protezione evita le lesioni causate dal contatto con la barra portalama rotante.
  Non utilizzare la macchina con carcassa danneggiata. Fare attenzione che mani e piedi non finiscano sotto la carcassa.

– Copertura trasmissione a cinghia (11), copertura motore (5)
  Queste protezioni evitano le lesioni causate da parti in movimento.
  Non utilizzare la macchina con coperture danneggiate o non correttamente montate.

– Griglia di protezione del tubo di scappamento (7)
  Il motore/tubo di scappamento si riscalda notevolmente. La griglia di protezione serve per prevenire ustioni.
  Non utilizzare l'apparecchio senza griglia di protezione del tubo di scappamento.

Non è consentito modificare i dispositivi di protezione.

- Non modificare la regolazione base del motore o non girarla eccessivamente.
- Non accendere il motore, se presente, durante la fase di avviamento

Per la messa in funzione, tenere i piedi a distanza di sicurezza dal gruppo di taglio.

All'atto dell'accensione e dell'avvio del motore, non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso l'impugnatura con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto assolutamente necessario. Prima di riposizionare l'apparecchio sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore dell'impugnatura.
Per apparecchi con espulsione laterale non avviare il motore quando ci si trova nell'area del canale di espulsione.

Non avvicinare né infilare mai mani e piedi nei pressi o sotto parti rotanti. Evitare che mani e piedi restino sotto il carter della macchina. Mantenere sempre una sufficiente distanza dall'apertura dell'espulsione.

Arrestare il motore, staccare il cappuccio della candela, accertarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme e che la chiave di accensione, se presente, sia tirata:
- se la macchina viene lasciata da sola;
- prima di controllare o pulire la macchina, oppure prima di eseguire lavori su di essa;
- prima di allentare i bloccaggi o prima di eliminare gli intasamenti dal canale di espulsione;
- se viene trovato un corpo estraneo,
- se la macchina inizia a vibrare fortemente.

- Qualora fosse stato colpito un corpo estraneo e in caso di blocchi della macchina, dovuti ad esempio a urti contro ostacoli, un esperto dovrà verificare se gli elementi della macchina hanno subito danneggiamenti o deformazioni. Anche le eventuali riparazioni richieste devono essere affidate ad un'officina specializzata e autorizzata.
- Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata ed autorizzata.
  Forti vibrazioni sulle mani possono causare danni alla salute. Nel caso in cui si rilevino forti vibrazioni, rivolgersi tempestivamente ad un'officina specializzata ed autorizzata.

Spegnere il motore, accertarsi che tutti i componenti mobili si siano completamente fermati e che sia stata staccata la chiave d'accensione, se presente:
- per sollevare o ribaltare il tagliaerba, ad esempio per il trasporto;
- quando occorre trasportare ripetutamente la macchina da una superficie di mietitura all'altra
- durante il percorso fuori dall'erba;
- quando si abbandona la macchina per un breve lasso di tempo;
- per variare l'altezza di taglio;
- prima di rimuovere il sacco di raccolta dell'erba;
- prima di rimuovere il tappo del pacciame;
- prima di effettuare un rifornimento di benzina.

- Se il motore è equipaggiato con un rubinetto d'arresto della benzina, si raccomanda di chiuderlo ogni volta dopo la mietitura.

Manutenzione e deposito

- Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza.
- Controllare che tutti i raccordi a vite siano serrati a fondo e che l'apparecchio si trovi una condizione operativa sicura.

Aprire la copertura di espulsione e asportare il sacco raccoglierba o rimuovere il tappo del pacciame solo a motore spento.

Non tenere mai la macchina con benzina in un edificio in cui i vapori di benzina possano venire a contatto con fuoco o scintille e incendiarsi.

Durante il funzionamento sia il tubo di scappamento che il motore raggiungono elevate temperature.
Prima dei lavori di manutenzione e riparazione, lasciare raffreddare la macchina sempre per almeno 15 minuti.

- Per evitare il pericolo d'incendio, il motore, il silenziatore (tubo di scappamento) e il serbatoio del carburante vanno tenuti privi di erba, foglie e olio (grasso) fuoriuscito.
  Nell'appoggiare sul fianco, fare attenzione a che non fuoriescano olio né benzina.
  Pericolo d'incendio!
  Prima di depositare la macchina in locali chiusi, lasciare raffreddare il motore.
  Non depositare la macchina in prossimità di fiamme libere o fonti di calore come ad es. boiler o radiatori.

Prima della falciatura controllare l'usura del dispositivo raccoglierba o la perdita della sua funzionalità.

Prima della falciatura controllare lo stato e la posizione della lama. La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata.
Se la vite viene stretta eccessivamente o troppo poco, la frizione della lame o la barra di taglio potrebbe danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni.
Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

La sostituzione, la riaffilatura e l'equilibratura della lama sono operazioni da affidare a un'officina autorizzata.
Se la frizione delle lame non è assemblata correttamente, la barra di taglio può staccarsi, il che potrebbe provocare gravi lesioni.
Se la lama non è affilata o equilibrata correttamente, si possono provocare vibrazioni e si può danneggiare il tosaerba.

- Controllare che il cappuccio della candela sia posizionato bene! Toccare il cappuccio è pericoloso fino a quando non è installato correttamente.
- Per motivi di sicurezza, sostituire parti usurate o danneggiate.

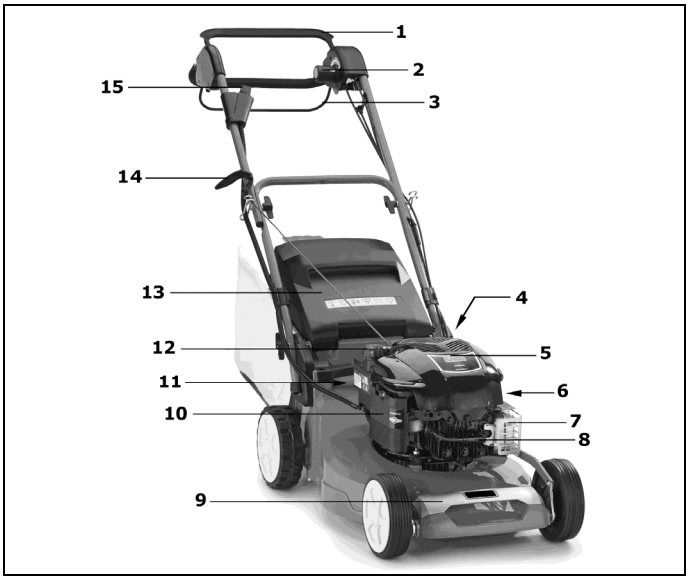
Durante i lavori di pulizia e manutenzione indossare sempre guanti di protezione.

I lavori di manutenzione e di pulizia devono essere eseguiti solo a motore spento e dopo aver rimosso il cappuccio della candela. Una regolare manutenzione è indispensabile per la sicurezza e la tutela della capacità di prestazione.

- Non staccarlo mai mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica.
- Qualora fosse necessario svuotare il serbatoio, si raccomanda di effettuare questa operazione solo all'aperto e a motore freddo. Accertarsi di non rovesciare il carburante.

Per motivi relativi alle prestazioni di garanzia ed alla sicurezza devono essere utilizzate solo pezzi di ricambio originali.
Parti di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina ed inficiarne la sicurezza.

7 DESCRIZIONE DEI COMPONENTI COSTRUTTIVI



1 Staffa di sicurezza per il freno motore
2 Azionamento Vario (a seconda del modello)
3 Staffa di comando dell'azionamento (a seconda del modello)
4 Bocchettone di rabbocco olio con asta di misurazione
5 Riparo del motore
6 Regolazione dell'altezza di taglio
7 Griglia di protezione tubo di scappamento
8 Candela
9 Maniglia di trasporto
10 Filtro dell'aria
11 Coperture dell'azionamento a cinghia
12 Coperchio serbatoio
13 Serranda di espulsione
14 Impugnatura fune d'avviamento
15 Chiave di avviamento (a seconda del modello)

8 LAVORI DI PREPARAZIONE

Per il montaggio del tosaerba, nell'imballaggio si trovano i seguenti componenti singoli:

- Tosaerba con longherone di guida premontato
- Telo di raccolta, telaio del sacco di raccolta
- Il sacchetto utensili contiene la dotazione seguente:
  - Istruzioni per l'uso insieme alla dichiarazione di conformità
  - Tagliando di garanzia e condizioni di garanzia (specifiche per modello)
  - Diversi componenti di fissaggio.

Qualora, contro ogni aspettativa, dovesse mancare un pezzo, occorre contattare il proprio rivenditore specializzato.

Posizionamento alto del longherone di guida (illustrazione A1 + E1 + B1)

- Aprire il longherone di guida piegato a forma di Z e spostare quest'ultimo verso l'alto **A1** .
- Quando le parti superiore ed inferiore del longherone di guida si trovano sullo stesso piano, stringere saldamente a mano i dadi ad aletta **E1** .
- Separare il più possibile le estremità del manubrio in modo tale da incastrare entrambe nelle corrispondenti cavità verso le camme d'arresto indicanti l'interno **B1** .
  Si possono regolare in questo modo tre diverse altezze del manubrio.
- Serrare a fondo manualmente i due dadi ad aletta **B1** .
- Inserire il pettine del cavo (avviamento elettrico) ed i tiranti Bowden nei pressacavi. Ciò impedisce che il pettine del cavo ed i tiranti Bowden restino incastrati durante il ribaltamento del longherone di guida **E1** .

ATTENZIONE
Quando si aziona il regolatore altezza longherone, allentando i dadi ad alette B1 per fissare la parte inferiore del longherone all'alloggiamento (allentarli solo fino a quando il longherone non si muove liberamente) e sganciando le camme di arresto dai fori dell'alloggiamento, può capitare che il longherone si ribalti accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore del longherone e l'alloggiamento. Pericolo di lesioni!

Montaggio dello starter sul manubrio (illustrazione D + L1)

- Per applicare il cavo d'avviamento, bisogna prima ribaltare la levetta dell'arresto automatico (1) sulla parte superiore del manubrio (2).
- Sfilare il cavo dello starter (1) lentamente ed inserirlo, mediante un movimento rotatorio, nel supporto della maniglia dello starter (2).

Appendere il sacco per la raccolta dell'erba al tagliaerba (illustrazione R1 + S1)

- Spingere il telaio del sacco di raccolta nel telo di raccolta servendosi della staffa. Allineare le cuciture superiori del telo di raccolta sulla staffa.
- Applicare a pressione i profili di sostegno sul telaio del sacco di raccolta **R1** .
- Aprire verso l'alto l'espulsore della falciatrice.
- Sollevare il sacco di raccolta dell'erba dalla staffa di sostegno, inserire il piano inclinato (1) **R1** dell'apertura del sacco di raccolta nell'apertura di espulsione e agganciare il sacco di raccolta dell'erba con i suoi due ganci laterali nella parte alta dell'alloggiamento della falciatrice **S1** .
- Ribaltare l'espulsore sul sacco di raccolta dell'erba.

Regolare l'altezza di taglio (illustrazione I)

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

- L'altezza di taglio desiderata, puó essere impostata mediante la leva di regolazione (1) sulla parte sinistra del tagliaerba.
- Tirare la leva dal dispositivo di arresto e bloccarla dopo averla spostata lateralmente nella posizione desiderata.
- La marcatura sul lato sinistro della carcassa mostra l'altezza di taglio.

IMPORTANTE
La tosatura all'altezza di taglio più bassa dovrebbe essere eseguita soltanto su superfici d'erba lisce e piane!
Osservare che le seguenti impostazioni dell'altezza di taglio sono utilizzabili solo in condizioni ottimali. Se viene regolata un'altezza di taglio troppo bassa, si può danneggiare e, in determinate condizioni, distruggere il tappeto erboso.

Oltre all'altezza di taglio, anche la velocità influisce sull'impatto visivo del taglio e sull'esito di raccolta. Adattare l'altezza di taglio e la velocità all'altezza dell'erba da falciare, eventualmente non accendere l'azionamento.

Montaggio della batteria d'avviamento caricata (solo con l'avviamento elettrico) (illustrazione V1 + U1)

- Rimuovere prima le due viti (1) dietro il motore, con cui è fissato il porta-batteria **V1** .
- Estrarre il coperchio della batteria (2) e le viti ad alette (3) dalla borsa degli attrezzi.
- Posizionare il coperchio sulla batteria (2), ruotare insieme in avanti di 90° ed introdurre dietro al motore **V1** . Ruotare all'indietro e collocare sul porta-batteria, facendo attenzione che il cavo di attacco si mostri verso sinistra, lontano dalla canalina di espulsione.
- Far passare le due viti (1) attraverso il coperchio della batteria (2) e avvitare bene al porta-batteria.

– Posare il pettine del cavo intorno alla batteria, tra la batteria e la canalina di espulsione o tra la batteria ed il motore **U1**.
– Collegare la presa della batteria, prima della tosatura, con il connettore volante del pettine del cavo **U1**.

Per caricare la batteria consultare la sezione "Caricare la batteria d'avviamento".

9 PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Verificare che tutti i collegamenti a vite e il cappuccio della candela siano correttamente fissati. Se necessario stringere le viti. In particolare occorre verificare il fissaggio della barra di taglio (vedere il paragrafo “Manutenzione della barra di taglio”).

La vite di fissaggio della lama deve essere sempre stretta presso un’officina specializzata. Quando la vite della lama viene stretta troppo o troppo poco, la frizione delle lame e la barra di taglio possono essere danneggiate o allentarsi, potendo a quel punto causare serie lesioni.

Prima del primo lavoro di rasatura occorre accertarsi che la staffa di sicurezza per il freno motore funzioni perfettamente. Una volta rilasciata la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi. In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati!

Caricare la batteria d'avviamento (solo con l'avviamento elettrico)

– La batteria di avviamento è una batteria a secco esente da manutenzione
– **Prima della prima messa in funzione deve essere caricata per circa 24 ore con il caricabatterie originale.**
Per motivi di sicurezza e per evitare danni alla batteria la si deve caricare soltanto all'interno di un edificio e in locali asciutti e non esposti alla luce solare diretta.
– Per evitare un consumo di energia inutile, dopo la carica staccare dalla presa la spina di alimentazione del caricabatterie e separare la batteria dal caricabatterie.
– Occorre evitare che le batterie scariche rimangano scariche a lungo.
– Affinché la batteria rimanga sempre pronta per l’uso, raccomandiamo di caricarla per circa 24 ore prima e dopo ogni stagione di falciatura o lunghe pause di utilizzo. Evitare le scariche complete che potrebbero danneggiare la batteria.
– Per impedire l’utilizzo non autorizzato della falciatrice, soprattutto da parte dei bambini, si dovrebbe estrarre la chiave di accensione e staccare ogni volta il cavo che collega la batteria al motorino di avviamento, estraendo la spina della batteria dal connettore del fascio di cavi, quando si spegne la falciatrice, fino alla falciatura successiva. Ciò dovrebbe accadere comunque prima dello stoccaggio della falciatrice per la pausa invernale.
– Conservare la batteria in un luogo asciutto, fresco e al riparo dal gelo.

NOTA
La batteria può essere caricata sia mentre è installata nel tagliaerba che separatamente da esso.

Caricatore (illustrazione R4)

Il caricabatterie è composto da due parti e si deve assemblare prima di utilizzarlo per la prima volta.
Applicare lo spinotto corrispondente al tipo utilizzato nel proprio paese (1) sul caricabatterie (2) e spingerlo in avanti finché non scatta in posizione.

IMPORTANTE
Utilizzare il caricabatterie in dotazione solamente per la batteria in dotazione alla falciatrice. Non tentate inoltre di caricare la vostra falciatrice con un altro caricabatterie. Potreste mettere in pericolo voi stessi o danneggiare il vostro apparecchio.

Per motivi di sicurezza e per evitare danni alla caricabatterie lo si deve utilizzare soltanto all'interno di un edificio e in locali asciutti e non caricare le batterie in un luogo esposto alla luce solare diretta.

Caricamento della batteria in stato montato (illustrazione X1)

– Staccare il cavo della batteria dal pettine cavo.
– Collegare il cavo della batteria con il caricabatterie originale e inserire quest'ultimo in una presa da 230 V.

Caricamento della battaria in stato non montato (illustrazione W1)

Smontaggio della batteria

– Per smontare la batteria, staccare il cavo della batteria dal fascio di cavi e rimuovere le viti ad alette.
– Ruotare la batteria insieme al coperchio in avanti di 90° ed estrarla verso l'alto.
– Collegare il cavo della batteria al caricabatterie originale e connettere quest'ultimo a una presa di corrente di 230 V.

IMPORTANTE
Si prega di non voler allacciare il caricabatteria alla connessione a spina del cablaggio, perché potrebbero prodursi danni al caricabatteria.

NOTA
La spia rossa sul caricabatterie si accende durante la ricarica e si spegne alla fine della ricarica.

– Dopo aver completato il caricamento, assicurare di nuovo la batteria al suo alloggiamento (nel caso la batteria sia stata estratta). Prima della falciatura collegare di nuovo il cavo della batteria al pettine cavo.

NOTA
Non appena si debba sostituire la batteria a cagione di danni meccanici oppure perché esaurita, questa la si dovrà consegnare quale rifiuto speciale o ad un posto di raccolta comunale oppure dall’officina autorizzata., affinché ne consegua la competente eliminazione.

Rifornimento dell'olio (illustrazione Y1)

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

IMPORTANTE
Pericolo di danni! Alla consegna della macchina, il motore è privo d'olio.Prima di avviare il motore, rabboccare l’olio.

Prima di effettuare il primo avvio, svitare l’astina per misurare il livello dell’olio e, da questa apertura, rabboccare l’olio motore (per la quantità e la qualità vedere i dati tecnici) servendosi di un imbuto.
– Posizionare il tagliaerba su un terreno piano.
– Versare l’olio lentamente attraverso il bocchettone di riempimento. Non riempire troppo.
– **Controllare il livello**
Estrarre l’astina di livello. Pulire l’astina con un panno pulito, quindi reinserirla e avvitarla. Estrarre nuovamente l’astina e leggere il livello dell’olio. L’olio si deve trovare tra le tacche “ADD” e “FULL”. Se necessario, versare ancora dell’olio. Il livello dell’olio non deve però superare la tacca “FULL”.
Inserire nuovamente l’astina e avvitarla.
– Dopo aver riempito per la prima volta l'olio, staccare l’etichetta “NO OIL” (ASSENZA DI OLIO) posta nella parte superiore del motore.

Rifornire di carburante

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

– Per il rifornimento del serbatoio si raccomanda di utilizzare esclusivamente del carburante standard fresco e pulito senza piombo.
È ammissibile carburante con il 10% di etanolo.
– Togliere il tappo del serbatoio.
– Versare la benzina con un imbuto al massimo fino al bordo inferiore del bocchettone.
– Riapplicare il tappo e avvitare.

10 AVVIAMENTO DEL MOTORE

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Avviare il motore solo stando dietro il tosaerba.
In ogni caso posizionare il tosaerba su un terreno piano, che non sia ricoperto con erba troppo alta (l’erba troppo alta blocca l’accensione della barra di taglio e rende più difficile la procedura di avviamento). All’atto dell’accensione e dell’avvio del motore non inclinare eccessivamente la macchina, altrimenti, se necessario, premere verso il basso l’impugnatura con un'inclinazione tale che l'utensile di taglio sia rivolto lontano dall'utente, ma solo di quanto strettamente necessario. Prima di riposizionare l’apparecchio sul terreno, entrambe le mani devono trovarsi sulla parte superiore dell’impugnatura.

Modelli senza avviamento elettrico (illustrazione D + E)

– Premere l'interruttore di sicurezza a staffa (1) sulla parte superiore del longherone (2) e tenerlo fermo D.
– Tirare lentamente la fune d'avviamento (3), finché non si sente una certa resistenza, dopodiché tirarla con forza E, a questo punto si mette in moto il motore; riaccompagnare lentamente la fune.

Il motore funziona automaticamente a regime max. ottimale richiesto per ottenere un taglio preciso (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

ATTENZIONE
Durante l'avvio, afferrare l'impugnatura della fune di avviamento saldamente, altrimenti rischia di scivolare dalla mano. Pericolo di lesioni!

Modelli ad avviamento elettrico (illustrazione D + P4 + E)

– Premere l'interruttore di sicurezza a staffa (1) sulla parte superiore del longherone (2) e tenerlo fermo Z.
– Ruotare la chiave di accensione (4) verso destra fino alla battuta; lasciarla in questa posizione fino a quando il motore non parte P4.

NOTA
Per garantire una lunga durata utile della batteria e dello starter, la procedura d'avviamento non dovrebbe durare più di 5 secondi.

Il motore funziona automaticamente a regime max. ottimale richiesto per ottenere un taglio preciso (numero di giri del motore = numero di giri della lama).

NOTA
Se lo starter elettrico è guasto, il motore si può avviare anche manualmente.

– Premere l'interruttore di sicurezza a staffa (1) sulla parte superiore del longherone (2) e tenerlo fermo D.
– Tirare lentamente la fune d'avviamento (3), finché non si sente una certa resistenza, dopodiché tirarla con forza E, a questo punto si mette in moto il motore; riaccompagnare lentamente la fune.

ATTENZIONE
Durante l'avvio, afferrare l'impugnatura della fune di avviamento saldamente, altrimenti rischia di scivolare dalla mano. Pericolo di lesioni!

IMPORTANTE
Il motore si mette in funzione solo quando viene premuta la staffa di comando di sicurezza sulla parte superiore del longherone. Nel momento in cui viene rilasciata la staffa di comando sollecitata dalla molla, questa si ribalta nuovamente indietro verso l'alto in posizione di partenza, di conseguenza viene attivato il freno motore e entro 3 secondi sia il motore che il coltello a barra si fermano completamente.

11 SPEGNERE IL MOTORE (illustrazione F + P4)

– Rilasciare la leva di comando di sicurezza (1) F.
– Estrarre la chiave di accensione (4) (solo con avviamento elettrico) P4.

12 FERMARE IL MOTORE IN CASO DI EMERGENZA

Lasciare la staffa di comando e la staffa di sicurezza.

– Il tagliaerba si ferma.
– La lama va in posizione di arresto
– Il motore si spegne

ATTENZIONE
Prima di ogni lavoro di rasatura, verificare che la staffa di sicurezza e la manopola di comando della trazione funzionino perfettamente:

– una volta rilasciata la staffa di sicurezza, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi.
– quando la manopola di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente.

In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

13 TRASMISSIONE DI MARCIA

Funzionamento della ruota motrice posteriore (solo ad azionamento collegato) (illustrazione G)

L'azionamento delle ruote posteriori viene inserito e disinserito attraverso la staffa di comando dell'azionamento (1) nel longherone di guida superiore (2) con il motore in moto:

– Stringere la staffa di comando e tenerla ferma = la falciatrice si mette in moto.
– Rilasciare la staffa di comando = la falciatrice si ferma (posizione 0).

La staffa di comando dell'azionamento si deve sempre stringere a fondo sul longherone superiore. Se l'azionamento non è appropriato, la trasmissione si usura di conseguenza. È richiesta una maggiore resistenza della staffa nella condizione di partenza al fine di rendere difficoltoso l'azionamento improprio.

NOTA
Se la falciatrice viene spostata in avanti, le ruote posteriori fanno clic.

Regolazione della velocità (solo nella trasmissione VARIO) (illustrazione H)

IMPORTANTE
La velocità deve essere regolata soltanto a motore avviato per evitare danni!

Regolare la velocità con la manopola di accelerazione applicata.

– Per la regolazione, ruotare la manopola nelle due direzioni fino ad impostare la velocità desiderata. La freccia sulla manopola dell'acceleratore indica la velocità.
  – Posizione "lepre"= veloce (velocità massima).
  – Posizione "tartaruga"= lento (velocità minima).

NOTA
La tosatura a velocità eccessiva produce uno spiacevole impatto visivo di taglio o un cattivo raccolto. Adattare sempre la velocità alle condizioni. Per tagli d'erba più lunghi occorre selezionare una velocità più lenta.

14 DISPOSITIVO DI RACCOLTA DELL'ERBA

Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Funzionamento con sacco di raccolta

Quando si taglia l'erba badare che il sacco venga vuotato per tempo. Il segnale turbo sul sacco raccoglitore vi indica quando è giunto il momento di vuotarlo.

IMPORTANTE
Maneggiando il sacco di raccolta fare attenzione che lo scivolo (1) R1 non venga piegata.

Turbosegnale (indicazione che il sacco per la raccolta dell'erba è pieno) (illustrazione J + K)

Sulla parte superiore del sacco di raccolta si trova un dispositivo che indica se il sacco è pieno o vuoto.

– Con il sacco di raccolta vuoto e mentre si taglia l'erba, il segnale di raccolta si gonfia J.
– Con il sacco di raccolta pieno, invece, il segnale di raccolta si sgonfia; in tal caso, cessare immediatamente l'attività di taglio e svuotare il sacco di raccolta K.

IMPORTANTE
Se il tessuto del sacco di raccolta è molto sporco, il segnale di raccolta non si gonfia – Pulire subito il tessuto. Soltanto con un sacco di raccolta, che lascia traspirare aria, si ottiene una raccolta d'erba perfetta.

IMPORTANTE
Non lavare il sacco di raccolta dell'erba con acqua calda!

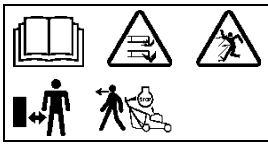
Per svuotare il sacco di raccolta (illustrazione L)

– Spegnere il motore.
– Sollevare la chiusura del canale di espulsione
– Sganciare dalla staffa di sostegno dal tagliaerba il sacco pieno che pende dal suo supporto – la ribalta di espulsione si chiude automaticamente.
– Svuotare il sacco per bene tenendolo per il supporto e per la maniglia sul fondo.

Funzionamento senza sacco di raccolta

AVVERTENZA
Durante il funzionamento senza sacco di raccolta dell'erba, è necessario che la ribalta d'espulsione nell'alloggiamento della mietitrice sia sempre chiuso (ribaltato verso il basso).

15 FUNZIONAMENTO DEL TAGLIAERBA



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Mietitura in pendenza

ATTENZIONE
La falciatrice può essere usata su scarpate e pendii in posizione obliqua fino a 25°. Posizioni oblique che vanno oltre possono danneggiare il motore.
Tuttavia, per motivi di sicurezza consigliamo caldamente di non sfruttare questo potenziale teorico. Mantenere sempre una posizione ben salda.
Fondamentalmente le falciatrici manuali non si dovrebbero utilizzare nei pendii di oltre 15°. Vi è il rischio di perdere la stabilità!

Controllo del livello dell'olio

Controllare il livello dell'olio prima di ogni mietitura **Y1**. Non lasciare mai in moto il motore con un livello d'olio troppo basso. La conseguenza potrebbero essere danni irreparabili.

Controllo della sicurezza di funzionamento

Prima di ogni rasatura occorre accertarsi che la staffa di sicurezza per il freno motore funzioni perfettamente. Una volta rilasciata la staffa di comando, il motore e la barra di taglio devono fermarsi entro tre secondi. In caso contrario, rivolgersi all'officina specializzata ed autorizzata più vicina.

Prima di ogni rasatura occorre verificare che anche la manopola di comando della trazione funzioni perfettamente. Quando la manopola di comando della trazione viene rilasciata, la macchina deve fermarsi immediatamente. In caso contrario, si deve predisporre una verifica presso un'officina specializzata ed autorizzata.

Accertarsi che tutti i dispositivi di protezione siano applicati correttamente e che non siano danneggiati!

Per evitare eventuali pericoli prima di ogni rasatura, controllare lo stato e la posizione della lama. La vite di fissaggio della lama deve essere sempre stretta presso un'officina specializzata ed autorizzata. Quando la vite della lama viene stretta troppo o troppo poco, la frizione delle lame e la barra di taglio possono essere danneggiate o allentarsi, con il conseguente pericolo di causare serie lesioni. Una lama usurata o danneggiata deve essere immediatamente sostituita. (vedi paragrafo "Manutenzione della barra di taglio").

Ogni 10 ore di funzionamento controllare se la ventola, la frizione delle lame e l'alloggiamento della ventola sono usurati e in posizione. Inoltre verificare che le viti ed i dadi siano in posizione e stringerli, se necessario!

Controllare che il cappuccio della candela sia posizionato correttamente! Toccare il cappuccio è pericoloso fino a quando non è installato correttamente. Non staccarlo mai mentre il motore è acceso! Pericolo di scossa elettrica.

Se il gruppo rasatore si blocca, ad es. dopo aver tamponato un ostacolo, far controllare presso un'officina autorizzata se il tosaerba presenta componenti danneggiati o deformati. Far eseguire sempre da un'officina autorizzata anche le eventuali riparazioni che si rendono necessarie.

Nel caso in cui la macchina inizi a vibrare con forza in modo inusuale o emetta insoliti rumori intensi, occorre far eseguire tempestivamente una verifica da un'officina specializzata ed autorizzata.

Limitazioni temporali

Il funzionamento dei tagliaerba è sottoposto ad un ordinamento regionale e temporaneo diverso. Lei è perciò pregato di informasi presso le autorità competenti, prima di azionarlo.

Consigli per la cura del prato

Mietitura (illustrazione **M**)

AVVERTENZA
Prima di ogni taglio si raccomanda di rimuovere tutti i corpi estranei (pietre, legni, rami, ecc.) dall'erba; ma osservare anche durante la rasatura se vi sono degli oggetti estranei in giro.

Su richiesta è possibile ricevere dal vostro rivenditore uno specifico addestramento sulla rasatura del prato. Ulteriori informazioni e suggerimenti sulla rasatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

Pacciamatura

Il tosaerba può essere corredato da un apposito kit per la pacciamatura. Il relativo kit di adattamento del sistema di pacciamatura è in vendita presso i negozi specializzati come accessorio alla macchina (per il codice d'ordine del kit di adattamento, vedi l'elenco delle parti di ricambio e accessori originali). Il kit di adattamento contiene anche suggerimenti ed informazioni sulla pacciamatura. Ulteriori informazioni sulla pacciamatura sono disponibili sulla home page del costruttore.

AVVERTENZA
Eventuali modifiche del sistema di pacciamatura del tosaerba devono essere effettuate da un'officina specializzata ed autorizzata. Se la frizione delle lame non è assemblata correttamente o una vite è troppo stretta o troppo allentata, la barra di taglio può staccarsi, il che potrebbe provocare gravi lesioni.

Quando l'erba è di nuovo troppo alta per eseguire la pacciamatura, la pacciamatrice può essere modificata in poche mosse applicando il sacco di raccolta dell'erba.

Trasformazione sull'espulsione posteriore (illustrazione **U2** + **S1**)

– Spegnere il motore.
– Sollevare sportello di lancio.
– Rimuove dal canale il tappo del pacciame **U2**.
– Fissare il sacco di raccolta dell'erba nel supporto appositamente previsto nell'alloggiamento della mietitrice **S1**.

Non è necessaria una trasformazione del sistema di taglio del pacciame! In condizioni di mietitura difficili (ad esempio erba bagnata) potrebbe tuttavia verificarsi un ridotto riempimento del sacco di raccolta.

Per poter utilizzare l'apparecchio di nuovo come mietitrice per pacciame, e necessario montare nuovamente il tappo del pacciame. Rimuovere a tal fine il sacco di raccolta dell'erba, introdurre il capo del pacciame nel canale di lancio e chiudere quindi il portello di lancio.

16 INTERVALLI DI MANUTENZIONE

IMPORTANTE
Evitare danni! In condizioni estreme e straordinarie occorrono eventualmente intervalli di manutenzione più brevi rispetto a quelli indicati in basso. Se si riscontrano difetti, rivolgersi ad un'officina autorizzata.

Eseguire le manutenzioni di routine sulla macchina rispettando gli intervalli di manutenzione riportati di seguito.

I seguenti intervalli di manutenzione si devono eseguire oltre ai lavori di manutenzione riportati nel presente manuale.

Prima della prima messa in funzione

- Controllare il livello dell'olio **Y1**.
- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare la vite della lama ed eventualmente farla stringere da un'officina autorizzata.
- Controllare se la staffa di sicurezza per il freno motore funziona perfettamente.
- Controllare se tutti i dispositivi di protezione sono applicati correttamente e non sono danneggiati.

Prima di ogni impiego

- Controllare la superficie del prato e rimuovere tutti i corpi estranei.
- Controllare l'area del cavo di limitazione (se si utilizza una falciatrice autonoma per la cura del prato).
- Controllare il livello dell'olio **Y1** .
- Controllare lo stato e la posizione della lama, eventualmente fare stringere la vite della lama da un'officina autorizzata.
- Controllare se la staffa di sicurezza per il freno motore funziona perfettamente.
- Controllare se tutti i dispositivi di protezione sono applicati correttamente e non sono danneggiati.
- Controllare l'usura del dispositivo raccoglierba o la perdita della sua funzionalità.

Ogni 10 ore di esercizio

- Controllare che tutte le connessioni a vite siano ben salde.
- Controllare se la ventola, la frizione delle lame e l'alloggiamento della ventola sono usurati e in posizione.

Dopo di ogni impiego

- Pulire la falciatrice.
- Controllare se la lama è danneggiata o usurata.

Tempo di rodaggio – dopo le prime 5 ore di esercizio

- Cambiare l'olio motore **Y1** .

Ogni 25 ore di esercizio oppure ogni tre mesi

- Pulire l'elemento filtrante di carta del filtro dell'aria **W** .
- Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi **Y** .

Ogni 50 ore di esercizio oppure una volta all'anno

- Cambiare l'olio motore **Y1** .
- Lubrificare i cuscinetti delle ruote.

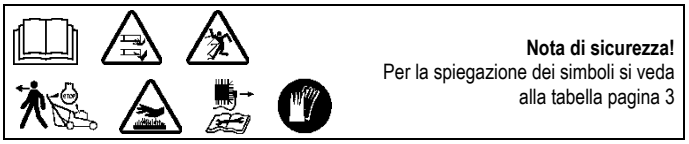
In occasione dell'ispezione annuale

- Fare sostituire l'elemento filtrante di carta del filtro dell'aria **W** .
- Fare sostituire la candela **Y** .
- Fare pulire la trasmissione e l'area sotto il riparo della cinghia.
- Controllare il tirante flessibile dell'azionamento ed eventualmente farlo regolare.

17 PULIZIA E MANUTENZIONE DEL TAGLIAERBA

Una regolare manutenzione è la migliore garanzia per un funzionamento duraturo e senza problemi! Un'insufficiente manutenzione dell'apparecchio può causare anomalie e conseguente pericolo per la sicurezza!

Utilizzare solo pezzi di ricambio originali in quanto gli unici in grado di garantire sicurezza e qualità!



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

Pulitura (illustrazione **O**)

IMPORTANTE
Ai fini della riparazione e degli interventi di manutenzione, la falciatrice va appoggiata sul fianco sinistro (nella direzione di marcia), meglio se capovolta dal lato anteriore O (con la candela di accensione rivolta verso l'alto), altrimenti si possono avere difficoltà nell'avviamento. Nel capovolgere la falciatrice, fare attenzione a non danneggiare l'espulsore. Fissare la falciatrice mentre è sollevata!

ATTENZIONE
Nel capovolgere la falciatrice o nell'appoggiarla sul fianco, fare attenzione a che non fuoriescano olio né benzina. Pericolo d'incendio!

Togliere lo sporco e i residui di erba direttamente dopo la falciatura. Per la pulizia, servirsi di una spazzola o di un panno.
Non ruotare la barra di taglio, altrimenti l'olio motore viene pompato nel carburatore/filtro dell'aria e si possono avere difficoltà nell'avviamento.

ATTENZIONE
Non inserire le dita nelle aperture dell'alloggiamento della ventola e tenere ferma la ventola. Se si ruota la barra di taglio durante la pulizia, si rischia di schiacciarsi le dita tra la ventola e il relativo alloggiamento!

IMPORTANTE
Non usare mai l'idropulitrice ad alta pressione o un normale getto d'acqua per pulire la zona di trasmissione, le parti del motore (come l'impianto di accensione, il carburatore ecc.), le guarnizioni e le sedi dei cuscinetti. Ciò potrebbe causare danni o costose riparazioni.

Conservazione

Riporre la macchina sempre in stato pulito, in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini. Lasciar raffreddare il motore prima di sistemare la macchina in un luogo chiuso.

Ribaltamento del longherone di guida (illustrazione **A1**)

– Per facilitare la conservazione o il trasporto, allentare i quattro dadi ad alette fino a quando il longherone di guida non si può ripiegare sul motore senza resistenza a forma di Z **A1** .
Le camme di arresto dell'estremità del longherone inferiore devono sganciarsi dai fori dell'alloggiamento.
– Non piegare o schiacciare i tiranti.

ATTENZIONE
Se occorre spostare il longherone a fini del trasporto o stoccaggio, allentandosi i dadi ad alette e le camme di arresto dai fori dell'alloggiamento, il longherone può ribaltarsi accidentalmente. Inoltre possono formarsi punti di schiacciamento tra la parte inferiore e superiore del longherone e l'alloggiamento. Pericolo di lesioni!

Trasporto e fissaggio dell'apparecchio

– Per trasportare l'apparecchio, non afferrarlo mai dall'espulsore! Afferrarlo davanti e dietro dall'impugnatura di trasporto (vedi illustrazione **N**).
Prima del sollevamento o del trasporto, si raccomanda di osservare il peso della macchina (vedi Dati tecnici). Il sollevamento di pesi elevati può causare problemi alla salute.
Pertanto, raccomandiamo di sollevare e trasportare l'apparecchio sempre almeno con due persone.
– Trasportare l'apparecchio in posizione verticale.
– Disporre il mezzo di trasporto su un suolo piano per non far spostare l'apparecchio prima di fissarlo.
– Sganciare il sacco di raccolta dell'erba e fissarlo separatamente durante il trasporto.
– Fissare l'apparecchio con dispositivi di fissaggio per carichi appositamente omologati (ad esempio cinghie di fissaggio con elemento di serraggio) sopra o nel veicolo di trasporto con la massima sicurezza. Le cinghie di serraggio sono realizzate con nastri in fibre sintetiche. Ogni cinghia di serraggio è rispettivamente contrassegnata. L'etichetta contiene indicazioni importanti per l'uso.
– Durante il trasporto di merci che possono rotolare, si raccomanda di effettuare un fissaggio diretto con quattro cinghie di serraggio. Fissare l'apparecchio alle ruote per far sì che non si muova durante il trasporto.

ATTENZIONE
Non stringere eccessivamente le cinghie. Un fissaggio eccessivo dell'apparecchio potrebbe provocare danni.

Manutenzione del coltello a barra

Una lama affilata garantisce un taglio ottimale. Prima della falciatura controllare lo stato e la posizione della lama. La vite di fissaggio della lama si deve sempre fare stringere da un'officina autorizzata. Se la vite viene stretta eccessivamente o troppo poco, la frizione della lame o la barra di taglio potrebbe danneggiarsi o staccarsi causando gravi lesioni. Le lame usurate o danneggiate si devono tassativamente sostituire.

Riaffilatura e bilanciamento del coltello a barra (illustrazione **Q**)

AVVERTENZA
La riaffilatura e il bilanciamento del coltello a barra devono essere eseguiti esclusivamente da parte di un'officina specializzata e autorizzata. Un coltello non affilato e bilanciato in modo appropriato può causare forti vibrazioni con la conseguenza di un danneggiamento del tagliaerba.

I taglienti della barra portalame si devono affilare finché non si raggiunge il relativo valore (vedi figura **Q**) o la tacca di riferimento (1) sulla barra portalame (anello).
Attenzione! Osservare l'angolazione di rettifica di 30°.
La vostra officina specializzata può controllare per voi questo valore (limite di usura)!

AVVERTENZA
Una lama che ha ormai superato il suo limite di usura (marcatura) potrebbe spezzarsi ed essere proiettata via, con la conseguenza di gravissime lesioni.

Cambio della lama

AVVERTENZA
La barra di taglio va sostituita da un'officina autorizzata. Se la frizione delle lame non è assemblata correttamente o una vite è troppo stretta o troppo allentata, la barra di taglio può staccarsi e provocare gravi lesioni.

– La sostituzione della barra di taglio deve avvenire solo con componenti originali. Pezzi di ricambio non equivalenti possono danneggiare la macchina ed inficiare la relativa sicurezza.
– Gli utensili di taglio di ricambio devono essere contrassegnati in modo permanente con il nome e/o il marchio del costruttore o del fornitore e con il codice di prodotto.

Manutenzione delle ruote anteriori

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 50 ore di esercizio.

– Togliere la copertura del copriruota da entrambi i lati.
– Allentare i dadi esagonali con una chiave a tubo, rimuovere la rondella, tirare le ruote dall'asse insieme al copriruota e alla rondella con spallamento. Rimuovere il copriruota dalla ruota.
– Dopo aver lubrificato i cuscinetti, applicare di nuovo le ruote. Inserire prima la rondella con spallamento nella ruota, applicare il copriruota e premerlo fino a quando non si sente un clic. Applicare la rondella, fissarla con i dadi esagonali e stringerla fino a che le ruote possano leggermente ruotare, ma senza gioco. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

Manutenzione della trazione posteriore (illustrazione R)

Lubrificare i cuscinetti delle ruote una volta all'anno oppure ogni 50 ore di esercizio.

– Rimuovere da entrambi i lati la copertura del copriruota e la vite con la rondella, e tirare le ruote motrici dall'asse insieme al copriruota e alla rondella con spallamento.
– Rimuovere lo sporco e i residui di grasso dalla copertura della ruota, dal pignone libero sull'albero di trasmissione e dalla corona dentata sul lato interno della ruota.

NOTA
Non togliere il pignone della marcia in folle dall'albero di trasmissione!

– Dopo aver lubrificato i cuscinetti, applicare di nuovo le ruote. Nell'applicare la ruota motrice, accertarsi che il pignone e la corona dentata ingranino tra di loro; se necessario, ruotare leggermente la ruota sull'asse.
– Se il copriruota si è allentato dalla ruota, inserire prima la rondella con spallamento nella ruota come illustrato nella figura R, applicare il copriruota e premerlo fino a quando non si sente un clic. Applicare la rondella sulla vite e avvitarla insieme ad essa nell'asse della ruota. Applicare di nuovo la copertura del copriruota.

Manutenzione del sistema propulsore

– Per il funzionamento ottimale della trasmissione a cinghia è assolutamente necessario che il tirante Bowden per l'accensione e lo spegnimento del propulsore scorra bene.
– Il tirante Bowden viene impostato in fabbrica e non necessita di ulteriore regolazione precisa o aggiustamento posteriore.

Cambio della cinghia trapezoidale trazione

Il cambio della cinghia trapezoidale di trazione può essere eseguito solo presso un'officina specializzata.

Caricare completamente la batteria d'avviamento (solo con l'avviamento elettrico)

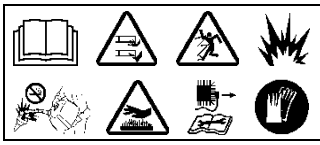
IMPORTANTE
Utilizzare il caricabatterie in dotazione solamente per la batteria in dotazione alla falciatrice. Non tentate inoltre di caricare la vostra falciatrice con un altro caricabatterie. Potreste mettere in pericolo voi stessi o danneggiare il vostro apparecchio.

Per motivi di sicurezza e per evitare danni alla caricabatterie lo si deve utilizzare soltanto all'interno di un edificio e in locali asciutti e non caricare le batterie in un luogo esposto alla luce solare diretta.

La batteria può essere ricaricata sia montata che smontata.

– Separare il raccordo a innesto del cavo che va dalla batteria al fascio di cavi.
– Smontare la batteria.
  Per smontare la batteria, staccare il cavo della batteria dal fascio di cavi e rimuovere le viti ad alette. Ruotare la batteria insieme al coperchio in avanti di 90° ed estrarla verso l'alto.
– Collegare il cavo della batteria al caricabatterie originale e connettere quest'ultimo a una presa di corrente di 230 V. (vedi anche il capitolo "Prima della prima messa in funzione– ricaricare la batteria di avviamento")
– Al termine della ricarica, fissare di nuovo la batteria sul supporto (nel caso in cui la batteria sia stata smontata). Prima della falciatura, collegare nuovamente il cavo della batteria con il fascio di cavi. (vedi anche il capitolo "Preparativi per il – montaggio della batteria di avviamento ricaricata")

18 MANUTENZIONE DEL MOTORE



Nota di sicurezza!
Per la spiegazione dei simboli si veda alla tabella pagina 3

AVVERTENZA
Evitare eventuali lesioni! I gas di scarico contengono monossido di carbonio e possono causare gravi malattie con conseguenze anche mortali.

Non avviare il motore in ambienti chiusi, come i garage, anche con porte e finestre aperte. Portare la macchina all'aperto prima di accendere il motore.

IMPORTANTE
Ai fini della riparazione e degli interventi di manutenzione, il motore e/o la falciatrice vanno appoggiati sul fianco sinistro (nella direzione di marcia), meglio se capovolti dal lato anteriore O (con la candela di accensione rivolta verso l'alto), altrimenti si possono avere difficoltà nell'avviamento. Nel capovolgere la falciatrice, fare attenzione a non danneggiare l'espulsore. Fissare la falciatrice mentre è sollevata!

ATTENZIONE
Nel capovolgere la falciatrice o nell'appoggiarla sul fianco, fare attenzione a che non fuoriescano olio né benzina. Pericolo d'incendio!

L'esecuzione regolare degli interventi di manutenzione e pulizia prescritti sono la condizione preliminare indispensabile per un funzionamento duraturo e senza anomalie del motore e sono anche condizione preliminare per avere diritto alla garanzia. Mantenere il motore sempre pulito, soprattutto esternamente, in particolare la zona del silenziatore e quella del cilindro devono essere sempre libere da corpi estranei (ad es. residui di erba). Il tubo di scappamento e il motore raggiungono temperature di esercizio molto elevate. Corpi estranei infiammabili, come il fogliame, l'erba ecc., possono incendiarsi.
Si garantisce un corretto raffreddamento soltanto se le alette del cilindro sono sempre pulite.
IMPORTANTE
Non pulire mai il motore con un'idropulitrice ad alta pressione o normale getto d'acqua. Ciò potrebbe causare danni o costose riparazioni.

Cambio dell'olio

ATTENZIONE
Per tutelare l'ambiente si consiglia di eseguire il cambio dell'olio in un'officina specializzata.

Il primo cambio dell'olio per un nuovo motore è necessario dopo ca. 5 ore di funzionamento, di seguito ogni 50 ore di funzionamento oppure almeno una volta per stagione di taglio dell'erba.

– Cambiare l'olio mentre il motore è ancora caldo.
– Prima di ribaltare l'apparecchio per far uscire l'olio svuotare il serbatoio di benzina e quindi lasciare acceso il motore finché si spegne a causa della mancanza di carburante.
– Spegnere il motore e togliere il cappuccino della candela.
– Per cambiare l'olio, togliere l'asta di livello del bocchettone di riempimento e appoggiare il motore e oppure la macchina su una parte, in modo che l'olio vecchio scoli in un contenitore.
  Non disperde l'olio vecchio nella rete di fognatura o nel suolo, ma smaltirlo secondo le norme locali.
– Raddrizzare il tagliaerba e versare, attraverso il bocchettone, di olio di marca (per la quantità e qualità vedi dati tecnici). Avvitare l'asta di livello e controllare il livello dell'olio(si veda al capitolo **Rifornimento dell'olio**, illustrazione Y1)!

Pulizia o cambio del filtro dell'aria (illustrazione W)

IMPORTANTE

Non avviare mai né lasciare in funzione il motore con il filtro dell'aria rimosso.

– Togliere la vite sul coperchio del filtro dell'aria e aprire il coperchio verso il basso.
– Togliere con cautela la cartuccia del filtro (1) e scuoterla lievemente su una superficie piana, oppure, in caso di molta sporcizia, cambiarla.
– Non oliare mai la cartuccia e non sottoporla ad aria compressa. Le cartucce del filtro molto sporche o macchiate d'olio devono venire sostituite.
– Dopo ogni pulitura o cambio, inserire l'elemento del filtro nella carcassa e chiudere accuratamente il coperchio.

In condizioni di inserimento difficoltose (molta polvere), pulire il filtro dopo ogni taglio d'erba, altrimenti ogni 3 mesi oppure ogni 25 ore di funzionamento.
(ord. no. inserto filtro si veda ricambi originali e accessori)

Controllo della candela di accensione (illustrazione Y)

Per il controllo dell'usura,togliere il cappuccio della candela e svitare la candela di accensione. Se l'elettrodo è molto consumato, la candela va sostituita in ogni caso (no. di ordinazione: si veda ricambi originali e accessori).
Altrimenti è sufficiente pulire la candela con una spazzola di acciaio e regolare la distanza degli elettrodi su 0,7 mm. Avvitare a mano la candela di accensione nel motore (fare attenzione all'anello di tenuta) e poi stringere con la chiave a tubo. Mettervi sopra il cappuccio della candela. Sostituire ogni anno la candela di accensione.

Prescrizioni per un corretto svernamento del motore (oppure non utilizzo prolungato)

- Svuotare il serbatoio della benzina o lasciare il motore avviato, finché non si spegne per mancanza di carburante.
- Spegnere il motore e togliere il cappuccino della candela.
- Far fuoriuscire l'olio, fintanto che il motore è ancora caldo. Versare dell'olio fresco (per la quantità e qualità vedi i dati tecnici).
- Eliminare l'erba e i residui di erba tagliata dai cilindri e dalle alette, sotto la calotta di copertura del motore e intorno al silenziatore.
- Riporre la macchina sempre in stato pulito, in un luogo asciutto e chiuso, fuori dalla portata dei bambini.

19 CAUSE DEI DISTuRBI E LORO ELIMINAZIONE

Disturbi	Possibili cause	Soluzione
Il motore non si avvia	Leva di comando non piegata.	Premere la staffa d'inserimento sulla parte superiore del manubrio **D**.
	Serbatoio carburante vuoto.	Rifornire di carburante fresco e pulito.
	Spina della candela d'accensione allentata.	Premere la spina della candela oppure far controllare in un'officina specializzata autorizzata.
	Candela d'accensione difettosa o sporca oppure elettrodi bruciati.	Sostituire o pulire la candela d'accensione, regolare la distanza degli elettrodi su 0,7 mm **Y** .
	Il motore aspira troppa benzina (candela d'accensione umida).	Far controllare da un'officina specializzata autorizzata.
	Filtro dell'aria sporco.	Pulire o sostituire l'inserto filtro aria **W**.
	Non caricare la batteria (solo con l'avviamento elettrico).	Caricare la batteria **W1**, **X1**.
	Procedura d'avvio prolungata di 5 secondi oppure ripetuta troppe volte (solo con l'avvio elettrico).	Se si verificano difficoltà d'avviamento, caricare anche la batteria nel frattempo.
	Cavo di collegamento allentato o senza contatto tra la chiave d'accensione, la batteria ed il motore (solo con l'avviamento elettrico).	Verificare o collegare la spina della batteria con il connettore volante del pettine del cavo **U1**, far controllare in un'officina specializzata autorizzata.
La potenza del motore diminuisce	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria **W**.
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Far controllare dall'officina autorizzata.
Il motore funziona in modo irregolare	Il filtro dell'aria è imbrattato.	Pulire o sostituire il filtro dell'aria **W**.
	La candela di accensione è imbrattata di fuliggine.	Far controllare dall'officina autorizzata.
		Far controllare dall'officina autorizzata.
Il tosaerba non si avvia (solo ad azionamento collegato)	Staffa d'inserimento motore non tirata.	Tirare la staffa d'inserimento motore **G** .
		Far controllare da un'officina specializzata autorizzata.
La velocità non è regolabile (solo nella trasmissione VARIO)		Far controllare da un'officina specializzata autorizzata.
Forti scossoni (vibrazioni)		Far controllare dall'officina autorizzata.
Il taglio non è pulito, il prato ingiallisce	Lama non affilata.	Far rettificare ed equilibrare in un'officina specializzata autorizzata **Q**.
	Altezza di taglio troppo bassa.	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**.
	Numero di giri motore troppo basso.	Lavorare con il numero max di giri del motore.
	La velocità di tosatura è troppo elevata.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	Le guide della falce non sono sufficientemente sovrapposte.	Con l'erba alta, le guide della falce devono essere eventualmente sovrapposte ulteriormente.
	Prato infeltrito.	Con l'ausilio di un arieggiatore si possono ottenere evidenti miglioramenti.
Espulsione ostruita	Mancata attenzione al segnale turbo **J** + **K**.	Vuotare la sacca di raccolta **L**.
	Numero di giri motore troppo basso.	Lavorare con il numero max di giri del motore.
	Altezza di taglio troppo bassa per erba troppo alta.	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**.
	Tosaerba con eccessiva velocità.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	L'erba è umida.	Lasciar asciugare il prato.
L'erba pacciamata ha un aspetto sgradevole: zolle, quantità di taglio eccessive, taglio grossolano	Lama non affilata.	Far rettificare ed equilibrare in un'officina specializzata autorizzata.
	Non si è osservata la regolazione di pacciamatura (taglio ad un max. di 1/3 dell'altezza dell'erba; l'altezza dell'erba da tagliare deve essere inferiore a 10 cm)	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**. Regolare la falce sulla deviazione laterale **U2** + **S1** e falciare prima il prato con una regolazione di taglio superiore.
	Velocità troppo elevata.	Adattare la velocità di tosatura, eventualmente spegnere l'azionamento.
	Ammasso d'erba sotto l'impianto di taglio.	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**.
	Le guide della falce non sono sufficientemente sovrapposte.	Con l'erba alta, le guide della falce devono essere eventualmente sovrapposte ulteriormente.
	L'erba è umida.	Impostare un'altezza di taglio maggiore **I**. Lasciar asciugare il prato.

In caso di guasti o difetti non menzionati in questo testo, rivolgetevi alla più vicina officina autorizzata.
Riparazioni che necessitano di conoscenze speciali devono essere eseguite da uno specialista. La vostra officina autorizzata sarà felice di aiutarvi se non volete eseguire i lavori di manutenzione da soli.

20 DATI TECNICI

Motore

Motor	B&S motore a 4 fasi, 650 Quantum
Cilindrata	190 cm^3
Velocità	2800 min-1
Potenza dell'appa-recchio	2,4 kW *
Distanza tra gli elettrodi	0,7 mm
Batterie (solo per modelli con avviamento elettrico)	12 V / 4 Ah
Carburante	Carburante standard senza piombo, con max.10% di etanolo
Capienza del serbatoio	ca.1,5 litri
Olio lubrificante	SAE 30, SAE 20W50, SAE 15W40 oppure olio similare
Quantità d'olio	0,6 litri

* I dati riferiti alla potenza riportati nelle presenti istruzioni per l'uso si discostano in parte, nonostante il motore sia lo stesso, dai dati riferiti alla potenza riportati nelle istruzioni per l'uso consegnati fino al 31.10.2008 per i modelli di questa serie. Questo scostamento non è dovuto a modifiche tecniche. Dal 01.11.2008 ci basiamo su un nuovo metodo di misurazione e su parametri di misurazione modificati. I motori che montiamo restano invariati.

Tagliaerba

Carter	Pressofusione in alluminio
Larghezza di taglio	430 mm
Altezze di taglio	Centrale, 15 (R43S, R43V, R43VE), 25, 30, 40, 45, 55, 60, 70, 80 mm
Longherone di guida regol. in altezza	triplo
Volume del sacco	65 litri
Velocità	3,6 km/h (43-A ECONOMY / R43S) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO / R43V) 2,5 – 4,3 km/h (43-VARIO E / R43VE)
Peso	35 kg (43-A ECONOMY / R43S) 36 kg (43-VARIO / R43V) 38 kg (43-VARIO E / R43VE)
Lunghezza	1565 mm
Larghezza	500 mm
Altezza	1025 mm
Ruote	Ø 180 mm / Ø 200 mm
Supporti avanti	Cuscinetto a rulli sferici
Supporti dietro	Cuscinetto a rulli sferici

Livello di potenza sonora

Livello di potenza sonora garantito; misurato secondo 2000/14/CE	L_{wa} = 96 dB(A)

Livello di pressione sonora

Livello d'emissione di pressione sonora sul posto operatore; misurato secondo EN ISO5395-2	L_{pA} = 83 dB(A)
Insicurezze di misurazione; secondo ISO4871	3 dB

Oscillazioni

Oscillazioni nel manico di guida; misurate secondo EN ISO5395-2	a_{hW} = 4,2 m/s^2
Insicurezze di misurazione; secondo EN12096	2,1 m/s^2

21 PEZZI DI RICAMBIO ORIGINALI

Olio per motore	SA24208
Candela di accensione	SA16815
Inserto filtro aria	SA26547
Serie de trasformazione della tagliaerba in pacciamatrice	BSA624

SABO Maschinenfabrik GmbH
A John Deere Company
Auf dem Höchsten 22
D-51645 Gummersbach
Tel. +49 (0) 22 61 704-0
Fax +49 (0) 22 61 704-104
post@sabo-online.com
www.facebook.de/SABO
www.sabo-online.com

09/2013

CE